



Pokalaus für SV Schladen

Punktspielstart beim SV Innerstetal

In der zweiten Runde des Bezirkspokals empfing der SV Schladen am vergangenen Sonntag den Bezirksligisten FC Groß Döhren. Bei herrlichem Fußballwetter und vor einer guten Zuschauerkulisse gewannen am Ende die Groß Döhrener verdient mit 3:0. Die Gäste konnten zwar keineswegs überzeugen, waren aber in der Torchancenverwertung die clevere Mannschaft.

Von Anfang an entwickelte sich eine kampfbetonte Partie, in denen die Gäste einen glänzenden Start erwischten. Bevor die Schladener Abwehr sich auf die gegnerischen Sturmspitzen eingestellt hatte, fiel in der 10. Minute der Führungstreffer für den FC Groß Döhren. Bereits drei Minuten später erhöhten die Gäste auf 2:0 und erneut war die SV-Abwehr nicht im Bilde. Auch im weiteren Spielverlauf blieben die FCer leicht feldüberlegen, kamen allerdings nicht mehr zu zwingenden Torchancen. Die Schladener bemühten sich zwar etwas mehr Linie in ihr Spiel zu bringen, doch es gab zu viele Fehlpässe im Mittelfeld. Auch der Angriff blieb blaß und zeigte wenig Durchsetzungsvermögen. Lediglich bei Eckstößen und Freistößen besaßen die Einheimischen in der ersten Halbzeit Torchancen, die aber unkonzentriert vergeben wurden. So blieb es bis zum Pausenpfiff beim 2:0 für den FC Groß Döhren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die Schladener ihre stärkste Spielphase. Nun kam mehr Druck aus dem Mittelfeld und auch die Verteidiger schalteten sich häufig mit in das Angriffsspiel ein. Es ergaben sich für die Platzherren gute Torchancen. T. Klöppelt und T. Bracke hatten die besten Einschußmöglichkeiten doch im Abschluß fehlte das Quentchen Glück. Die Groß Döhrener, von denen man sich insgesamt mehr erwartet hatte, kamen in dieser Spielphase nur gelegentlich aus ihrer Spielhälfte heraus. Erst in den letzten 15 Minuten, nachdem auch die Kraftreserven der Rothosen nachließen, kamen die Gäste wieder stärker auf. In der 87. Minute gelang den FCern dann das 3:0 und dabei blieb es bis zum Schluß.

Ein insgesamt verdienter Sieg für die favorisierten Gäste in einem kampfbetonten aber fairen Spiel, das vom Schiedsrichter D. Brinckmann (Hornburg) gut geleitet wurde. Die Schladener zeigten eine passable Leistung und konnten in kämpferischer Hinsicht überzeugen. Trotzdem waren Schwächen in allen Mannschaftsteilen unverkennbar. Die Abwehr zeigte in der Anfangsphase Schwächen und war an den ersten beiden Gegentoren nicht unschuldig. Im Mittelfeld fehlt ein Regisseur, der präzise Pässe schlagen kann und auch einmal aus der zweiten Reihe einen satten Schuß auf das gegnerische Tor wagt. So blieb auch der Angriff drucklos und zeigte zu wenig Biß. J. Hoffmann verzettelte sich zu sehr in Einzelaktionen und von den Außenstürmern kamen nur wenige gute Flanken. So bleibt für Trainer Schlinger für die Saison 83/84 noch viel zu tun, um den angestrebten Klassenerhalt zu schaffen. Allerdings müssen auch die Spie-

ler mitziehen und weiterhin regelmäßig am Training teilnehmen.

Punktspielstart beim SV Innerstetal

Am kommenden Sonntag, 14. August, beginnt die Punktspielsaison 1983/84. Gleich zu Beginn müssen die Schladener reisen und beim Meisterschaftsanwärter SV Innerstetal antreten. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Beim SV Innerstetal dürfte es für die Rothosen nichts zu bestellen geben und alles andere als eine deutliche Niederlage wäre eine Überraschung.

„Zweite“ im Pokal eine Runde weiter „Dritte“ des SV Schladen verlor 1:6

Die Reserve des SV Schladen mußte am vergangenen Sonntag beim SV Schliestedt ihr Pokalspiel bestreiten. Nach der regulären Spielzeit und einer insgesamt mäßigen Partie stand es 2:2. Beide Schladener Tore erzielte H. R. Hoedt. In der Verlängerung gingen zunächst die Gastgeber mit 3:2 in Führung. Durch zwei Tore von B. Perschke gelang den Schladenern zum Schluß doch noch ein 4:3 Erfolg. Trotz dieses Sieges konnte die Reserve des SV Schladen abermals nicht überzeugen.

Die 3. Mannschaft verlor ihr Pokalspiel gegen den SV Kissenbrück II in Wehre mit 1:6, wobei Harry Arit der „Ehrentreffer“ für die Rothosen gelang.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 13.15 Uhr den TSV Heiningen I in Wehre zum Punktspielauftritt. In diesem Spiel treffen gleich zwei starke Teams aufeinander, die mit vorne mitmischen wollen.

Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim TSV Borum II antreten. In diesem Punktspiel sollte eine Punkteteilung möglich sein.

AH des SV Schladen verloren gegen Gielde 1:3

Die neu aufgestellte Altherrenmannschaft des TSV Gielde schlug im Kreispokalspiel den SV Schladen mit 3:1 (2:0). Der Gast aus Gielde ging schnell mit 2:0 in Führung und es sah nach acht Minuten so aus, als würde es ein „Schützenfest“ geben. In der Folgezeit konnten die Schladener aber durch kämpferischen Einsatz überzeugen und so die spielerische Überlegenheit der Gielder in Grenzen halten.

Nach der Pause traten die Gielder, infolge Verletzung des Torwarts, nur noch mit 10 Spielern an. Nach dem 1:2 Anschlußtreffer durch Jürgen Weinert, hofften die Schladener noch auf den Ausgleich. Die letzten 10 Minuten gehörten aber dann den Gieldern, die auf 3:1 erhöhten und außerdem noch zwei Strafstoße verschossen.

„Zweite“ im Pokal eine Runde weiter

„Dritte“ des SV Schladen verlor 1:6

Die Reserve des SV Schladen mußte am vergangenen Sonntag beim SV Schliestedt ihr Pokalspiel bestreiten. Nach der regulären Spielzeit und einer insgesamt mäßigen Partie stand es 2:2. Beide Schladener Tore erzielte H.R. Hoedt. In der Verlängerung gingen zunächst die Gastgeber mit 3:2 in Führung. Durch zwei Tore von B. Perschke gelang den Schladenern zum Schluß doch noch ein 4:3 Erfolg. Trotz dieses Sieges konnte die Reserve des SV Schladen abermals nicht überzeugen.

Die 3. Mannschaft verlor ihr Pokalspiel gegen den SV Kissenbrück II in Wehre mit 1:6, wobei Harry Arlt der „Ehrentreffer“ für die Rothosen gelang.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 13.15 Uhr den TSV Heiningen I in Wehre zum Punktspielauftritt. In diesem Spiel treffen gleich zwei starke Teams aufeinander, die mit vorne mitmischen wollen.

Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim TSV Bornum II antreten. In diesem Punktspiel sollte eine Punkteteilung möglich sein.

Bezirksklasse

Prognosen sind sehr schwierig

Topfavorit SV Innerstetal empfängt zum Auftakt den SV Schladen

Mit nur sieben Begegnungen startet die Bezirksklasse am Sonntag in die neue Saison. Noch nicht anzutreten brauchen am ersten Spieltag der BSV Bad Harzburg und der STV Ringelheim.

Durch die neu hinzugekommenen Mannschaften von Fortuna Salzgitter und Vorwärts Gebhardshagen II sowie den Absteigern Union Salzgitter II und FC Altenau ist die Lage in diesem Jahr wieder recht unübersichtlich, so daß es schwerfällt, eine Prognose zu stellen. Hauptfavorit dürfte aber der letztjährige Vizemeister SV Innerstetal sein, der sein eingespieltes Team durch einige namhafte Neuzugänge noch verstärkte. Im ersten Saisonspiel empfängt der SVI den SV Schladen, der eher zu den schwächeren Teams der Staffel gezählt werden muß und auch am Sonntag als krasser Außenseiter gilt.

Ebenfalls in den Reigen der Titelaspiranten ist der SC Gitter einzureihen, der die SG Klein Mahner empfängt. Der Aufsteiger verlor ja Spielertrainer und Torjäger Wolfgang Lachmund und zeigte in den Vorbereitungsspielen recht unterschiedliche Leistungen, so daß noch nicht abzuschätzen ist, wie er sich in der neuen Umgebung akklimatisieren wird.

Ansonsten müssen wohl erst einige Spiele abgewartet werden, um die Mannschaften, beispielsweise die vollkommen neuformierte Reserve von Union Salzgitter, einschätzen zu können. Sie empfängt am Sonntag den TSV Lutter, der sich im letzten Jahr nur knapp vor dem Abstieg rettete und es auch in diesem Jahr nicht leicht haben dürfte. Zu einer vollkommen unbekannten Größe reist auch der TSV Wolfshagen, der bei der Reserve des

Landesligaaufsteigers Vorwärts Gebhardshagen antritt, während der SV Hahndorf beim kampfstarken Oberharzer Klub TSV Zellerfeld spielt. Der MTV Astfeld schließlich empfängt mit dem SSV Sehlde eine Mannschaft, die sich auch Hoffnungen auf ein gutes Jahr in der Bezirksklasse macht.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — FC Altenau, Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Wolfshagen (beide 10.30 Uhr); SC Gitter — SG Klein Mahner, Union Salzgitter II — TSV Lutter, SV Innerstetal — SV Schladen, MTV Astfeld — SSV Sehlde, TSV Zellerfeld — SV Hahndorf (alle 15 Uhr). Sg

Bezirksklasse

TSV Lutter überraschte mit Auswärtserfolg

2:0 bei Union Salzgitter II – Innerstetal wurde Favoritenrolle gerecht – Klein Mahner verkaufte sich teuer

Im großen und ganzen gab es zum Auftakt der Bezirksklasse die erwarteten Ergebnisse. Lediglich der 2:0-Auswärtssieg des TSV Lutter bei der Reserve von Union Salzgitter fällt etwas aus dem Rahmen.

Union Salzgitter II — TSV Lutter 0:2 (0:0). Für die Gäste bedeutete dieser Auswärtserfolg einen Saisonauftakt nach Maß. Das Spiel selbst stand nur auf sehr niedrigem Niveau, und es waren kaum Torchancen zu verzeichnen. Nach dem Wechsel bekamen die Platzherren etwas Oberwasser, doch in der Schlußphase war es der TSV, der die Entscheidung zu seinen Gunsten herbeiführte. In der 75. Minute schoß Christian Block das 0:1, und drei Minuten vor dem Abpfiff erhöhte Martin Krüger durch einen verwandelten Foulelfmeter auf den Endstand von 2:0.

SV Innerstetal — SV Schladen 6:2 (3:0). Die Platzherren wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, obwohl das Ergebnis gegen die durch Konter nicht ungefährlichen Schladener zu hoch ausfiel. Bis zur Pause lag der durch die Neuzugänge noch stärker gewordene SVI nach Toren von Denecke und zweimal Grell mit 3:0 in Führung, in der 51. Minute erhöhte Neuzugang Rainer Kauna auf 4:0. Danach wurde die Mannschaft etwas leichtsinnig, und die gegenüber dem Vorjahr spielerisch verbesserten Gäste kamen durch Unverhau und Perschke bis auf 4:2 heran. Grell aber war es dann, der mit seinem dritten Tor zum 5:2 wieder für klare Verhältnisse sorgte, und Plumeier erzielte in der letzten Minute den 6:2-Endstand.

SC Gitter — SG Klein Mahner 4:2 (2:0). In der ersten Stunde dominierten die Platzher-

ren, wie sie wollten, und gingen durch drei Tore von Hosung (28., 33. und 61.) mit 3:0 in Führung. Als jedoch Wellegehausen in der 65. Minute den ersten Treffer für die Gäste erzielte, witterten diese Morgenluft und bliesen zum totalen Angriff. Die Gitteraner Abwehr geriet auch mehrere Male ins Schwimmen, doch überstand sie diese kritische Phase, und in der 87. Minute machte dann Link mit dem 4:1 alles klar. Eine Minute später stellte Hartwich mit dem zweiten Tor für den Neuling, der sich sehr gut verkaufte, den Endstand her.

MTV Astfeld — SSV Sehlde 1:3 (0:1). Die Platzherren boten über weite Strecken Standardfußball und starteten mit einer verdienten Heimniederlage in die Saison. Nach dem 0:1 durch Fuhrmann in der 24. Minute blieb die Entscheidung lange offen, doch dann fiel sie zwischen der 73. und 75. Minute, als Frank Meyer und Uwe Nitschke zwei weitere Tore für die Gäste schossen. Dem 0:3 hatten die Astfelder lediglich noch den Ehrentreffer durch Thomas Biernoth entgegenzusetzen, der in der 86. Minute einen Foulelfmeter verwandelte.

TSV Zellerfeld — SV Hahndorf 1:1 (1:0). Im Zeichen zweier starker Torleute stand diese Begegnung, die mit einem gerechten Remis endete. Die mit Personalproblemen kämpfenden Platzherren, die in der 28. Minute durch Hoffmann in Führung gingen, bauten nach der Pause etwas ab, so daß die Gäste stärker wurden und auch durch Dirk Plewnia in der 60. Minute zum Ausgleich kamen. Den Sieg für Hahndorf vergab dann Günter Brilz, der einen Elfmeter verschoß.

Fortuna Salzgitter — FC Altenau 2:0 (1:0). Unter Wert geschlagen wurden die Gäste, die stark auftrumpften und ein ausgeglichenes Spiel erzwangen. Die Tore aber erzielten die Platzherren, für die Weberling in der 36. Minute einen Foulelfmeter verwandelte und Bierbach in der 81. Minute die Entscheidung besorgte.

Donnerstag, 18. August 1983

Auftaktniederlage für SV Schladen

Zum Punktspielstart mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim SV Innerstetal antreten. Dabei wurden die Platzherren ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 6:2. Die Niederlage fiel zahlenmäßig allerdings zu hoch aus, denn die Schladener spielten phasenweise sehr gut mit und waren vor allem bei Kontern immer wieder gefährlich. Leider konnten erneut einige gute Torgelegenheiten nicht genutzt werden.

In der Anfangsphase verlief die Begegnung ausgeglichen. Mit zunehmender Spieldauer bestimmten dann die spielerisch besseren Innerstetaler das Spielgeschehen. In der 26. Minute kamen die Gastgeber zum Führungstreffer und bauten diese Führung in der 37. Minute und 43. Minute auf 3:0 auf. Bei diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt.

Auch zu Beginn der zweiten Halbzeit dominierten zunächst die Gastgeber, die in der 51. Minute sogar das 4:0 erzielten. Nach dieser deutlichen Führung ließen die Platzherren etwas nach und wurden leichtsinnig. Dies nutzten die Schladener, die nun stark aufkamen und auch spielerisch überzeugen konnten, zu verstärkten Angriffsaktionen. Der Lohn dafür war das 1:4 in der 61. Minute durch Bernd Unverhau. Bernd Perschke konnte in der 81. Minute sogar auf 2:4 verkürzen. Danach war allerdings der Angriffsdruck der Rothosen vorbei, denn wenig später gelang den Platzherren das 5:2 und damit waren wieder klare Verhältnisse hergestellt. In der letzten Spielminute kamen die Innerstetaler sogar noch zum 6:2 Endstand.

Ein insgesamt verdienter Sieg für die favorisierten Gastgeber, die den Schladenern vor allem spielerisch überlegen waren und auch konsequent ihre Torchancen nutzten. Die Schladener hatten in der ersten Halbzeit zuviel Respekt vor dem Gegner. In der zweiten Spielhälfte spielte man dann druckvoller und war über weite Strecken ein ebenbürtiger Gegner. Leider wurden wieder einige gute Einschußmöglichkeiten vergeben. Wenn es gelingt die Abwehrschwächen abzustellen und die Torchancen besser auszunutzen, haben die Schladener gegen vermeintlich schwächere Gegner durchaus Siegeschancen.

Da am kommenden Sonnabend das SV-Vergnügen stattfindet, ist die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag spielfrei. Nächster Gegner ist Fortuna Salzgitter, wo man am Sonntag, dem 28. August, antreten muß.

Bitte des SV Schladen an seine treuen Anhänger

Mit der folgenden Bitte wendet sich der SV Schladen an seine Fußballanhänger: „Da die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen zur Zeit den Schulsportplatz an der Werla-Schule für seine Heimspiele benutzt, werden die Zuschauer freundlich gebeten keine Zigarettensreste und Kronenkorken von Flaschen auf die Aschenbahn zu werfen, da die Beseitigung dieser Reste sehr zeitaufwendig ist. Die Sportanlage wird täglich von den Schülern der Werla-Schule benutzt, und der SV Schladen möchte nicht, daß die Kinder ihren Schulsport zwischen Abfällen betreiben müssen“.

SV Schladen II siegte 6:3 „Dritte“ spielte 1:1

Nach dem Abstieg aus der ersten in die zweite Kreisklasse, begann der Fußballstart in die Saison 83/84 für die Reserve des SV Schladen recht verheißungsvoll. Am letzten Sonntag empfing man den Nachbarn TSV Heiningen und siegte am Ende deutlich mit 6:3. Dabei waren die Rothosen während der gesamten 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft. Nach 20 Minuten lag man bereits mit 2:0 vorn. Kurz vor dem Seitenwechsel nutzten die Gäste einen Fehler der Schladener Abwehr zum 1:2 Anschlußtreffer. Nach der Pause spielten praktisch nur noch die SVer und lagen am Ende mit 6:3 in Front, wobei alle Gegentore durch Unkonzentriertheit in der Abwehr entstanden sind. Die Tore für den SV schossen: F. Tomczak (3), J. Niehoff, H. Schlinga und F. Kühling.

Die 3. Mannschaft spielte in Bornum gegen die Reserve des TSV Bornum und kam dort zu einem 1:1 Unentschieden. In einem kampfbe-
tonten Spiel führten die Schladener lange mit 1:0 (D. Holzheuer), doch in der Schlußphase gelang den Bornumern noch der Ausgleichstreffer.

Am kommenden Sonntag finden Kreispokalspiele statt. Hierbei trifft die Reserve des SV Schladen um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule auf den SV Kissenbrück II und gilt als favorisiert.

Gut besuchte Jahreshauptversammlung des SV Schladen

Alan Pickering einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt - Viele Ehrungen

Der SV Schladen hielt seine gutbesuchte Jahreshauptversammlung im Sportheim ab. Zu Beginn gedachte man der Verstorbenen des letzten Jahres. Vorsitzender Wolfgang Laas erstattete für den Vorstand den Rechenschaftsbericht. Er zog eine positive Bilanz über die Zusammenarbeit im Vorstand, trotz einiger leichter Schwierigkeiten. Er bedankte sich für die Mitarbeit vieler Sportfreunde am Neubau des SV-Platzes. Laas wies auf die Schwierigkeiten der einzelnen Mannschaften hin, die auf verschiedenen Plätzen der Samtgemeinde spielen müssen. In der Bewirtschaftung des Sportheimes hat es einen Wechsel gegeben. Seit dem 1. Januar ist Horst Bracke der neue Wirt und bisher klappt die Bewirtschaftung ausgezeichnet.

Kassierer W. Block stellte in seinem Bericht fest, daß trotz des Platzneubaus die Finanzlage des SV als positiv angesehen werden kann. Nach seinen Ausführungen bescheinigten die Kassenprüfer dem Kassierer eine vorbildliche und korrekte Kassenführung. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt.

Für die Jugendabteilung gab R. Boedecker den Bericht. Er zog eine positive Bilanz für den Jugendbereich und bestätigte, daß der Aufwärtstrend der letzten Zeit anhält. Boedecker verwies auf die Tabellenplätze der Jugendmannschaften und die vielen Pokalturniere, an denen die Jugendmannschaften des SV Schladen teilgenommen haben. Dabei konnten auch einige Turniere siegreich beendet werden. In der Jugendabteilung wurden verschiedene Feste und Fahrten durchgeführt, wobei sicherlich die Teilnahme der B-Jugend an einem internationalen Fußballturnier in Frankreich der Höhepunkt war. Im folgenden Spieljahr wird der SV Schladen mit dem TSV Gielde und dem SC Hornburg bei der A- und B-Jugend eine Spielgemeinschaft eingehen.

Bei den Fußballherren, so stellte K. Mikolayczyk in seinem Bericht fest, lief es in der vergangenen Saison nicht so gut wie erwartet. Die 3. Mannschaft wurde in der 2. Kreisklasse Tabellenletzter und die Reserve mußte als Tabellenvorletzter aus der 1. Kreisklasse Süd absteigen. Auch die Altherrenmannschaft belegte nur einen Platz im unteren Tabellendrittel. Nach dem Ausscheiden von Trainer O. Fricke schaffte es der neue Trainer Schlinger noch, die 1. Mannschaft vom drohenden Abstieg zu retten und den angestrebten Klassenerhalt zu schaffen. Nachdem mehrere Leistungsträger die 1. Mannschaft verlassen haben, insgesamt sieben Spieler, mußte Schlinger für die neue Saison eine völlig neue Mannschaft aufbauen. K. Mikolayczyk stellte zum Schluß fest, daß er die Aufgaben in der neuen Saison zuversichtlich ansehe, und man nicht vergessen dürfe, daß alle Mannschaften auf fremden Plätzen spielen müssen.

W. Pohl gab für die Schachabteilung den Bericht. Er stellte fest, daß die Mannschaft in der Schachkreislige einen 3. Platz belegte. Die Blitzmeisterschaft wurde von G. Paruszewski gewonnen. Vereinsmeister im Spieljahr 1982/

83 wurde S. Prang vor K. Repsch. Erstmals wurde der von Horst Borgmeyer gestiftete Wanderpokal ausgespielt; er konnte von W. Graf gewonnen werden.

Dem Bericht der Tischtennisabteilung ist zu entnehmen, daß alle Mannschaften in ihren Klassen vordere Plätze belegten. Die Vereinsmeisterschaft gewann wieder Horst Borgmeyer vor K.-P. Vergin und H. Boedecker, und bei den Damen siegte K. Thelemann vor U. Heinze und M. Wallat. „Star“ der Tischtennisabteilung ist zur Zeit Meike Eberstein, die im Kreis und im Bezirk Ranglistenbeste ist. Beim Ranglisten-Turnier des Landes belegte sie einen hervorragenden dritten Platz. M. Eberstein wird im nächsten Jahr für den MTV Vienenburg spielen, da dieser Verein über eine Landesligamannschaft verfügt. Wolfgang Laas wünschte diesem großen Talent für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Nach den Berichten der einzelnen Spartenleiter wurden von der Versammlung einige Satzungsänderungen beschlossen, die der Vorstand ausgearbeitet hatte.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der ehemalige Spieler der ersten Herrenmannschaft, Alan Pickering, einstimmig zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Zum Kassenprüfer wurde H. Köchel gewählt und G. Deutsch wur-

de als Platzkassierer bestätigt. In den Spielausschuß wurden gewählt: R. Bock, H. Tykowski und M. Tschupke. Dem Ältestenrat gehören an: K. Perschke, A. Mackowiak, G. Deutsch, H. Degenhardt und H. Holzheuer. H.-J. Stellmach (Pressewart) und Gert Chrost (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. R. Boedecker wurde als Jugendwart, bei einer Gegenstimme, wiedergewählt.

Nachdem der Vorstand von der Versammlung einstimmig die Entlastung erhalten hatte und A. Mackowiak dem Vorstand für die geleistete Arbeit des letzten Jahres gedankt hatte, konnte Laas zahlreiche Ehrungen vornehmen.

Für die 25jährige Mitgliedschaft im SV Schladen wurden mit der silbernen Nadel geehrt: W. Mergard, H. Stadermann, G. Seidel, H. Deutsch, G. Grimm, E. Indra, E. Lichner, G. Nitschke, H. Redner, W. Brennecke und G. Homann. Für 15jährige Mitgliedschaft wurden mit der bronzenen Nadel ausgezeichnet: H. Trippler, K. Oldhafer, D. Lamberts, K.-H. Junge, R. Junge, H.-P. Holzheuer, K.-P. Hensel, M. Bock, U. Deutsch, H.-J. Bock, U. Ebert, H. Degenhardt, H. Köchel, R. Hausmann und W. Ulrich.

Nach dem Tagesordnungspunkt verschiedenes schloß der Vorsitzende die Sitzung mit den Worten, „dies war wohl eine der best besuchten Versammlungen, und der harmonische Verlauf läßt daraus schließen, daß das Vereinsschiff in guten Händen ist, was nicht heißen soll, daß Kritik unerwünscht ist, denn wo Menschen sind werden auch Fehler gemacht.“

Bombenstimmung beim SV-Vergnügen

Zwar war das diesjährige Vereinsvergnügen des SV Schladen nicht so gut besucht wie erwartet, trotzdem herrschte im Dorfgemeinschaftshaus aber eine Bombenstimmung. Die etwas geringe Resonanz bei den Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung ist wohl auf die vielen Feste in und um Schladen zurückzuführen. Außerdem hielt auch das hochsommerliche Wetter einige Besucher zurück. Wie vom Vorstand zu erfahren war, soll im nächsten Jahr das Vereinsvergnügen auf einen späteren zeitgünstigeren Termin gelegt werden. Auffallend, daß gerade die jüngeren Vereinsmitglieder recht zahlreich vertreten waren.

Vorsitzender Wolfgang Laas begrüßte alle

Anwesenden, bedankte sich recht herzlich bei den Schladener Geschäftsleuten für die großzügigen Spenden zur Tombola und wünschte allen ein paar vergnügliche Stunden. Danach sorgte die beliebte und bekannte Tanzband »Die Agis« mit flotten Rhythmen dafür, daß die Tanzfläche bis weit nach Mitternacht immer gut gefüllt war. Die Agis hatten mit ihrer flotten Musik wesentlichen Anteil an der großartigen Stimmung. Den ersten Preis bei der reichhaltigen Tombola, ein Fahrrad, gewann M. Priem.

Bis spät in die Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert. Alle die gekommen waren erlebten ein paar vergnügliche Stunden und waren von diesem Fest begeistert.

SV Schladen

Abgänge: Meyer, Ebert (TSV Gielde), Kröhl (ESV Börßum), Laas, Uhde, Krzyzaniak (Beendigung der Laufbahn), Kihsmehl (Studium).

Zugänge: Klöppelt (SC Hornburg), Perschke (GSC Goslar), Tschupke (reaktiviert) sowie einige Spieler aus dem eigenen Nachwuchs.

Tor: Jörg Oppermann (18).

Abwehr: Thomas Bracke (22), Uwe Deutsch (23), Hans-Peter Holzheuer (23), Frank Schrenk (20), Herbert Tietz (23), Manfred Tschupke (29), Marcus Ulrich (19), Armin Holzheuer (28), Uwe Twardowski (19).

Mittelfeld und Angriff: Thomas Klöppelt (18), Bernd Perschke (18), Albert Deimel (21), Jürgen Hoffmann (22), Dieter Lenders (22), Jörg Niehoff (18), Achim Schreier (32), Bernd Unverhau (24).

Trainer: Hans Schlinger (33).

Aufgrund der Abgänge sind die Erwartungen für die bereits in der letzten Saison an Substanzschwäche leidende Mannschaft nur auf den Klassenerhalt ausgerichtet.

Bezirksklasse

Innerstetal steht in Ringelheim auf dem Prüfstand

TSV Lutter will gegen Fortuna Salzgitter den zweiten Sieg – Nur sechs Begegnungen am Wochenende

Nur sechs Begegnungen stehen am Wochenende auf dem Programm der Bezirksklasse. Das ist bedauerlich, da bereits von Anfang an die Tabelle ein schiefes Bild vermittelt, denn schon am ersten Spieltag war kein volles Programm abgewickelt worden. Im Mittelpunkt des Interesses steht sicherlich die bereits am Samstag stattfindende Begegnung zwischen dem STV Ringelheim und dem SV Innerstetal.

Die Innerstetaler bewiesen letzten Sonntag durch einen glatten 6:2-Erfolg über den SV Schlade, daß sie nicht umsonst zu den Meisterschaftsfavoriten gerechnet werden. Am Samstag nun müssen sie Farbe bekennen, denn als Gegner wartet mit dem STV Ringelheim eine Mannschaft, die sich als letztjähriger Tabellenvierter ebenfalls ernsthafte Hoffnungen auf einen Platz an der Spitze macht. Das Duell dürfte nun einen Aufschluß darüber geben, ob diese Hoffnungen berechtigt sind, da die Ringelheimer am ersten Spieltag spielfrei waren.

Ebenfalls seine erste Bewährungsprobe bestreitet der BSV Bad Harzburg, der beim TSV Wolfshagen gastiert. Die Wolfshäger begannen mit einer knappen Niederlage in Gebhardshagen und wollen natürlich die ersten Punkte einfahren. Gleiches versucht aber auch das junge Harzburger Team, sicherlich eines der technisch besten der Staffel, doch dürften im Oberharz die Trauben sehr hoch hängen.

Der Überraschungssieger des Auftaktspieles, der TSV Lutter, empfängt am Sonntag mit Fortuna Salzgitter ein Team, das gleichfalls siegreich war (2:0 gegen Altenau) und will versuchen, einen ähnlich guten Start wie im Vorjahr zu erwischen und nicht erneut nach und nach in die Abstiegszone hineinzurutschen.

Zwei Verlierer treffen in Klein Mahner aufeinander, wo die SG die Reserve von Union Salzgitter empfängt. Der Neuling, der sich letzte Woche trotz der 2:4-Niederlage in Git-

ter achtbar aus der Affäre zog, sollte durchaus das Zeug haben, in dieser Begegnung zu den ersten zwei Pluspunkten zu kommen.

Gleiches möchte natürlich auch der MTV Astfeld, doch ist die Aufgabe beim SV Hahndorf ungleich schwerer. Während die Astfelder nach schwacher Leistung dem SSV Schlade daheim unterlagen, holten die Hahndorfer immerhin einen Punkt in Zellerfeld, und ein Sieg am Sonntag soll Grundstein für eine ähnlich erfolgreiche Entwicklung wie in der letzten Saison sein.

In der sechsten Begegnung treffen der SSV Schlade, und Vorwärts Gebhardshagen aufeinander. Beide Mannschaften gewannen ihre ersten Spiele, und der Sieger kann sich schon früh an der Tabellenspitze etablieren. Das wird Anreiz für beide Teams sein, ein gutes Spiel zu liefern.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — MTV Astfeld, TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg, SG Klein Mahner — Union Salzgitter II, TSV Lutter — Fortuna Salzgitter, SSV Schlade — Vorwärts Gebhardshagen II (alle Sonntag, 15 Uhr), STV Ringelheim — SV Innerstetal (Samstag, 15 Uhr).

Sg

Bezirksklasse

Innerstetal unterstrich Favoritenstellung

2:1-Erfolg in Ringelheim – Hahndorf siegte 3:0 gegen Astfeld – Helmniederlage für TSV Lutter

Durch einen 2:1-Erfolg beim STV Ringelheim unterstrich der SV Innerstetal seine Favoritenrolle in der Bezirksklasse. Neben dem SVI haben auch Fortuna Salzgitter (5:1 beim TSV Lutter) und Vorwärts Gebhardshagen II (4:3 in Sehlde) ihr zweites Spiel siegreich gestalten können.

STV Ringelheim — SV Innerstetal 1:2 (1:0). In der ersten Halbzeit lief bei den Gästen nicht allzuviel zusammen. Die Ringelheimer beherrschten das Geschehen und gingen in der 10. Minute auch verdienstermaßen mit 1:0 in Führung. Erst Mitte der zweiten Halbzeit fing sich der SVI, kam besser ins Spiel und schaffte durch einen von Grell in der 65. Minute verwandelten Foulelfmeter den Ausgleich. Sechs Minuten später war es derselbe Spieler, der per Kopfball seine Mannschaft sogar nach vorn brachte. Danach hatten die Platzherren noch viele Chancen, doch Fortuna stand diesmal auf seiten der Innerstetaler, die somit einen glücklichen Sieg nach Hause brachten.

SG Klein Mahner — Union Salzgitter II 2:3 (0:1). Die Gäste stellten sich als eine sehr starke Elf vor, die zunächst die Platzherren kommen ließ. Klein Mahner griff auch stürmisch an, handelte sich dabei aber nach Konten zwei Gegentore in der 30. und 55. Minute ein. Innerhalb einer Minute gelang dann den Gastgebern durch einen Kopfball von Helmut Hielscher und einen Treffer von Dieter Wellegehausen der Ausgleich, doch alle Bemühungen wurden fünf Minuten vor dem Ende zunichte gemacht, als die Gäste aus abseitsverdächtigter Position gegen den nachlassenden Neuling das Siegtor zum 3:2 erzielten.

TSV Lutter — Fortuna Salzgitter 1:5 (0:2). Die Fortunen stellten sich in Lutter als eine in allen Bereichen überlegene Mannschaft vor, die schon nach 17 Minuten mit 2:0 in Führung lag. Die Zuschauer schöpften noch einmal Hoffnung, als Andreas Mischke in der 55. Minute der Anschlußtreffer gelang, doch als schon fünf Minuten später die Gäste den alten Zweitoreabstand wiederherstellten, ließ die Moral bei den TSVeren vollkommen nach, so daß die Salzgitteraner noch zwei weitere Tore zum hohen 5:1 schießen konnten.

TSV Wolfshagen — BSV Bad Harzburg 2:0 (0:0). In der ersten Hälfte entwickelte sich



Kraftvoll zieht der Innerstetaler Uwe Netrobenko ab. Links der Ringelheimer Frank Faulhaber. Foto: Heidrich

eine recht mäßige Partie, und erst nach dem Wechsel nahmen die Platzherren gegen die Bad Harzburger, die ihr erstes Saisonspiel bestritten, das Heft in die Hand. Lohn der Bemühungen waren dann auch zwei Tore, die Georg Weber in der 55. und Wolfgang Graber in der 77. Minute erzielten.

SSV Sehlde — Vorwärts Gebhardshagen II 3:4 (3:3). Ein munteres Scheibenschießen gab es vor der Pause, als die Platzherren einen 0:2-Rückstand nach 17 Minuten zwischen der 27. und 35. Minute durch zwei Tore von Uwe Nitschke und eins von Karl Meyerhöfer in ein 3:2 umwandeln. Unmittelbar vor dem Pau-

senpfeiff gelang jedoch Gebhardshagen noch der Ausgleich, und in der 53. Minute fiel der Siegtreffer für die Gäste. Die rote Karte gab es für den Sehlder Joachim Steinke.

SV Hahndorf — MTV Astfeld 3:0 (0:0). In der torlosen ersten Halbzeit entwickelte sich ein schnelles, gutes Spiel mit leichten Vorteilen für die Hahndorfer, wobei aber die Konten der Gäste immer gefährlich blieben. Nach dem Wechsel drückten die Platzherren stärker und kamen durch Tore von Joachim Duerkop (62.), Manfred Hahn (70.) und Hans-Werner Bürdeck (77.) noch zu einem zahlenmäßig klaren Erfolg.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — MTV Astfeld	3:0
TSV Wolfshagen — BSV Harzburg	2:0
STV Ringelheim — SV Innerstetal	1:2
SG Klein Mahner — Union Salzgitter II	2:3
TSV Lutter — Fortuna Salzgitter	1:5
SSV Sehle — VW Gebhardshagen II	3:4

1 (5) Fort. Salzgitter	2	2	-	-	7:1	4:0
2 (1) SV Innerstetal	2	2	-	-	8:3	4:0
3 (6) VW Gebhardshagen II	2	2	-	-	5:3	4:0
4 (7) SV Hahndorf	2	1	1	-	4:1	3:1
5 (2) SC Gitter	1	1	-	-	4:2	2:0
6 (3) SSV Sehle	2	1	-	1	6:5	2:2
7 (11) TSV Wolfshagen	2	1	-	1	2:1	2:2
8 (15) Union Salzgitter II	2	1	-	1	3:4	2:2
9 (4) TSV Lutter	2	1	-	1	3:5	2:2
10 (8) TSV Zellerfeld	1	-	1	-	1:1	1:1
11 (10) STV Ringelheim	1	-	-	1	1:2	0:2
12 (9) BSV Harzburg	1	-	-	1	0:2	0:2
13 (16) SV Schladen	1	-	-	1	2:6	0:2
14 (14) FC Altenau	1	-	-	1	0:2	0:2
15 (12) SG Klein Mahner	2	-	-	2	4:7	0:4
16 (13) MTV Astfeld	2	-	-	2	1:6	0:4

Schweres Auswärtsspiel für SV Schladen I

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die wegen des Vereinsvergnügens am letzten Sonntag spielfrei war, muß am kommenden Sonntag erneut auswärts spielen. Gegner ist Fortuna Salzgitter, die bisher ihre beiden Punktspiele sicher gewinnen konnte. So dürften die Schladener bei den hochfavorisierten Fortunen um eine Niederlage nicht herumkommen und alles andere wäre eine riesen Überraschung. Das Spiel in Salzgitter beginnt um 15 Uhr.

Nagelprobe für den SV Hahndorf

Am Sonntag in Gebhardshagen – Gelingt Außenseitern Überraschung?

An diesem Sonntag gibt es in der Bezirksklasse endlich einmal einen vollständigen Spieltag. Acht Begegnungen stehen auf dem Programm. Dabei haben alle vier noch verlustpunktfreien Mannschaften — SV Innerstetal, Fortuna Salzgitter, Vorwärts Gebhardshagen II und SC Gitter —, Heimrecht und damit die Gelegenheit, ihre Auftaktbilanz noch positiver zu gestalten.

Die unbequemste Aufgabe dürfte dabei auf die Gebhardshagener Reserve zukommen, denn sie empfängt mit dem SV Hahndorf eine Mannschaft, die im letzten Jahr stärkster Nordharzer Verein war und auch diesmal mit 3:1 Punkten einen akzeptablen Start erwischte. Das Spiel am Sonntagvormittag wird Aufschluß darüber geben, ob auch weiterhin mit ihr im Vorderfeld zu rechnen ist.

Weniger Mühe haben nach der Papierform zumindest Spitzenreiter Fortuna Salzgitter (gegen den SV Schladen), der SV Innerstetal (gegen den TSV Wolfshagen) und der SC Gitter (gegen den TSV Lutter). Alle drei Gastmannschaften müssen aufgrund der Ergebnisse der Vorsaison zu den schwächeren Teams der Staffel gezählt werden, obwohl dies natürlich kein Freibrief für die Platzherren darstellt. Immerhin gewannen die Lutteraner zum Auftakt bei der Reserve von Union Salzgitter, und auch in diesen drei Spielen ist natürlich solch eine Überraschung nicht auszuschließen.

Auf der anderen Seite der Tabelle kämpfen der FC Altenau und die SG Klein Mahner um ihre ersten Pluspunkte überhaupt, wobei die Oberharzer allerdings erst ein Spiel bestritten haben. Der Neuling mußte in der neuen Umgebung gleich Lehrgeld zahlen und verlor trotz ansprechender Leistungen seine beiden bisherigen Spiele. So ganz chancenlos aber sollte die SG aber nicht nach Altenau fahren, denn der Absteiger aus der Bezirksliga scheint noch immer nicht die Form gefunden zu haben, die ihn befähigt, in der Bezirksklasse ein gewichtiges Wort mitzusprechen.

Negativ endete das erste Spiel auch für den BSV Bad Harzburg, der am Sonntag den SSV Sehlde empfängt. Die Sehlde gewannen zwar ihr erstes Auswärtsspiel in Astfeld, verloren

dann aber daheim gegen Gebhardshagen. Die junge Mannschaft aus Harzburg sollte stark genug sein, um den Gegner in die Schranken zu weisen und die ersten Pluspunkte zu buchen.

Gering sind dagegen diese Hoffnungen nach zwei Niederlagen für den MTV Astfeld, der zum TSV Zellerfeld reisen muß und bei einer Wiederholung der zuletzt gezeigten Leistungen kaum etwas zu ernten haben dürfte. Dagegen sind dem STV Ringelheim im Spiel bei der Union-Reserve bessere Chancen zuzumessen. Der STV lieferte letzten Samstag gegen Innerstetal ein gutes Spiel und mußte lediglich aufgrund einer kurzen Schwächephase Mitte der zweiten Halbzeit die Punkte abgeben. Daher ist der Mannschaft auch am Sonntag mindestens ein Punkt zuzutrauen.

Das komplette Programm: Vorwärts Gebhardshagen II — SV Hahndorf, Fortuna Salzgitter — SV Schladen (beide 10.30 Uhr). TSV Zellerfeld — MTV Astfeld, FC Altenau — SG Klein Mahner, BSV Bad Harzburg — SSV Sehlde, SV Innerstetal — TSV Wolfshagen, Union Salzgitter II — STV Ringelheim, SC Gitter — TSV Lutter (alle 15 Uhr). Sg



SV Schladen enttäuschte beim 0:3 gegen Fortuna Salzgitter

Beim Spitzenreiter Fortuna Salzgitter mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag um Punkte kämpfen. Bei den favorisierten Gastgebern mußten die SVer am Ende eine deutliche 0:3 Niederlage einstecken und liegen nun bereits mit 0:4 Punkten am Tabellenende.

Das Spiel begann mit einer Großchance für die Schladener, doch T. Klöppelt vergab kläglich. Dies blieb auch die einzige Torchance für die Rothosen in dieser Begegnung. Dies verdeutlicht die eklatante Angriffsschwäche der SVer. So waren in der ersten Halbzeit die Fortunen eindeutig die spielbestimmende Mannschaft. Angriff auf Angriff rollte auf das SV-Tor und die Abwehr stand ständig unter Druck. Mitte der ersten Halbzeit drückte sich diese spielerische Überlegenheit der Platzherren auch in Tore aus, denn sie gingen mit 1:0 in Führung. Wenig später folgte das 2:0. Als kurz vor dem Pausenpfeiff das 3:0 fiel, war die Begegnung praktisch entschieden und die Rothosen konnten froh sein, nicht noch höher zurückzuliegen. Die Schladener ließen in den ersten 45 Minuten jegliche mannschaftliche Geschlossenheit vermissen. Zwischen Abwehr, Mittelfeld und Angriff harmonisierte nichts und Fehlpässe und Mißverständnisse gab es zu hauf.

Nach dem Wechsel ließen es die Gastgeber, nach der deutlichen Führung, etwas ruhiger angehen. Zwangsläufig kamen die Schladener nun etwas besser ins Spiel, ohne allerdings die Fortuna ernsthaft in Gefahr zu bringen. An der Strafraumgrenze des Gegners waren die

SVer mit ihrem „Latein“ am Ende. Da die Salzgitteraner sich auch kein Bein mehr ausrissen, blieb es bis zum Schlußpfeiff beim hochverdienten 3:0.

Zwar hielt sich die Niederlage in Grenzen, doch zeigten die Schladener insgesamt eine katastrophale Leistung, die als Rückschlag gewertet werden muß. Lediglich B. Perschke zeigte eine befriedigende Leistung. Harmonie und mannschaftliche Geschlossenheit fehlte und auch die Einsatzbereitschaft ließ sehr zu wünschen übrig. Trainer Schlinger ist um seine Aufgabe, die Mannschaft wieder aufzurichten, nicht zu beneiden. Man kann nur hoffen, daß die Rothosen wieder zu ihrer alten Kampf-moral finden, um zumindest in Heimspielen Pluspunkte zu sammeln.

SV Schladen erwartet SC Gitter

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den bisher noch verlustpunktfreien SC Gitter auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule. Der Gast aus Gitter gewann seine beiden Punktspiele souverän und erwies sich dabei als eine spielstarke Mannschaft. Gegen diese Mannschaft, die in der Meisterschaft ein „Wörtchen“ mitreden will, dürften es die Schladener sehr schwer haben auch nur zu einem Punkt zu kommen. Nur wenn die Mannschaft sich zusammenrauft und ihre kämpferischen Impulse zum Tragen kommen, haben die Einheimischen Außenseiterchancen. Dazu wünscht sich die Mannschaft eine lautstarke Unterstützung der treuen Fußballanhänger.

Bezirksklasse

Hahndorfer Sieg dank großartigem Endspurt

Nach 0:2-Rückstand in Gebhardshagen noch 5:2 gewonnen – Dritter Sieg für Fortuna und Innerstetal

Durch einen 3:0-Erfolg über den SV Schladen verteidigte Fortuna Salzgitter den ersten Platz in der Bezirksklasse. Gleichfalls zu seinem dritten Sieg kam der SV Innerstetal mit 3:1 gegen den TSV Wolfshagen. Auf den dritten Platz schob sich durch einen 5:2-Sieg in Gebhardshagen der SV Hahndorf vor.

Vorwärts Gebhardshagen II — SV Hahndorf 2:5 (1:0). Die Platzherren waren lange tonangebend und lagen auch durch zwei Treffer aus der 15. und 50. Minute mit 2:0 in Führung. Achim Bürdeck gelang dann schon in der 51. Minute der Anschlußtreffer, und etwa eine Viertelstunde vor Schluß fielen die Gebhardshagener ihrem eigenen hohen Tempo zum Opfer, und die Gäste führten die Entscheidung zu ihren Gunsten herbei. Manfred Hahn schoß in der 75. Minute den Ausgleich, und in der 82. Minute brachte Werner Bürdeck die Hahndorfer zum ersten Male in Front. Demselben Spieler gelang in der 88. Minute das 2:4, und in der 89. Minute stellte Jürgen Külsen den 2:5-Endstand her.

Fortuna Salzgitter — SV Schladen 3:0 (3:0). Die Platzherren waren die eindeutig bessere Mannschaft und machten schon in der ersten Hälfte alles klar. Die Schladener suchten ihr Heil im Kontern und hatten auch einige Chancen, doch reichte das nicht, um zu einem zählbaren Erfolg zu kommen. Torschützen für Fortuna waren Müglisch (25.), Bierbach (26.) und Weykamp (44.).

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld 1:1 (1:1). Trotz einer weiteren Leistungssteigerung gelang es den Astfeldern nicht, zum ersten Saisonsieg zu kommen. Haupthindernis war der überragende TSV-Tormann Andreas Mootz, der eine Reihe guter Chancen des MTV zunichte machte. Die Gäste, die in Libero Lutz Sasser mann ihren besten Spieler hatten, gingen in der 10. Minute in Führung, als Thomas Biernoth aus sechs Metern eine Eingabe von Sven Bankowski verwertete. Schon in der 22. Minute allerdings fiel der Ausgleich, als Stefan Brauer einen indirekten Freistoß zum 1:1 einschoß.

FC Altenau — SG Klein Mahner 1:1 (0:0). Sein bisher bestes Saisonspiel lieferte der Neuling im Oberharz. Vor allem in punkto Kampfkraft war an diesem Tage an der Mannschaft nichts auszusetzen. Martin Jackmann, der erst eine Minute zuvor eingewechselt worden war, brachte die SG in der 67. Minute durch einen placierten Kopfball ins Dreieck nach vorn. Der Ausgleich fiel in der 83. Minute, als der Schiedsrichter den Platzherren einen umstrittenen Elfmeter zusprach.

SV Innerstetal — TSV Wolfshagen 3:1 (1:0). Die Zuschauer bekamen in der ersten Halbzeit von beiden Mannschaften ein schnelles Spiel geboten, wobei die Gäste durch Konter sehr gefährlich waren. Die SVI-Abwehr war jedoch Herr der Situation, und so war die 1:0-Pausenführung durch Dieter Masberg (18) auch verdient. In der zweiten Halbzeit be-

herrschten dann die Gastgeber eindeutig das Geschehen und bauten durch Norbert Riechers (48.) und Rainer Kauna (77.) ihre Führung auf 3:0 aus. Den Wolfshägern gelang durch Wilfried Winkelmann in der 85. Minute der Ehrentreffer.

BSV Harzburg — SSV Schlde 3:1 (1:1). Die Gäste begannen sehr stark und gingen auch verdienstermaßen in der 9. Minute in Führung. Danach jedoch steigerten sich die Harzburger und hatten neben dem Ausgleichstor durch Kühnhold (31.) bis zur Pause noch weitere gute Chancen. Nach dem Wechsel setzte sich dann der BSV immer besser in Szene und Bues (61.) und Scheikowski (67.) schossen die Tore zum verdienten Sieg heraus.

SC Gitter — TSV Lutter 5:0 (3:0). Die Platzherren erwiesen sich als die in allen Belangen überlegene Mannschaft, und das Ergebnis hätte noch höher ausfallen können. Die TSVer enttäuschten und hatten nie die Chance auf einen eventuellen Erfolg. Torschützen für die Gitteraner waren Jürgen Finger (2), Michael Römsch, Dirk Hosung und Uwe Lohse.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — MTV Astfeld	1:1
FC Altenau — SG Klein Mahner	1:1
VW Gebhardshagen II — SV Hahndorf	2:5
BSV Harzburg — SSV Sehlde	3:1
SV Innerstetal — TSV Wolfshagen	3:1
Union Salzgitter II — STV Ringelheim	2:6
Fortuna Salzgitter — SV Schladen	3:0
SC Gitter — TSV Lutter	5:0

1 (1) Fort. Salzgitter	3	3	-	-	10: 1	6:0
2 (2) SV Innerstetal	3	3	-	-	11: 4	6:0
3 (4) SV Hahndorf	3	2	1	-	9: 3	5:1
4 (5) SC Gitter	2	2	-	-	9: 2	4:0
5 (3) Gebhardshagen II	3	2	-	1	7: 8	4:2
6 (11) STV Ringelheim	2	1	-	1	7: 4	2:2
7 (12) BSV Harzburg	2	1	-	1	3: 3	2:2
8 (10) TSV Zellerfeld	2	-	2	-	2: 2	2:2
9 (6) SSV Sehlde	3	1	-	2	7: 8	2:4
10 (7) TSV Wolfshagen	3	1	-	2	3: 4	2:4
11 (8) U. Salzgitter II	3	1	-	2	5:10	2:4
12 (9) TSV Lutter	3	1	-	2	3:10	2:4
13 (14) FC Altenau	2	-	1	1	1: 3	1:3
14 (15) SG Kl. Mahner	3	-	1	2	5: 8	1:5
15 (16) MTV Astfeld	3	-	1	2	2: 7	1:5
16 (13) SV Schladen	2	-	-	2	2: 9	0:4

SV Schladen II im LG-Pokal eine Runde weiter

Trotz des Vereinsvergnügens mußte die Reserve des SV Schladen am letzten Sonntag zu Hause im LG-Pokal gegen den SV Kissenbrück II antreten. Bei hochsommerlichen Temperaturen ließen es die Rothosen langsam angehen; trotzdem hatte man den Gegner jederzeit im Griff. Bis zur Pause führten die Einheimischen durch Tore von H.-R. Hoedt und D. Lenders verdienstermaßen mit 2:0. Nach der Halbzeit wurden die SVer noch überlegener, doch im Abschluß haperte es und man ließ viele gute Einschußmöglichkeiten aus. Lediglich H.-R. Hoedt traf in der 70. Minute ins Schwarze und erzielte das 3:0. Bis zum Schluß blieb es dabei und damit zogen die Rothosen in die nächste Pokalrunde ein.

- Am kommenden Sonntag bestreitet die SV-Reserve ihr zweites Punktspiel beim SV Cramme II. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen sollten die Schladener in Cramme zu beiden Punkten kommen. Spielbeginn um 15 Uhr. Die 3. Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr in Wehre den SV Kissenbrück II.

SV Schladen II weiter ungeschlagen

Unglückliche Niederlage der „Dritten“

Die Reserve des SV Schladen kam auch im zweiten Punktspiel der laufenden Saison zu einem klaren Sieg. Beim SV Cramme II wurde 6:1 (Halbzeit 2:0) gewonnen. Die Rothosen bestimmten von Anfang an das Spielgeschehen und führten zur Pause durch Tore von M. Indra und Niehoff verdient mit 2:0. Nach dem Wechsel spielten die Schladener, im Gefühl den Gegner sicher im Griff zu haben, etwas leichtsinnig, so daß die Platzherren zum 1:2 Anschlußtreffer kamen. Durch diesen Gegentreffer aufgeschreckt, fanden die Rothosen wieder zu ihrer spielerischen Linie der ersten Halbzeit zurück. Durch vier weitere Tore von Tomczak und M. Indra (je 2) entschieden die Schladener am Ende das Spiel klar für sich, wobei bei besserer Chancenverwertung der Sieg auch hätte höher ausfallen können. Auf Schladener Seite waren Torwart Elert, M. Indra und S. Klein die besten Spieler.

Die 3. Herrenmannschaft empfing am letzten Sonntag in Wehre den SV Kissenbrück II und verlor etwas unglücklich mit 2:4. Der Gegner ging bereits in der vierten Minute mit 1:0 in Führung. In der 20. Minute gelang F. Gensel das 1:1 und wenig später gingen die Rothosen durch ein Eigentor der Gäste mit 2:1 in Führung. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit

verlief die Begegnung ausgeglichen mit Torchancen auf beiden Seiten. Erst in der Schlußphase gab es bei den Einheimischen einige Unstimmigkeiten in der Abwehr, die der Gegner zu drei durchaus vermeidbaren Toren ausnutzte und somit dieses Spiel noch 4:2 für sich entscheiden konnte. Auf Schladener Seite konnte vor allem Torwart T. Saft gefallen, der zum ersten mal das Tor der Rothosen hütete.

Am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr empfängt die Reserve in Wehre den VfR Dorstadt II. Wenn die Schladener diesen Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen, und weiterhin konzentriert zu Werke gehen, sollte es zum dritten Sieg reichen.

Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim TSV Gielde II antreten und dürfte dort nur geringe Außenseiterchancen besitzen.

Punktspielstart für Altherren des SV Schladen

Für die Altherrenmannschaft des SV Schladen beginnt am kommenden Sonnabend die Punktspielsaison 1983/84. Dabei empfangen die Rothosen auf dem Sportplatz in Werlaburgdorf die Mannschaft des VfR Weddel. Die Gäste sind zwar favorisiert, doch wollen die Einheimischen alles versuchen, um zumindest zu einer Punkteteilung zu kommen.

Bezirkssklasse

Stolpern die beiden Spitzenteams?

Schwere Auswärtsspiele für Fortuna Salzgitter und SV Innerstetal

Schon nach drei Spieltagen haben sich die Fronten in der Bezirkssklasse geklärt. Die Mannschaften, die oben vermutet wurden, stehen auch tatsächlich schon an der Spitze, diejenigen, denen eine schwere Saison prophezeit wurde, sind auch bereits am Tabellenende zu finden. Am Sonntag nun geht es mit einem kompletten Programm weiter.

Mit Fortuna Salzgitter und dem SV Innerstetal haben zwei Mannschaften schon drei Spiele gewonnen, denen man von Beginn an eine gute Saison zutraute. Am Sonntag wird es aber für beide schwer werden, ihre makellose Bilanz beizubehalten. Die Fortunen haben das schwere Auswärtsspiel beim STV Ringelheim, die Innerstetaler müssen den Gang nach Sehle antreten. Es wäre in beiden Begegnungen keine Überraschung, wenn zumindest ein Punkt bei der Heimelf verbleiben würde.

Auf einen Ausrutscher der beiden Spitzenteams warten die beiden dahinter liegenden, ebenfalls noch ungeschlagenen SV Hahndorf und SC Gitter. Beider Aufgaben scheinen leichter zu sein. Der SV Hahndorf, der letzten Sonntag in Gebhardshagen eine ausgezeichnete Moral bewies, empfängt den BSV Bad Harzburg, der SC Gitter muß zum allein noch punktlosen Tabellenletzten SV Schladen reisen.

Bereits mit einem Minuspunkt mehr belastet als die Schladener sind Neuling SG Klein Mahner und der MTV Astfeld. Beide Mannschaften warten trotz einer beträchtlichen Leistungssteigerung im letzten Spiel noch auf

ihren ersten Saisonsieg. Die Aufgaben des Sonntags sind nur schwer einzuschätzen. Die Elf aus Klein Mahner gastiert beim TSV Lutter, der nach einem überraschenden Auswärtserfolg zum Saisonauftakt zuletzt zwei klare Schlappen bezog, der MTV Astfeld empfängt die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen, eine Mannschaft die nach zwei Siegen am letzten Sonntag vom SV Hahndorf entzaubert wurde.

Schwer fällt eine Prognose auch über die Aufgabe des TSV Wolfshagen, der die Reserve von Union Salzgitter empfängt. Die Gäste verloren ihre zwei Heimspiele, gewannen dafür aber ihre Auswärtsbegegnung. Die Wolfshäger sollten allerdings heimstark genug sein, um ein derart umgekehrtes Verhältnis zu unterbrechen.

In der letzten Begegnung treffen schließlich im Oberharzduell der FC Altenau und der TSV Zellerfeld aufeinander. Der Bezirksklassenabsteiger enttäuschte bisher und ist noch ohne Sieg, die Gäste aus Zellerfeld spielten bislang zweimal Unentschieden. Eine Fortsetzung dieser Serie wäre sicherlich keine Überraschung.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg, TSV Wolfshagen — Union Salzgitter II, STV Ringelheim — Fortuna Salzgitter, SV Schladen — SC Gitter, TSV Lutter — SG Klein Mahner, MTV Astfeld — Vorwärts Gebhardshagen II, SSV Sehle — SV Innerstetal, FC Altenau — TSV Zellerfeld. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr.

Bezirksklasse

SV Innerstetal jetzt allein vorn

SV Hahndorf rückte auf den zweiten Platz vor

Nach einem 3:0-Sieg beim SSV Sehlde ist nunmehr der SV Innerstetal alleiniger Spitzenreiter der Bezirksklasse, da der bisherige Tabellenführer Fortuna Salzgitter beim 1:2 in Ringelheim seine erste Niederlage kassierte. Neuer Zweiter ist der SV Hahndorf nach einem 3:2 über den BSV Bad Harzburg.

SV Hahndorf — BSV Bad Harzburg 3:2 (1:0). Nicht zufrieden war man bei den Platzherren mit dem Schiedsrichter, der einem Hahndorfer Akteur die rote Karte zeigte und einen für zehn Minuten vom Platz stellte. Dadurch drängten die Gäste in der zweiten Halbzeit mächtig auf den Ausgleich, nachdem die Hahndorfer mit 2:0 und 3:1 geführt hatten. Torschützen für die Gastgeber in dieser Begegnung waren Andreas Süßmitt, Werner Bürdeck und Joachim Düerkop, für die Harzburger war zweimal Dietmar Bues erfolgreich.

TSV Wolfshagen — Union Salzgitter II 3:3 (3:1). Ein lupenreiner Hattrick von Wolfgang Pilz, innerhalb von nur 20 Minuten erzielt, und eine dadurch bedingte 3:0-Führung reichte der Heimmannschaft nicht, um zu zwei Punkten zu kommen. Kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen der erste Treffer, und als sie in der zweiten Hälfte mit dem Wind im Rücken spielten, wurden sie immer stärker, kamen durch einen verwandelten Foulelfmeter in der 60. Minute auf 3:2 heran und in der 89. Minute durch ein Wolfshäger Eigentor noch zum 3:3-Ausgleich.

TSV Lutter — SG Klein Mahner 0:2 (0:0). Von Beginn an waren die Gäste tonangebend, ein zählbarer Erfolg gelang ihnen jedoch in der ersten Halbzeit nicht. Jubeln konnten sie erst, als Norbert Strube in der 61. Minute einen herrlichen Alleingang zum ersten Tor für die SG abschloß, und in der 78. Minute verwandelte Peter Weber einen Foulelfmeter

zum vollen Erfolg. Die Gäste verdienten 2:0-Erfolg für die Gäste.

SSV Sehlde — SV Innerstetal 0:3 (0:0). Die bessere Kondition gab letztlich den Ausschlag zugunsten der Gäste, denn zunächst hielt der SSV gut mit und war durch Konter stets gefährlich. Nach und nach aber setzten sich die Innerstetaler besser in Szene, und die Vorentscheidung fiel in der 72. Minute durch ein Sehlde Eigentor. Danach wurden die SVI-Aktionen noch gefährlicher, Ralf Denecke erzielte in der 80. Minute das 0:2, und in der 88. Minute setzte Klaus Nagel mit einem Alleingang fast über den gesamten Platz und dem erfolgreichen Abschluß zum 0:3 den Schlußpunkt.

SV Schladen — SC Gitter 0:2 (0:0). Die Platzherren operierten aus einer verstärkten Abwehr und suchten ihr Heil vor allem in Kontern. Die Gäste hatten zwar ein spielerisches Übergewicht, doch hätten die Schladener in der zweiten Hälfte die Begegnung durchaus zu ihren Gunsten entscheiden können, als Deimel und Holzheuer nach Kontern allein vor dem Gästetorwart standen, diesen aber nicht zu bezwingen vermochten. Statt dessen glückte dann Gitter in der 75. Minute das 0:1, und als danach die Platzherren alles auf eine Karte setzten, fiel in der 85. Minute das Tor zum 0:2-Endstand.

STV Ringelheim — Fortuna Salzgitter 2:1 (0:1). Aufgrund ihres Kampfgeistes kamen die Platzherren in der zweiten Hälfte noch zu einem allerdings recht glücklichen Sieg. Die Gäste waren schon in der 15. Minute in Führung gegangen, doch Tore durch Tödtmann (71.), der einen direkten Freistoß einschoß und Brunke (85.), der einen Rückpaß erlief und eindrückte, sorgten noch dafür, daß die Punkte in Ringelheim blieben.

MTV Astfeld — Vorwärts Gehardshagen 2:1 (1:0). Durch ein



Eine Szene aus dem Spiel TSV Lutter — SG Klein Mahner: Noch vor TSV-Torwart Henning kommt Klein Mahners Kapitän Helmut Hielscher mit dem Kopf an den Ball.
Foto: Heidrich

Freistoßtor von Dirk Ullrich aus der 40. Minute und einen von Thomas Biernoth in der 75. Minute verwandelten Foulelfmeter kamen die Astfelder zum langersehnten, ersten Saisonsieg. Die Gäste, die zunächst abwartend gespielt hatten, suchten nach dem Rückstand ihr Heil im Angriff und drängten den MTV, dessen bester Akteur gestern Sven Bankowski war, in die Abwehr. Doch mehr als das 2:1 in der Nachspielzeit ließ die aufmerksame Astfelder Deckung nicht zu.

FC Altenau — TSV Zellerfeld 1:1 (1:0). Vor großer Zuschauer-

kulisse lief dieses Oberharzderby ab. Die Platzherren waren insgesamt beweglicher und erarbeiteten sich auch die größere Anzahl an Torchancen, mußten jedoch gegen die TSVer, bei denen Torwart Motz wieder eine sehr gute Leistung bot, mit einem Punkt zufrieden sein. Uwe Reckewell brachte Altenau in der 16. Minute mit 1:0 nach vorn, Michael Kleiber glückte in der 69. Minute durch ein Freistoßtor der Ausgleich. Die FCer scheiterten danach vor allem an ihrem Unvermögen, die herausgespielten Torchancen zu nutzen.

SV Schladen weiter ohne Punktgewinn Tabellenletzter

Am Sonntag bestritt die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen ihr erstes Heimspiel der laufenden Saison. Vor etwa 300 Zuschauern stellte sich mit dem SC Gitter eine Mannschaft aus der Spitzengruppe vor, die am Ende verdienstermaßen mit 2:0 diese Begegnung für sich entschied.

In einer kampfbetonten Partie, die allerdings nur phasenweise Bezirksklassenformat aufwies, waren die Gitteraner in den ersten 45 Minuten klar spielbestimmend, versäumten es aber, die sich bietenden Torchancen auch in Tore umzumünzen. Bei den Schladenern lief in der ersten Halbzeit überhaupt nichts zusammen. Bälle wurden aus der Abwehr ziemlich planlos nach vorne „gedroschen“, so daß das Mittelfeld hinkte und der Angriff sich überhaupt nicht in Szene setzen konnte. Dazu kam, daß die Rothosen sich als zweikampfschwach erwiesen und sich häufig vertendelten. Das 0:0 zur Halbzeit schmeichelte den Platzherren.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die SVer eine gute Konterchance, um den Führungstreffer zu erzielen. Doch wurde diese Möglichkeit überhastet vertan. Die Gitteraner bestimmten auch in der zweiten Halbzeit das Spielgeschehen, ohne allerdings zu überzeugen. In der 60. Minute gelang den Gästen die 1:0 Führung, nachdem der überragende Schladener Torwart Bernd Hütten erst im Nachschuß überwunden werden konnte. Wer nun geglaubt hatte, die Einheimischen würden auf „Biegen und Brechen“ auf Angriff umschalten, um zumindest noch ein Unentschieden zu erzwingen, sah sich getäuscht. Mit M. Ulrich brachte Trainer Schlinger zwar einen weiteren Stürmer, doch weshalb dieser in der Abwehr eingesetzt wurde, wird wohl das Ge-

heimnis des Trainers bleiben. So blieben die SVer im Angriff ohne Wirkung, da aus dem Mittelfeld überhaupt keine verwertbaren Pässe oder Flanken kamen. Reihenweise wurden Fehlpässe produziert, die das Maß des Erträglichen überschritten. So fiel das 2:0 für die Gitteraner in der 86. Minute zwangsläufig und auch hier hatte B. Hütten keine Abwehrchance. Kurz vor Spielende handelte sich A. Holzheuer durch ein überhartes Foul völlig zu Recht eine Zeitstrafe ein und hatte Glück, daß er nicht „Rot“ sah. Bis zum Schluß blieb es beim verdienten 2:0 Sieg für die Gitteraner, die an diesem Tage durchaus bezwingbar erschienen und diese Tatsache verdeutlichte wie schwach die Schladener spielten. Lediglich der überragende B. Hütten im Schladener Tor und Uwe Deutsch sowie T. Bracke konnten gefallen.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr muß die 1. Mannschaft beim spielstarken Aufsteiger SC Klein Mahner antreten. Nur durch einen bedingungslosen Kampf könnte ein Punktgewinn erreicht werden. Allerdings sind die Gastgeber eindeutig favorisiert und so dürften die SVer um die vierte Niederlage nicht herumkommen, was bedeuten würde, daß sie sich am Tabellenende der Bezirksklassentabelle festsetzen würden.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — BSV Harzburg	3:2
TSV Wolfshagen — Union Salzgitter II . . .	3:3
STV Ringelheim — Fort. Salzgitter	2:1
SV Schladen — SC Gitter	0:2
TSV Lutter — SG Kl. Mahner	0:2
MTV Astfeld — VW Gebhardshagen II . . .	2:1
SSV Sehle — SV Innerstetal	0:3
FC Altenau — TSV Zellerfeld	1:1

1 (2) SV Innerstetal	4	4	-	-	14: 4	8:0
2 (3) SV Hahndorf	4	3	1	-	12: 5	7:1
3 (4) SC Gitter	3	3	-	-	11: 2	6:0
4 (1) Fort. Salzgitte	4	3	-	1	11: 3	6:2
5 (6) STV Ringelheim	3	2	-	1	9: 5	4:2
6 (5) VW Gebhardsh. II	4	2	-	2	8:10	4:4
7 (8) TSV Zellerfeld	3	-	3	-	3: 3	3:3
8 (14) SG Kl. Mahner	4	1	1	2	7: 8	3:5
9 (10) TSV Wolfshagen	4	1	1	2	6: 7	3:5
10 (15) MTV Astfeld	4	1	1	2	4: 8	3:5
11 (11) Union Salzgitter II	4	1	1	2	8:13	3:5
12 (7) BSV Harzburg	3	1	-	2	5: 6	2:4
13 (13) FC Altenau	3	-	2	1	2: 4	2:4
14 (9) SSV Sehle	4	1	-	3	7:11	2:6
15 (12) TSV Lutter	4	1	-	3	3:12	2:6
16 (16) SV Schladen	3	-	-	3	2:11	0:6

Donnerstag, 8. September 1983

SV Schladen II weiter auf Erfolgskurs

Die Reserve des SV Schladen spielte am Sonntag in Wehre gegen den VfR Dorstadt II und siegte mit 4:2 (Halbzeit 2:1). In einem von den Rothosen über 90 Minuten klar überlegenden Spiel, konnte der Gast nie ernsthaft gefährlich werden. Nach 17 Minuten hieß es bereits 2:0 für die Schladener. Torschützen waren H.-R. Hoedt und F. Tomczak. Kurz vor der Pause gelang den Gästen aus einer klaren Abseitsstellung der schmeichelhafte Anschlußtreffer. Nach dem Wechsel setzten die Rothosen ihr druckvolles Spiel fort und F. Tomczak sowie M. Indra erhöhten auf 4:1. Danach ergaben sich noch weitere zahlreiche Torchancen, aber es schien als ob die Stürmer der Rothosen „Angst“ hatten noch weitere Tore zu schießen. Kurz vor Schluß kamen die Gäste noch zum 4:2 durch einen Weitschuß und dabei blieb es bis zum Ende. Durch diesen Sieg behaupteten die Schladener ihren ersten Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Süd.

Die 3. Mannschaft spielte in Gielde und verlor mit 1:9. Zur Pause führten die Gielder lediglich mit 1:0 und auch nach 75. Minuten hieß es erst 3:1 für die favorisierten Gastgeber. In den letzten 15 Minuten des Spieles brachen die Schladener dann aber völlig ein, und sie mußten

noch sechs Treffer zum 9:1 hinnehmen, wobei B. Schmidt der Ehrentreffer für die Rothosen gelang.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve zum Ortsduell um 15 Uhr beim WSV Wehre/Beuchte II antreten. Nachbarschaftsderbys haben ihre eigenen Gesetze und so dürfte der Spielausgang völlig offen sein.

Die 3. Mannschaft empfängt um 13.15 Uhr in Wehre die Reserve des SC Hornburg. Bei den zuletzt gezeigten Leistungen der „Dritten“ dürfte eine weitere Niederlage wohl kaum abzuwenden sein.

Fußball-Bezirksklasse

Der erste Saisonhit findet in Innerstetal statt

Beim SV Innerstetal wird es am Sonntagnachmittag gegen 15 Uhr wohl eine kleine „Völkerwanderung“ von Fußballsportinteressenten geben, denn das erste Schlagerspiel der neuen Saison in der Bezirksklasse Harz steht auf dem Programm: Spitzenreiter Innerstetal erwartet den Tabellenzweiten SV Hahndorf!

Dabei ist der Tabellenführer nicht nur wegen des Heimvorteils als leichter Favorit anzusehen. Während sich nämlich Innerstetal am letzten Sonntag in Sehlde klar mit 3:0 durchsetzte, hatte der SV Hahndorf auf eigenem Platz beim 3:2 gegen den BSV

Bad Harzburg doch mehr Schwierigkeiten als ihm lieb war.

Mit besonderem Interesse wird man in Gitter auf den Ausgang der Partie in Innerstetal warten, denn der SC Gitter hat mit 6:0 Punkten auch noch eine blütenweiße West, die allerdings in Ringelheim einige „Flecken“ bekommen könnte. Nach dem 2:1 über Fortuna Salzgitter am letzten Spieltag möchten die Ringelheimer nun auch Gitter die erste Saisonniederlage beibringen.

Die Salzgitteraner ihrerseits werden heuer wohl dem TSV Wolfshagen beweisen wollen, daß

dieses 1:2 in Ringelheim nur ein Ausrutscher war.

Aufsteiger SG Klein Mahner hat sich in der neuen „Umgebung“ bisher gut zurechtgefunden (7:8 Tore und 3:5 Punkte/Rang acht). Der sonntägliche Gast des Neulings, das noch punktlose Schlußlicht SV Schladen, wird Klein Mahner wohl kaum daran hindern können, sein Punktekonto auszugleichen.

Offen ist der Ausgang der übrigen vier Begegnungen, in denen sich mit SSV Sehlde und Union Salzgitter II, BSV Bad Harzburg und MTV Astfeld, FC Altenau

und TSV Lutter sowie TSV Zellerfeld und Vorwärts Gebhardshagen jeweils Teams aus den gleichen Tabellenregionen gegenüberstehen.

Das gesamte Programm des fünften Spieltages auf einen Blick (alle Sonntag): Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen (10.30 Uhr), STV Ringelheim — SC Gitter, SSV Sehlde — Union Salzgitter II, SV Innerstetal — SV Hahndorf, BSV Bad Harzburg — MTV Astfeld, FC Altenau — TSV Lutter, SG Klein Mahner — SV Schladen, TSV Zellerfeld — Vorwärts Gebhardshagen (alle 15 Uhr). -dü-

SV Schladen weiterhin sieglos

„Zweite“ spielte Unentschieden · „Dritte“ verlor knapp

Am letzten Sonntag kassierte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen beim Aufsteiger, der SG Klein Mahner, eine deutliche 4:0 Schlappe. Die Schladener blieben damit auch im dritten Spiel in Folge ohne Torerfolg und belegen nun mit 0:8 Punkten das Tabellenende.

Das Spiel begann für den SV recht verheißungsvoll, denn mit Windunterstützung hatte man leichte Feldvorteile. Doch die erspielten Torchancen wurden teilweise kläglich vergeben oder man scheiterte am ausgezeichneten Torwart der Gastgeber. Als dann in der 28. Minute die Platzherren mit 1:0 in Führung gingen, riß der Spielfaden der Rothosen. Vor allem vor dem gegnerischen Gehäuse fanden die SVer kein Durchkommen mehr. Besser machten es die Platzherren, die ihre Chancen konsequent nutzten und in der 43. Minute zum Halbzeitstand von 2:0 einschossen.

In der zweiten Halbzeit wurden die Schladener dann in die Defensive gedrängt. Als in der 51. Minute bereits das 3:0 fiel, war die Begegnung entschieden. Die Gastgeber bestimmten im weiteren Spielverlauf klar das Spielgeschehen. Die Rothosen kamen nur noch gelegentlich gefährlich vor das Tor der SG Klein Mahner. Erneut gab es viele Fehlpässe und Mißverständnisse und daß man auch im dritten Spiel in Folge ohne Torerfolg blieb, zeigt deutlich die eklatante Angriffsschwäche der SVer. In der 84. Minute kam die SG Klein Mahner noch zum 4:0 und dabei blieb es bis zum Schluß.

Ein insgesamt verdienter Sieg der SG Klein Mahner und erneut eine enttäuschende Leistung der Schladener. Zwar kam diese Niederlage nicht überraschend, doch wenn die Mannschaft den angestrebten Klassenerhalt schaffen will, muß sie in Bezug auf Einsatzbereitschaft und Kampfkraft erheblich mehr bringen. Außerdem muß man die sich bietenden Torchancen konsequenter nutzen. Trotzdem sollte man den Stab mit den Schladenern nicht

brechen, denn in den ersten vier Punktspielen hatten es die Einheimischen durchweg mit Spitzenmannschaften zu tun, zumal man dreimal auswärts anzutreten hatte. Am kommenden Sonntag ist der SV Schladen spielfrei und hoffentlich nutzt man die Verschnaufpause, um dann in 14 Tagen im Heimspiel gegen den TSV Lutter zum ersten Sieg zu kommen.

Die 2. Herrenmannschaft verlor ihre Tabellenführung nachdem man am Sonntag gegen WSV Wehre/Beuchte II über ein 0:0 Unentschieden nicht hinauskam. Zwar waren die Schladener in der ersten Halbzeit drückend überlegen, doch konnte diese Überlegenheit nicht in zählbare Tore umgemünzt werden. Die SV-Stürmer hatten nicht ihren besten Tag erwischt. In der zweiten Halbzeit kam der WSV Wehre/Beuchte II besser ins Spiel und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. Zwar ergaben sich für die Stürmer beider Teams genug Einschußmöglichkeiten, doch wurden diese sämtlich vergeben, so daß es am Ende beim gerechten 0:0 blieb.

Die 3. Mannschaft spielte ebenfalls in Wehre und verlor gegen den SC Hornburg II mit 0:1 (Halbzeit 0:0). In diesem Spiel der „Kellermannschaften“ konnte keine der beiden Teams überzeugen. Leichte Feldvorteile der Rothosen und die daraus erspielten Torchancen, konnten nicht darüber hinwegtäuschen, daß die Stürmer der SVer viel zu harmlos sind. Dem Gast aus Hornburg gelang Mitte der zweiten Halbzeit das alles entscheidende 1:0 und brachte diesen Vorsprung mit ein wenig Glück über die Zeit.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen II um 13.15 Uhr in Wehre die SG Achim/Börßum II. Gegen diesen Gegner müssen sich die Rothosen schon erheblich steigern, will man nicht erneut einen Punkt abgeben.— Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim TSV Groß Flöthe II antreten und ist dort krasser Außenseiter.

Bezirksklasse

Siegesserie des SVI gestoppt

Auch Gitter mußte Federn lassen

Nach dem fünften Spieltag der Bezirksklasse ist nunmehr keine Mannschaft mehr ohne Punktverlust. Der SV Innerstetal mußte sich im Spitzenspiel gegen den SV Hahndorf mit einem 1:1 begnügen, und der SC Gitter unterlag beim STV Ringelheim mit 1:2.

SV Innerstetal — SV Hahndorf 1:1 (1:1). Beide Mannschaften hatten gehörigen Respekt voreinander und begannen demzufolge auch sehr vorsichtig. In der ersten halben Stunde hatten zwar die Platzherren etwas mehr vom Spiel und auch einige Chancen, doch nach einem Konter gingen die Hahndorfer in der 34. Minute durch Werner Bürdeck in Führung. Dem SVI gelang allerdings noch vor der Pause durch Masberg (43.) der Ausgleich. Auch nach dem Wechsel hatten die Innerstetaler mehr vom Spiel, die Gäste waren aber taktisch gut eingestellt und die sehr sichere Abwehr um Torwart Ulli Schramm ließ keinen Treffer mehr zu.

BSV Bad Harzburg — MTV Astfeld 4:1 (4:0). Die Platzherren begannen sehr zielstrebig und druckvoll, und das zahlte sich schon bald aus. Ferhat Erdogan eröffnete in der 11. Minute den Torreigen, als seine verunglückte Flanke den Weg ins Gästetor fand. Danach gelang dann Mehmet Abali ein lupenreiner Hattrick, als er MTV-Torwart Lutz Teuber in der 24., 32. und 35. Minute innerhalb von nur neun Minuten dreimal bezwang. Weitere Treffer für die zunächst sehr starken Platzherren verhinderte der an diesem Tage alles überragende Lutz Teuber. In der zweiten Hälfte waren die Gäste sichtlich um eine Resultatsverbesserung bemüht und wurden stärker, aber mehr als das 4:1 durch Dirk Ullrich (89.) gelang dem zu harmlosen Angriff nicht.

STV Ringelheim — SC Gitter 4:3 (3:1). In einem abwechslungsreichen Spiel mit schwachen Abwehrreihen bekam die weiße Weste der Gäste ihre ersten Flecken. Auch eine Drangperiode der Gitteraner in der zweiten Hälfte, als sie von einem 1:4-Rückstand noch auf 3:4 herankamen, änderte an der Niederlage nichts mehr. Nicht zu stoppen war an diesem Tag STV-Mittelstürmer Brunke, der allein drei Tore schoß. Einmal war für die Platzherren Tödtmann mit einem Freistoß-



Hahndorfs Dieter Fricke (weißes Trikot) versucht, sich gegen die Innerstetaler Abwehr durchzusetzen.
Foto: Heidrich

treffer erfolgreich. Für die Gäste trafen Finger, Hosung per Foulelfmeter und Ostermann ins Schwarze.

SG Klein Mahner — SV Schladen 4:0 (2:0). Die Gäste begannen mit Windunterstützung sehr stark und hatten in den ersten 20 Minuten genügend Möglichkeiten, um in Führung zu gehen, doch nach dem 1:0 durch Peter Weber (28.) wurden die Platzherren immer besser und hatten dann auch bald das Spiel gegen die nachlassenden Schladener sicher im Griff. Noch vor der Pause (43.) köpfte erneut Weber zum 2:0 ein, nach dem Wechsel war dann Dieter Wellegehausen in der 51. und 84. Minute zweimal erfolgreich.

Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen 0:0. Die Gäste boten eine erstaunlich starke Leistung und hatten vor allem in der ersten Hälfte Vorteile gegen die schwach spielenden Platzherren. Allerdings vermochten sie nicht, die sich ihnen bietenden Chancen zu nutzen. Nach dem Wechsel wurde Fortuna dann besser, arbeitete auch einige Chancen heraus, die sie allerdings auch nicht verwerten konnten, so daß man sich am Ende mit einem etwas schmeichelhaften Remis gegen die Wolfshäger begnügen mußte.

SSV Sehle — Union Salzgitter 1:0 (1:0). In einem wahren Zitterspiel kamen die Platzherren zu einem glücklichen Erfolg gegen die sehr stark auftrumpfenden Gäste. Aufgrund von Verletzungen dauerte diese Begegnung 94 Minuten. Torschütze des Tages war in der 35. Minute Uwe Nitschke.

FC Altenau — TSV Lutter 7:2 (3:1). Zu einem ungefährdeten ersten Saisonserfolg kamen die Platzherren gegen die schwachen Gäste. Zwar glückte Seiffert für den TSV die FC-Führung durch Kleinewig schon bald aus, doch erneut Kleinewig und Brun sorgen noch vor der Pause mit zwei Toren zum 3:1 für klare Verhältnisse. Nach dem Wechsel erhöhten dann Ahrens und Hildebrandt auf 5:1, ehe erneut Seiffert per Freistoß den zweiten Lutteraner Treffer schoß. In der Schlußphase sorgten dann noch Brun und Otto per Foulelfmeter für den 7:2-Endstand.

TSV Zellerfeld — Vorwärts Gebhardshagen 0:1 (0:0). In einer kampfstarken, schnellen Partie setzten sich die Gäste, die in der 80. Minute zum goldenen Tor kamen, etwas glücklich durch, denn aufgrund der Spielanteile wäre eine Punkteteilung gerechter gewesen. Außerdem verschossen die Platzherren in der 87. Minute noch einen Foulelfmeter.

BEZIRKSKLASSE HARZ

STV Ringelheim — SC Gitter	4:3
Fortuna Salzgitter — TSV Wolfshagen . . .	0:0
SSV Sehlde — Union Salzgitter II	1:0
SV Innerstetal — SV Hahndorf	1:1
BSV Harzburg — MTV Astfeld	4:1
FC Altenau — TSV Lutter	7:2
SG Klein Mahner — SV Schladen	4:0
TSV Zellerfeld — VW Gebhardshagen II . .	0:1
1 (1) SV Innerstetal	5 4 1 - 15: 5 9:1
2 (2) SV Hahndorf	5 3 2 - 13: 6 8:2
3 (4) Fort. Salzgitter	5 3 1 1 11: 3 7:3
4 (3) SC Gitter	4 3 - 1 14: 6 6:2
5 (5) STV Ringelheim	4 3 - 1 13: 8 6:2
6 (6) Gebhardshagen II	5 3 - 2 9:10 6:4
7 (8) SG Kl. Mahner	5 2 1 2 11: 8 5:5
8 (13) FC Altenau	4 1 2 1 9: 6 4:4
9 (12) BSV Harzburg	4 2 - 2 9: 7 4:4
10 (9) TSV Wolfshagen	5 1 2 2 6: 7 4:6
11 (14) SSV Sehlde	5 2 - 3 8:11 4:6
12 (7) TSV Zellerfeld	4 - 3 1 3: 4 3:5
13 (11) U. Salzgitter II	5 1 1 3 8:14 3:7
14 (10) MTV Astfeld	5 1 1 3 5:12 3:7
15 (15) TSV Lutter	5 1 - 4 5:19 2:8
16 (16) SV Schladen	4 - - 4 2:15 0:8

SV Schladen II siegte erneut

Am vergangenen Sonntag empfing die Reserve des SV Schladen die SG Achim/Börßum II und siegte überraschend deutlich mit 4:1 (Halbzeit 3:0). In diesem Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd, spielten die Rothosen groß auf und präsentierten sich in einer guten Spiellaune. Schon in der ersten Halbzeit legten die Schladener durch Tore von D. Lenders, Frank Kiehling und H. Tietz den Grundstein für den Sieg. Mit dem Gefühl des sicheren 3:0 Vorsprunges, ließ man es nach dem Wechsel etwas ruhiger angehen. Trotzdem blieb man spielbestimmend. D. Lenders erzielte das 4:0, bevor die Gäste zwei Minuten vor Schluß durch ein Freistoßtor zum Ehrentreffer kamen. Die Reserve des SV zeigte an diesem Sonntag ihr wohl bestes Saisonspiel und liegt weiter mit 9:1 Punkten an zweiter Stelle.

Die 3. Mannschaft unterlag in Groß Flöthe mit 0:2 und bleibt weiterhin sieglos. Zwar hielten die Schladener während der gesamten Spielzeit gut mit, aber den Stürmern gelang abermals kein Treffer. Der schwache Punkt dieser noch sehr jungen Mannschaft ist der Sturm, denn obwohl es zahlreiche Torchancen gab, wurden diese zumeist kläglich vergeben. Der Schladener J. Will erhielt in diesem Spiel kurz vor Schluß einen Platzverweis.

Am kommenden Sonntag kommt es auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule um 13.15 Uhr zum Vereinsduell. Dann trifft die 3. Mannschaft auf die Reserve des SV Schladen. Von der Papierform her dürfte es eine klare Angelegenheit für die „Zweite“ werden, doch schon oft standen solche Spiele unter besonderen Gesetzen.

Schladens Altherrenmannschaft verlor gegen den TSV Gielde klar mit 1:6 (Halbzeit 1:2). Lediglich in ersten Halbzeit konnten die Rothosen mithalten. Im zweiten Spielabschnitt dominierten eindeutig die Gielder.

Am kommenden Sonnabend, spielt die Altherrenmannschaft um 17.15 Uhr beim HSV Hötzum.

Bezirksklasse

MTV Astfeld prüft SV Innerstetal

SV Hahndorf bei der Union-Reserve – Lutter empfängt Zellerfeld

Mit sieben Spielen wird am Wochenende das Programm in der Bezirksklasse fortgesetzt. Dabei steht eine ausgesprochene Spitzenpaarung diesmal nicht an. Spielfrei sind der Tabellenletzte SV Schladen sowie der FC Altenau.

Spitzenreiter SV Innerstetal, der letzten Sonntag im Heimspiel gegen den SV Hahndorf ja seinen ersten Punkt abgeben mußte, hat diesmal beim MTV Astfeld eine durchaus lösbare Aufgabe. Die MTVer haben bisher erst ein Spiel gewonnen und stehen mit 3:7 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz. In der Begegnung gegen die Spitzenmannschaft werden die Astfelder sicherlich besonders ehrgeizig ans Werk gehen, ob das aber zum Gewinn auch nur eines Punktes ausreicht, ist doch sehr fraglich.

Der derzeit ärgste Verfolger des SVI, der SV Hahndorf, muß ebenfalls auswärts spielen, und zwar ist die Reserve von Union Salzgitter der Gegner. Die Unionen sind bisher auch erst auf 3:7 Punkte gekommen und befinden sich gegen die derzeit in guter Form spielenden Hahndorfer nur in einer Außenseiterrolle. Allerdings weiß man nie, welche Besetzung die Reserve nun gerade aufzubieten hat, so daß eine Prognose über den Ausgang dieser Partie sehr schwer fällt.

Ebenfalls noch gut im Rennen liegen die drei Salzgitteraner Teams Fortuna, SC Gitter und STV Ringelheim. Von diesen hat am Sonntag zweifellos der STV die schwerste Aufgabe, denn er muß zum zuletzt immer

stärker spielenden Neuling SG Klein Mahner reisen. Hier ist es nicht unwahrscheinlich, daß die SG ihre guten Ergebnisse der letzten Wochen fortsetzt. Leichter scheinen dagegen die Aufgaben von Fortuna und vom SC Gitter zu sein. Die Fortunen empfangen den im unteren Mittelfeld platzierten SSV Sehle, die Gitteraner spielen daheim gegen den TSV Wolfshagen. Beide Mannschaften sollten heimstark genug sein, ihre Positionen im oberen Drittel durch Erfolge zu festigen.

Aus den gefährdeten Regionen nach oben klettern will dagegen nach vier Niederlagen in Folge der TSV Lutter. Am Sonntag hat man im Heimspiel gegen den TSV Zellerfeld, der nur einen Pluspunkt mehr als die Lutteraner aufweist, Gelegenheit, um einige Plätze nach vorn zu rücken. Voraussetzung dafür ist natürlich der zweite Saisonsieg.

In einem Mittelfeldduell treffen weiterhin Vorwärts Gebhardshagen II und der BSV Bad Harzburg aufeinander. Den beiden Heimsiegen der Harzburger stehen bisher zwei Auswärtsniederlagen gegenüber. Ziel des BSV wird also sein, diese Serie zu durchbrechen und zumindest einen Punkt aus Gebhardshagen mit nach Hause zu nehmen.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — SV Hahndorf, SC Gitter — TSV Wolfshagen, SG Klein Mahner — STV Ringelheim, TSV Lutter — TSV Zellerfeld, Vorwärts Gebhardshagen II — BSV Bad Harzburg, MTV Astfeld — SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr). Fortuna Salzgitter — SSV Sehle (Sonntag, 10.30 Uhr).
Sg

Bezirkssklasse

An der Spitze blieb alles unverändert

Mannschaften auf den Plätzen eins bis fünf gewannen alle – Hahndorf deklassierte Union-Reserve

Sämtlich zu Erfolgen kamen die fünf Spitzenmannschaften der Bezirksklasse. Neben Tabellenführer SV Innerstetal festigten somit auch die Verfolger SV Hahndorf, Fortuna Salzgitter, SC Gitter und STV Ringelheim ihre Positionen. Herausragendes Ergebnis des sechsten Spieltags war der 11:1-Kantersieg der Hahndorfer bei der Reserve von Union Salzgitter.

Union Salzgitter II — SV Hahndorf 1:11 (0:6). Die außer Rand und Band spielende Unionreserve, deren bester Mann bezeichnenderweise noch ihr Torwart war, lud die Hahndorfer zu einem munteren Scheibenschießen ein. Erst in der 89. Minute schossen die Salzgitteraner ihren Ehrentreffer. Für den SV Hahndorf trafen Hans-Werner Bürdeck (4), Achim Bürdeck (2), Düerkop, Hahn, Frike, Theuerkauf und Jürgen Bürdeck (je 1) ins Schwarze.

MTV Astfeld — SV Innerstetal 0:4 (0:0). Bis zur Halbzeit war das Spiel offen. Dem überlegteren Mittelfeld- und dem druckvolleren Angriffsspiel der Gäste setzte der MTV seine gefährlichen Konter entgegen. Die dickste Chance der Platzherren hatte dann nach dem Wechsel Markus Schmidt, er vergab allerdings aus zwei Metern, und in der Schlußphase setzte sich dann der SVI noch klar durch. In der 69. Minute gelang Rüdiger das 0:1, und

gegen die nun offener werdenden Astfelder gelangen Nagel (79.) und Denecke (83.) jeweils nach Kontern mit zwei weiteren Toren die Entscheidung. Den Endstand stellte dann in der 84. Minute Netrobenko her.

Fortuna Salzgitter — SSV Schilde 4:0 (2:0). Das Ergebnis spiegelt die eindeutige Überlegenheit der Platzherren wider, die nie gefährdet waren und durch zwei Treffer von Bierbach aus der ersten Halbzeit sowie Weykamp und Döding zu ihren Toren kamen. Bester Mann auf dem Platz war der Sehlder Keeper, der eine noch höhere Niederlage seiner Elf verhinderte.

SC Gitter — TSV Wolfshagen 7:0 (3:0). Die Platzherren waren in dieser Begegnung eindeutig überlegen, und vor allem in der zweiten Hälfte, als die TSV-Spieler schon resigniert hatten, hätten noch mehr Tore für die Gitteraner fallen können. Erfolgreich für den SC waren in diesem Spiel Hosung (3), Ostermann und Finger (je 2).

SG Klein Mahner — STV Ringelheim 1:2 (0:1). Gegen das Spitzenteam aus Ringelheim war der Neuling die bessere Mannschaft, mußte allerdings gegen die routinierteren Gäste am Ende doch Lehrgeld zahlen. Nachdem der STV in der 27. Minute durch einen Foulelfmeter in Führung gegangen war, gelang Peter Weber für die SG in der 62. Minute der

Ausgleich. Danach drängten die Platzherren auf den Führungstreffer, spielten eine ganze Reihe von guten Chancen heraus, doch als der eigene Erfolg nur noch eine Frage der Zeit zu sein schien, bedeutete einer der wenigen Ringelheimer Konter in der 83. Minute den K.o. für Klein Mahner.

TSV Lutter — TSV Zellerfeld 2:4 (1:2). Zwar waren die Platzherren über weite Strecken feldüberlegen, aber immer wieder liefen sie in die geschickten Konter der Gäste. Kleiber und Metenysyn brachten die Zellerfelder in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Front, ehe kurz vor der Pause Mischke das 1:2 glückte. Zwei Tore von Hoffmann in der 55. und 70. Minute machten dann aber die Hoffnungen der Lutteraner endgültig zunichte, und Becker gelang in der 89. Minute mit einem Freistoß lediglich noch eine Resultatsverbesserung.

Vorwärts Gebhardshagen — BSV Bad Harzburg 0:0. In einem hektischen Spiel boten die Gäste ihre bisher beste Auswärtsleistung, doch reichte es nicht zu einem doppelten Punktgewinn, da der Vorwärts-Keeper durch hervorragende Paraden seiner Mannschaft das Unentschieden rettete. Hinzu kam Harzburger Pech, denn nicht weniger als dreimal trafen die BSV-Stürmer Latte und Pfosten.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Union Salzgitter II — SV Hahndorf	1:11
SC Gitter — TSV Wolfshagen	7: 0
SG Klein Mahner — STV Ringelheim	1:2
TSV Lutter — TSV Zellerfeld	2:4
VW Gebhardshagen II — BSV Harzburg	0:0
MTV Astfeld — SV Innerstetal	0:4
Fortuna Salzgitter — SSV Sehle	4:0

1 (1) SV Innerstetal	6	5	1	-	19: 5	11: 1
2 (2) SV Hahndorf	6	4	2	-	24: 7	10: 2
3 (3) Fort. Salzgitter	6	4	1	1	15: 3	9: 3
4 (4) SC Gitter	5	4	-	1	21: 6	8: 2
5 (5) STV Ringelheim	5	4	-	1	15: 9	8: 2
6 (6) Gebhardshagen II	6	3	1	2	9:10	7: 5
7 (9) BSV Harzburg	5	2	1	2	9: 7	5: 5
8 (12) TSV Zellerfeld	5	1	3	1	7: 6	5: 5
9 (7) SG Klein Mahner	6	2	1	3	12:10	5: 7
10 (8) FC Altenau	4	1	2	1	9: 6	4: 4
11 (11) SSV Sehle	6	2	-	4	8:15	4: 8
12 (10) TSV Wolfshagen	6	1	2	3	6:14	4: 8
13 (14) MTV Astfeld	6	1	1	4	5:16	3: 9
14 (13) U. Salzgitter II	6	1	1	4	9:25	3: 9
15 (15) TSV Lutter	6	1	-	5	7:23	2:10
16 (16) SV Schlade	4	-	-	4	2:15	0: 8

Bezirksklasse: Fortuna Salzgitter reist an

Spitzenspiel beim SV Hahndorf

Zwei Kellerduelle beim SV Schladen und bei Union Salzgitter II

In der Bezirksklasse hat sich nach dem sechsten Spieltag eine Fünfergruppe bereits etwas vom übrigen Feld abgesetzt. Aus dieser Gruppe treffen am Sonntag der SV Hahndorf und Fortuna Salzgitter aufeinander, während die anderen drei Mannschaften in Heimspielen Gelegenheit haben, ihre gute Position im oberen Tabellendrittel noch weiter auszubauen.

Das Spitzenspiel in Hahndorf zwischen dem einheimischen SV und den Salzgitteraner Fortunen steht am Sonntag sicherlich im Mittelpunkt des Interesses. Die Platzherren, derzeit glänzend in Schuß, sind dabei als Favoriten anzusehen, obwohl ihnen die Fortunen sicherlich das Leben schwer machen werden. Allerdings traten sie bisher eher durch ihre Stärke bei den Heimspielen hervor, in denen sie noch nicht ein einziges Gegentor kassierten. Überhaupt ist die Fortuna-Abwehr mit erst drei Gegentreffern aus sechs Spielen die beste der Staffel, der allerdings am Sonntag die mit 24 Toren sturmstärkste Mannschaft der Bezirksklasse gegenüberstehen wird.

Die drei anderen Spitzenteams, Tabellenführer SV Innerstetal, der SC Gitter und der STV Ringelheim, müssen in ihren Heimbegegnungen jeweils als eindeutige Favoriten angesehen werden. Der SVI empfängt die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen, der SC Gitter spielt gegen den SSV Sehlde, und die Ringelheimer treffen auf den bisher nicht überzeugenden Bezirksligaabsteiger FC Altenau. Nach den bisherigen Ergebnissen scheint keine der Gastmannschaften in der Lage zu sein, die Favoritenteams ernsthaft zu gefährden.

Das neben der Spitzenbegegnung aus Nordharzer Sicht interessanteste Spiel findet am

Sonntag in Schladen statt, wo der Tabellenletzte im Kellerduell den Vorletzten TSV Lutter empfängt. Die Schladener sind nach vier Spielen noch gänzlich ohne Punkt, die Lutteraner gewannen zum Auftakt und verloren dann fünfmal in Folge. Es fällt schwer, in dieser äußerst wichtigen Begegnung einen Favoriten zu benennen. Entscheidend dürfte vor allem auch sein, wer die besseren Nerven hat, denn, das steht mit Sicherheit fest, der Verlierer hat für die kommenden Spiele ganz schlechte Karten.

Zwei Mannschaften, die ebenfalls ganz unten stehen, treffen im zweiten Kellerduell aufeinander. Der MTV Astfeld (13.) muß zur Union-Reserve (14.) reisen. Beide Mannschaften weisen 3:9 Punkte auf, die Unionen haben lediglich durch die Kanterniederlage vom letzten Sonntag gegen Hahndorf das schlechtere Torverhältnis. Auch diese Begegnung ist völlig offen, auch hier dürften die Nerven eine entscheidende Rolle spielen.

In zwei weiteren Begegnungen treffen Mannschaften aus dem Mittelfeld aufeinander. Dabei empfängt der TSV Wolfshagen die SG Klein Mahner und der TSV Zellerfeld den BSV Bad Harzburg. In beiden Fällen gehen die Heimmannschaften als leichte Favoriten ins Spiel, allerdings wäre auch in beiden Fällen eine Punkteteilung keine Überraschung.

Das komplette Programm: SC Gitter — SSV Sehlde, SV Hahndorf — Fortuna Salzgitter, Union Salzgitter II — MTV Astfeld, SV Innerstetal — Vorwärts Gebhardshagen II, SV Schladen — TSV Lutter, STV Ringelheim — FC Altenau, TSV Wolfshagen — SG Klein Mahner, TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg



Erster Saisonsieg des SV Schladen I

Über 350 Zuschauer waren dabei · Lokald Derby knapp für die „Zweite“

Im Kellerduell der Bezirksklasse zwischen dem TSV Lutter und dem SV Schladen konnten die SVer mit 2:0 (Halbzeit 1:0) die Oberhand behalten und zwei wichtige Punkte erringen. In diesem Spiel zweier Abstiegskandidaten lief auf beiden Seiten in der ersten halben Stunde nicht viel zusammen. Den Spielern merkte man die hohe nervliche Belastung an, und es schien, als ob sich beide Teams nur darauf beschränkten, die Fehler der anderen Mannschaft zu nutzen. Beim SV Schladen gab es einige Umstellungen, denn T. Bracke spielte erstmals auf dem Posten des Liberos, und er brachte die nötige Sicherheit in die Abwehr. Aus der gut gestaffelten Hintermannschaft entwickelte sich das verbesserte Schladener Spiel, und in der 33. Minute gelang B. Perschke das vielumjubelte Führungstor. Nach diesem Tor wurden die Aktionen der Gastgeber immer sicherer, denn die Lutteraner waren der erwartet schwache Gegner. Bis zur Pause blieb es beim verdienten 1:0.

Nach dem Wechsel konnte der SV das Spielgeschehen deutlich für sich gestalten. Den Gästen gelang es nicht, die sattelfeste Abwehr der Rothosen in Verlegenheit zu bringen. Die Rothosen bauten aus der Abwehr heraus ihr Spiel auf, und erspielten sich einige gute Torchancen. In der 70. Minute erlöste B. Unverhau die zahlreichen Zuschauer mit einem 20 Meter Weitschuß zum hochverdienten 2:0. Nach diesem ersten Saisonsieg konnte der SV Schladen die „Rote Laterne“ an den TSV Lutter abgeben. Mit dem TSV Lutter stellte sich der bisher schwächste Gegner in Schladen vor. Als positiv darf angesehen werden, daß die Umstellung in der Abwehr voll gelungen ist, denn T. Bracke als Libero machte seine Aufgabe gut. Im Sturm konnten erstmalig die beiden jungen Außenstürmer B. Perschke und T. Klöppelt überzeugen. Ihr Formanstieg ist klar zu erkennen.

Auf Schladener Seite waren A. Holzheuer, der in der gut gestaffelten Abwehr der überragende Spieler war, und B. Unverhau die herausragenden Akteure. Der Gast aus Lutter hatte in seinem Torwart den besten Spieler. Trotz dreier 10-Minuten-Zeitstrafen verlief das Spiel sehr fair, was in erster Linie dem fehlerlos leitenden Schiedsrichter zu verdanken war.

In einem Freundschaftsspiel am Dienstagabend beim Bezirksligisten VfL Oker erkämpften sich die Schladener einen überraschenden 1:0 Sieg. Insgesamt zeigten die Schladener eine gute Leistung. Das „goldene Tor“ schoß Kryzaniak in der 20. Minute.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt der SV Schladen den TSV Zellerfeld auf dem Schulsportplatz. Die Einheimischen müssen auch in diesem Spiel unbedingt Punkte holen. Der Gast aus Zellerfeld dürfte es ihnen aber sehr schwer machen, um zu beiden Punkten zu kommen. Nur durch eine mannschaftliche Geschlossenheit und die Einsatzbereitschaft aller Spieler können die Oberharzer Niedergerungen werden. Die Mannschaft hofft auf viele Schlachtenbummler.

Im Vereinsduell standen sich am letzten Sonntag die Reserve und die „Dritte“ des SV Schladen gegenüber. Bereits nach vier Minuten konnte J. Niehoff das 1:0 für die Reserve erzielen und H.-R. Hoedt erhöhte in der 15. Minute auf 2:0. Wer nun glaubte es würde eine klare Sache für die 2. Mannschaft, der sah sich getäuscht, denn die „Dritte“ kämpfte großartig und war über weite Strecken feldüberlegen. In der 2. Halbzeit konnte die 3. Mannschaft durch Tore von A. Hohmann und H. Habath sogar den Ausgleich erzielen und es sah nach einer Überraschung aus. In der 82. Minute erzielte H.-R. Hoedt den 3:2 Siegtreffer für die Reserve. Durch diesen Sieg wurde die 2. Mannschaft wieder Tabellenführer, da der TSV Gielde II in Kissenbrück verlor.

Als Fazit kann festgestellt werden, daß die Reserve das Spiel aus dem Stand gewinnen wollte, aber die großartig eingestellte 3. Mannschaft glich die spielerischen Vorteile des Gegners durch erhöhte Kampfkraft aus. In diesem fairen Spiel hätte die „Dritte“ ein Unentschieden verdient gehabt. Auch dieses Spiel wurde positiv beeinflusst durch eine hervorragende Schiedsrichterleistung.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 13.15 Uhr in Wehre den Tabellenletzten die SG Achim/Börßum III und alles andere als ein glatter Sieg wäre eine Überraschung.

Die 3. Mannschaft muß am Sonntag um 15 Uhr beim TSV Heiningen antreten, und dürfte eine weitere Niederlage kaum vermeiden können.

Altherren des SV Schladen weiter sieglos

Am vergangenen Sonnabend gab es für die Altherrenmannschaft des SV Schladen beim HSV Hötzum eine hohe 1:5 Niederlage. Der Gegner gehört nicht gerade zu den starken Mannschaften der AH-Staffel, doch bei den Rothosen läuft zur Zeit nichts zusammen. Bis zum Seitenwechsel führten die Gastgeber mit 1:0. Nach der Pause leisteten sich die Schladener mehrere grobe Abwehrfehler, die der Gegner zu vier weiteren Toren nutzte. In diesem Spiel konnte die gesamte SV-Mannschaft nicht überzeugen. Den Ehrentreffer erzielte D. Wallat beim Stande von 2:0.

Am kommenden Sonnabend empfängt der SV Schladen in Werlaburgdorf den SC Atzum. Die Anfangszeit kann dem Aushangkasten entnommen werden.

Bezirksklasse: Innerstetal weiter vorn

Hahndorf ging auf eigenem Platz unter

0:6 im Spitzenspiel gegen Fortuna Salzgitter – SV Schladen gab letzten Platz an den TSV Lutter ab

Durch ein 4:3 gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen festigte der SV Innerstetal die Tabellenführung in der Bezirksklasse, zumal der ärgste Verfolger SV Hahndorf im Spitzenspiel daheim gegen Fortuna Salzgitter mit 0:6 unterging. Zwei Heimsiege gab es in den Kellerduellen. Der SV Schladen gab durch ein 2:0 gegen den TSV Lutter die rote Laterne an den TSV ab, und die Reserve von Union Salzgitter bezwang den MTV Astfeld mit 3:1.

SV Innerstetal — Vorwärts Gebhardshagen II 4:3 (1:1). Einen wahren Fußballkrimi bot der alte und neue Tabellenführer seinen Zuschauern. In dem überaus kampfbetonten Spiel gerieten die Gastgeber erst einmal in den Rückstand, als Gebhardshagen nach zehn Spielminuten durch einen Abwehrfehler zum 1:0 kam. Zwei Minuten vor dem Pausenpfiff egalisierte dann Dieter Masberg das Ergebnis. In der 57. Minute war es dann wieder Masberg, der seine Mannschaft mit 2:1 in Führung brachte. Jetzt wurde es immer spannender. Gebhardshagen konnte nämlich in der 71. Minute wieder ausgleichen. In der 73. Minute erzielte Plomeier wiederum den Führungstreffer für den SVI. 120 Sek. später mußten die Gastgeber dann wieder ihren Vorsprung abgeben, denn Gebhardshagen schaffte noch einmal den 3:3-Ausgleich. Vier Minuten vor Spielschluß erzielte dann aber Erwin Plomeier mit seinem zweiten Tor den erlösenden Siegtreffer für die Platzherren.

SV Hahndorf — Fortuna Salzgitter 0:6 (0:2). Nicht den Hauch einer Chance besaßen die Platzherren, denn die Salzgitteraner stellten sich als eine in allen Belangen bessere Mannschaft in Hahndorf vor und siegten am Ende

vollauf verdient. Hahndorf fand eigentlich während den gesamten 90 Minuten nie zu seinem Spiel und mußte sich in der fairen Partie der besseren Mannschaft beugen, wenngleich das 6:0 etwas hoch ausfiel.

SV Schladen — TSV Lutter 2:0 (1:0). Die Akteure vom SV Schladen bestimmten in der ersten Halbzeit eindeutig das Spielgeschehen. In der 33. Minute brachte Bernd Perschke seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Zum Ende der ersten Halbzeit kamen die Lutteraner stärker auf, und die Abwehr der Gastgeber geriet einige Male ins Schwimmen. Im zweiten Durchgang besaßen die Gäste nur noch eine einzige Chance, die allerdings SV-Keeper Jörg Oppermann vereiteln konnte. In der 70. Spielminute machte Bernd Unverhau mit seinem Tor zum 2:0 alles klar. Lutter agierte im Angriff zu harmlos, so daß der Gastgeber am Ende insgesamt zu zwei verdienten Punkten kam.

TSV Wolfshagen — SG Klein Mahner 1:2 (1:0). Der TSV Wolfshagen war zwar über weite Strecken der Begegnung feldüberlegen, die klareren Torchancen besaßen allerdings die Gäste aus Mahner. Wolfshagen ging in der 20. Spielminute durch Egbert Bothe mit 1:0 in Führung. In den zweiten 45 Minuten wendeten die SGer dann das Blatt und schafften die zwei entscheidenden Treffer. Nach genau einer Stunde Spielzeit erzielte Norbert Struwe das 1:1 und 10 Minuten vor dem Abpfiff markierte Helmut Hielscher das Siegtor zum 2:1. Zwar mußten die Gastgeber nach der ersten Halbzeit auf ihren Torwart Müller verzichten, doch an Ersatzkeeper Fischer, der ihn ersetzte, lag es nicht, daß Mahner noch zu den zwei Toren kam.

SC Gitter — SSV Schilde 0:3 (0:1). Mit einem klassischen Konterspiel aus einer verstärkten Deckung heraus wurden die Gastgeber bezwungen. Gitter spielte über weite Strecken optisch überlegen, doch die spielentscheidenden Zähler holten sich die Schilder. In der 20. Spielminute schoß Franke zum 1:0 für den SSV ein. In der 63. und 75. Spielminute schaffte es dann Uwe Nitschke gleich zweimal, den Gitteraner Schlußmann zu überwinden.

TSV Zellerfeld — BSV Bad Harzburg 1:1 (1:1). Mit harten Bandagen stiegen die Akteure beider Teams ein. Eine 10-Minuten-Strafe für Zellerfeld und zwei 10-Minuten-Strafen für die Gäste aus Harzburg waren die Folge. Obendrein sah der TSVer Metenyszyn nach einer Tötlichkeit die rote Karte. Stefan Brauner schoß in der 20. Minute aus undurchsichtiger Situation im Harzburger Strafraum das 1:0. In der 35. Spielminute fiel dann schon der Ausgleich zum 1:1 für die Harzburger, die über weite Strecken des Spiels leichte Vorteile erspielen konnten. Auf Zellerfelder Seite war Torwart Mootz der große Rückhalt seiner Mannschaft.

Union Salzgitter II — MTV Astfeld 3:1 (1:0). Eine miserable Vorstellung bot der MTV Astfeld, so daß die Verantwortlichen von einem der schlechtesten Spiele der letzten Jahre sprachen. Nach einer halben Stunde gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. In der 55. und 58. Minute erzielten sie die Treffer zum vorentscheidenden 3:0. In der 75. Minute schaffte Thomas Holste dann noch den Ehrentreffer zum 1:3. Aufgrund der indiskutablen Astfelder Leistung geht der Salzgitteraner Sieg vollauf in Ordnung.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — SSV Sehlde						0:3
SV Hahndorf — Fortuna Salzgitter						0:6
Union Salzgitter II — MTV Astfeld						3:1
SV Innerstetal — VW Gebhardshagen II						4:3
SV Schladen — TSV Lutter						2:0
STV Ringelheim — FC Altenau						3:1
TSV Wolfshagen — SG Klein Mahner						1:2
TSV Zellerfeld — BSV Harzburg						1:1
1 (1) SV Innerstetal	7	6	1	-	23: 8	13: 1
2 (3) Fort. Salzgitter	7	5	1	1	21: 3	11: 3
3 (5) STV Ringelheim	6	5	-	1	18:10	10: 2
4 (2) SV Hahndorf	7	4	2	1	24:13	10: 4
5 (4) SC Gitter	6	4	-	2	21: 9	8: 4
6 (9) SG Kl. Mahner	7	3	1	3	14:11	7: 7
7 (6) Gebhardshagen II	7	3	1	3	12:14	7: 7
8 (7) BSV Harzburg	6	2	2	2	10: 8	6: 6
9 (8) TSV Zellerfeld	6	1	4	1	8: 7	6: 6
10 (11) SSV Sehlde	7	3	-	4	11:15	6: 8
11 (14) U. Salzgitter II	7	2	1	4	12:26	5: 9
12 (10) FC Altenau	5	1	2	2	10: 9	4: 6
13 (12) TSV Wolfshagen	7	1	2	4	7:16	4:10
14 (13) MTV Astfeld	7	1	1	5	6:19	3:11
15 (16) SV Schladen	5	1	-	4	4:15	2: 8
16 (15) TSV Lutter	7	1	-	6	7:25	2:12

Lokald Derby knapp für die „Zweite“

Im Vereinsduell standen sich am letzten Sonntag die Reserve und die „Dritte“ des SV Schladen gegenüber. Bereits nach vier Minuten konnte J. Niehoff das 1:0 für die Reserve erzielen und H.-R. Hoedt erhöhte in der 15. Minute auf 2:0. Wer nun glaubte es würde eine klare Sache für die 2. Mannschaft, der sah sich getäuscht, denn die „Dritte“ kämpfte großartig und war über weite Strecken feldüberlegen. In der 2. Halbzeit konnte die 3. Mannschaft durch Tore von A. Hohmann und H. Habath sogar den Ausgleich erzielen und es sah nach einer Überraschung aus. In der 82. Minute erzielte H.-R. Hoedt den 3:2 Siegtreffer für die Reserve. Durch diesen Sieg wurde die 2. Mannschaft wieder Tabellenführer, da der TSV Gielde II in Kissenbrück verlor.

Als Fazit kann festgestellt werden, daß die Reserve das Spiel aus dem Stand gewinnen wollte, aber die großartig eingestellte 3. Mannschaft glich die spielerischen Vorteile des Gegners durch erhöhte Kampfkraft aus. In diesem fairen Spiel hätte die „Dritte“ ein Unentschieden verdient gehabt. Auch dieses Spiel wurde positiv beeinflusst durch eine hervorragende Schiedsrichterleistung.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 13.15 Uhr in Wehre den Tabellenletzten die SG Achim/Börßum III und alles andere als ein glatter Sieg wäre eine Überraschung.

Stoppt BSV Harzburg den SVI?

SV Schladen will gegen Zellerfeld zum zweiten Saisonsieg kommen

Mit sieben Begegnungen wird an diesem Sonntag das Programm in der Bezirksklasse fortgesetzt. Dabei steht keine ausgesprochene Spitzenbegegnung an. Allerdings ist ein Führungswechsel nicht auszuschließen, denn während Tabellenführer SV Innerstetal den schweren Gang zum BSV Bad Harzburg anzutreten hat, scheint Verfolger Fortuna Salzgitter beim MTV Astfeld vor einer wesentlich leichteren Aufgabe zu stehen.

Der Begegnung in Bad Harzburg gilt am Sonntag wohl das meiste Interesse, denn immerhin gewannen die Platzherren ihre beiden bisherigen Heimspiele sehr sicher, während der SVI auf fremden Plätzen schon dreimal

siegreich blieb und dort noch keinen Punkt abgab. Das verspricht viel Spannung und eine gute Kasse für den BSV.

Wenn es nach dem letzten Spiel geht, dann dürfte Fortuna Salzgitter, zwei Punkte hinter dem SVI plazierte, am Sonntag in Astfeld keinerlei Schwierigkeiten haben. Denn während die Mannschaft beim 6:0 in Hahndorf zuletzt eine glanzvolle Vorstellung bot, enttäuschten die Astfelder bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Union Salzgitter II maßlos. Auf eigenem Platz wird der MTV zwar mit mehr Engagement zur Sache gehen, dennoch sind die Gäste eindeutig favorisiert.

Von den ansonsten in der Spitzengruppe platzierten Mannschaften ist weiter nur noch der STV Ringelheim im Einsatz, der im Spiel beim Tabellenletzten TSV Lutter seinen sechsten Sieg in Folge feiern will. Die Lutteraner dagegen wollen die schwarze Serie von sechs Niederlagen hintereinander unterbrechen. Nach den letzten Leistungen sieht es aber eher nach einer Fortsetzung der Ringelheimer Serie aus.

Ähnlich prekär wie für den TSV Lutter ist die Lage nach wie vor für den SV Schladen, obwohl die Mannschaft letzten Sonntag zu den ersten Punkten kam. Am Sonntag nun steht ein weiteres Heimspiel gegen den TSV Zellerfeld auf dem Programm, einer Mannschaft aus dem Mittelfeld mit erst einem Sieg, die allerdings dank ihres überragenden Torwarts Mootz über die zweitbeste Abwehr der Bezirksklasse mit erst sieben Gegentreffern verfügt. Es wird für die Schladener sehr schwer werden, diesen Riegel zu knacken und einen weiteren Erfolg anzuschließen.

In die gefährdete Zone gerutscht ist nach der letzten Heimmiederlage auch der TSV Wolfshagen. Der Gegner des Sonntags, der FC Altenau, weist zwar genau wie der TSV ebenfalls erst vier Punkte auf, hat allerdings auch zwei Spiele weniger bestritten und gilt in dieser Begegnung auf eigenem Platz als Favorit.

In zwei Begegnungen des Mittelfeldes treffen weiterhin die Reservemannschaften von Vorwärts Gebhardshagen und Union Salzgitter sowie der SSV Sehlde und die SG Klein Mahner aufeinander. Diese beiden Teams glänzten letzten Sonntag mit Auswärtssiegen und wollen versuchen, durch einen weiteren Erfolg noch weiter nach oben zu kommen.

Das komplette Programm: FC Altenau — TSV Wolfshagen, TSV Lutter — STV Ringelheim, SV Schladen — TSV Zellerfeld, BSV Bad Harzburg — SV Innerstetal, Vorwärts Gebhardshagen II — Union Salzgitter II, MTV Astfeld — Fortuna Salzgitter, SSV Sehlde — SG Klein Mahner (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Schladen I spielte Unentschieden

Der Formanstieg der Schladener war auch an diesem Sonntag ersichtlich, und sie zeigten den 250 Zuschauern ein gutes Bezirksklassenspiel gegen den TSV Zellerfeld. Die Rothosen begannen die Partie sehr vorsichtig und so dauerte es bis zur 15. Minute bis die ersten druckvollen Angriffsaktionen liefen. Die Schladener zwangen die Gäste in die Defensive; jedoch ein Konter brachte die Zellerfelder mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause erspielten sich die Einheimischen eindeutige Feldvorteile. Die Abwehr der Zellerfelder, die beste in der Bezirksklasse, hielt dem Druck jedoch stand.

Nach dem Wechsel waren die Schladener ständig im Angriff und die Zuschauer sahen ein flüssiges Kombinationsspiel. In der 63. Minute verwandelte T. Klöppelt eine Flanke von A. Deimel zum 1:1-Ausgleich. Nach diesem Tor bewies Trainer Schlinger seine glückliche Hand, indem er zwei neue Spieler brachte: M. Ulrich und B. Unverhau. Schon zwei Minuten später brachte Ulrich die Mannschaft mit dem 2:1 in Front. Kurz darauf konnten die Gäste einen Strafstoß in ein sicheres 2:2 verwandeln, bei dem es dann auch blieb.

Als Fazit kann festgestellt werden, daß die von Trainer Schlinger zur Zeit hervorragend eingestellte Mannschaft von Woche zu Woche stärker wird. Pech war diesmal, daß dem ansonsten guten Libero Bracke zwei Fehler unterliefen, die sofort zu Toren führten und die Mannschaft einen Punkt im Abstiegskampf kosteten.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Herrenmannschaft um 15 Uhr beim STV Ringelheim antreten. Falls die Mannschaft in Bestbesetzung auflaufen kann, sollte ihnen auch einmal ein Überraschungspunkt gelingen.

Bezirksklasse

SVI stolperte beim BSV Bad Harzburg

Gäste verschossen einen Elfmeter

Es war der erwartete schwere Gang für den SV Innerstetal, denn der Spitzenreiter der Bezirksklasse verlor beim BSV Bad Harzburg mit 1:2 (0:0) und kassierte damit die erste Niederlage der Saison.

Der SVI traf am gestrigen Sonntag auf eine Harzburger Elf, die gut von ihrem Trainer auf den Gegner eingestellt war. Bis zur Pause bestimmte der BSV über weite Strecken das Spielgeschehen und hätte gut und gerne mit zwei Toren in Front ziehen müssen. Der Gast war nur durch seine Konterangriffe gefährlich. Der Gastgeber überzeugte durch eine gute gesamte Mannschaftsleistung, überbrückte das Mittelfeld mit langen Pässen und war im Tackling sehr stark. Im Angriff sorgte Dietmar Bues stets für Unruhe, mußte aber in der 18. Minute eine Zeitstrafe von 10 Minuten antreten, nachdem er schon vorher die gelbe Karte gesehen hatte.

In der zweiten Halbzeit wachte der SVI auf und gestaltete das Spielgeschehen offener. Trotzdem ging der BSV Bad Harzburg gleich nach dem Wiederanpfiff durch Detlef Brunke



Ein Volleyschuß von Harzburgs Stürmer Dietmar Bues (rechts), mit dem er jedoch am SVI-Torwart Herrmann scheitert.
Foto: Heidrich

mit 1:0 in Führung. In der 56. Minute wurde Dietmar Bues von Wilfried Voß im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Hartmut Hirsemann sicher zum 2:0. Zwar gelang dem SVI durch Frank Strübig der Anschlußtreffer zum 2:1, doch auch die Hereinnahme von Erwin Plumeier und H.-J. Grell zahlte sich nicht aus. Auch beim BSV Bad Harzburg ergaben sich noch einige Einschuß-

möglichkeiten, die aber vom SVI-Schlußmann Hermann zunichte gemacht wurden.

In der 89. Minute hatte dann der SV Innerstetal noch die große Chance zum Ausgleich, als der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Norbert Riechers trat an, schoß aber zu unplaciert, und BSV-Schlußmann Dirk Schinke hielt das Leder sicher. Das war die Entscheidung zugunsten des BSV.

sp

Bezirkssklasse: Astfeld war ohne Chance

Fortuna stürmt an die Spitze

Kellerkinder Lutter und Schladen holten jeweils einen Punkt

Durch einen 6:0-Erfolg beim MTV Astfeld übernahm Fortuna Salzgitter die Tabellenführung in der Bezirkssklasse. Am Tabellenende kamen der SV Schladen und der TSV Lutter zu je einem Punkt, während sich der TSV Wolfshagen durch die 0:1-Niederlage beim FC Altenau jetzt ebenfalls mitten im Abstiegsstrudel befindet.

FC Altenau — TSV Wolfshagen 1:0 (0:0). Beide Mannschaften lieferten sich eine ausgeglichene Partie, und ein Remis wäre sicherlich dem Spielverlauf nach gerechter gewesen. Das Tor des Tages erzielte Siegfried Gröters in der 60. Minute.

SV Schladen — TSV Zellerfeld 2:2 (0:1). Der SV Schladen verlor einen Punkt durch zwei Abwehrfehler von Libero Thomas Bracke. Nach einer verunglückten Rückgabe von ihm war Zellerfelds Rüdiger Schmidt zur Stelle und schoß in der 18. Minute zum 0:1 ein. Nach Vorarbeit von Albert Deimel erzielte in der 60. Minute Thomas Klöppelt den 1:1-Ausgleich. Nach diesem Ausgleich brachte Schladens Trainer Schlinger zwei neue Spieler mit Unverhau und Ulrich auf den Rasen. Letzterer brachte die Schladener im Anschluß an eine Ecke in der 65. Minute mit 2:1 in Front. Die Platzherren sahen wie der sichere Sieger aus, doch Thomas Bracke unterlief dann im Strafraum ein Foulspiel, und den

fälligen Strafstoß verwandelte Michael Kleiber sicher zum 2:2-Ausgleich in der 80. Minute.

Vorwärts Gebhardshagen II — Union Salzgitter II 7:2 (2:1). Die Platzherren kamen zu einem Sieg, der auch in der Höhe in Ordnung geht.

SSV Schlde — SG Klein Mahner 0:1 (0:1). Die Gäste befinden sich weiter im Aufwind. Sie waren sehr gut eingestellt und bestimmten in der ersten Halbzeit den Spielablauf. In der 33. Minute verlor SSV-Spieler Karl Meyerhöfer im Mittelfeld das Leder, Dieter Wellegehausen wurde angespielt und schoß zum 0:1 ein. In der zweiten Halbzeit fanden die Gastgeber dann besser zu ihrem Spiel und hatten auch ihre Einschußmöglichkeiten, doch sie versuchten es mit der Brechstange und kamen dadurch zu keinem Erfolg.

MTV Astfeld — Fortuna Salzgitter 0:6 (0:3). Mit diesem Sieg übernahmen die Fortunen die Tabellenspitze, und der MTV Astfeld zieht nach dieser erneuten Niederlage das Tabellenende. Dabei verhinderte Astfelds Torwart Lutz Teuber, obwohl er in der ersten Halbzeit schon verletzt wurde, mit gekonnten Paraden eine weitaus höhere Niederlage. Doch gegen die Treffer von Frank Mücklich (28.), Ralf Bierbach (32.), Walter Döding (33.) und (57.), Dieter Weykamp (77.) und Alfons Weberling (83.) zum 0:6 war er machtlos. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau — TSV Wolfshagen	1:0
TSV Lutter — STV Ringelheim	0:0
SV Schladen — TSV Zellerfeld	2:2
BSV Harzburg — SV Innerstetal	2:1
VW Gebhardshagen II — Union Salzgitter II	7:2
MTV Astfeld — Fortuna Salzgitter	0:6
SSV Sehle — SG Klein Mahner	0:1

1 (2) Fort. Salzgitter	8	6	1	1	27: 3	13: 3
2 (1) SV Innerstetal	8	6	1	1	24:10	13: 3
3 (3) STV Ringelheim	7	5	1	1	18:10	11: 3
4 (4) SV Hahndorf	7	4	2	1	24:13	10: 4
5 (6) SG Kl. Mahner	8	4	1	3	15:11	9: 7
6 (7) Gebhardshagen II	8	4	1	3	19:16	9: 7
7 (5) SC Gitter	6	4	-	2	21: 9	8: 4
8 (8) BSV Harzburg	7	3	2	2	12: 9	8: 6
9 (9) TSV Zellerfeld	7	1	5	1	10: 9	7: 7
10 (12) FC Altenau	6	2	2	2	11: 9	6: 6
11 (10) SSV Sehle	8	3	-	5	11:16	6:10
12 (11) U. Salzgitter II	8	2	1	5	14:33	5:11
13 (13) TSV Wolfshagen	8	1	2	5	7:17	4:12
14 (15) SV Schladen	6	1	1	4	6:17	3: 9
15 (16) TSV Lutter	8	1	1	6	7:25	3:13
16 (14) MTV Astfeld	8	1	1	6	6:25	3:13

25 Tore

bei den Spielen von Schladen II und III

Die Reserve des SV Schladen spielte am vergangenen Sonntag in Wehre gegen die SG Achim/Börßum II und gewann mit 16:0 (3:0). Der Gast trat zu diesem Spiel nur mit acht Spielern an und hatte somit keine Chance gegen die Schladener. In der ersten Halbzeit versuchte jeder Spieler einen Alleingang und so gelang nicht viel - lediglich ein 3:0 zur Pause. Nach dem Wechsel spielten die Schladener dann mannschaftlich geschlossen, so daß die Gäste noch 13 weitere Tore hinnehmen mußten. Die Treffer erzielten H.-R. Hoedt (5), J. Hoffmann (3), Niehoff (3), H. Schlinga, D. Len-

ders, F. Tomczak, F. Kühling und Torwart B. Ehlert (je 1).

Die „Dritte“ verlor ihr Punktspiel beim TSV Heiningen klar mit 8:1 (4:0). Die noch vorige Woche groß aufspielende Mannschaft schien an diesem Sonntag das Fußballspielen verlernt zu haben und die Niederlage hätte auch noch höher ausfallen können. Die 3. Mannschaft ist somit noch weiter ohne Sieg in der laufenden Saison. Das Ehrentor erzielte A. Schrenk.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve beim TSV Bornum II um 13.15 Uhr antreten. Auch dieser Gegner dürfte für die Schladener kein ernsthafter Prüfstein sein, und ein weiterer Sieg ist zu erwarten.

Die 3. Mannschaft empfängt um 15 Uhr in Wehre die Reserve aus Cramme, und auch dieser Gegner wird wohl beide Punkte mit nach Hause nehmen.

Bezirkssklasse: Heimspiel gegen Gebhardshagen II

Bauen die Fortunen ihre Führung aus?

Verfolger Innerstetal hat schweres Auswärtsspiel in Zellerfeld – Harzburger Erfolg bei Union-Reserve?

Gelingt es Fortuna Salzgitter seine Spitzenposition in der Bezirkssklasse auszubauen? Während der neue Tabellenführer am Sonntag ein Heimspiel gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen hat, muß der punktgleiche Verfolger SV Innerstetal das schwere Auswärtsspiel beim TSV Zellerfeld bestreiten.

Nach zwei 6:0-Auswärtssiegen in Folge haben die Fortunen ja mittlerweile auch ein imponierendes Torverhältnis. Im Spiel gegen die Vorwärtsreserve sollten sie bei ihrer augenblicklichen Topform in der Lage sein, den Platz an der Sonne zu verteidigen, zumal der SV I beim TSV Zellerfeld auf harten Widerstand stoßen dürfte. Der Remisspezialist aus dem Oberharz hat zwar erst ein Spiel gewonnen, aber auch erst eines verloren und besitzt eine hervorragende Abwehr um Torwart Motz und Libero Kleiber, die auch von den Innerstetaler Angreifern nur schwer zu überwinden sein wird. Ein weiteres Remis, für den TSV wäre es schon das sechste, ist sicherlich eine realistische Voraussage.

Der auf dem dritten Platz liegende STV Ringelheim, ebenso wie die beiden führenden Klubs mit drei Minuspunkten belastet, hat im Heimspiel gegen den SV Schlade eine vermeintlich einfache Aufgabe zu lösen. Die Schlade zählen als derzeit 14. zweifellos zu den Abstiegs Kandidaten und reisen auch als krasser Außenseiter zum STV.

Noch schlechter als für die Schlade sieht es zur Zeit für den TSV Lutter und den MTV Astfeld aus, die beide schon 13 Minuszähler auf dem Konto haben. Die Astfelder empfangen am Sonntag den zuletzt etwas zurückgefallenen SC Gitter, bei ihrer derzeit desolaten Form gehen die MTV-Spieler aber trotzdem als Außenseiter in diese Begegnung. Die Lutteraner müssen zum TSV Wolfshagen reisen, der mittlerweile durch eine Reihe von Niederlagen auf den 13. Tabellenplatz zurückgefallen ist und auch schon zwölf Minuspunkte hat. Dennoch sollte es der TSV dank seines Heimvorteils schaffen, in dieser wichtigen Begegnung zwei Punkte zu erkämpfen.

Eine Mannschaft, die ebenfalls gefährdet ist, ist die Reserve von Union Salzgitter, die den BSV Bad Harzburg empfängt. Der BSV brachte ja letzten Sonntag das Kunststück fertig, dem SV Innerstetal die erste Saisonniederlage beizubringen, und lediglich die Auswärtsschwäche hinderte die Mannschaft bisher, in das obere Tabellendrittel vorzustoßen. Vielleicht platzt ja am Sonntag in Salzgitter der Knoten und der erste Auswärtssieg kann unter Dach und Fach gebracht werden.

In einer weiteren Begegnung treffen mit dem FC Altenau und dem SSV Sehlde zwei Teams aus dem Mittelfeld aufeinander. Der Heimvorteil könnte in dieser Begegnung den Ausschlag zugunsten der Altenauer geben.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — Vorwärts Gebhardshagen II (10.30 Uhr). MTV Astfeld — SC Gitter, Union Salzgitter II — BSV Bad Harzburg, STV Ringelheim — SV Schlade, TSV Wolfshagen — TSV Lutter, FC Altenau — SSV Sehlde, TSV Zellerfeld — SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).

Sg

SV Schladen verlor unglücklich 1:3 beim STV Ringelheim

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mußte beim heimstarken STV Ringelheim antreten. Dabei bezogen die Rothosen, die zur Halbzeit noch mit 1:0 in Führung lagen, eine insgesamt unglückliche 1:3 Niederlage.

Nach der Anfangsoffensive der Ringelheimer, kamen die SVer mit zunehmender Spielzeit immer besser ins Spiel und waren überraschenderweise die dominierende Mannschaft. In der 23. Minute wurde diese Überlegenheit mit der 1:0 Führung belohnt, nachdem Th. Klöppelt im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht wurde und U. Deutsch den fälligen Strafstoß sicher verwandelte. Bis zum Pausenpfiff blieb es beim verdienten 1:0 für die Schladener.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit konnten die Ringelheimer, nachdem die SV-Abwehr nicht im Bilde war, das 1:1 erzielen. Nun verstärkten die Platzherren ihre Angriffsbemühungen blieben aber im Abschluß zunächst erfolglos. Die Schladener wurden zwar in die Defensive gedrängt, igelten sich aber keineswegs ein und besaßen bei gut vorgetragenen Kontern ihrerseits Möglichkeiten erneut in Führung zu gehen. Das Glück war in dieser Spielphase nicht mit den Schladenern. In der 78. Minute erzielten die Ringelheimer das 2:1. Drei Minuten später mußte M. Ulrich nach einem bösen Foul verletzt ausgewechselt werden und für ihn kam F. Tomczak in die Mannschaft. In den letzten 10 Minuten verstärkten die Rothosen ihren Angriffsdruck, um den möglichen Ausgleichstreffer zu erzwingen. Dies gelang jedoch nicht, im Gegenteil in der Schlußminute gelang den Ringelheimern, nachdem man sich in der SV-Abwehr uneins war, das abschließende 3:1.

Trotz dieser Niederlage boten die SVer eine gute Leistung und hätten ein Unentschieden verdient gehabt. Man scheiterte schließlich an der fehlenden Konzentration. Zudem mußten vier Stammspieler ersetzt werden.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen den TSV Wolfshagen. Gegen die, ebenfalls in der unteren Tabellenhälfte stehenden TSVer, wollen die Schladener unbedingt zu zwei Punkten kommen. Ist die Mannschaft komplett und geht sie mit der nötigen Disziplin und Kampfmoral in diese Begegnung, sollte ihr dieses auch gelingen, zumal der Heimvorteil und die SV-Anhänger einiges dazu beitragen können. Das Spiel beginnt bereits um 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz.

Altherren des SV Schladen siegten

Bei strömenden Regen mußte die Altherrenmannschaft des SV Schladen beim SKV Klein Schöppenstedt antreten und gewann am Ende verdientermaßen mit 3:0 (Halbzeit 2:0). Von Beginn an waren die Rothosen die spielerisch überlegene Mannschaft. Zwei Flanken des offensiven Außenverteidigers Alan Pickering konnte Mittelstürmer W. Schleifer zu zwei Toren verwerten. So hieß es bereits nach 15 Minuten 2:0 für den SV. Danach boten sich den Schladenern noch weitere gute Einschüßmöglichkeiten, doch im Abschluß haperte es.

Nach der Pause kamen die Gastgeber etwas besser ins Spiel und konnten die Begegnung ausgeglichen gestalten, ohne allerdings die SVer ernsthaft in Gefahr zu bringen. 15 Minuten vor Spielende erhöhte M. Wallat mit einem 30-Meterschuß auf 3:0 für die Rothosen und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff. J. Weinert und A. Pickering gehörten zu den besten Spielern auf Schladener Seite.

Bezirksklasse: Wichtiger Erfolg für Wolfshagen

An der Spitze blieb alles wie gehabt

Die drei führenden Teams siegten – Erster Auswärtssieg für den BSV

Nachdem alle drei führenden Mannschaften auch gestern siegreich blieben, haben sie sich etwas vom übrigen Feld abgesetzt. Spitzenreiter bleibt Fortuna Salzgitter nach dem 1:0 gegen die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen. Am Tabellenende kam der TSV Wolfshagen zu zwei wichtigen Punkten durch ein 2:1 im Kellerrduell gegen den TSV Lutter.

Fortuna Salzgitter – Vorwärts Gebhardshagen 1:0 (1:0). Vorwärts Gebhardshagen war der erwartet starke Gegner, und ein Remis hätte dem Spielverlauf eher entsprochen. Die Begegnung stand unter einer sehr schlechten Schiedsrichterleitung und beide Mannschaften wurden von den Entscheidungen betroffen. Das Tor des Tages erzielte Willi Gebel in der 44. Minute.

MTV Astfeld – SC Gitter 1:5 (0:1). Ein Schuß des Gitteraners Eckert wurde in der 37. Minute unglücklich von einem Astfelder Spieler abgefälscht, und das Leder landete zum 0:1 im Netz. In der 55. Minute schoß Helge Gottwald zum 1:1 ein. Ein weiterer Schuß, diesmal von Hosung, wurde wiederum abgefälscht und die Gäste führten mit 1:2 in der 75. Minute. Der MTV Astfeld, ein ebenbürtiger Gegner, mußte nun kommen und bot somit dem SC Gitter immer wieder Gelegenheit zu gefährlichen Konterangriffen. In der 78. Minute baute Lohse die Führung der Gitteraner auf 1:3 aus. Ostermann schoß in der 80. Minute zum 1:4 ein, und den Endstand von 1:5 erzielte Finger in der 90. Minute.

Union Salzgitter II – BSV Bad Harzburg 1:3 (1:2). Der erste Auswärtssieg des BSV Bad Harzburg spiegelt den Aufwärtstrend wider. Zwar ging Union in der 20. Minute durch Schwandt mit 1:0 in Führung, doch schon 120 Sekunden danach hieß es nach einem Konterangriff 1:1 durch Andreas Kramer. Noch vor

dem Pausenpfeiff stellte Andreas Volke das Halbzeitergebnis von 1:2 her. Spielentscheidend bei den Harzburgern war das starke Mittelfeld. In der 90. Minute markierte Dietmar Bues dann noch das 1:3.

STV Ringelheim – SV Schladen 3:1 (0:1). Obwohl der SV Schladen mit vierfachem Ersatz in diese Partie gehen mußte, bot er eine gute, kämpferisch starke Leistung und war mit seinen Konterangriffen stets gefährlich. In der 23. Minute verwandelte Uwe Deutsch einen umstrittenen Foulelfmeter zum 0:1. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit schoß Stensbeck zum 1:1 ein. Tödtmann ließ in der 78. Minute gleich vier Schladener Akteure aussteigen und krönte seine guten Einzelleistungen mit seinem Tor zum 2:1 und in der 91. Minute schloß er einen Konterangriff zum 3:1 ab. Schladens Markus Ulrich mußte in der 80. Minute nach einem bösen Foulspiel ins Krankenhaus eingeliefert werden.

TSV Wolfshagen – TSV Lutter 2:1 (2:1). Dieses wichtige Spiel stand ganz im Zeichen von Hektik und Nervosität, wobei der TSV Wolfshagen insgesamt ein leichtes Übergewicht hatte. In der 10. Minute erzielte Wolfgang Graber das 1:0. Zehn Minuten später hieß es durch ein Eigentor 1:1. In der 35. Minute war Hans-Georg Weber nach einer Ecke zur Stelle, und sein Kopfball zappelte zum 2:1 im Netz.

TSV Zellerfeld – SV Innerstetal 1:3 (1:3). Nach der Niederlage des SVI am letzten Sonntag gingen sie am gestrigen Spieltag konzentrierter zu Werke, und schon in der 5. Minute hieß es 0:1 durch Heitefuß. Nach einem Zellerfelder Torwartfehler erhöhte in der 25. Minute Grell auf 0:2 und schon drei



Nicht ganz ungefährlich kämpfen die Fortunen Tworoski (rechts) und Rattay mit einem Gebhardshagener Spieler um den Ball.

Foto: Heidrich

Minuten später verwandelte derselbe Spieler einen Foulelfmeter zum 0:3. Den Anschlußtreffer markierte Rüdiger Schmidt in der 35. Minute zum 1:3. In der zweiten Halbzeit hatten beide Teams noch Torchancen, die aber vergeben wurden. Fünf Minuten vor dem Abpfiff traf der TSVer Jürgen Hoffmann nur den Pfosten.

FC Altenau – SSV Sehle 4:2 (1:0). Uwe Hildebrandt traf dreimal für die Platzherren ins Schwarze, Andreas Lader war einmal erfolgreich. Für den SSV Sehle hießen die Torschützen Beeri und Nitschke. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — SC Gitter	1:5
Fort. Salzgitter — VW Gebhardshagen II . .	1:0
Union Salzgitter II — BSV Harzburg . . .	1:3
STV Ringelheim — SV Schladen	3:1
TSV Wolfshagen — TSV Lutter	2:1
FC Altenau — SSV Sehlde	4:2
TSV Zellerfeld — SV Innerstetal	1:3

1 (1) Fort. Salzgitter	9	7	1	1	28: 3	15: 3
2 (2) SV Innerstetal	9	7	1	1	27:11	15: 3
3 (3) STV Ringelheim	8	6	1	1	21:11	13: 3
4 (7) SC Gitter	7	5	-	2	26:10	10: 4
5 (4) SV Hahndorf	7	4	2	1	24:13	10: 4
6 (8) BSV Harzburg	8	4	2	2	15:10	10: 6
7 (5) SG Kl. Mahner	8	4	1	3	15:11	9: 7
8 (6) Gebhardshagen II	9	4	1	4	19:17	9: 9
9 (10) FC Altenau	7	3	2	2	15:11	8: 6
10 (9) TSV Zellerfeld	8	1	5	2	11:12	7: 9
11 (11) SSV Sehlde	9	3	-	6	13:20	6:12
12 (13) TSV Wolfshagen	9	2	2	5	9:18	6:12
13 (12) Union Salzgitter II	9	2	1	6	15:36	5:13
14 (14) SV Schladen	7	1	1	5	7:20	3:11
15 (15) TSV Lutter	9	1	1	7	8:27	3:15
16 (16) MTV Astfeld	9	1	1	7	7:30	3:15

Glücklicher Sieg für SV Schladen II

„Dritte“ spielte Unentschieden

Durch mehrfachen Ersatz geschwächt mußte die Reserve des SV Schladen beim TSV Bormum II antreten und kam am Ende zu einem glücklichen 2:1 (Halbzeit 1:0) Sieg. Beiden Mannschaften gelang in den ersten 45 Minuten nicht viel und so waren Torraumszenen Mangelware. Erst in der 35. Minute erzielte J. Niehoff nach einer guten Einzelleistung das 1:0 für die Rothosen und damit wurden die Seiten gewechselt.

Bereits fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff erhielten die Schladener eine Zeitstrafe, und in dieser Zeit kamen die Gastgeber durch einen von H.-J. Stellmach verschuldeten Foulelfmeter zum 1:1. Nach diesem Ausgleichstor hatten die Gastgeber leichte Feldvorteile, ohne diese allerdings nutzen zu können. Michael Indra erlöste die Rothosen in der 85. Minute, als er nach einer Flanke, per Kopf den 2:1 Siegtreffer erzielte. Insgesamt eine schwache Vorstellung der Reserve und der Sieg muß als glücklich angesehen werden.

Die 3. Mannschaft des SV Schladen zeigte im Heimspiel gegen den SV Cramme ihre bisher beste Saisonleistung. In den ersten 45 Minuten waren die Einheimischen ständig im Angriff zu finden; ein Tor gelang ihnen bis zur Pause aber nicht. Nach dem Seitenwechsel erzielte D. Holzheuer das 1:0 und kurz danach verhalf ein Eigentor der Gäste sogar zur 2:0 Führung. In der 80. Minute gelang den Gästen das 2:1 Anschlußtor. Durch einen von Manig verschuldeten Handelfmeter kam der SV Cramme in der Schlußminute noch zum schmeichelhaften 2:2 Ausgleich.

Am kommenden Sonntag um 10 Uhr empfängt der SV Schladen II die Reserve des SV Kissenbrück in Wehre. In dieser Spitzenbegegnung hängt viel davon ab, ob der SV Schladen in Bestbesetzung antreten kann. Die Kissenbrücker liegen in der 2. Kreisklasse Süd auf den 3. Tabellenplatz und wollen sich für die erlittene Pokalniederlage revanchieren. Nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben die Schladener Siegchancen.

Die 3. Mannschaft muß um 13.15 Uhr beim VfR Dorstadt II antreten, und zumindest der Gewinn eines Punktes wäre hier durchaus möglich.

SV Schladen II baute Tabellenführung aus

Im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse Süd bezwang die Reserve des SV Schladen den SV Kissenbrück II klar mit 6:0 (Halbzeit 4:0). Der unmittelbare Verfolger der Rothosen, wurde an diesem Sonntag seiner Verfolgerrolle nie gerecht und hat nach dieser Niederlage den Anschluß an die Tabellenspitze verloren. Von Beginn an, mit starker Windunterstützung, bestimmten die Einheimischen das Spielgeschehen und führten bis zur Pause mit 4:0, wobei H. Schlinga zwei Ecken direkt verwandeln konnte, die anderen Torschützen waren H.-R. Hoedt und F. Tomczak.

In der zweiten Hälfte waren die Kissenbrücker, mit dem Wind im Rücken, zwar leicht feldüberlegen, doch der hervorragende Schladener Schlußmann Andreas Saft hielt sein Tor sauber. Trotz der gegnerischen Überlegenheit kamen die Schladener noch durch M. Indra und J. Niehoff zu zwei Kontertoren zum abschließenden 6:0 Erfolg. Insgesamt ein verdienter Sieg der Rothosen, die streckenweise famos aufspielten. Durch diesen Sieg führen die SVer die Tabelle nun mit 17:1 Punkten und 47:10 Toren ungefährdet an.

Die 3. Mannschaft verlor beim VfR Dorstadt II, trotz einer guten Gesamtleistung, mit 2:3. Dieser Mannschaft klebt zur Zeit das „Pech“ an den Füßen, denn trotz guter Leistungen gelingt es ihr nicht, einen Sieg zu erspielen. K. Will und Harbarth schossen die Tore für den SV Schladen III, der weiterhin noch auf ihren ersten Saisonsieg warten muß.

Bezirksklasse: Vierter Heimsieg?

Harzburg will Fortuna stoppen

Schlagerspiel beim BSV – SV Innerstetal mit leichter Heimaufgabe

Im Mittelpunkt der Bezirksklassenspiele steht am Sonntag das Gastspiel von Tabellenführer Fortuna Salzgitter beim BSV Bad Harzburg, dem sich die Chance bietet, durch einen Erfolg in die Spitzengruppe vorzustoßen. Der punktgleiche Verfolger der Fortunen, der SV Innerstetal, hat dagegen ein leichtes Heimspiel gegen die Reserve von Union Salzgitter und könnte sich wieder an der Spitze etablieren.

Der erste Auswärtssieg am letzten Sonntag bei Union sollte der Harzburger Mannschaft so viel Selbstvertrauen gegeben haben, auch gegen den Spitzenreiter zu bestehen. Die Mannschaft ist bisher sehr heimstark, kassierte auf eigenem Platz noch keinen Verlustpunkt und könnte am Sonntag zum zweiten Male einen Tabellenführer stürzen. Das würde gleichzeitig bedeuten, daß man in die Spitzengruppe vorstoßen würde, ein Ziel, für das es sich lohnt, 90 Minuten lang alles zu geben.

Weitaus einfacher sieht die Aufgabe des Tabellenzweiten SV Innerstetal aus, der gegen die Union-Reserve vor einem ungefährdeten Erfolg steht. Die Gäste kassierten schon 36 Gegentore, und der SVI wird sich die gro-

ße Chance nicht nehmen lassen, die Konkurrenz der Fortunen eventuell wieder zu überflügeln.

Schwieriger werden die Aufgaben der anderen drei noch in der Spitzengruppe tretenden Mannschaften. Der STV Ringelheim, der ebenfalls wie die beiden führenden Teams erst drei Minuspunkte aufweist, muß zum TSV Zellerfeld reisen, und ob es ihm gelingt, die Hürde ebenso wie letzten Sonntag die Innerstetaler zu überspringen, ist fraglich. Ebenfalls ein Auswärtsspiel hat der SC Gitter, der bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen antreten muß, die letzten Sonntag den Fortunen nur knapp mit 0:1 unterlag. Auch die Partie des SV Hahndorf im Heimspiel gegen den im Aufwind befindlichen FC Altenau ist kein Selbstgänger, und es ist für den Sonntag nicht auszuschließen, daß Mannschaften aus dem Mittelfeld näher an die Spitzengruppe heranrücken.

Dazu zählt auch die SG Klein Mahner, die den zuletzt von allen guten Geistern verlassenen Tabellenletzten MTV Astfeld empfängt. Bei einem Sieg hätte die SG ebenso wie der BSV Bad Harzburg die Gelegenheit, auf Tuchfühlung zur Spitzengruppe zu kommen. Diese Chance wird man sich wohl nicht entgehen lassen.

Ähnlich prekär wie für die Astfelder sieht es nach wie vor für den TSV Lutter und den SV Schladen aus. Die Schladener haben Gelegenheit, sich im Heimspiel gegen den TSV Wolfshagen etwas Luft zu verschaffen, die Wolfshagener dagegen hätten bei einem Erfolg zunächst einmal den Sprung ins Mittelfeld geschafft. Unter diesen Voraussetzungen dürfte sich eine spannende Partie entwickeln. Unter ähnlichen Voraussetzungen steht die Begegnung zwischen dem TSV Lutter und dem SSV Sehle, der mit Wolfshagen punktgleich ist. Aufgrund des Heimvorteils ist hier allerdings der SSV eindeutig favorisiert.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — FC Altenau, SV Schladen — TSV Wolfshagen, TSV Zellerfeld — STV Ringelheim, SV Innerstetal — Union Salzgitter II, BSV Bad Harzburg — Fortuna Salzgitter, Vorwärts Gebhardshagen II — SC Gitter, SG Klein Mahner — MTV Astfeld, SSV Sehle — TSV Lutter (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Sg

Bezirksklasse: Innerstetal neuer Spitzenreiter

Hürde in Harzburg auch für Fortuna zu hoch

2:0-Erfolg des BSV gegen den bisherigen Tabellenführer – Lage für MTV Astfeld wird immer prekärer

Nur ein mageres 2:2 erreichte der SV Innerstetal daheim gegen die Union-Reserve und übernahm doch die Tabellenführung in der Bezirksklasse, da die bisher führenden Fortunen aus Salzgitter nicht unerwartet beim BSV Bad Harzburg mit 0:2 unterlagen. Einzig ungerupft blieb aus dem Spitzentrio nur der STV Ringelheim, der in Zellerfeld mit 3:0 gewann. Am Tabellenende sieht es nach der neuerlichen Niederlage in Klein Mahner unterdessen immer schwärzer für den MTV Astfeld aus, da alle anderen mitgeführten Mannschaften Punkte holten.

SV Hahndorf — FC Altenau 2:1 (2:1). Die im Aufwind befindlichen Altenauer waren der erwartet schwere Gegner und machten dem SV Hahndorf das Siegen nicht leicht, und ein Remis wäre sicherlich nicht ganz unverdient gewesen. So ging der SV Hahndorf in der 16. Minute durch Dieter Fricke mit 1:0 in Führung, die Werner Bürdeck drei Minuten später auf 2:0 ausbaute. Der Anschlußtreffer gelang Uwe Reckewell in der 21. Minute zum 2:1. In der zweiten Halbzeit spielte der FC dann mit Windunterstützung und bekam durch diesen Vorteil etwas Oberwasser. Die Platzherren retteten mit viel Kampfgeist aber beide Punkte.

SV Schladen — TSV Wolfshagen 2:2 (1:1). Schladen startete furios, denn nach einer scharfen Eingabe von Albert Deimel konnte Thomas Klöppelt bereits in der 5. Minute per Kopf das 1:0 erzielen. Unverständlicherweise

kam dadurch Härte und sehr viel Hektik in die Partie, und der TSV Wolfshagen wurde feldüberlegen. Nach einer Ecke köpfte Wolfgang Pilz in der 29. Minute freistehend zum 1:1 ein. In der zweiten Halbzeit machte der SV mehr Druck und lag ständig vor dem Wolfhagener Tor, im Abschluß war man jedoch zu umständlich. In der 81. Minute pasierte Bernd Unverhau eine unglückliche Rückgabe, die zum 1:2 für die Gäste führte. Erst in der 92. Minute rettete Jürgen Hoffmann im Anschluß an eine Ecke noch das glückliche 2:2.

TSV Zellerfeld — STV Ringelheim 0:3 (0:2). Eine ersatzgeschwächte Zellerfelder Elf hatte gegen die körperlich und spielerisch stärkeren Ringelheimer keine Siegeschance.

SV Innerstetal — Union Salzgitter II 2:2 (1:1). Der SVI hatte zwar Torchancen en masse durch Masberg, Kauna und Grell, doch das Schußglück war ihnen nicht hold. Außerdem verhinderte Unions Torwart durch seine gekonnten Paraden eine Niederlage. Die Gäste gingen in der 10. Minute nach einem SVI-Abwehrfehler in Führung. In der 25. Minute erzielte Grell den 1:1-Ausgleich. Nach einem Konter in der 54. Minute ging Union abermals in Führung und erst drei Minuten vor dem Abpfiff schoß Frank Strübig zum 2:2-Endstand ein.

BSV Bad Harzburg — Fortuna Salzgitter 2:0 (1:0). Erneut stellte der BSV einem Spitzenreiter ein Bein. Entscheidend war es wohl,

daß die Harzburger die Fortunen schon bei der Ballannahme störten und dadurch ihren Spielaufbau ganz entscheidend behinderten. So konnte Dietmar Bues im Anschluß an eine Ecke in der 10. Minute zum 1:0 eindrücken, und in der 56. Minute verwertete er eine Vorlage von Hartmut Hirsemann zum 2:0.

Vorwärts Gebhardshagen II — SC Gitter 2:4 (1:3). Beide Seiten zeigten eine schwache Partie mit zwei roten, mehreren gelben Karten und einigen Zeitstrafen.

SG Klein Mahner — MTV Astfeld 2:1 (1:0). Schlechte Witterungsbedingungen ließen keinen Spielaufbau in dieser Partie zu, die unter der sehr guten Leitung des Schiedsrichters Gustav Müllen aus Liebenburg stand. Dieter Wellegehausen markierte in der 37. Minute mit einem Heber ins Eck das 1:0. Nach einem verwandelten Strafstoß durch Thomas Biernoth hieß es in der 48. Minute 1:1. Als in der 82. Minute Astfelds Keeper Lutz Teuber eine Flanke unterlief, war Peter Weber zur Stelle und köpfte zum 2:1-Endstand ein. sp

Donnerstag, 20. Oktober 1983

SV Schladen nur Unentschieden gegen TSV Wolfshagen

Zum Punktspiel am letzten Sonntag empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den TSV Wolfshagen. Dabei verschenkten die Schladener einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg, denn am Ende hatte man gegen einen äußerst schwachen Gegner lediglich ein 2:2 (Halbzeit 1:1) erreicht.

Dabei begann das Spiel für die Rothosen recht verheißungsvoll. Temposcharf und mit guten Kombinationen wurden die Gäste zunächst in die Defensive gedrängt. Nach einer präzisen Flanke von A. Deimel köpfte Th. Klöppel aus Nahdistanz schon in der 6. Minute den Führungstreffer für die Platzherren. Auch danach blieben die SVer weiter am Drücker, doch im Abschluß fehlte das Quentchen Glück. Mit zunehmender Spieldauer konnten die TSVer das Spielgeschehen offener gestalten und kamen ebenfalls zu Tormöglichkeiten. Unverständlich die harte Gangart beider Mannschaften, so daß es Verwarnungen und Zeitstrafen hagelte. In der 28. Minute gelang den Gästen der 1:1 Ausgleich, wobei Torwart J. Oppermann keine gute Figur machte. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt verflachte das Spiel zunehmend. Zwar waren die Einheimischen optisch überlegen, doch an der Strafraumgrenze des Gegners endeten die Schladener Angriffsbemühungen, die viel zu durchsichtig vorgetragen wurden und die Gästeab-

wehr vor keine großen Probleme stellte. Außerdem lahmte das Schladener Flügelspiel. Lediglich J. Hoffmann besaß eine Großchance, nachdem er allein mit dem Ball auf den guten gegnerischen Torwart rannte, sich die Torecke aussuchen konnte, doch überhastet den Gästeeper anstoß. Bei einem der ganz wenigen Konterangriffe der Gäste, zirkelte dann B. Unverhau in der 81. Minute beim Abwehrversuch den Ball über seinen zu weit vor dem Tor postierten Torwart hinweg ins eigene Tor zur völlig unverdienten 2:1 Führung der Wolfshagener. Diese besaßen bis dahin überhaupt keine Torchance und waren bei den SV-Verteidigern in der zweiten Halbzeit völlig abgemeldet. Erst zum Schluß, als die SVer alles nach vorne warfen, ergaben sich für die Gäste noch einige Chancen. Als niemand mehr mit dem Ausgleichstor rechnete, gelang J. Hoffmann in der 92. Minute, im Anschluß an eine Ecke, der hochverdiente 2:2 Ausgleich.

Insgesamt eine enttäuschende Leistung der Rothosen, die gegen einen harmlosen TSV Wolfshagen einen Punkt verschenkten und vor allem im Angriff und Mittelfeld enttäuschten.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener beim FC Altenau antreten. Da die Mannschaft dort nur ersatzgeschwächt antreten kann, dürfte alles andere als eine Niederlage eine Überraschung sein. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — FC Altenau	2:1
SV Schladen — TSV Wolfshagen	2:2
TSV Zellerfeld — STV Ringelheim	0:3
SV Innerstetal — Union Salzgitter II	2:2
BSV Harzburg — Fortuna Salzgitter	2:0
VW Gebhardshagen II — SC Gitter	2:4
SG Klein Mahner — MTV Astfeld	2:1
SSV Sehle — TSV Lutter	1:4

1 (2) SV Innerstetal	10	7	2	1	29:13	16: 4
2 (3) STV Ringelheim	9	7	1	1	24:11	15: 3
3 (1) Fort. Salzgitter	10	7	1	2	28: 5	15: 5
4 (4) SC Gitter	18	6	-	2	30:12	12: 4
5 (5) SV Hahndorf	8	5	2	1	26:14	12: 4
6 (6) BSV Harzburg	9	5	2	2	17:10	12: 6
7 (7) SG Kl. Mahner	9	5	1	3	17:12	11: 7
8 (8) Gebhardshagen II	10	4	1	5	21:21	9:11
9 (9) FC Altenau	8	3	2	3	16:13	8: 8
10 (10) TSV Zellerfeld	9	1	5	3	11:15	7:11
11 (12) TSV Wolfshagen	10	2	3	5	11:20	7:13
12 (11) SSV Sehle	10	3	-	7	14:24	6:14
13 (13) U. Salzgitter II	10	2	2	6	17:38	6:14
14 (15) TSV Lutter	10	2	1	7	12:28	5:15
15 (14) SV Schladen	8	1	2	5	9:22	4:11
16 (16) MTV Astfeld	10	1	1	8	8:32	3:17

Fußball im Bezirk

Nachholspiele in Bündheim und Altenau

Nur zwei Nachholspiele stehen am Wochenende im Fußball-Bezirk auf dem Programm. Dabei empfängt in der Bezirksliga die TSG Bündheim den Tabellendritten TSV Schöppenstedt, der letzten Sonntag seine erste Schlappe kassierte. Die Bündheimer befinden sich trotz der knappen Niederlage in Langelsheim eindeutig im Aufwind und sind bei ihrer technisch guten Spielanlage durchaus in der Lage, dem Spitzenteam Paroli zu bieten. Daß die starke TSV-Abwehr nicht unverwundbar ist, zeigte der letzte Gegner Süd Braunschweig, der sie immerhin viermal überwand.

Auch in der Bezirksklasse findet ein Nachholspiel statt. Dabei empfängt der FC Altenau den SV Schladen. Die Schladener kamen zwar zuletzt zu einigen Punkten, befinden sich aber noch immer tief im Keller, da auch andere mitgefährdete Mannschaften Erfolg erzielten. Die Altenauer sind im Mittelfeld platziert und zeigten zuletzt aufsteigende Tendenz. Gegen die auswärts noch punktlosen Schladener gelten sie daher auch als Favorit.

Beide Begegnungen finden am Sonntag um 14.30 Uhr statt.

Sg

Heimniederlage für Bündheim

Altenau bezwang Schladen mit 2:0

Nur zwei Nachholspiele gab es an diesem Wochenende wegen der Pokalrunde im Fußballbezirk. Dabei unterlag in der Bezirksliga die TSG Bündheim dem TSV Schöppenstedt mit 1:2, und in der Bezirksklasse bezwang der FC Altenau den SV Schladen mit 2:0.

TSG Bündheim — TSV Schöppenstedt 1:2 (0:1). In einem kampfbetonten, temporeichen Spiel nutzten die Gäste in der 40. Minute ihre bis dahin erste Chance zum 0:1-Führungstreffer. In der zweiten Hälfte war die offensiv eingestellte TSG klar überlegen, und Jürgen Wagener gelang in der 52. Minute mit einem abgefälschten Freistoß auch der Ausgleich. Drei Minuten vor Schluß aber wurden alle Hoffnungen zunichte gemacht, als die Schöppenstedter einen Konter erfolgreich zum 1:2 abschlossen.

FC Altenau — SV Schladen 2:0 (0:0). Der FC Altenau trat ohne seinen etatmäßigen Mittelstürmer Axel Braun an und tat sich zunächst gegen die mit einer verstärkten Hintermannschaft operierenden Gäste schwer. Die Altenauer berannten das Schladener Gehäuse und selbst die Deckungsspieler beteiligten sich am Angriff, allen voran Dieter Otto. In der 72. Minute gab Altenaus Michael Steinhäuser eine Ecke herein, Andreas Lader war zur Stelle und es hieß 1:0. Nun mußte der SV Schladen kommen und seine Abwehr lockern. In der 77. Minute paßte die Schladener Abwehr nicht auf, Uwe Reckewell erlief sich das Leder und schoß zum 2:0 ein. sp

SV Schladen auswärts weiterhin erfolglos

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mußte am letzten Sonntag beim FC Altenau um Punkte kämpfen. Dabei zeigten die Rothosen eine insgesamt enttäuschende Leistung und mußten mit 0:2 (Halbzeit 0:0) beide Punkte bei den Oberharzern lassen. Auswärts bleiben die SVer weiterhin punktlos und sind in der Tabelle nach dieser Niederlage auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht.

In Altenau entwickelte sich in der ersten Halbzeit eine zerfahrene Begegnung beider Kontrahenten, die die Zuschauer wenig begeistern konnte. Die Schladener operierten aus einer verstärkten Abwehr heraus und waren lediglich bemüht, kein frühzeitiges Tor einstecken zu müssen. Da auch die Platzherren zu keiner spielerischen Linie fanden und ihre Angriffe viel zu durchsichtig und wenig druckvoll vorgetragen wurden, waren Torraumszenen mit klaren Torchancen nur selten zu sehen. Lediglich die Altenauer besaßen in der ersten Halbzeit eine Großchance, die aber nicht genutzt werden konnte. Bis zum Halbzeitpfiff blieb es beim torlosen Unentschieden.

Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Platzherren ihre Angriffsbemühungen, um eine frühe Vorentscheidung zu erzwingen. Die SV-Abwehr stand aber noch gut postiert und konnte die Drangperiode schadlos überstehen. Erst in der 72. Minute, nach einem bösen Abwehrschnitzer der SVer, kamen die Altenauer zum 1:0 Führungstreffer. Nach diesem Tor wurde J. Hoffmann in den Angriff beordert und nun wirkte der Schladener Angriff mobiler. J. Hoffmann hatte in der 75. Minute dann auch den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, doch der FC-Keeper reagierte prächtig. Im Gegenzug fiel praktisch die Spielentscheidung, als

den Gastgebern das 2:0 gelang. Trotz intensiver Bemühungen der Rothosen, noch zu einer Resultatsverbesserung zu kommen, blieb es bis zum Schluß beim 2:0 Sieg für den FC Altenau.

Erneut mußten die Schladener gegen einen vermeintlichen schwachen Gegner Federn lassen und somit hat sich die Situation der SVer in der Tabelle erheblich verschlechtert. So muß am kommenden Sonntag auf eigenem Platz, gegen den ebenfalls in der unteren Tabellenhälfte befindlichen SSV Sehlde, unbedingt gewonnen werden, damit die Situation für die Einheimischen nicht noch hoffnungsloser wird. Bleibt zu hoffen, daß die Schladener Fußballanhänger lautstark ihre Mannschaft unterstützen werden. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz.

Zu einem wichtigen Spiel muß die „Zweite“ am kommenden Sonntag um 13.15 Uhr beim Nachbarn TSV Gielde II antreten. Zwar sind die Schladener nach den zuletzt gezeigten guten Leistungen favorisiert, doch Nachbarschaftsduelle haben ihre eigenen Gesetze und so wird die Tagesform entscheidend sein.

Die 3. Herrenmannschaft trifft um 15 Uhr in Wehre auf WSV Wehre/Beuchte II und dürfte um eine klare Niederlage nicht herumkommen.

Gielde II gegen SV Schladen II

Am kommenden Sonntag haben die Gielder Reservisten den hohen Meisterschaftsfavoriten SV Schladen II zu Gast. Das Spiel beginnt um 12.45 Uhr. Nach den enttäuschenden Leistungen der Gielder in den letzten Spielen sind die bisher unbesiegten Schladener klar favorisiert. Selbst die nachbarliche Rivalität, die häufig für Überraschungen sorgt, dürfte den TSVERN diesmal nichts nützen, so daß die Punkte vermutlich nach Schladen gehen. Bi.

Bezirksklasse: STV Ringelheim lachender Dritter?

Zwei Schlagerspiele stehen im Mittelpunkt des Programms

Fortuna Salzgitter – SV Innerstetal und SC Gitter – BSV Bad Harzburg

Zwei Spitzenspiele stehen am Wochenende im Mittelpunkt des Bezirksklassenprogramms. Tabellenführer SV Innerstetal muß seinen Platz an der Sonne beim Dritten, Fortuna Salzgitter, behaupten und in Gitter kann der BSV Bad Harzburg beweisen, daß er mittlerweile auch auswärts so gefestigt ist, um ganz vorn ein Wort mitzusprechen.

Lachender Dritter des Gerangels an der Spitze könnte am Sonntag der seit acht Spielen unbesiegte STV Ringelheim sein. Diese Mannschaft ist im Heimspiel gegen den TSV Wolfshagen klarer Favorit und könnte im Falle eines Sieges neuer Tabellenführer werden. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß der SVI bei den Fortunen nicht gewinnt.

In Lauerstellung hinter diesem Trio liegt der SC Gitter, der am Sonntag den zuletzt so erfolgreichen BSV Bad Harzburg empfängt. Die Kaczmarek-Schützlinge imponierten bisher ja vor allem durch ihre Heimstärke, nun können sie beweisen, daß auch auswärts mit ihnen zu rechnen ist. Wollen sie weiterhin zu den Kandidaten auf einen vorderen Platz zählen, müssen sie schon zumindest einen Punkt aus Gitter mitbringen.

Ebenfalls mitten im Vorderfeld liegt auch der SV Hahndorf, der ein Auswärtsspiel bei den sehr gefährdeten Lutteranern zu absolvieren hat. Der TSV steht schon wieder mit dem Rücken zur Wand, und es bleibt abzuwarten, ob gegen die Hahndorfer, die natür-

lich nach wie vor gewisse Ambitionen haben, eine Verbesserung der mißlichen Tabellensituation möglich ist.

Ähnlich prekär wie für den TSV ist die Situation für den SV Schladen und den MTV Astfeld. Beide Mannschaften haben Gelegenheit, am Sonntag in Heimspielen Boden wettzumachen. Besonders die Schladener haben gegen den SSV Sehlde die Möglichkeit, im Falle eines Sieges diese Mannschaft zu überflügeln und den SSV damit vollends in den Kreis der Abstiegskandidaten einzureihen. Schwieriger scheint die Aufgabe der Astfelder, die mit dem FC Altenau einen Gegner haben, der zwar auswärts noch ohne jeden Punktgewinn ist, aber doch zuletzt deutlichen Aufwärtstrend zeigte.

Zum Kreis der gefährdeten Mannschaften zählt auch die Reserve von Union Salzgitter, die am Wochenende den TSV Zellerfeld empfängt. Die Zellerfelder sind nach einigen erfolglosen Wochen in das untere Mittelfeld gerutscht und würden im Fall einer weiteren Niederlage ebenfalls mitten im Abstiegsstrudel stecken.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — SV Innerstetal (10.30 Uhr). SC Gitter — BSV Bad Harzburg, STV Ringelheim — TSV Wolfshagen, SV Schladen — SSV Sehlde, TSV Lutter — SV Hahndorf, MTV Astfeld — FC Altenau, Union Salzgitter II — TSV Zellerfeld (alle 14.30 Uhr).

Sg

SV Schladen siegte im Abstiegsduell

In einer nicht gerade mitreißenden Partie der Bezirksklasse 4 erkämpften sich die Schladener im Heimspiel am letzten Sonntag gegen den SSV Sehlde einen 2:0 Sieg und zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg. Durch diesen Erfolg konnten sich die Schladener auf den 13. Tabellenplatz verbessern und die Sehlde überflügeln.

Das Spiel verlief in den ersten 30 Minuten recht destruktiv und beide Mannschaften waren lediglich darauf bedacht keinen frühzeitigen Gegentreffer einstecken zu müssen. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit wurden die Einheimischen dann mobiler, besaßen auch optische Feldvorteile, doch Torchancen wurden nicht herausgespielt. So hatten beide Torhüter in der ersten Halbzeit kaum Gelegenheit, sich auszeichnen zu können.

Erst in der zweiten Halbzeit machten die Rothosen mehr Druck und nun sahen die knapp 200 Zuschauer sehenswertere Aktionen ihrer Mannschaft. Nun wurde mit mehr Einsatz gekämpft und so erspielte man sich einige gute Torchancen, die aber vergeben wurden. In der 63. Minute erzielte dann J. Hoffmann nach einer Einzelleistung den verdienten und vielumjubelten 1:0 Führungstreffer der Schladener. Danach setzten die SVer ihre Angriffsbemühungen fort und B. Unverhau erlöste in der 81. Minute den Schladener Anhang mit dem abschließendem 2:0. Die Sehlde enttäuschten arg und spielten wie ein Absteiger und konnten sich während des gesamten Spiels keine gefährliche Torchance erspielen. Unter diesen Umständen war der Sieg der Schladener am Ende verdient. Trotz dieses Sieges kann in Schladen noch nicht gejubelt werden, denn die Lage ist immer noch sehr ernst mit 6:14 Punkten.

Auch kann dieser Sieg nicht darüber hinwegtäuschen, daß es bei den Schladenern noch viel an Harmonie und Spielstärke fehlt. Im Spiel gegen Sehlde konnten eigentlich nur A. Holzheuer, J. Hoffmann sowie der überragende Uwe Deutsch eine ansprechende Leistung zeigen. Da es sich dabei ausnahmslos um Spieler aus der Abwehr handelt, zeigt es die Schwäche der Schladener im Mittelfeld und Angriff auf. Den Rothosen fehlt ein Spieler im Mittelfeld, der die Fäden zieht und ein Angreifer mit Torinstinkt, denn 11 Tore in 10 Spielen ist einfach zu wenig.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener um 14.30 Uhr beim SV Hahndorf antreten. Dort bedarf es schon einer erheblichen Leistungssteigerung, will man nicht arg unter die Räder kommen.

Schladen Alt-Herrenmannschaft holte Punkt beim TSV Destedt

Zu einem unerwarteten 0:0 kam der SV Schladen beim heimstarken TSV Destedt. Die gute Form der letzten Wochen stellten die SVer erneut unter Beweis und boten insgesamt eine ansprechende Leistung. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein gutklassiges Spiel, wobei beide Kontrahenten gute Einschußmöglichkeiten besaßen. Auch im zweiten Spielabschnitt konnten die Schladener lange Zeit gut mithalten. Erst in den letzten 15 Minuten wurden die SVer dann in die Abwehr zurückgedrängt. Hier organisierte K. H. Junge die Abwehr, die bis zum Schlußpfiff das 0:0 halten konnte.

Am kommenden Sonnabend spielt die AH-Mannschaft um 15.30 Uhr beim Tabellenzweiten MTV Schandelah/Gardessen und wird eine Niederlage kaum abwenden können.

Bezirksklasse

Zwei wichtige Punkte für SV Schladen

SV Innerstetal festigte Führung

Durch einen 2:0-Erfolg beim Verfolger Fortuna Salzgitter untermauerte der SV Innerstetal seine Tabellenführung in der Bezirksklasse. Ärgster Verfolger ist jetzt der STV Ringelheim, der den TSV Wolfshagen mit 3:1 besiegte. Ebenfalls im Rennen bleiben der SC Gitter, der den BSV Bad Harzburg mit 4:1 bezwang und der SV Hahndorf, der in Lutter mit 4:2 gewann. Am Tabellenende holte der SV Schladen beim 2:0 über den SSV Sehlde zwei wichtige Punkte.

TSV Lutter — SV Hahndorf 2:4 (1:2). Die Platzherren hielten in der ersten Halbzeit mit und gingen auch durch Balke in der 16. Minute in Führung. Zwei Minuten später gelang allerdings Werner Bürdeck schon der Ausgleich, und in der 40. Minute brachte Jürgen Bürdeck die Gäste in Front. Als Mischke in der 53. Minute für Lutter den Ausgleich schoß, war wieder alles offen, doch in der Folgezeit fielen die TSVer ihrem Anfangstempo zum Opfer, und Hahndorf kam besser ins Spiel. Manfred Hahn war es, der in der 65. Minute den SV erneut nach vorn brachte, und in der 89. Minute machte dann Jürgen Külsen mit dem 2:4 alles klar.

MTV Astfeld — FC Altenau 0:3 (0:0). Nach dieser neuerlichen Heimgniederlage sieht es für die MTVer immer bedrohlicher aus. In einem von beiden Seiten schwach geführten Spiel waren die Gäste schon in der ersten Halbzeit am Drücker, doch gelang es Torwart Lutz Teuber bis zum Seitenwechsel, sein Gehäuse rein zu halten. In der zweiten Hälfte brach dann Uwe Reckewell mit dem 0:1 in der 60. Minute den Bann, fünf Minuten später führte derselbe Spieler nach einem Konter die Vorentscheidung herbei. Den 0:3-Endstand stellte dann Andreas Lader in der 6. Minute her.

Fortuna Salzgitter — SV Innerstetal 0:2 (0:1). Die Gäste erwiesen sich im ersten Durchgang als die taktisch klügere, bissigere Mannschaft, die durch Plumeier in der 39. Minute auch verdient in Führung ging. Nach



Mit einem Kopfball scheitert der Schladener Thomas Klöppelt (rechts) an Sehlides Torwart Heiner Letter. In der Mitte Bernd Perschke.
Foto: Lehmann

dem Wechsel drängten zunächst die Fortunen mit Macht auf den Ausgleich, die gut gestaffelte SVI-Abwehr ließ aber keinen Treffer zu. Im weiteren Verlauf errangen die Gäste dann wieder ein Übergewicht, und erneut Plumeier war es, der in der 69. Minute mit seinem zweiten Tor alles klarmachte.

SC Gitter — BSV Bad Harzburg 4:1 (1:1). Zwar gelang Hosung schon in der 9. Minute das 1:0 für die Platzherren, doch schon kurze Zeit später glückte Dietmar Bues der Ausgleich für den BSV. Danach drängten die Gäste sehr stark, vermochten ihre Torchancen allerdings nicht zu nutzen. Gleich nach dem Wechsel war es erneut Hosung, der Gitter wieder in Führung brachte, und mit dem 3:1 in der 63. Minute durch Finger fiel dann eine Vorentscheidung. Den Schlußpunkt setzte wieder Hosung mit einem in der 86. Minute verwandelten Foulelfmeter. Trotz der klaren Niederlage boten die Gäste aber eine starke Leistung.

Union Salzgitter II — TSV Zellerfeld 3:0 (1:0). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und Tore von Mantlik, Geißler und

Amodeo setzte sich die technisch bessere Mannschaft in diesem Spiel verdient durch.

SV Schladen — SSV Sehlde 2:0 (0:0). In einem von beiden Seiten hektisch geführten Spiel gab es in der ersten Halbzeit kaum Torszenen. Nach dem Wechsel spielten die Platzherren aggressiver und gingen durch ein Tor von Hoffmann in der 63. Minute in Führung. In der Schlußphase setzten dann die Sehlde alles auf eine Karte, doch ein von Unverhau in der 81. Minute erfolgreich abgeschlossener Konter entschied die Partie zugunsten der Schladener.

STV Ringelheim — TSV Wolfshagen 3:1 (1:1). Die Gäste erwiesen sich als ein unerwartet schwerer Gegner, und sie gingen auch durch Wolfgang Graber in der 15. Minute mit 1:0 in Front. In der 35. Minute fiel dann allerdings der Ausgleich durch Brunke. In der zweiten Hälfte spielte der TSV weiterhin gut mit, hatte auch Chancen, doch als durchschlagskräftiger entpuppte sich nun der Angriff der Platzherren, die durch Treffer von Brunke (60.) und Tödtmann (75.) zum Sieg kamen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — BSV Harzburg	4:1
Fortuna Salzgitter — SV Innerstetal	0:2
STV Ringelheim — TSV Wolfshagen	3:1
SV Schladen — SSV Sehlde	2:0
TSV Lutter — SV Hahndorf	2:4
MTV Astfeld — FC Altenau	0:3
Union Salzgitter II — TSV Zellerfeld	3:0

1 (1) SV Innerstetal	11	8	2	1	31:13	18: 4
2 (2) STV Ringelheim	10	8	1	1	27:12	17: 3
3 (3) Fort. Salzgitter	11	7	1	3	28: 7	15: 7
4 (4) SC Gitter	9	7	-	2	34:13	14: 4
5 (5) SV Hahndorf	9	6	2	1	30:16	14: 4
6 (9) FC Altenau	10	5	2	3	21:13	12: 8
7 (6) BSV Harzburg	10	5	2	3	18:14	12: 8
8 (7) SG Klein Mahner	9	5	1	3	17:12	11: 7
9 (8) Gebhardshagen II	10	4	1	5	21:21	9:11
10 (13) U. Salzgitter II	11	3	2	6	20:38	8:14
11 (10) TSV Zellerfeld	10	1	5	4	11:18	7:13
12 (11) TSV Wolfshagen	11	2	3	6	12:23	7:15
13 (15) SV Schladen	10	2	2	6	11:24	6:14
14 (12) SSV Sehlde	11	3	-	8	14:26	6:16
15 (14) TSV Lutter	11	2	1	8	14:32	5:17
16 (16) MTV Astfeld	11	1	1	9	8:33	3:19

TSV Gielde II besiegte Spitzenreiter

Mit 5:2 Toren gewann die 2. Mannschaft des TSV Gielde zu Hause gegen den bisher noch unbesiegten Tabellenführer SV Schladen II. Die Gielder waren in dieser Begegnung die eindeutig dominierende Mannschaft, die bereits bis zur Pause durch Treffer von Fred Makowskiak (2) und Achim Kotjan mit 3:0 vorn lag. Im zweiten Spielabschnitt konnten die Schladener zunächst auf 1:3 verkürzen, mußten aber fast im Gegenzug durch Thomas Rattka das 1:4 hinnehmen. Dem später dann folgenden 2:4 setzten die Gielder in der Schlußminute durch Rüdiger Kuhn noch das abschließende 5:2 entgegen.

Die 2. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr auswärts beim TSV Heiningen I. Dabei bleibt abzuwarten, ob die „lauenischen“ Reservisten in Spiellaune sind. An einem guten Tag können sie auch die Heiningener Hürde erfolgreich nehmen. Bi.

Erste Saisonniederlage für SV Schladen II

Im Nachbarschaftsduell zwischen dem Tabellenführer der 2. Kreisklasse Süd SV Schladen II und dem TSV Gielde II gab es in Gielde ein überraschendes 5:2 für den TSV und die erste Saisonniederlage für die Schladener war perfekt. Bereits in der ersten Halbzeit dominierten die Gastgeber eindeutig und führten mit 3:0. Nach dem Wechsel kamen die Rothosen besser ins Spiel vermochten aber die sich bietenden Torchancen nicht zu nutzen. Der TSV blieb bei Kontern immer gefährlich. Die Schladener Tore fielen beim 1:3 bzw. 2:4 durch H.-R. Hoedt. Insgesamt geht der Sieg für die Gielder auch in dieser Höhe in Ordnung.

Die „Dritte“ mußte beim Nachbarn WSV Wehre II antreten und verlor klar mit 0:6. Durch diesen Sieg der Gastgeber, sind die Wehrer/Beuchter nun die unmittelbaren Verfolger des SV Schladen II.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve um 12.45 Uhr in Wehre den SC Hornburg II. Sollten die Rothosen in Bestbesetzung auflaufen können, müßten sie eigentlich beide Punkte gewinnen.

Die „Dritte“ spielt am Sonntag um 14.30 Uhr bei der SG Achim/Börßum II. Auch in diesem Spiel sind die Schladener nur krasse Außenseiter.

Bezirksklasse: Spitzenspiel beim Tabellenführer

Kann SV Innerstetal den SC Gitter abschütteln?

Bad Harzburg gegen Klein Mahner um Anschluß zur Spitze – Kellerduell zwischen Astfeld und Lutter

Tabellenführer SV Innerstetal muß im Spitzenduell der Bezirksklasse am Sonntag seine führende Position im Heimspiel gegen den Vierten, SC Gitter, verteidigen. Vor einer einfacheren Aufgabe scheint der SVI-Verfolger STV Ringelheim zu stehen, der beim zuletzt sehr erfolglosen, mittlerweile auf den 14. Tabellenplatz abgerutschten SSV Sehlde gastiert. Am Tabellenende kommt es zu der wichtigen Begegnung zwischen dem MTV Astfeld (16.) und dem TSV Lutter (15.).

Ebenso wie die Innerstetaler weisen die Gitteraner erst vier Minuspunkte auf, allerdings sind sie mit zwei Spielen im Verzug, so daß sie im Falle einer Niederlage mit dann sechs Pluspunkten Rückstand vorerst einmal abgeschlagen wären. Relativ am günstigsten liegt mit bisher erst drei Minuspunkten der STV Ringelheim, der in Sehlde gegen die SSVer als Favorit anzusehen ist. Allerdings gelang den Sehltern schon einmal eine Überraschung, als sie in Gitter gewannen. Die Ringelheimer sind also gewarnt.

Ebenfalls erst vier Minuspunkte auf dem Konto hat der SV Hahndorf, der am Sonntag im Spiel gegen den SV Schladen die Gelegenheit hat, seine günstige Ausgangsposition noch weiter zu verbessern. Die Schladener rückten durch ihren Sieg am letzten Sonntag gegen Sehlde zwar auf den 13. Platz vor, gelitten aber trotzdem als krasse Außenseiter in Hahndorf.

Einen Rückschlag erlitten hat letzte Woche ja Fortuna Salzgitter durch die Heimgniederlage gegen Innerstetal, jetzt hat die Mannschaft im Heimspiel gegen die Reserve von Union Salzgitter die Möglichkeit, verlorenen Boden wieder wettzumachen. Ein weiteres wichtiges Spiel findet in Bad Harzburg statt, wo der BSV die SG Klein Mahner empfängt. Die siegreiche Mannschaft bleibt auf Tuchfühlung zur Spitze. Obwohl sich der Neuling bisher ausgezeichnet geschlagen hat, geht der BSV aufgrund seiner Heimstärke doch als Favorit in diese Begegnung. In der gleichen Situation ist der mit den Harzburgern punktgleiche FC Altenau, der durch einen Heimsieg gegen

Vorwärts Gebhardshagen seinen Vormarsch zur Spitze fortsetzen könnte.

Das wichtigste Spiel in der unteren Tabellenhälfte findet in Astfeld statt, wo der Tabellenletzte den zwei Punkte vor ihm platzierten Vorletzten TSV Lutter empfängt. Diese Begegnung müssen die Platzherren unbedingt gewinnen, sonst gehen vielleicht dort schon vorzeitig die Lichter aus. Zwei Mannschaften, die ebenfalls nach unten gerutscht sind, treffen in Wolfshagen aufeinander, wo der einheimische TSV den Namensvetter aus Zellerfeld empfängt. Beide Mannschaften haben sieben Pluspunkte auf dem Konto, der Sieger würde vorerst wieder einmal einen gewissen Abstand zum Tabellenende herstellen.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — Union Salzgitter II (10.30 Uhr). SV Hahndorf — SV Schladen, TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld, SV Innerstetal — SC Gitter, BSV Bad Harzburg — SG Klein Mahner, FC Altenau — Vorwärts Gebhardshagen II, MTV Astfeld — TSV Lutter, SSV Sehlde — STV Ringelheim (alle 14.30 Uhr).

Sg

SV Schladen beim SV Hahndorf glücklos

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mußte am letzten Sonntag beim SV Hahndorf um Punkte kämpfen. Dabei erlitten die Schladener nach einer guten Leistung am Ende eine unglückliche und durchaus vermeidbare 1:2 (Halbzeit 0:0) Niederlage und bleiben damit weiterhin auswärts bisher ohne jeden Punktgewinn.

Die von Trainer Schlinger gut eingestellte Mannschaft sah in diesem Spiel nie wie ein Abstiegskandidat aus, sondern brachte den favorisierten Gastgeber nicht selten in Verlegenheit. Aus einer sicheren Abwehr heraus erspielten sich die Rothosen in den ersten 45 Minuten leichte Feldvorteile, wobei allerdings im Strafraum des Gegners zu viele Bälle vertendelt wurden. Die Hahndorfer hatten den Gegner sicherlich unterschätzt, denn sie brauchten lange, um sich auf die Spielweise der Schladener einzustellen. Obwohl beide Mannschaften gute Einschußmöglichkeiten hatten, blieb es bis zur Pause beim gerechten 0:0.

Auch in der zweiten Halbzeit versteckten sich die Schladener nicht, sondern bestimmten über weite Strecken das Spiel und griffen beherzt an. Allerdings im entscheidenden Augenblick versagten die Nerven und so vergab man, wie so oft, in aussichtsreicher Position gute Torchancen. In der Schlußphase des Spiels versuchten die Platzherren eine Spielentscheidung zu erzwingen. Sie verstärkten ihre Angriffsbemühungen und drängten die Schladener in die Defensive. So gelang den

Platzherren in der 81. Minute der Führungstreffer und bereits fünf Minuten später konnten sie auf 2:0 erhöhen. An beiden Toren war die Abwehr der Schladener nicht ganz schuldlos. Zwar gaben die Rothosen nicht auf, kamen auch in der 88. Minute durch J. Hoffmann zum 2:1 Anschlußtreffer doch zu mehr langte es leider nicht mehr.

Insgesamt muß diese Niederlage als unglücklich bezeichnet werden und ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf nach eher entsprochen. Erneut verloren die Schladener ein Spiel, das sie über weite Strecken bestimmt hatten. Trotz dieser Niederlage bot man eine geschlossene Mannschaftsleistung und spielte erheblich besser, als es der derzeitige Tabellenstand zum Ausdruck bringt. Wenn in den kommenden schweren Spielen an die Leistung vom Sonntag angeknüpft werden kann, so könnte sich die Mannschaft bald vom Tabellenende lösen.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr empfängt der SV Schladen den Tabellenletzten MTV Astfeld auf dem Schulsportplatz. Gegen diesen zur Zeit äußerst schwachen Gegner sollten die Schladener eigentlich zu einem überzeugenden Sieg kommen. Wenn die Einheimischen den Gegner nicht unterschätzen und übernervös in dieses Heimspiel gehen, sollten beide Punkte in Schladen bleiben. Sicherlich werden auch wieder viele Zuschauer der Schladener Mannschaft den Rücken stärken.

Bezirksklasse

SVI und Ringelheim im Gleichschritt

Lutter gewann Kellerrduell 3:0

Durch einen souveränen 6:2-Erfolg über den SC Gitter verteidigte der SV Innerstetal die Tabellenführung in der Bezirksklasse. Dicht auf den Fersen bleibt ihm aber der STV Ringelheim, der beim SSV Sehlde mit 4:3 gewann. Am Tabellenende scheint sich der MTV Astfeld schon aufgeben zu haben, der das Kellerrduell gegen den TSV Lutter mit 0:3 auf eigenem Platz verlor.

MTV Astfeld — TSV Lutter 0:3 (0:2). Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Thomé entwickelte sich ein überaus schwaches Spiel, in dem vor allem die Platzherren nahtlos an ihre schlechten Leistungen der Vorwochen anknüpften. Allenfalls Torwart Lutz Teuber, der eine noch höhere Niederlage verhinderte, und Lutz Sassermann erreichten Normalform. Bereits in der 11. Minute gingen die Gäste durch Andreas Mischke, der einen Fehler von Sven Bankowski ausnutzte, in Führung. In der 24. Minute erhöhte Bernd Köhrich mit einem schönen Alleingang auf 0:2. Den Schlußpunkt setzte in der 63. Minute dann Andreas Mischke, der wiederum einen Abwehrfehler verwertete und zum 0:3 einschob.

SV Hahndorf — SV Schladen 2:1 (0:0). Die Platzherren taten sich gegen die geschickt aus der Abwehr operierenden Gäste schwer und kamen erst in der Schlußphase mit der Brechstange zum Erfolg. In der 80. Minute gelang Dieter Fricke das 1:0, vier Minuten später erhöhte Werner Bürdeck, der kurz darauf noch einmal den Pfosten traf, auf 2:0. Die Schladener, für die ein Punkt nicht einmal unverdient gewesen wäre, kamen in der 89. Minute durch Jürgen Hoffmann nur noch zum Anschlußtreffer.

SV Innerstetal — SC Gitter 6:2 (1:2). Erst in der zweiten Halbzeit fanden die Platzherren zu ihrem Spiel, nachdem in der ersten Hälfte die Gäste klare Vorteile herausgearbeitet hatten und auch zweimal in Führung gegangen waren. Grell hatte in der 26. Minute zwischenzeitlich den 1:1-Ausgleich geschossen und war auch kurz nach dem Wechsel zum 2:2 erfolgreich. In der 54. Minute stellte dann



Nach einem Alleingang erzielt der Lutteraner Bernd Köhrich das 2:0 für seine Mannschaft gegen Astfelds Torwart Lutz Teuber.
Foto: Heidrich

Jaschkowitz mit dem 3:2 die Weichen auf Sieg, und Grell (59.), Masberg (62.) und nochmals Grell (81.) schossen für den immer stärker werdenden SVI noch einen hohen Erfolg heraus.

BSV Bad Harzburg — SG Klein Mahner 3:0 (1:0). Die Platzherren waren fast ständig überlegen, scheiterten aber zunächst immer wieder an dem herausragenden Torwart der Gäste. Erst in der 39. Minute gelang es Hiersemann, ihn zum erstenmal zu überwinden. Zwei gute Konterchancen konnte Klein Mahner in der ersten Hälfte nicht nutzen. Nach dem Wechsel bot sich ein ähnliches Bild, und innerhalb von vier Minuten stellen Volke (57.) und Scheikowski (61.) mit ihren Toren den verdienten Endstand her.

FC Altenau — Vorwärts Gebhardshagen II 2:3 (0:2). In der ersten Hälfte scheiterten die zuletzt so erfolgreichen FC-Stürmer immer wieder an dem sehr guten Gästetorwart, und die Gebhardshagener kamen durch Tore in der 23. (Foulelfmeter) und 35. (schneller Konter) zu einer 2:0-Pausenführung. Bereits in der 56. Minute fiel das 0:3. Als dann in der 80. und 84. Minute Steinhäuser und Hippler die Alte-

nauer bis auf 2:3 heranbrachten, wackelte die Vorwärts-Abwehr zwar noch bedenklich, fiel aber nicht, so daß die Gäste zu zwei nicht unbedingt erwarteten Punkten kamen.

TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld 2:2 (0:0). In einem zerfahrenen Spiel unter guter Leitung von Schiedsrichter Hinz brachte Lothar Huhn die Platzherren in der 60. Minute in Führung. Fünf Minuten später schoß Marx jedoch den Ausgleich, und Libero Kleiber brachte die Gäste in der 75. Minute gar nach vorn. Durch einen von Wilfried Winkelmann in der 80. Minute direkt verwandelten Eckball kamen die Wolfshäger dann aber doch noch zu einem insgesamt verdienten Punkt.

SSV Sehlde — STV Ringelheim 3:4 (1:3). Eine starke Schlußphase, in der sie aus einem 1:4-Rückstand noch ein 3:4 machten, reichten den Platzherren nicht, um einen Punkt zu erreichen. Die Torschützen des SSV waren Nitschke, Fuhrmann und Bernd Letter.

Fortuna Salzgitter — Union Salzgitter II 3:2 (2:1). In einem hektischen Spiel setzten sich die Platzherren durch zwei Tore von Döding und eines von Weykamp knapp durch.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — SV Schladen	2:1
TSV Wolfshagen — TSV Zellerfeld	2:2
Fortuna Salzgitter — Union Salzgitter II	3:2
SV Innerstetal — SC Gitter	6:2
BSV Harzburg — SG Klein Mahner	3:0
FC Altenau — VW Gebhardshagen II	2:3
MTV Astfeld — TSV Lutter	0:3
SSV Sehlde — STV Ringelheim	3:4

1 (1) SV Innerstetal	12	9	2	1	37:15	20: 4
2 (2) STV Ringelheim	11	9	1	1	31:15	19: 3
3 (3) Fort. Salzgitter	12	8	1	3	31: 9	17: 7
4 (5) SV Hahndorf	10	7	2	1	32:17	16: 4
5 (4) SC Gitter	10	7	-	3	36:19	14: 6
6 (7) BSV Harzburg	11	6	2	3	21:14	14: 8
7 (6) FC Altenau	11	5	2	4	23:16	12:10
8 (8) SG Klein Mahner	10	5	1	4	17:15	11: 9
9 (9) Gebhardshagen II	11	5	1	5	24:23	11:11
10 (11) TSV Zellerfeld	11	1	6	4	13:20	8:14
11 (12) TSV Wolfshagen	12	2	4	6	14:25	8:16
12 (10) U. Salzgitter II	12	3	2	7	22:41	8:16
13 (15) TSV Lutter	12	3	1	8	17:32	7:17
14 (13) SV Schladen	11	2	2	7	12:26	6:16
15 (14) SSV Sehlde	12	3	-	9	17:30	6:18
16 (16) MTV Astfeld	12	1	1	10	8:38	3:21

Knapper Sieg für SV Schladen II

In einem guten Spiel der 2. Kreisklasse besiegte der SV Schladen II am letzten Sonntag die Reserve des Nachbarn SC Hornburg mit 3:2 (1:0). Die Hornburger spielten aus einer verstärkten Abwehr heraus und so konnten sich die Rothosen eine klare Feldüberlegenheit herausspielen. In der 11. Minute war es H.-R. Hoedt, der im Anschluß an eine der vielen Ecken per Kopfball das 1:0 erzielen konnte. Zwar ergaben sich im weiteren Spielverlauf noch für beide Mannschaften gute Einschußmöglichkeiten, doch es blieb bis zum Seitenwechsel beim 1:0 für die Schladener.

In den zweiten 45 Minuten waren die SVer weiterhin die spielbestimmende Mannschaft und so führte man bis zur 82. Minute durch zwei Tore von F. Tomczak verdientermaßen mit 3:0. Im Gefühl des sicheren Sieges wurde man nachlässig, und der nie aufsteckende Gast bestrafte dieses mit zwei Toren zum Endstand von 3:2.

Am kommenden Sonntag muß der SV Schladen II um 14.30 Uhr beim TSV Groß Flöthe II antreten. Bei der derzeitigen Spielstärke sollte ein Punkt im letzten Hinrundenspiel möglich sein.

Die 3. Mannschaft verlor erwartungsgemäß ihr Spiel bei der SG Achim/Börßum deutlich mit 0:11. Die Höhe dieser Niederlage wurde dadurch begünstigt, weil die Mannschaft ohne ihren etatmäßigen Torwart spielen mußte und einen Spieler durch Platzverweis verlor. Eine Besonderheit konnte in diesem Spiel verzeichnet werden, die Rothosen schossen drei Tore, allerdings gingen sie ins eigene Tor. Die 3. Mannschaft ist am kommenden Sonntag spielfrei.

Bezirksklasse: Hahndorf in Ringelheim

Klein Mahner prüft Innerstetal

Im unteren Tabellendrittel zwei Duelle gefährdeter Mannschaften

Während Bezirksklassen-Tabellenführer SV Innerstetal am Sonntag seine führende Position bei der SG Klein Mahner verteidigen muß, treffen im Verfolgerduell der STV Ringelheim (2.) und der SV Hahndorf (4.) aufeinander. Am Tabellenende will der SV Schladen im Heimspiel gegen den Letzten, MTV Astfeld, wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sammeln.

In Klein Mahner dürfte sich am Sonntag mit Sicherheit eine große Zuschauerkulisse einfinden, um den Spitzenreiter auf dem Prüfstand zu erleben. Die SG hat sich nach einigen Anpassungsschwierigkeiten mittlerweile fest im Mittelfeld der Tabelle etabliert und wird für die Innerstetaler ein nur schwer zu nehmendes Hindernis darstellen. Viel wird davon abhängen, ob die SG-Abwehr die SVI-Torjäger Plumeier und Grell, der letzten Sonntag allein viermal erfolgreich war, in den Griff bekommt. Für Spannung ist also gesorgt.

Das ist es auch am Sonntag in Ringelheim, wo der zuletzt zehnmal in Folge unbesiegte Tabellenzweite den SV Hahndorf empfängt, der mit vier Minuspunkten auch nur einen weniger als der STV aufzuweisen hat. In diesem Spiel scheint alles drin zu liegen, so daß hier wohl die Tagesform den Ausschlag geben dürfte. Hahndorf ist auswärts noch unbesiegt und holte immerhin auch in Innerstetal einen Punkt. Diese Serie soll natürlich fortgesetzt und damit weiterhin Tuchfühlung zur Spitze gehalten werden.

Ebensolche Spannung garantiert am Tabellenende das Duell zwischen dem SV Schladen und dem MTV Astfeld. Die Gäste verloren ja letzte Woche daheim gegen den mitgefährdeten TSV Lutter, sollten sie auch aus Schladen mit einer Niederlage heimkehren, könnte das unter Umständen schon eine Vorentscheidung

zu ihren Ungunsten bedeuten. Die Schladener hingegen hätten bei einem Sieg einen Grundstein gelegt, auf dem sich für die kommenden Spiele aufbauen läßt.

Mit dem TSV Wolfshagen und dem SSV Sehlde treffen am Sonntag zwei ebenfalls gefährdete Mannschaften aufeinander. Sehlde fiel nach einer Niederlagenserie mittlerweile auf den vorletzten Tabellenplatz zurück, und auch Wolfshagen war zuletzt nur wenig erfolgreich. Dennoch sollte am Sonntag der Heimvorteil den Ausschlag zu ihren Gunsten geben.

Zwei der anderen Teams vom Tabellenende, Union Salzgitter II und TSV Zellerfeld, haben es am Sonntag mit Teams aus der Spitzengruppe zu tun: Zellerfeld empfängt Fortuna Salzgitter, die Union-Reserve hat in Gitter anzutreten. Dagegen empfängt der TSV Lutter mit der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen eine Mannschaft aus dem Mittelfeld. Diese zeigte allerdings letzten Sonntag ihre Auswärtsstärke, als sie in Altenau gewann. Für die Lutteraner wird es also ein schwerer Gang werden, doch sollte der Sieg in Astfeld der Mannschaft genügend Selbstvertrauen vermittelt haben.

In einem weiteren Spiel stehen sich schließlich mit dem FC Altenau und dem BSV Bad Harzburg zwei Mannschaften gegenüber, die sich Hoffnungen machen, noch einmal oben mitzuspielen. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Sieg in dieser Partie.

Das komplette Programm: SC Gitter — Union Salzgitter II, TSV Wolfshagen — SSV Sehlde, STV Ringelheim — SV Hahndorf, SV Schladen — MTV Astfeld, TSV Lutter — Vorwärts Gebhardshagen, FC Altenau — BSV Bad Harzburg, SG Klein Mahner — SV Innerstetal, TSV Zellerfeld — Fortuna Salzgitter (alle 14.30 Uhr).

Sg

Donnerstag, 17. November 1983

SV Schladen – Astfeld 2:2! – Union Salzgitter II 8:0!

In einem wichtigen Spiel gegen den Abstieg empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den Tabellenletzten MTV Astfeld. Dabei sahen die zahlreichen Zuschauer, die trotz der Kälte gekommen waren, wenig Erwärmendes und ein Spiel, das nie Bezirksklassenniveau besaß. Am Ende hieß es dann leistungsgerecht 2:2 und ein wichtiger Heimpunkt ging verloren.

Übernervös und phasenweise recht hektisch begannen beide Mannschaften. So kamen nur wenige flüssige Kombinationen zustande und alles war mehr oder weniger dem Zufall überlassen. In der 16. Minute gelang den Gästen die 1:0 Führung, die aber M. Tschupke bereits drei Minuten später durch einen verwandelten Handelfmeter egalisierte. Zwar bekamen die Einheimischen nun Oberwasser, doch zwingende Aktionen konnten sie sich nicht erspielen. Zu durchsichtig waren die Angriffsaktionen angelegt und stellten die massive Gästebwehr vor keine größeren Probleme. Erst in der 41. Minute gelang T. Bracke durch ein Kopfballtreffer die Schladener 2:1 Führung und mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel zunehmend. Die Schladener wirkten kraftlos und es fehlte die Harmonie und die spielerische Linie. Fehlpässe und Unstimmigkeiten häuften sich und lediglich durch Einzelaktionen erspielte man sich Möglichkeiten, die aber

ungenutzt blieben. Gegen Ende der Partie verstärkten die Astfelder ihre Angriffsbemühungen, blieben aber im Abschluß harmlos. Als sich alle schon mit dem 2:1 abgefunden hatten, war A. Schreier der „Unglücksrabe“, der in der 90. Minute den Ball ins eigene Tor lenkte, zum enttäuschenden 2:2 Endergebnis.

Viel elanvoller gingen die Schladener am Buß- und Betttag in die Partie bei Union Salzgitter II. Man wollte den verlorenen Punkt gegen Astfeld bei den Unionern wieder wettmachen. Zur Halbzeitpause lagen die SVer auch verdient mit 2:0 vorn. Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Rothosen in einen wahren Spielrausch und die Salzgitteraner kamen kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Diese eindeutige Feldüberlegenheit drückte sich auch in zählbaren Torerfolgen aus. Insgesamt noch sechsmal in der zweiten Halbzeit zappelte der Ball bei den Unionern im Netz, die eine ganz schwache Partie boten und dessen Torwart gerade zum Toreschießen einlud. Am Ende hieß es dann 8:0! für die Schladener, die sich durch diesen überraschenden und ersten Auswärtserfolg in der Tabelle erheblich verbessern konnten. Die Schladener Torschützen waren: M. Schupke, T. Klöppelt und B. Unverhau (je 2), B. Perschke und A. Deimel (je 1).

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener bei Vorwärts Gebhardshagen II antreten, wo die Schladener nur Außenseiterchancen besitzen. Spielbeginn ist um 10.30 Uhr.

Bezirksklasse

SV Hahndorf gewann Duell der Verfolger

Wichtiger Sieg für TSV Wolfshagen

Durch einen 1:0-Erfolg bei der SG Klein Mahner verteidigte der SV Innerstetal seine führende Position in der Bezirksklasse. Eine Überraschung gab es im Verfolgerduell, in dem der SV Hahndorf beim zuletzt zehntenmal in Folge unbesiegten STV Ringelheim mit 4:3 gewann.

STV Ringelheim — SV Hahndorf 3:4. (1:3). Mit ihrem taktisch gut angelegten Konterspiel waren die Gäste immer wieder erfolgreich, obwohl der STV nach schwacher erster Halbzeit im zweiten Durchgang noch einmal mächtig aufdrehte. Durch ein Eigentor ging der SV in der 24. Minute in Führung, die Werner Bürdeck in der 34. Minute auf 0:2 ausbaute. In der 43. Minute fiel wieder durch ein Eigentor der 1:2-Anschlußtreffer, doch schon eine Minute später stellte Achim Bürdeck mit einem Hinterhaltschuß den alten Abstand wieder her. In der 60. Minute fiel dann durch einen von Brunke verwandelten Foulelfmeter das 2:3, doch einen weiteren Konter nutzte Dieter Fricke in der 84. Minute zum 2:4. Das 3:4 besorgte schon eine Minute später erneut Brunke, zu einem Remis reichte es für die Ringelheimer aber nicht mehr.

SV Schladen — MTV Astfeld 2:2 (2:1). In einem Spiel auf schwachem Niveau sahen die Platzherren bis zur 90. Minute wie der Sieger aus, ehe Achim Schreier ein Eigentor zum 2:2 für die Astfelder unterlief. Die Gäste waren in der 16. Minute durch Thomas Holste in Führung gegangen, doch schon drei Minuten später glückte Manfred Tschupke per Handelfmeter der Ausgleich. In der 41. Minute brachte dann Thomas Bracke mit einem Kopfballtreffer die Schladener in Führung. In der zweiten Halbzeit ereignete sich in beiden Strafräumen nur wenig, ehe dann in der letz-



Klein Mahners Peter Weber steigt zum Kopfball hoch, der allerdings das Tor des SV Innerstetal verfehlt. Links SG-Spielführer Helmut Hielscher. Foto: Heidrich

ten Minute die Astfelder doch noch zu einem Punkt kamen.

SG Klein Mahner — SV Innerstetal 0:1 (0:1). Nach anfänglicher Überlegenheit des Tabellenführers, die auch durch ein Tor von Grell in der 18. Minute ihren zahlenmäßigen Ausdruck fand, wurden die Platzherren im zweiten Durchgang stärker, entwickelten allerdings Pech im Abschluß. Dadurch kam in der letzten Viertelstunde der SVI wieder besser ins Spiel und brachte den kostbaren Vorsprung über die Runden.

TSV Wolfshagen — SSV Schlde 3:0 (2:0). Nur zu Beginn erwiesen sich die Gäste als überlegen, doch genau in ihre stärkste Phase fiel das 1:0 für den TSV durch Egbert Bothe in der 20. Minute. Danach übernahmen die

Platzherren das Kommando und bauten noch vor dem Wechsel durch Georg Weber in der 35. Minute ihren Vorsprung auf 2:0 aus. Auch in der zweiten Hälfte war der TSV die tonangebende Mannschaft, und Wolfgang Graber stellte in der 60. Minute den 3:0-Endstand her.

TSV Lutter — Vorwärts Gebhardshagen II 1:3 (1:0). Die Gäste waren spielerisch klar überlegen, nutzten allerdings zunächst ihre Torchancen nicht aus, und der TSV ging in der 20. Minute durch Eckhard Balke in Führung. Nach dem Wechsel wurde die Vorwärts-Reserve dann noch stärker und kam durch Treffer aus der 50., 55. und 88. Minute auch zu einem verdienten Erfolg.

FC Altenau — BSV Bad Harzburg 2:0 (1:0). Durch ein frühes Tor von Andreas Lader (6.) gewann das Spiel der Platzherren an Sicherheit, und man war über weite Strecken die feldüberlegene Mannschaft mit guten Chancen. In der zweiten Hälfte drängte dann der BSV zunächst stark auf den Ausgleich, doch mit dem 2:0 durch Rudolf Janke in der 61. Minute war die Partie entschieden, und der FC übernahm auch für die restlichen Minuten wieder das Kommando.

SC Gitter — Union Salzgitter 4:0 (2:0). Für diesen in jeder Phase ungefährdeten Sieg schossen Lohse (2), Ostermann und Hosung die Tore.

TSV Zellerfeld — Fortuna Salzgitter 2:3 (0:1). Trotz Feldüberlegenheit über weite Strecken und einer 2:0-Führung durch zwei Tore von Stefan v. d. Driesch verloren die Platzherren noch diese Begegnung.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — Union Salzgitter II	4:0
TSV Wolfshagen — SSV Sehlde	2:0
STV Ringelheim — SV Hahndorf	3:4
SV Schladen — MTV Astfeld	2:2
TSV Lutter — VW Gebhardshagen II	1:3
FC Altenau — BSV Harzburg	2:0
SG Klein Mahner — SV Innerstetal	0:1
TSV Zellerfeld — Fortuna Salzgitter	2:3

1 (1) SV Innerstetal	13	10	2	1	38:15	22: 4
2 (2) STV Ringelheim	12	9	1	2	34:19	19: 5
3 (3) Fort. Salzgitter	13	9	1	3	34:11	19: 7
4 (4) SV Hahndorf	11	8	2	1	36:20	18: 4
5 (5) SC Gitter	11	8	-	3	40:19	16: 6
6 (7) FC Altenau	12	6	2	4	25:16	14:10
7 (6) BSV Harzburg	12	6	2	4	21:16	14:10
8 (9) Gebhardshagen II	12	6	1	5	27:24	13:11
9 (8) SG Kl. Mahner	11	5	1	5	17:16	11:11
10 (11) TSV Wolfshagen	13	3	4	6	16:25	10:16
11 (10) TSV Zellerfeld	12	1	6	5	15:23	8:16
12 (12) U. Salzgitter II	13	3	2	8	22:45	8:18
13 (14) SV Schladen	12	2	3	7	14:28	7:17
14 (13) TSV Lutter	13	3	1	9	18:35	7:19
15 (15) SSV Sehlde	13	3	-	10	17:32	6:20
16 (16) MTV Astfeld	13	1	2	10	10:40	4:22

SV Schladen II verlor in Gr. Flöthe

Mit einer unnötigen 0:1 Niederlage beendeten die Rothosen ihre Punktspielhinserie bei der Reserve des TSV Groß Flöthe. Von Beginn an waren die Rothosen die dominierende Mannschaft und die Platzherren kamen nur selten aus ihrer eigenen Spielhälfte heraus. Allerdings konnten die zahlreichen Torchancen nicht verwertet werden und so blieb es bis zur Pause beim 0:0.

In den zweiten 45 Minuten wurde der Druck der SVer noch stärker und Niehoff und Schlinga hatten mehrfach hundertprozentige Torchancen, scheiterten aber an ihrem Unvermögen oder am ausgezeichneten Flöther Torwart. In der 80. Minute waren dann die Gastgeber bei einem Konter erfolgreich und erzielten durch einen 20-m-Schuß das „Goldene Tor“.

Dieses Ergebnis stellt den wahren Spielverlauf zwar völlig auf den Kopf, jedoch die Schuld liegt bei den Rothosen, denn wer so überlegen spielt, muß ein Spiel schon frühzeitig für sich entscheiden können.

SV Schladen II und III sind am kommenden Wochenende spielfrei.

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Altenau

Der SVI scheint kaum gefährdet

Mit Fortuna Salzgitter und dem SC Gitter treffen am Sonntag zwei Mannschaften aus dem Spitzenquintett der Bezirksklasse aufeinander. Tabellenführer SV Innerstetal dürfte im Heimspiel gegen den FC Altenau kaum gefährdet sein.

Ob die Innerstetaler im Fall eines Sieges ihren Vorsprung ausbauen können, hängt vom STV Ringelheim ab, der beim Tabellenletzten MTV Astfeld gastiert. Für die Astfelder geht es bereits jetzt in jedem Spiel um alles oder nichts. Es bleibt abzuwarten, ob die Mannschaft nach den schlechten Ergebnissen der letzten Zeit noch genügend Moral hat, um unter Umständen gegen den Tabellenzweiten mal wieder für eine positive Überraschung zu sorgen.

Kräftig gestiegen sein dürfte die Moral in den letzten Wochen beim SV Schladen, der sich inzwischen auf den 11. Platz vorgekämpft hat. Am Sonntag ist allerdings dieser Aufwärtstrend gefährdet, da bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen ein schweres Auswärtsspiel auf dem Programm steht. Eine ähnliche Ausgangsposition gibt es für den gleichfalls im unteren Tabellendrittel befind-

lichen TSV Lutter, der beim BSV Bad Harzburg vor einer anscheinend unlösbaren Aufgabe steht, denn die Harzburger gaben auf eigenem Platz erst einen Punkt ab.

Auch der TSV Wolfshagen hat immer noch Tuchfühlung zum Tabellenende. Am Sonntag nun muß die Mannschaft zum SV Hahndorf reisen, der ja letzten Sonntag einen empfindlichen Dämpfer für seine Hoffnungen mit dem 0:4 bei der SG Klein Mahner erhielt. Es bleibt abzuwarten, ob die Hahndorfer Akteure diese Schlappe schon verdaut haben. Ist dies der Fall, sollten sie durch einen Erfolg ihren Platz in der Spitzengruppe untermauern können.

In einer Begegnung zweier gefährdeter Mannschaften treffen schließlich noch der SSV Sehlde und der TSV Zellerfeld aufeinander. Hier scheint die Begegnung völlig offen zu sein.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — SC Gitter (10.30 Uhr); SV Hahndorf — TSV Wolfshagen, SV Innerstetal — FC Altenau, BSV Bad Harzburg — TSV Lutter, Vorwärts Gebhardshagen II — SV Schladen, MTV Astfeld — STV Ringelheim, SSV Sehlde — TSV Zellerfeld (alle 14 Uhr).

Sg

SV Schladen I spielt bei Vorwärts Gebhardshagen II

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen setzt am kommenden Sonntag ihr Punktspielprogramm fort. Um 14 Uhr sind die Schladener zu Gast bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen. Zwar gewannen die SVer ihr Nachholspiel am Buß- und Bettag bei Union Salzgitter II recht eindrucksvoll mit 8:0, doch bei der heimstarken Vorwärts-Mannschaft sind die Schladener nur Außenseiter. Nur in Bestbesetzung und durch einen unbedingten Kampfgeist können die Rothosen zu einer Punkteteilung kommen und dies wäre sicherlich eine angenehme Überraschung.

In einem Freundschaftsspiel zeigte die 1. Herrenmannschaft bei der SG Achim/Börßum am letzten Sonnabend eine blamable Leistung. Gegen die Kreisklassenmannschaft verlor man 0:4 (0:2), wobei dieses Ergebnis den Schladenern noch schmeichelte.

Die 2. Herrenmannschaft konnte sich am Buß- und Bettag im LG-Pokalspiel zu Hause gegen den MTV Dettum II mit 3:0 (1:0) für die nächste Pokalrunde qualifizieren. Die Schladener Torschützen waren: Hoedt (2) und Schlinga.

Am kommenden Sonntag spielt die 3. Herrenmannschaft um 12.45 Uhr in Wehre gegen die bisher noch ohne Punktgewinn am Tabellenende stehende SG Achim/Börßum III. Die „Zweite“ ist spielfrei.

Die AH-Mannschaft des SV Schladen spielt am kommenden Sonnabend beim Nachbarn ESV Börßum. Spielbeginn um 15 Uhr.

SV Schladen verlor bei Vorwärts Gebhardshagen II

Erster Saisonsieg für die 3. Herrenmannschaft · „Zweite“ bestreitet Pokalspiel

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen mußte am letzten Sonntag bei der heimstarken Reserve von Vorwärts Gebhardshagen antreten. Dabei verloren die Rothosen, bei äußerst widrigen Witterungsverhältnissen, zwar nur knapp mit 2:3 (Halbzeit 2:2), doch dem Spielverlauf nach hätte die Niederlage auch höher ausfallen können. Lediglich in der ersten Halbzeit, als man den Wind im Rücken hatte, konnten die Schladener das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach einer scharf hereingezogenen Ecke von Tschupke köpfte der Libero der Gebhardshagener zum 0:1 ins eigene Tor. Der Ausgleich der spielerisch und kämpferisch klar besseren Platzherren fiel in der 27. Minute. Glück hatten die SVer dann in der 35. Minute als ein satter Volleyschuß von J. Hoffmann unhaltbar im Dreieck des Gebhardshagener Tores zur erneuten Führung der Schladener landete. Leider verstanden es die Rothosen nicht, diesen Vorsprung mit in die Halbzeitkabinen zu nehmen, denn bei einem schulmäßig vorgetragenen Konter gelang den Platzherren vor der Pause noch der 2:2 Ausgleich.

Nach dem Wechsel verstärkten die Gebhardshagener ihre Angriffsbemühungen und schnürten die Schladener in ihrer eigenen Hälfte ein. Dabei erspielten sie sich eine Vielzahl von Torchancen, die aber teilweise überhastet oder unkonzentriert vergeben wurden. Die SV-Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten und konnte bis zur 80. Minute das 2:2 halten. Erst dann gelang der Vorwärts-Mannschaft das spielentscheidende 3:2. Zwar bemühten sich die SVer danach verstärkt um eine Resultatsverbesserung, doch das kampfbetonte Spiel hatte zuviel Kraft gekostet, und es gelang den Schladenern kein zählbarer Er-

folg mehr. So blieb es beim verdienten 3:2 Sieg der Gebhardshagener, der bei besserer Torchancenverwertung auch weitaus höher hätte ausfallen können.

Die Schladener zeigten insgesamt eine enttäuschende Leistung und spielten vor allem in der zweiten Halbzeit viel zu zaghaft. Vor allem im Mittelfeld und im Angriff fehlte die spielerische Linie und ein Spielgestalter, der für mehr Ruhe hätte sorgen müssen.

Am kommenden Sonntag bestreiten die Schladener das letzte Punktspiel der Hinrunde. Man empfängt die Mannschaft des PSV Bad Harzburg, gegen die man bisher immer schlecht ausgesehen hat. Allerdings wollen die Rothosen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung beide Punkte erringen und sich selber ein „Weihnachtsgeschenk“ bereiten. Ein Sieg wäre auch notwendig, um in der Tabelle Anschluß an das Mittelfeld zu finden. Man kann sicherlich mit einer interessanten Auseinandersetzung rechnen, die auch auf ein großes Zuschauerinteresse stoßen wird. Das Spiel wird um 14 Uhr angepfiffen.

Zum Abschluß der Hinrunde gelang der 3. Herrenmannschaft in Wehre gegen die ebenfalls noch sieglose Mannschaft der SG Achim/Börßum III ein 1:0 Sieg und somit der erste Saisonsieg. B. Schmidt gelang in der 30. Minute das „goldene Tor“ zur Spielentscheidung. Insgesamt boten die SVer aber eine enttäuschende Leistung und konnten sich bei ihrem Torwart A. Saft bedanken, der durch prächtige Paraden glänzte und den Sieg sicherstellte.

Die 2. Mannschaft muß am kommenden Sonntag um 12.45 Uhr zum fälligen Pokalspiel beim VfR Weddel II antreten. Hier dürfte wohl die Tagesform entscheidend sein wer im Pokal weiter kommt.

Bezirksklasse: Sensationeller 3:2-Auswärtssieg

TSV Lutter stellte Bad Harzburg ein Bein

Spitzenmannschaften aus Innerstetal und Ringelheim mit klaren Erfolgen – Gitter gewann bei den Fortunen

Durch einen glatten 3:0-Erfolg über den FC Altenau verteidigte der SV Innerstetal die Führung in der Bezirksklasse vor dem STV Ringelheim, der beim Schlußlicht in Astfeld mit 4:0 gewann. Für die Sensation des Tages sorgte der TSV Lutter, der beim bislang daheim ungeschlagenen BSV Bad Harzburg zu einem 3:2-Sieg kam.

BSV Bad Harzburg — TSV Lutter 2:3 (0:0). Ein nicht erwarteter Sieg gelang den Gästen in Harzburg. Zum 0:1 schoß Jugendspieler Haschke — er wurde bei den Herren überhaupt zum erstenmal eingesetzt — in der 56. Minute ein. Hierseemann vom BSV hatte eine Minute später die große Gelegenheit zum Ausgleich, doch Gästetorwart Bonse wehrte seinen Elfmeter ab, und der Nachschuß ging über das Tor. Durch einen Kopfball von Köhrich in der 64. Minute baute Lutter den Vorsprung auf 0:2 aus. Erst in der 82. Minute gelang Marquardt das 1:2, doch nach einem Konter von Mischke in der 85. Minute zog der Gast wieder auf 1:3 davon. Kurz vor dem Schlußpfiff verkürzte Ulli Kramer noch auf 2:3, zu mehr reichte es jedoch nicht.

SV Innerstetal — FC Altenau 3:0 (2:0). Die Überlegenheit des SVI in der ersten Halbzeit drückte sich durch die Tore von Grell in der 14. Minute zum 1:0 und Masberg in der 34. Minute zum 2:0 aus. Die ersten 20 Minuten

der zweiten Halbzeit gehörten zunächst den Gästen, doch der Anschlußtreffer wollte ihnen einfach nicht gelingen. Nach dieser Drangperiode befreite sich der SVI wieder und baute seinen Vorsprung auf 3:0 in der 64. Minute durch Grell aus. Die Partie zeichnete sich durch eine sehr gute Schiedsrichterleistung aus.

MTV Astfeld — STV Ringelheim 0:4 (0:1). Die Platzherren spielten wie ein Absteiger und waren weder mit Wind noch gegen den Wind in der Lage, etwas Konstruktives zustande zu bringen. Bezeichnend ist, daß erneut Torwart Lutz Teuber ihr stärkster Mann war. Die ebenfalls nicht überzeugenden Gäste gingen in der 17. Minute durch Holger Stensbeck mit 1:0 in Führung, in der zweiten Halbzeit bauten dann Ulf Tödtmann, Günter Göbhardt und Heinz Brunke den Vorsprung auf den Endstand von 4:0 aus.

Fortuna Salzgitter — SC Gitter 0:2 (0:1). In einer Begegnung aus dem Spitzenfeld ging der SC Gitter als verdienter Sieger vom Spielfeld. Läuferisch und technisch waren die Gäste gegen die stark ersatzgeschwächten Platzherren besser. Nach einer Ecke in der 33. Minute zog Finger auf das Fortunentor ab, sein Schuß wurde abgefälscht und landete zum 0:1 im Netz. Lohse baute den Vorsprung in der 72. Minute auf 0:2 aus.

Vorwärts Gebhardshagen II — SV Schladen 3:2 (2:2). Für den SV Schladen begann die Partie recht vielversprechend, denn nach einer scharf hereingegebenen Ecke von Tschupke köpfte der Libero der Gebhardshagener zum 0:1 ins eigene Tor. Der 1:1-Ausgleich fiel in der 27. Minute, und zur Führung schossen die Gäste in der 35. Minute ein. Nach einem Volleyschuß von Jürgen Hoffmann genau ins Dreieck kurz vor dem Pausenpfiff stand es dann aber 2:2. In der zweiten Halbzeit schnürten die Gastgeber den SV Schladen in der eigenen Hälfte ein und kamen auch in der 80. Minute zum 3:2. Danach wollte der SV unbedingt noch den Ausgleich, doch das kampfbetonte Spiel hatte zuviel Kraft gekostet, und es gelang dem Team kein zählbarer Erfolg mehr. sp

SSV Sehle — TSV Zellerfeld 1:1 (1:0). Erneut nicht zu einem doppelten Punktgewinn reichte es für die Platzherren. Das einzige Tor, das Felix Meyer in der 20. Minute auf Vorlage von Witt erzielte, war zu wenig, denn in der 68. Minute gelang den Gästen noch der Ausgleich.

SV Hahndorf — TSV Wolfshagen beim 0:0 abgebrochen. Zehn Minuten nach der Halbzeit wurde die Begegnung wegen Sturm und Regen abgebrochen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — TSV Wolfshagen	-:-
Fortuna Salzgitter — SC Gitter	0:2
SV Innerstetal — FC Altenau	3:0
BSV Harzburg — TSV Lutter	2:3
VW Gebhardshagen II — SV Schladen	3:2
MTV Astfeld — STV Ringelheim	0:4
SSV Sehlde — TSV Zellerfeld	1:1

1 (1) SV Innerstetal	14	11	2	1	41:15	24: 4
2 (2) STV Ringelheim	14	10	2	2	41:22	22: 6
3 (5) SC Gitter	13	10	-	3	45:21	20: 6
4 (3) Fort. Salzgitter	14	9	1	4	34:13	19: 9
5 (4) SV Hahndorf	12	8	2	2	36:24	18: 6
6 (8) Gebhardshagen II	13	7	1	5	30:26	15:11
7 (6) BSV Harzburg	14	6	3	5	26:22	15:13
8 (9) SG Kl. Mahner	13	6	2	5	22:17	14:12
9 (7) FC Altenau	14	6	2	6	27:22	14:14
10 (10) TSV Wolfshagen	13	3	4	6	16:25	10:16
11 (12) TSV Zellerfeld	14	1	8	5	17:25	10:18
12 (11) SV Schladen	14	3	3	8	24:31	9:19
13 (14) TSV Lutter	14	4	1	9	21:37	9:19
14 (13) U. Salzgitter II	14	3	2	9	22:53	8:20
15 (15) SSV Sehlde	14	3	1	10	18:33	7:21
16 (16) MTV Astfeld	14	1	2	11	10:44	4:24

Bezirksklasse: Schwere Aufgabe für Innerstetal

Erneut Sensation durch Lutter?

Kaum Chancen für Astfeld, Negativserie in Wolfshagen zu beenden

Der SV Innerstetal, Tabellenführer der Bezirksklasse, wird es an diesem Sonntag schwer haben, seine Spitzenposition weiter auszubauen. Er tritt beim TSV Lutter an, der am letzten Wochenende völlig überraschend mit einem 3:2-Sieg in Harzburg auftrumpfte.

Sollten die Lutteraner eine ähnliche Leistung wiederholen können, wäre eine erneute Sensation durchaus im Bereich des Möglichen. Die Innerstetaler müssen daher auf der Hut sein, zumal durch eine Niederlage des SVI Verfolger STV Ringelheim die Chance besitzt, zum Tabellenersten aufzuschließen. Die Ringelheimer haben am Sonntag die zweite Mannschaft von Vorwärts Gebhardshagen zu Gast, die in der Tabelle zur Zeit auf dem sechsten Platz rangiert und bereits vier Auswärtsspiele gewonnen hat. Trotzdem müßte der STV in der Lage sein, dieses Spiel für sich zu entscheiden.

Die ebenfalls an der Spitze stehenden Mannschaften von SC Gitter und von Fortuna Salzgitter haben schwere Auswärtshürden zu bewältigen. Gitter muß sich mit dem TSV Zellerfeld auseinandersetzen, der zu den abstiegsgefährdeten Teams gehört, und der sich keine Niederlage erlauben darf. Die Fortunen fahren zur SG Klein Mahner, die sich im sicheren Mittelfeld befinden und den Salzgitteranern einige Schwierigkeiten bereiten könnten.

Schwierigkeiten wird mit Sicherheit auch der MTV Astfeld bekommen, wenn er beim TSV Wolfshagen anzutreten hat. Der Tabellenletzte bot im letzten Spiel beim 0:4 gegen Ringelheim eine derart schwache Leistung, daß anzunehmen war, die MTVer hätten sich schon jetzt aufgegeben. Wird auch das Spiel in Wolfshagen verloren, befinden sich die

Astfelder schon fast in aussichtsloser Situation. In ähnlich gefährlicher Lage befindet sich der SSV Sehlde, der als Vorletzter bisher aber noch Anschluß an die vor ihm platzierten Mannschaften halten kann. Mit dem Gastspiel beim SV Hahndorf steht allerdings eine kaum lösbare Aufgabe bevor. Die Hahndorfer, deren Spiel gegen Wolfshagen der schlechten Witterung zum Opfer fiel, haben nur ebensoviel Minuspunkte auf dem Konto wie der Tabellenzweite Ringelheim und können immer noch als Meisterschaftsanwärter angesehen werden. Ein Sieg gegen Sehlde ist sicherlich eingeplant.

Einen Sieg hat am anderen Ende der Tabelle auch der SV Schladen nötig, der zuletzt knapp in Gebhardshagen verlor und dadurch wieder tiefer in den Abstiegssoh hineingezogen wurde. Die Schladener empfangen den BSV Bad Harzburg, überraschender Verlierer im Heimduell gegen Lutter. Es bleibt abzuwarten, ob die Harzburger diese Niederlage weggesteckt haben, eine Steigerung wird in Schladen auf jeden Fall nötig sein, sonst haben die Platzherren gute Chancen, ihre prekäre Situation durch einen Sieg zu verbessern.

In einem weiteren Spiel stehen sich der FC Altenau und das Team von Union Salzgitter II gegenüber, in dem die Oberharzer als klare Favoriten gelten.

Das komplette Programm: TSV Zellerfeld — SC Gitter; TSV Wolfshagen — MTV Astfeld; STV Ringelheim — Vorwärts Gebhardshagen II, SV Schladen — BSV Bad Harzburg, TSV Lutter — SV Innerstetal; FC Altenau — Union Salzgitter II, SG Klein Mahner — Fortuna Salzgitter; SV Hahndorf — SSV Sehlde (alle Sonntag, 14 Uhr).

-ert

Bezirksklasse: SV Innerstetal Herbstmeister

Beste Astfelder Saisonleistung nicht gut genug

Unglückliche 2:3-Niederlage in Wolfshagen – Überraschend hohe Schlappe des SC Gitter in Zellerfeld

Durch einen 2:1-Erfolg beim TSV Lutter sicherte sich der SV Innerstetal die Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse. Überraschung des Tages war die hohe 2:6-Niederlage des SC Gitter beim TSV Zellerfeld.

TSV Wolfshagen — MTV Astfeld 3:2 (2:1). Trotz der bisher besten Saisonleistung mußte das Schlußlicht eine weitere Niederlage einstecken. In einem Spiel, das von einer schwachen Schiedsrichterleistung geprägt war, gingen die Gäste durch Thomas Holste (8.) in Führung, doch bis zur Pause wandelten die Platzherren den Rückstand durch einen von Wolfgang Pilz (11.) verwandelten Foulelfmeter und ein Tor von Lothar Huhn (38.) in einen 2:1-Vorsprung um. In der 60. Minute unterlief dann Sven Bankowski ein unglückliches Eigentor zum 3:1 für den TSV, ehe in der 71. Minute Thomas Holste den Endstand herstellte. Danach gelang auf beiden Seiten kein Erfolg mehr, so daß es beim recht glücklichen Sieg für die Wolfshäger blieb.

SV Hahndorf — SSV Sehle 3:2 (2:0). Die Gäste waren stärker als es ihr vorletzter Tabellenplatz aussagt, doch spielten sie zu sehr in die Breite und waren im Abschluß nicht konsequent genug. Hahndorf erwies sich hierin als überlegen und ging auch durch Jürgen Bürdeck (6.) und einen von Hans-Werner Bürdeck verwandelten Foulelfmeter (40.) bis zur Pause mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel verkürzte Steinke zwar auf 1:2 (53.), doch Achim Bürdeck stellte in der 60. Minute den alten Abstand wieder her. Erneut Steinke

war es, der in der 75. Minute die Gäste wieder auf 2:3 heranbrachte, zu mehr reichte es für sie aber nicht.

TSV Zellerfeld — SC Gitter 6:2 (1:1). Nach dem Wechsel boten die Platzherren eine großartige Leistung und kamen noch zu einem klaren Erfolg. Je zweimal waren Michael Kleiber und Jürgen Abel erfolgreich, je einmal trafen Gerald Marks und Jürgen Hoffmann ins Schwarze.

SG Klein Mahner — Fortuna Salzgitter 1:3 (1:0). In der ersten Hälfte beherrschten die Platzherren eindeutig das Geschehen auf dem Spielfeld, doch mehr als das 1:0 in der 23. Minute, das Hielscher per Kopfball nach einem Freistoß von Wellegenhausen erzielte, sprang dabei nicht heraus. Nach dem Wechsel gelang der Fortuna in der 53. Minute der Ausgleich und in der 66. Minute, durch einen Foulelfmeter, den der schwache Schiedsrichter verhängte, die 2:1-Führung. Im Bestreben, den Spieß wieder umzudrehen, lockerte die SG daraufhin ihre Deckung und fing sich in der 75. Minute einen Konter zum 1:3 ein, der die Partie endgültig zugunsten der Salzgitteraner entschied.

SV Schladen — BSV Bad Harzburg 0:1 (0:1). Das frühe Tor durch Kramer in der 20. Minute prägte die gesamte Begegnung. Die Schladener drängten über weite Strecken auf den Ausgleich, weit gefährlicher aber waren die Gäste mit ihren Kontern, mit denen sie einige Male nur an SV-Keeper Jörg Oppermann scheiterten, der der beste Spieler seiner Elf

war. Die größte Ausgleichschance hatte Bernd Perschke in der 30. Minute, als er mit einem Fallrückzieher aus fünf Metern am glänzend reagierenden BSV-Torwart Schinke scheiterte. Aufgrund der klaren Konterchancen aber geht der Sieg der Gäste durchaus in Ordnung.

TSV Lutter — SV Innerstetal 1:2 (0:0). Nach einem leichten Übergewicht der Gäste in der ersten Hälfte gingen diese in der 53. Minute auch durch einen Direktschuß von Norbert Riechers in Führung. In der 75. Minute gelang Manfred Krüger durch einen verwandelten Handelfmeter der Ausgleich für den TSV, der danach ein ausgeglichenes Spiel erzwang. In der Schlußphase setzte sich dann aber doch die größere Cleverness des neuen Herbstmeisters durch, der durch Torjäger Hans-Jürgen Grell in der 87. Minute im Anschluß an eine Ecke noch zum Siegtreffer kam, gegen den auch Lutters herausragender Torwart machtlos war.

FC Altenau — Union Salzgitter II 3:1 (1:0). Nach ausgeglichener erster Halbzeit ließen die Gäste im zweiten Durchgang nach, und die Platzherren kamen durch Treffer von Gröters, Klapproth und einem Eigentor der Salzgitteraner zu einem ungefährdeten Erfolg.

STV Ringelheim — Vorwärts Gebhardshagen II 2:2 (0:0). Bei schwierigen Bodenverhältnissen gab es ein alles in allem gerechtes Remis. Brunke (47.) und Tödtmann (63.) brachten den STV zweimal in Front, doch beide Male gelang den Gästen schnell wieder der Ausgleich.

SV Schladen beendete Hinrunde mit 0:1 Heimniederlage

Zum Abschluß der Hinrunde empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den PSV Bad Harzburg. Dabei boten die Einheimischen eine katastrophale Leistung und waren in allen Belangen den Gästen unterlegen. Daß es am Ende „nur“ 1:0 für die Harzburger stand hatten die SVer ihrem Schlußmann J. Oppermann zu verdanken, der einen Glanztag erwischte hatte und mehrfach sogenannte hundertprozentige Torchancen der Postsportler durch reaktionsschnelle Paraden verhinderte. Ansonsten hätte es für die Rothosen ein Debakel gegeben.

Beide Kontrahenten begannen auf dem schwer bespielbaren Boden nervös und recht zerfahren. Dann aber setzten sich die eindeutig besseren spielerischen Möglichkeiten der Gäste durch und sie bestimmten im weiteren Spielverlauf klar das Spielgeschehen. In der 20. Minute dann auch der verdiente 1:0 Führungstreffer der PSVer. Auch danach blieben die Gäste am Drücker, scheiterten aber immer wieder am Schladener Tormann J. Oppermann, der mit Abstand bester Schladener war. Die Platzherren erspielten sich nur wenige Tormöglichkeiten, wobei B. Perschke in der 30. Minute, nach einem herrlichen Fallrückzieher Pech hatte, und der Gästekeeper glänzend reagierte. Dies blieb während der gesamten 90 Minuten auch die einzige Torchance der SVer und dies verdeutlicht die insgesamt schwache Leistung der Schladener.

Auch im zweiten Spielabschnitt bestimmten die Harzburger eindeutig das Spielgeschehen, doch im Abschluß haperte es. Bei den Platzherren lief in der zweiten Halbzeit überhaupt nichts mehr zusammen. Enttäuschend vor allem das Schladener Mittelfeld, das wenig Konstruktives zusammenbrachte, so daß der Angriff ohne Durchschlagskraft blieb. Auch die kämpferische Einstellung der Mannschaft stimmte nicht, so daß man sich am Ende über diese Niederlage nicht zu wundern brauchte. Außerdem vergrault man mit solch einer Ein-

stellung auch noch die letzten treuen Schlader Fußballanhänger.

Durch diese Heimniederlage hat sich die Situation der SVer in der Tabelle erheblich verschlechtert und man hat gerade zwei Pluspunkte mehr als der Tabellenvorletzte. Die Schladener beendeten die Hinrunde mit mäßigen 9:21 Punkten auf Platz 12. Man kann nur hoffen, daß die Weihnachtspause der Mannschaft gut tut und sie im neuen Jahr mit neuem Elan um den Klassenerhalt kämpft.

Das Pokalspiel der 2. Herrenmannschaft bei VfR Weddel II wurde wegen Unbespielbarkeit des Weddeler B-Platzes abgesagt und wird zu einem späteren Termin nachgeholt.

Schladens Altherren weiterhin auf der Siegesstraße

Im letzten Heimspiel der Halbserie siegte die Altherrenmannschaft des SV Schladen gegen den TSV Hordorf mit 2:1 (0:0). Auf dem hartgefrorenen und schneebedeckten Platz an der Werla-Schule, taten sich beide Mannschaften in der ersten Halbzeit schwer. Die Rothosen hatten zwar einige Torgelegenheiten, doch im Abschluß versagte man. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam der Gast zunächst besser ins Spiel und kam zum verdienten 1:0. Durch diesen Gegentreffer wurden die Schladener offensichtlich aufgerüttelt, denn schon drei Minuten später erzielte Schubert den Ausgleichstreffer. Bis zum Schluß waren die Schladener nun die druckvollere Mannschaft und H. Schwartze gelang mit einem 18-m-Schuß der verdiente Siegtreffer. Bei gelegentlichen Konten der Gäste konnte B. Hütten im Schladener Tor durch gute Paraden mögliche Gegentreffer verhindern. In einer homogenen Mannschaft ragte vor allem G. Wedde heraus und war bester Spieler seiner Mannschaft.

Am kommenden Sonabend müssen die Altherren des SV Schladen um 14 Uhr beim MTV Dettum antreten und dort dürfte bei gleicher Leistung ein Punktgewinn möglich sein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Zellerfeld — SC Gitter	6:2
TSV Wolfshagen — MTV Astfeld	3:2
STV Ringelheim — VW Gebhardshagen II	2:2
SV Schladen — BSV Harzburg	0:1
TSV Lutter — SV Innerstetal	1:2
FC Altenau — Union Salzgitter II	4:1
SG Klein Mahner — Fortuna Salzgitter . .	1:3
SV Hahndorf — SSV Sehlde	3:2

1 (1) SV Innerstetal	15	12	2	1	43:16	26: 4
2 (2) STV Ringelheim	15	10	3	2	43:24	23: 7
3 (4) Fort. Salzgitter	15	10	1	4	37:14	21: 9
4 (5) SV Hahndorf	13	9	2	2	39:26	20: 6
5 (3) SC Gitter	14	10	-	4	47:27	20: 8
6 (7) BSV Harzburg	15	7	3	5	27:22	17:13
7 (6) Gebhardshagen II	14	7	2	5	32:28	16:12
8 (9) FC Altenau	15	7	2	6	31:23	16:14
9 (8) SG Klein Mahner	14	6	2	6	23:20	14:14
10 (10) TSV Wolfshagen	14	4	4	6	19:27	12:16
11 (11) TSV Zellerfeld	15	2	8	5	23:27	12:18
12 (12) SV Schladen	15	3	3	9	24:32	9:21
13 (13) TSV Lutter	15	4	1	10	22:39	9:21
14 (14) U. Salzgitter II	15	3	2	10	23:57	8:22
15 (15) SSV Sehlde	15	3	1	11	20:36	7:23
16 (16) MTV Astfeld	15	1	2	12	12:47	4:26

SV Schladen II siegte – „Dritte“ verlor

Einen guten Auftakt in die Rückrunde hatte die 2. Mannschaft des SV Schladen. Beim Nachbarn TSV Heiningen kamen die Schladener zu einem verdienten 3:1 Sieg. Durch diesen Erfolg bleiben die Schladener weiterhin auf Meisterschaftskurs in der 2. Kreisklasse Süd.

Die „Dritte“ unterlag in Wehre dem TSV Borsum II mit 0:2 und zeigte erneut im Abschluß Schwächen. In diesem Spiel handelte sich B. Schmidt durch sein unmögliches Verhalten gegen den Schiedsrichter einen Platzverweis ein.

Am kommenden Sonntag erwartet die „Zweite“ in Wehre den SV Cramme II und ist eindeutig favorisiert. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr. Die „Dritte“ muß am Sonntag um 14 Uhr auswärts beim SV Kissenbrück II um Punkte kämpfen.

Spitzenreiter Innerstetal in Schladen

Zum Rückrundenstart erwartet die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag keinen geringeren als den Spitzenreiter der Bezirksklasse, den SV Innerstetal. Zwar sahen die Schladener gerade gegen starke Mannschaft immer ganz gut aus, doch dürften die Innerstetaler wohl zur Zeit eine Nummer zu groß sein. Allerdings wollen die Rothosen nicht kampflos beide Punkte abgeben und mit Unterstützung der sicherlich zahlreichen Zuschauer alles dransetzen, um für eine Überraschung zu sorgen. Eindeutig favorisiert sind allerdings die Gäste, die ihre Spitzenposition weiter ausbauen wollen. So wäre alles andere als eine deutliche Niederlage für die Einheimischen eine angenehme Überraschung. Das Spiel wird um 14 Uhr auf dem Schulsportplatz an der Werla-Schule angepfiffen.

Hält der SV Hahndorf Anschluß zur Spitze?

In der Bezirksklasse stehen am Sonntag zwei Nachholbegegnungen auf dem Programm. Der SV Hahndorf muß zum Verfolgerduell nach Gitter reisen, und will man an Herbstmeister SV Innerstetal Anschluß halten, müßte mindestens ein Unentschieden erreicht werden. Der SC Gitter blamierte sich zuletzt beim 2:6 in Zellerfeld, und SV Hahndorf wird es den Gitteranern sicherlich schwer machen, ihren angekratzten Ruf wieder etwas aufzupolieren.

Im zweiten Spiel stehen sich Vorwärts Gebhardshagen II und die SG Klein Mahner gegenüber. Die Gebhardshagener erspielten sich letzten Sonntag in Ringelheim etwas überraschend einen Punkt und müßten mit einer ähnlichen Leistung auch Klein Mahner bezwingen können. Zu Hause steckte man allerdings schon vier Niederlagen ein, während die Gäste drei Auswärtserfolge verbuchten. Der Ausgang des Spieles scheint relativ offen. Spielbeginn ist um 14 Uhr. -ert

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — SV Hahndorf		-:-
VW Gebhardshagen — SG Klein Mahner	.	1:2

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — TSV Wolfshagen 2:0

Zwei Spielausfälle in der Fußball-Bezirksklasse

Ringelheim verschlief die erste Halbzeit

Nach 0:2 noch 3:2 gegen BSV Bad Harzburg – Hahndorf dahelm nur 1:1 – Gitter hatte viel Mühe

Mit einem um zwei Spiele dezimierten Programm (Altenau gegen Fortuna Salzgitter sowie Schladen gegen Innerstetal fielen aus) startete die Fußball-Bezirksklasse in die Rückrunde. Spitzenreiter Innerstetal konnte dabei als Zuschauer mit Genugtuung feststellen, daß mit Hahndorf (1:1 auf eigenem Platz gegen Zellerfeld) einer der Verfolger einen Punkt einbüßte. Tabellenzweiter Ringelheim rutschte soeben noch an einem Punktverlust vorbei, denn nach 0:2-Halbzeitrückstand gegen Bad Harzburg gewann der STV noch mit 3:2.

SG Klein Mahner — SC Gitter 0:1 (0:1). Mit einem glücklichen Sieg startete der SC Gitter in die zweite Halbserie. Finger erzielte in der 13. Minute das 0:1, wobei der Wind diesen Treffer noch sehr begünstigte. Nach der Pause setzte dann Klein Mahner alles auf eine Karte, um noch zu Toren zu kommen, doch der Gitteraner Schlußmann war in glänzender Form und rettete dem SC Gitter beide Punkte.

TSV Lutter — Union Salzgitter II 1:4 (0:1). Hatte der TSV Lutter die Herbstserie mit einer Niederlage beendet, so begannen sie auch

die Rückrunde mit einer Niederlage. Außerdem bot die gesamte TSV-Elf eine schwache Leistung. Nach dem 0:1 wollten die Lutteraner unbedingt zum Ausgleich kommen und sie stürmten mit Windunterstützung Richtung Union-Tor, doch sie ließen sämtliche Torchancen aus. Der Gast dagegen konterte geschickt und führte dann auch bis zur 75. Minute mit 4:0, ehe Fochler den Anschlußtreffer zum 1:4 markierte.

SSV Sehlde — MTV Astfeld 0:0 (0:0). Im Duell der Kellerkinder wurden die Punkte geteilt. Beide Teams gestalteten die erste Halbzeit ausgeglichen, wobei der MTV Astfeld schon die große Möglichkeit hatte, in Führung zu gehen, doch Torwart Letter vom SSV parierte großartig und verhinderte einen zeitigen Rückstand. Die zweite Spielhälfte ging dann voll an den SSV Sehlde und der MTV kann sich bei seinem hervorragenden Schlußmann Rainer Majewski, der übrigens bester Mann auf dem Platz war, bedanken, daß der SSV Sehlde zu keinem Zähler kam.

TSV Wolfshagen — VW Gebhardshagen 0:0 (0:0). Ging die erste Halbzeit an den TSV Wolfshagen, so waren die Gäste im zweiten

Durchgang die spielbestimmende Mannschaft. Man war einer Meinung, daß das Remis in Ordnung geht.

SV Hahndorf — TSV Zellerfeld 1:1 (1:1). In einem verteilten Spiel trennte man sich mit einem gerechten Unentschieden. In der 32. Minute schoß Joachim Dürkop zur Hahndorfer 1:0-Führung ein, den 1:1-Ausgleich erzielte Rüdiger Schmidt vier Minuten später.

STV Ringelheim — BSV Bad Harzburg 3:2 (0:2). Bis zur Pause war der BSV in der Spielanlage besser und in den Zweikämpfen bissiger. So war die 2:0-Führung bis zum Halbzeitpfiff auch verdient. In der 30. Minute köpfte Heiko Nicolai zum 0:1 ein. Einen Schuß von Katschmarek fälschte der linke Verteidiger Binder in der 41. Minute ab und das Leder landete zum 0:2 im Netz. In der Pause hatten sich die Ringelheimer Spieler wohl eine Standpauke gefallen lassen müssen, denn sie waren wie ausgewechselt, fanden zu ihrer spielerischen Linie zurück und steigerten sich in ihrem Kampfspiel. In der 50. Minute verkürzte Tödtmann auf 1:2 und in der 56. Minute schoß H.-H. Brunke das 2:2. Den Siegtreffer markierte Stübner fünf Minuten vor dem Abpfiff zum 3:2. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Klein Mahner — SC Gitter	0:1
FC Altenau — Fortuna Salzgitter	-:-
TSV Lutter — Union Salzgitter II	1:4
SV Schladen — SV Innerstetal	-:-
SSV Sehle — MTV Astfeld	0:0
TSV Wolfshagen — VW Gebhardshagen II	0:0
SV Hahndorf — TSV Zellerfeld	1:1
STV Ringelheim — BSV Harzburg	3:2

1 (1) SV Innerstetal	15	12	2	1	43:16	26: 4
2 (2) STV Ringelheim	16	11	3	2	46:26	25: 7
3 (4) SV Hahndorf	15	10	3	2	42:27	23: 7
4 (3) Fort. Salzgitter	15	10	1	4	37:14	21: 9
5 (5) SC Gitter	15	10	-	5	47:27	20: 8
6 (6) BSV Harzburg	16	7	3	6	29:25	17:15
7 (7) Gebhardshagen II	16	7	3	6	33:30	17:15
8 (8) FC Altenau	15	7	2	6	31:23	16:14
9 (9) SG Kl. Mahner	16	7	2	7	25:22	16:16
10 (11) TSV Zellerfeld	16	2	9	5	24:28	13:19
11 (10) TSV Wolfshagen	16	4	5	7	19:29	13:19
12 (14) U. Salzgitter II	16	4	2	10	27:58	10:22
13 (12) SV Schladen	15	3	3	9	24:32	9:21
14 (13) TSV Lutter	16	4	1	11	23:43	9:23
15 (15) SSV Sehle	16	3	2	11	20:36	8:24
16 (16) MTV Astfeld	16	1	3	12	12:47	4:26

Schladen II wieder Tabellenführer

Durch ihr 7:0 (3:0) über den SV Cramme II übernahm die Reserve des SV Schladen wieder die Tabellenführung in der 2. Kreisklasse Süd. Die Schladener waren während der gesamten Spielzeit die spielbestimmende Elf und die Gäste konnten sich keine einzige Torgelegenheit herausspielen. So hätte der Sieg durchaus noch höher für die Rothosen ausfallen können, aber die Einheimischen vergaben gute Torchancen leichtfertig. Die Schladener Torschützen: Sigi Klein, H. Tietz, H.-R. Hoedt, H. Schlinga, Rademacher und D. Lenders (2).

Die 3. Mannschaft erreichte völlig überraschend ein 3:3 beim SV Kissenbrück II. Die „Dritte“ zeigte ein gutes Spiel und erkämpfte einen verdienten Punkt. Die Tore schossen: A. Wirthig, Hohmann und U. Twardowski. Schladen II und III sind am Wochenende spielfrei.

Schladen I empfängt Union Salzgitter II

Das Spiel der 1. Mannschaft des SV Schladen gegen den SV Innerstal fiel am letzten Sonntag aus. Am kommenden Sonntag ist Union Salzgitter II zu Gast in Schladen. Zwar konnte das Hinspiel klar mit 8:0 gewonnen werden, doch sind die Unioner ein völlig unberechenbarer Kontrahent. So gelang den Salzgitteranern am letzten Sonntag ein überraschender 4:1 Auswärtserfolg beim TSV Lutter. Die Schladener sind also vorgewarnt und sollten diesen vermeintlichen schwachen Gegner nicht „auf die leichte Schulter“ nehmen. Spielbeginn 14 Uhr auf dem Schulsportplatz.

sport

Glücklicher 2:0 Sieg zum Rückrundenstart für SV Schladen

Zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg erkämpfte sich die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag im Heimspiel gegen Union Salzgitter II. Der 2:0 Erfolg der SVer muß allerdings als glücklich angesehen werden, denn die Unioner waren nicht nur ebenbürtig, sondern im zweiten Spielabschnitt deutlich spielbestimmend.

Insgesamt boten beide Teams nur eine mäßige Leistung, wobei allerdings der hartgefrorene Boden beiden Mannschaften schwer zu schaffen machte. Einen Blitzstart erwischten die Einheimischen, die bereits in der 2. Minute durch B. Unverhau, der aus Nahdistanz einschob, in Führung gehen konnten. Danach verteiltes Spiel, wobei gefährliche Torraumszenen Seltenheitswert hatten. Vor allen die Bodenverhältnisse waren Schuld daran, daß kein flüssiges Kombinationsspiel zustande kam. Obwohl die Gäste in den ersten 30 Minuten nur 10 Spieler aufbieten konnten; sicherlich kein Ruhmesblatt für diesen Traditionsverein, waren sie ein ebenbürtiger Gegner. Allerdings waren sie am Schladener Strafraum mit ihrem „Latein“ am Ende und offenbarten erhebliche Schußschwächen. Die SVer beschränkten sich aufs Kontern, blieben dabei aber zumeist wirkungslos. Erst als in der 41. Minute, nach einer weiten Flanke, der Gästelibero beim Abwehrversuch über den Ball „säbelte“, war der Weg frei für B. Perschke, der den Gästekeeper keine Abwehrchance gab und in gekonnter Manier das 2:0 für die Schladener besorgte. Damit wurden die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpfeiff wurden die Platzherren in die Defensive gedrängt und die nun nicht immer sicher wirkende SV-Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. So erspielten sich die Unioner mehrere gute Einschüßmöglichkeiten, die aber allesamt kläglich vergeben wurden. Zumeist gingen ihre Torschüsse weit am Schladener Tor vorbei oder konnten vom guten SV-Keeper J. Oppermann pariert werden. Selbst die Chance eines Strafstoßes 10 Minuten vor Spielende, übrigens ein Geschenk vom Schiedsrichter, der ein vorhergehendes Foul am Schladener Torwart ungeahndet ließ, konnten die Salzgitteraner nicht verwerten; der Strafstoß wurde neben das Tor geschossen. Erst danach resignierten die Gäste und gaben sich endgültig geschlagen. Die Schladener kamen in der zweiten Halbzeit kaum aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Obwohl die Unioner im zweiten Spielabschnitt die Abwehr entblößten, konnten die Einheimischen bei Kontern dies nicht nutzen, da die Übersicht und vor allem die Kraft fehlte. Erhebliche Konditionsschwierigkeiten traten zu Tage, wobei dieser Tatbestand wohl die Folge der mäßigen Trainingsbeteiligung ist. So blieb es beim schmeichelhaften 2:0 Sieg für die Rothosen, die gegen einen mitgefährdeten Abstiegs Kandidaten zwei wichtige Punkte erkämpften.

Am kommenden Sonntag, 29. Januar, haben die Schladener erneut Heimrecht. Um 14 Uhr wird auf dem Schulsportplatz das vor 14 Tagen ausgefallene Punktspiel gegen den SV Innerstetal nachgeholt. Gegen den Spitzenreiter

der Bezirksklasse sind die Schladener nur krasse Außenseiter. Trotzdem wollen die Rothosen nicht tatenlos beide Punkte abgeben und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und mit Unterstützung des heimischen Publikums ein achtbares Resultat erzielen. Es wird darum gebeten, daß die Spieler der 1. Mannschaft zu diesem Spiel ihre Trainingsanzüge mitbringen.

Schladen II spielte in Wiedelah 2:2

Bei der SG Vienenburg/Wiedelah bestritt die Reserve des SV Schladen am vergangenen Sonntag ein Freundschaftsspiel. Auf dem hartgefrorenen Boden kamen die Schladener wesentlich besser zurecht als der Gegner und konnten durch zwei Tore von F. Tomczak bis zur Pause mit 2:0 in Führung gehen. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die SVer gegen die höherklassigen Gastgeber spielbestimmend. Allerdings vergab man serienweise die besten Einschüßmöglichkeiten und selbst zwei Strafstoße wurden kläglich vergeben. Als gegen Ende der Partie Libero Sigi Klein verletzt ausschied und dadurch die Schladener Hintermannschaft an Sicherheit verlor, kamen die SGler noch zu zwei Toren zum abschließenden 2:2. Gefallen konnten auf Schladener Seite die beiden A-Jugendspieler H. Schöntaube und L. Bertram; hier scheinen zwei Talente für die nächste Saison heranzuwachsen.

Die 2. Mannschaft muß am kommenden Sonntag ihre Tabellenführung beim VfR Dorstadt II verteidigen. Dem Tabellenstand nach eine klare Sache für die Rothosen, allerdings dürfen die unbequemen Dorstädter keineswegs unterschätzt werden. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Zum Nachbarschaftsderby empfängt die „Dritte“ in Wehre den TSV Gielde II. Hier gilt es für die Schladener, die wohl kaum vermeidbare Niederlage in Grenzen zu halten. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr.

Die Spieler der Alten Herrenmannschaft treffen sich am kommenden Sonnabend um 15 Uhr im Sportheim. Es soll über das Hallenturnier am 12. Februar gesprochen werden.

Jugendfußball im SV Schladen

Weiterhin auf dem Vormarsch befindet sich die C-Jugendmannschaft des SV Schladen. Auch in der Zwischenrunde in Wolfenbüttel setzte sie sich durch und befindet sich jetzt unter den letzten sechs Mannschaften, die am 11. Februar in der Endrunde um die Hallenmeisterschaft spielen. Die Ergebnisse der Schladener in der Gruppe 2 der Zwischenrunde: SVS – Wendessen 3:1, SV Linden – SVS 1:1, SG Roklum – SVS 0:1, SF Ahlum – SVS 2:1.

Bei einem D-Jugend Hallenturnier des SC Hornburg belegte die Schladener D-Jugend hinter dem ESV Wolfenbüttel den zweiten Rang. Bedauerlich hierbei das Verhalten der Schladener Betreuer gegenüber dem Schiedsrichter sowie das Fernbleiben bei der Siegerehrung. Am Sonntagnachmittag belegte die D-Jugend den ersten Platz beim Hallenturnier des MTV Goslar.

Bezirksklasse

Innerstetal steuert Meisterkurs

5:3 über Verfolger Ringelheim

Durch einen 5:3-Erfolg über Verfolger STV Ringelheim baute der SV Innerstetal seine Tabellenführung in der Bezirksklasse aus. Die Ringelheimer blieben auf dem zweiten Tabellenplatz, da aus der Spitzengruppe auch der SV Hahndorf (in Astfeld) und Fortuna Salzgitter (daheim gegen Lutter) je einen Punkt abgaben. Am Tabellenende holte der SV Schladen durch einen 2:0-Erfolg gegen die mitgeführte Reserve von Union Salzgitter zwei wichtige Punkte.

MTV Astfeld — SV Hahndorf 1:1 (1:0). Schon früh (3.) gingen die Platzherren durch einen Treffer von Markus Schmidt in Führung. Danach drängten die Gäste mächtig auf den Ausgleich, scheiterten aber immer wieder an dem fehlerfrei haltenden Rainer Majewski im MTV-Tor. Auf der anderen Seite vergaben um den Seitenwechsel Thomas Holste und Dirk Ullrich hochkarätige Chancen. In der 78. Minute gelang es den Hahndorfern dann, durch einen von Günter Brilz verwandelten Foulelfmeter zu einem für sie etwas glücklichen Remis in diesem Spiel zu kommen, das von einer schwachen Schiedsrichterleistung geprägt war.

BSV Bad Harzburg — TSV Wolfshagen 2:1 (1:1). Die Platzherren taten sich gegen die Gäste schwerer als erwartet. Die Wolfshäger gingen durch ein Eigentor des BSV schon in der 6. Minute in Front und hielten den anstürmenden Gastgebern lange stand. In der 34. Minute verschoß Heiko Nicolai einen Foulelfmeter für die Harzburger, in der 43. Minute war es dann aber Andreas Volke, der den Ausgleich markierte. Nach dem Wechsel spielte der BSV weiter überlegen, zumal gegen die Gäste auch zwei Zeitstrafen und eine rote Karte verhängt wurden. Erneut Andreas Volke war es dann, der in der 63. Minute den verdienten Siegtreffer für den BSV erzielte. Allerdings hatte die Mannschaft Glück, daß der TSV in der 75. Minute nur die Latte traf.

SV Schladen — Union Salzgitter II 2:0 (2:0). In diesem wichtigen Duell kamen die Gastgeber zu einem recht schmeichelhaften Erfolg, denn vor allem in der zweiten Hälfte waren die Unionen fast pausenlos am Drücker. Zu



Aus vollem Lauf zieht Erwin Plumeier ab und schießt das 2:0 für den SV Innerstetal gegen den STV Ringelheim.
Foto: Heidrich

diesem Zeitpunkt lagen sie allerdings schon im Rückstand, denn Bernd Unverhau hatte bereits in der zweiten Minute das 1:0 geschossen, und ein Volleyschuß von Bernd Perschke hatte in der 41. Minute das 2:0 erbracht. In der zweiten Halbzeit reichte es für den SV nur zu einigen erfolglosen Kontern, aber auf der anderen Seite vermochten die Salzgitteraner ihre Chancen, so auch einen Elfmeter, nicht zu nutzen, so daß sie geschlagen heimkehren mußten.

Vorwärts Gebhardshagen II — SSV Sehle 2:0 (1:0). Durch Tore von Ziemer (30.) und Mordlich (80.) kamen die Platzherren zu einem verdienten Sieg. Sehle verbuchte nur rund 20 Minuten der Begegnung zu seinen Gunsten, ohne allerdings in dieser Zeit Kapital aus der Überlegenheit schlagen zu können.

SV Innerstetal — STV Ringelheim 5:3 (2:1). In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gingen die Platzherren durch Tore von Masberg und Plumeier in Führung, doch Stensbeck gelang postwendend der Anschlußtreffer. Die Gäste zeigten in dieser Phase auch die bessere Spielanlage und Stensbeck verwandelte kurz nach der Pause einen Foulelfmeter zum 2:2-Ausgleich. Erst danach wachte der SVI

auf, und es gelang der Mannschaft, durch zwei Tore von Masberg und Jaschkowitz auf 5:2 davonzuziehen, ehe Brunke in der Schlußphase den Endstand herstellte.

Fortuna Salzgitter — TSV Lutter 2:2 (1:0). Die Gastgeber enttäuschten in dieser Begegnung gegen den vermeintlich schwachen Gegner. Sie gingen durch Bierbach in Führung, doch die Lutteraner verwandelten zwei Foulelfmeter zur eigenen 2:1-Führung. Erst in der 89. Minute war es erneut Bierbach, dem der Ausgleich glückte.

Die Spiele TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner und FC Altenau — SC Gitter fielen den Witterungsverhältnissen zum Opfer.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — SV Hahndorf	1:1
BSV Harzburg — TSV Wolfshagen	2:1
SV Innerstetal — STV Ringelheim	5:3
TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner	-:-
Fortuna Salzgitter — TSV Lutter	2:2
VW Gebhardshagen II — SSV Sehle	2:0
SV Schladen — Union Salzgitter II	2:0
FC Altenau — SC Gitter	-:-

1 (1) SV Innerstetal	16	13	2	1	48:19	28: 4
2 (2) STV Ringelheim	17	11	3	3	48:31	25: 9
3 (3) SV Hahndorf	16	10	4	2	43:28	24: 8
4 (5) SC Gitter	15	11	-	4	48:27	22: 8
5 (4) Fort. Salzgitter	16	10	2	4	39:16	22:10
6 (7) Gebhardshagen II	17	8	3	6	35:30	19:15
7 (6) BSV Harzburg	17	8	3	6	31:26	19:15
8 (8) FC Altenau	15	7	2	6	30:23	16:14
9 (9) SG Klein Mahner	16	7	2	7	25:22	16:16
10 (10) TSV Zellerfeld	16	2	9	5	24:28	13:19
11 (11) TSV Wolfshagen	17	4	5	8	21:31	13:21
12 (13) SV Schladen	16	4	3	9	26:32	11:21
13 (14) TSV Lutter	17	4	2	11	25:44	10:24
14 (12) U. Salzgitter II	17	4	2	11	27:60	10:24
15 (15) SSV Sehle	17	3	2	12	20:39	8:26
16 (16) MTV Astfeld	17	1	4	12	13:48	6:28

Schladen II spielte in Wiedelah 2:2

Bei der SG Vienenburg/Wiedelah bestritt die Reserve des SV Schladen am vergangenen Sonntag ein Freundschaftsspiel. Auf dem hartgefrorenen Boden kamen die Schladener wesentlich besser zurecht als der Gegner und konnten durch zwei Tore von F. Tomczak bis zur Pause mit 2:0 in Führung gehen. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die SVer gegen die höherklassigen Gastgeber spielbestimmend. Allerdings vergab man serienweise die besten Einschußmöglichkeiten und selbst zwei Strafstöße wurden kläglich vergeben. Als gegen Ende der Partie Libero Sigi Klein verletzt ausschied und dadurch die Schladener Hintermannschaft an Sicherheit verlor, kamen die SGler noch zu zwei Toren zum abschließenden 2:2. Gefallen konnten auf Schladener Seite die beiden A-Jugendspieler H. Schöntaube und L. Bertram; hier scheinen zwei Talente für die nächste Saison heranzuwachsen.

Die 2. Mannschaft muß am kommenden Sonntag ihre Tabellenführung beim VfR Dorstadt II verteidigen. Dem Tabellenstand nach eine klare Sache für die Rothosen, allerdings dürfen die unbequemen Dorstädter keineswegs unterschätzt werden. Spielbeginn ist um 14 Uhr.

Zum Nachbarschaftsderby empfängt die „Dritte“ in Wehre den TSV Gielde II. Hier gilt es für die Schladener, die wohl kaum vermeidbare Niederlage in Grenzen zu halten. Spielbeginn ist um 12.15 Uhr.

SV Schladen trotzte Spitzenreiter Innerstetal Punkt ab

Vor einer großen Zuschauerkulisse empfing am letzten Sonntag die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen den Tabellenführer der Bezirksklasse, den SV Innerstetal. Dabei boten die Einheimischen eine bravouröse kämpferische Leistung und ertrotzten sich gegen den hohen Favoriten ein überraschendes 1:1 und einen Punktgewinn im Abstiegskampf.

Auf schwer bespielbarem Boden kamen die Innerstetaler nicht wie gewohnt ins Spiel. Zwar konnte sich der Tabellenführer Feldvorteile verschaffen, doch die Angriffsspitzen blieben stumpf. Dies lag vor allen Dingen an der großartigen kämpferischen Einstellung der gesamten Schladener Mannschaft, die sich sehr zweikampfstark präsentierte. Dabei versuchten die Rothosen nicht nur zu „mauern“, sondern versuchten durch Konter die gegnerische Abwehr in Verlegenheit zu bringen. So gelang B. Perschke, nach Vorarbeit von U.

Deutsch in der 26. Minute das 1:0 für die Platzherren. Nach diesem Rückstand wurden die Gäste stärker und ihnen gelang noch vor dem Seitenwechsel der verdiente 1:1 Ausgleich.

Wer nun geglaubt hatte, daß die SVer im zweiten Spielabschnitt Lehrgeld zu bezahlen hätten, der sah sich getäuscht. Die Rothosen waren den Innerstetalern durchweg ein gleichwärtiger Gegner. Zwar hatten die Gäste die besseren Chancen, doch scheiterten sie immer wieder am überragenden Schladener Schlußmann J. Oppermann. Die Schladener versuchten das Spiel langsam zu machen und ließen sich bei jeder Spielunterbrechung sehr viel Zeit. Dies war nicht gerade schön anzusehen, aber letztlich zählt der Erfolg, und dieser stellte sich am Ende durch das 1:1 ein.

Am kommenden Sonntag empfängt der SV Schladen um 14.30 Uhr auf dem Schulsportplatz Fortuna Salzgitter.

Bezirksklasse

Schladen trotzte Spitzenreiter

Überraschendes 1:1-Unentschieden gegen den SV Innerstetal

Eine Überraschung gab es im einzigen Spiel, das gestern in der Bezirksklasse stattfand. Abstiegskandidat SV Schladen trotzte auf eigenem Platz dem souveränen Tabellenführer SV Innerstetal mit 1:1 (1:1) einen Punkt ab.

Die Gäste fingen recht schwungvoll an und hatten auch einige gute Chancen, die die Schladener Abwehr jedoch durch großen kämpferischen Einsatz und das nötige Glück verhinderten. Je länger das Spiel dauerte, desto besser stellte sich der SV auf den Spitzenreiter ein und wurde selbst durch Konter ein um das andere Mal gefährlich. So auch in der 26. Minute, als Bernd Perschke in eine hohe Eingabe hineinlief und zur Überraschung aller zur 1:0-Führung für die Platzherren ein-

schoß. Dieser Rückstand rüttelte den Tabellenführer noch mehr wach, und der SVI verstärkte seine Angriffsbemühungen. Nach einem unnötigen Freistoß brachte die Schladener Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone, und der SVI konnte in der 43. Minute durch Gerd Jaschkowitz zum 1:1 ausgleichen.

Wer in den zweiten 45 Minuten einen überlegenen und druckvollen SV Innerstetal erwartet hatte, sah sich dann enttäuscht. Die Platzherren konnten die zweite Halbzeit offen gestalten und waren mit ihren Kontern stets gefährlich. So blieb es bis zum Schlußpfiff beim verdienten Remis. Beim SV Schladen ragten Torhüter Jörg Oppermann und Tor schütze Bernd Perschke aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung noch heraus. Sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — SG Klein Mahner	-:-
SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg	-:-
SV Schladen — SV Innerstetal	1:1

SV Schladen II siegte beim VfR Dorstadt II

In ihrem Auswärtsspiel konnte die Reserve am letzten Sonntag beim VfR Dorstadt II den erwarteten Sieg erringen, der mit 7:1 auch den Erwartungen entsprach. Während der gesamten Spielzeit waren die Schladener die überlegene Mannschaft und der Gegner besaß nur wenige Chancen. Bei einer besseren Ausnutzung der Torchancen wäre auch leicht ein zweistelliger Sieg möglich gewesen. Durch diesen deutlichen Sieg festigten die SVer ihre Führungsposition in der 2. Kreisklasse Süd, in der praktisch noch vier Mannschaften Ambitionen auf den Meistertitel haben. Die Tore für den SV Schladen erzielten: D. Lenders (2), J. Niehoff (2), T. Rademacher, H.-R. Hoedt und H. Schlinga.

Das Spiel der „Dritten“ wurde abgesagt.

Am kommenden Sonntag empfängt die Reserve den Nachbarn WSV Wehre/Beuchte II. In diesem Spiel sind die Rothosen klar favorisiert und sollten dieses Ortsderby auch für sich entscheiden können. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften Unentschieden. Nach den Punktabzügen für die Reserve des WSV Wehre/Beuchte, die dadurch ins Mittelfeld der Tabelle abgerutscht ist, dürfte dieser Mannschaft die Motivation fehlen, um den Schladenern ernsthaft Paroli bieten zu können. Das Spiel beginnt um 12.45 Uhr.

Die 3. Mannschaft muß am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr beim Nachbarn SC Hornburg II antreten. Der Ausgang dieses Spieles dürfte offen sein und hier wird wohl die Tagesform den Ausschlag geben.

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Innerstetal

Eifert Wolfshagen Schladen nach?

Keine ausgesprochene Spitzenbegegnung steht am Wochenende auf dem Programm der Bezirksklasse. Im wesentlichen treffen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte auf Abstiegs Kandidaten, so daß vielleicht die eine oder andere Überraschung in der Luft liegt.

Spitzenreiter SV Innerstetal, der letzten Sonntag über ein Remis in Schladen nicht hinauskam, trifft am Sonntag mit dem TSV Wolfshagen auf einen Gegner ähnlicher Spielstärke. Ob es auch den Wolfshägern auf eigenem Platz gelingt, für eine ähnliche Überraschung wie die Schladener zu sorgen, bleibt abzuwarten, immerhin sollte das Remis von Schladen dem TSV gezeigt haben, daß auch der SVI ein zu bezwingender Gegner ist.

Von den Verfolgern des SVI haben am Sonntag noch der SV Hahndorf und der STV Ringelheim Heimrecht. Während der STV gegen die abstiegsgefährdete Reserve von Union Salzgitter eindeutiger Favorit ist, stehen die Hahndorfer gegen die Gebhardshagener Reserve, derzeit Sechster, vor einer sehr unangenehmen Aufgabe. Allerdings braucht der SV beide Punkte aus dieser Begegnung, um vorn dranzubleiben, allerdings werden es die Gäste dem Team sehr schwer machen.

Der SC Gitter und Fortuna Salzgitter, die sich ebenfalls noch gewisse Hoffnungen machen, haben am Wochenende bei gefährdeten Mannschaften anzutreten. Die Fortunen spielen in Schladen, und der SV muß beweisen,

daß der Punktgewinn gegen Innerstetal keine Eintagsfliege war. Sollte man auch gegen Salzgitter nicht verlieren, sollte man auf absehbare Zeit mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben. Der SC Gitter tritt beim TSV Lutter an, der ebenfalls mit dem Rücken zur Wand kämpft und alles in die Waagschale werfen wird, um aus seiner prekären Situation hinauszukommen. Ob das aber gegen die Gitteraner reicht, ist doch sehr fraglich.

Noch düsterer sieht die Lage für den MTV Astfeld aus, der zwar zuletzt einen Aufwärtstrend erkennen ließ, aber dennoch weiter das Tabellenende zielt. Am Sonntag gastiert der TSV Zellerfeld beim MTV, und in dieser Begegnung müssen die Platzherren endlich einmal wieder zwei Punkte einspielen, um auch künftig noch Chancen auf den Klassenerhalt zu haben.

In einer weiteren Begegnung treffen mit der SG Klein Mahner und dem FC Altenau zwei Tabellennachbarn aus dem Mittelfeld aufeinander, die derzeit weder Sorgen haben noch Hoffnungen hegen können.

Das komplette Programm: MTV Astfeld — TSV Zellerfeld, SG Klein Mahner — FC Altenau, SV Hahndorf — Vorwärts Gebhardshagen II, TSV Wolfshagen — SV Innerstetal, STV Ringelheim — Union Salzgitter II, SV Schladen — Fortuna Salzgitter, TSV Lutter — SC Gitter (alle Sonntag, 14.30 Uhr). Sg



SV Schladen in der Rückrunde weiterhin ungeschlagen

Starke kämpferische Leistung wurde belohnt - „Rote Karte“ für T. Bracke

Auch das dritte Heimspiel in Folge, eine kaum verständliche Spielplanansetzung, konnte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen recht erfolgreich beenden. Gegen die favorisierte Mannschaft von Fortuna Salzgitter erkämpften sich die Schladener ein verdientes 1:1, wobei am Ende sogar ein Sieg möglich gewesen wäre. Damit bleiben die SVer in der Rückrunde unbesiegt und klettern auf den 11. Tabellenplatz vor.

Dabei begann das Spiel erwartungsgemäß mit deutlichen Vorteilen für die Gäste, die spielerische Vorteile besaßen und mit einem schwungvollen Angriffsfußball aufwarteten. Vor allen Dingen ihre Außenstürmer setzten sich immer wieder geschickt durch und sorgten mit ihren Flankenläufen immer wieder für brenzlige Situationen im Schladener Strafraum. Nach einer Unaufmerksamkeit der Schladener Hintermannschaft gelang den Fortunen in der 12. Minute der verdiente Führungstreffer. Danach aber verblaßte die „Fortuna“ und zog sich mehr und mehr zurück. So konnten die Einheimischen durch ihren kämpferischen Einsatz das Spielgeschehen ausgeglichener gestalten. Die Ausgleichschance vergab dann J. Hoffmann, der aus Nahdistanz verzog und daneben schoß. Wenig später hatten die Salzgitteraner Glück, als ihr Verteidiger per Kopfball auf der Torlinie das 1:1 verhindern konnte. So blieb es bis zur Pause beim 1:0 für die Gäste.

Nach dem Wechsel verflachte das Spiel zunehmend. Es gab auf beiden Seiten viele Abspielfehler und unnötige Ballverluste, so daß kein flüssiges Kombinationsspiel zustande kam. Vor allem die stärker eingeschätzten Gäste enttäuschten arg und hatten im zweiten Spielabschnitt lediglich einen Lattenknaller zu verzeichnen. Die Salzgitteraner waren hauptsächlich darauf bedacht, den knappen Vorsprung zu halten. So war das Spielgeschehen zumeist im Mittelfeld gelagert und beide Torhüter hatten wenig zu tun. Erst als 20 Minuten vor Spielende Trainer Schlinger M. Schupke und T. Klöppelt einwechselte und J. Hoffmann vorderste Spitze spielte, wurde die Begegnung noch einmal farbig und dramatisch. Die eingewechselten Spieler brachten neuen Schwung ins Angriffsspiel der Schladener, die nun Oberwasser bekamen und die Fortunen in ihrer eigenen Hälfte einschnürten. Nach einer Rechtsflanke köpfte J. Hoffmann in der 81. Minute zum 1:1 ein, doch der Unparteiische gab den Treffer nicht, da der gegnerische Torwart beim Abwehrversuch in der Luft gerempelt wurde. Eine sicherlich nicht unumstrittene Entscheidung, die T. Bracke zu einer Schiedsrichterbeleidigung hinriß und der daraufhin die „Rote Karte“ sah. Trotz dieses Handicaps stürmten die Rothosen unverdrossen weiter und der Ausgleichstreffer lag förmlich in der Luft. In der 83. Minute bot sich J. Hoffmann erneut eine Großchance, doch das Schußpech klebte ihm am Stiefel, denn aus fünf Metern „schiebte“ er den Ball über das gegnerische Gehäuse zum Entsetzen der zahlreichen Schla-

dener Fußballanhänger. Die Salzgitteraner waren konditionell am Ende und lediglich darauf bedacht den Ball aus der Gefahrenzone zu schlagen. Trotzdem fiel vier Minuten vor Spielende dann doch der verdiente Ausgleichstreffer für die Platzherren. Ein Gästeverteidiger hatte im eigenen Strafraum den Ball mit der Hand gespielt und der aufmerksame Schiedsrichter entschied sofort auf Elfmeter, den B. Unverhau nervenstark und sicher zum abschließenden 1:1 verwandelte.

Insgesamt boten die Schladener eine kämpferisch großartige Leistung und der Punktgewinn gegen diese Spitzenmannschaft war am Ende mehr als verdient. Sollte die Mannschaft, die in den letzten drei Spielen keineswegs wie ein Abstiegskandidat spielte, weiterhin mit dieser kämpferischen Einstellung zu Werke gehen, dürfte sie bald im gesicherten Mittelfeld der Bezirksklasse stehen.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener beim heimstarken SC Gitter um Punkte kämpfen. Gerade bei den Gitteranern haben die Rothosen immer gut ausgesehen und vielleicht gelingt abermals eine Punkteteilung. Favorisiert sind natürlich die Gastgeber, die sich noch leichte Meisterschaftschancen ausrechnen und zur Zeit auf dem 5. Tabellenplatz stehen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Auf Kreisebene wurden am letzten Wochenende alle Punktspiele abgesagt und so kamen die 2. und 3. Herrenmannschaft des SV Schladen, die gegen WSV Wehre/Beuchte II bzw. SC Hornburg spielen sollten, nicht zum Einsatz. Die 2. Mannschaft muß am kommenden Sonntag ein schweres Auswärtsspiel bei der SG Achim/Börßum II bestreiten. Beide Mannschaften liegen punktgleich an der Tabellenspitze der 2. Kreisklasse Süd und der Sieger könnte einen Riesenschritt in Richtung Meisterschaft machen. Zwar gewannen die Schladener das Hinspiel recht deutlich, doch die SGler haben sich in den letzten Spielen erheblich steigern können und so dürfte die Tagesform entscheidend sein. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr.

Die 3. Herrenmannschaft empfängt am kommenden Sonntag in Wehre den TSV Groß Flöthe II. In diesem Spiel sind die Gäste klar favorisiert. Spielbeginn 12.45 Uhr.

Altherrenturnier des SV Schladen

Am kommenden Sonntag, 12. Februar, findet in der Schladener Doppelturnhalle ein Hallenturnier für Altherrenmannschaften statt. Sieben Mannschaften nehmen an diesem Turnier, das vom SV Schladen veranstaltet wird, teil. Neben dem TSV Gleide, dem SC Hornburg, dem TSV Lengde, dem VfL Oker und dem MTV Astfeld auch zwei Schladener Mannschaften. Das Turnier beginnt um 8 Uhr und endet gegen 13 Uhr mit der Siegerehrung. Es wird 2 x 6 Minuten gespielt, wobei jeder gegen jeden anzutreten hat. Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer wird gesorgt, wobei auch durstige Kehlen nicht zu kurz kommen werden.

Bezirkssklasse: Spitzenteams siegen

Wichtige Punkte für Lutter und Schladen

Astfeld nach erneuter Heimmiederlage kaum noch zu retten – Rote Karten für Wolfshagen und Schladen

Durch einen 8:0-Kantersieg beim TSV Wolfshagen untermauerte der SV Innerstetal seine Spitzenstellung in der Bezirkssklasse. Mit dem gleichen Ergebnis bezwang auch Verfolger STV Ringelheim die Reserve von Union Salzgitter, und der SV Hahndorf wahrte ebenfalls durch einen 3:1-Heimsieg über Vorwärts Gebhardshagen II seine Chancen. Am Tabellenende kamen der TSV Lutter und der SV Schladen zu wichtigen Punkten.

MTV Astfeld — TSV Zellerfeld 0:3 (0:0). Seinem überragenden Torwart Rainer Majewski hatte es der Tabellenletzte zu verdanken, daß die Niederlage nicht noch höher ausfiel. Schon in der ersten Hälfte stellten die Gäste die bessere Mannschaft mit den klaren Möglichkeiten, da aber scheiterten sie noch am MTV-Keeper. Nach dem Wechsel war jedoch auch er chancenlos, als Marx (46.), Dressler (61.) und Kleiber (69.) die Tore zum Sieg der Zellerfelder schossen. Neben Majewski brachte beim MTV allenfalls noch Abwehrspieler Jürgen Ramm eine zufriedenstellende Leistung.

SV Hahndorf — Vorwärts Gebhardshagen II 3:1 (1:0). Die Platzherren beherrschten mit dem Wind im Rücken die erste Halbzeit und gingen durch einen von Hans-Werner Bürdeck in der 43. Minute verwandelten Foulelfmeter auch verdientermaßen in Führung. Nach dem Wechsel drückten die Gäste mächtig auf den Ausgleich, doch durch zwei Konter, die von Jürgen Külsen und Jürgen Bürdeck innerhalb von 120 Sekunden in der 75. und 76. Minute verwertet wurden, entschied der SV Hahndorf die Begegnung zu seinen Gunsten. Nach diesem Doppelschlag resignierten die Gäste und kamen lediglich in der Nachspielzeit durch Ziemer noch zum Ehrentreffer.

TSV Wolfshagen — SV Innerstetal 0:8 (0:1). Nach starkem Anfang der Gäste, die zur

1:0-Führung durch Masberg führte, stellten sich die Platzherren gut auf das Spiel des SVI ein und entwickelten bei klaren Chancen einiges Pech. Hinzu kam, daß Edgar Bothe bereits in der 25. Minute die rote Karte sah. Nach dem Wechsel hatte dann aber der TSV nichts mehr hinzuzusetzen, und Grell, Masberg, Denecke (je 2) sowie Plumeier schossen noch einen klaren Sieg für den Tabellenführer heraus.

TSV Lutter — SC Gitter 1:0 (0:0). Nach überwiegend verteiltem Spiel gelang Manfred Kürger in der 72. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter das Tor des Tages. Nach diesem Treffer starteten die favorisierten Gäste die schon lange vorher erwartete Drangperiode, aber in dieser Phase zeichnete sich die TSV-Abwehr um Schlußmann Richard Bonse durch konsequentes Spiel aus. Neben Bonse sorgten außerdem Libero Bernd Künnecke und Vorstopper Bernd Seifert durch eine tadellose Leistung dafür, daß die Gitteraner zu keinem Erfolg mehr kamen und zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg in Lutter blieben.

SG Klein Mahner — FC Altenau 1:1 (1:0). Auf schwerem Boden entwickelte sich eine kampfbetonte Partie, die mit einem alles in allem leistungsgerechten Unentschieden endete, obwohl die Gäste erst in der 90. Minute durch Hippler zu ihrem Ausgleichstreffer kamen. Das 1:0 für die SG hatte Helmut Hiescher in der 41. Minute erzielt. Er und Welleghausen hatten die daneben größten Chancen für die SG, doch stand dabei der Pfosten im Wege.

STV Ringelheim — Union Salzgitter II 8:0 (1:0). In der ersten Hälfte hielten die Gäste noch gut mit, so daß der STV durch Brunke (15.) nur zu einem Treffer kam. Nach dem Wechsel brach die Union-Reserve jedoch zusammen und mußte ab der 57. Minute noch

sieben Tore kassieren. Stensbeck war dabei dreimal erfolgreich, je einmal trafen noch Brunke, Dobschall, Lutzka und Tödtmann.

SV Schladen — Fortuna Salzgitter 1:1 (0:1). Schon früh gingen die Gäste durch Weikamp in Führung (10.). Danach drängten die Platzherren auf den Ausgleich, doch vor allem Jürgen Hoffmann, der einige dicke Chancen vergab, klebte das Schußpech an den Stiefeln. Als er dann in der 83. Minute per Kopfball erfolgreich war, erkannte der Schiedsrichter den Treffer wegen angeblicher Torwartbehinderung nicht an. Dies hatte zur Folge, daß Thomas Bracke wegen zu heftigen Reklamierens die rote Karte sah. Trotz dieser Dezimierung gelang dem SV dann aber in der 85. Minute durch einen von Bernd Unverhau verwandelten Elfmeter doch noch der verdiente Ausgleich.

BEZIRKSKLASSE HARZ

MTV Astfeld — TSV Zellerfeld	0:3
SG Klein Mahner — FC Altenau	1:1
SV Hahndorf — VW Gebhardshagen II	3:1
TSV Wolfshagen — SV Innerstetal	0:8
STV Ringelheim — Union Salzgitter II	8:0
SV Schladen — Fortuna Salzgitter	1:1
TSV Lutter — SC Gitter	1:0

1 (1) SV Innerstetal	18	14	3	1	57:20	31: 5
2 (2) STV Ringelheim	18	12	3	3	57:31	27: 9
3 (3) SV Hahndorf	17	11	4	2	46:29	26: 8
4 (5) Fort. Salzgitter	17	10	3	4	40:17	23:11
5 (4) SC Gitter	16	11	-	5	48:28	22:10
6 (7) BSV Harzburg	17	8	3	6	31:26	19:15
7 (6) Gebhardshagen II	18	8	3	7	36:33	19:17
8 (8) FC Altenau	16	7	3	6	31:24	17:15
9 (9) SG Kl. Mahner	17	7	3	7	26:23	17:17
10 (10) TSV Zellerfeld	17	3	9	5	27:28	15:19
11 (12) SV Schladen	18	4	5	9	28:34	13:23
12 (11) TSV Wolfshagen	18	4	5	9	21:39	13:23
13 (13) TSV Lutter	18	5	2	11	26:44	12:24
14 (14) U. Salzgitter II	18	4	2	12	27:67	10:26
15 (15) SSV Sehle	17	3	2	12	19:39	8:26
16 (16) MTV Astfeld	18	1	4	13	13:51	6:30

Achim/Börßum II – Schladen II

In diesem Spitzenspiel geht es um einen großen Schritt nach vorn in Richtung auf die Vergabe der Meisterschaft in dieser Staffel. Hier trifft der Tabellenführer aus Schladen auf seinen ärgsten Verfolger. Hat Betreuer Alfred Karl Nowak seine beste Formation zur Stelle, können die Achim/Börßumer die 1:4 Niederlage aus dem Hinspiel in Wehre wettmachen. Sicherlich ein spannendes Spiel, wobei die Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen werden.

Die „Dritte“ empfängt am kommenden Sonntag den Nachbarn SC Hornburg II. Nach den guten Leistungen in den letzten Spielen erhoffen sich die Achim/Börßumer zumindest einen Punkt. Leicht wird es gegen die Hornburger mit Sicherheit nicht werden, da solche Derbys einen besonderen Anreiz für die Mannschaften haben. Spielbeginn um 10 Uhr in Börßum.

Wieder Heimspiel für SV Schladen

Da das Punktspiel der Schladener beim SC Gitter wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden mußte, bestreitet die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonntag erneut ein Heimspiel. Gegner wird um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz die SG Klein Mahner sein, gegen die die Rothosen bisher wenig erfolgreich waren. Schon im Hinspiel gab es eine deutliche Niederlage. Da für die Schladener nach diesem Spiel drei Auswärtsspiele folgen, muß gegen die zur Zeit nicht in bester Form spielenden SGler unbedingt gewonnen werden. Vielleicht hilft der Heimvorteil und das treue Schladener Publikum, um die Erfolgskurve der Rückrunde fortsetzen zu können.

SV Schladen III schlägt Gielde II überraschend mit 3:2

In einem Nachholspiel, das kurzfristig angesetzt wurde, trafen im Nachbarschaftsderby der SV Schladen III auf den TSV Gielde II. Dabei gelang den Schladenern ein überraschender aber durchaus verdienter 3:2 (0:1) Sieg. Die Gielder traten zu dieser Begegnung nur mit 10 Feldspielern an und konnten lange Zeit die Begegnung ausgeglichen gestalten. In der 11. Minute gelang ihnen der Führungstreffer und obwohl beide Mannschaften noch gute Einschußmöglichkeiten besaßen blieb es bis zum Seitenwechsel beim 1:0 für die favorisierten Gielder. Nach dem Wechsel ließen dann die Kräfte der Gäste etwas nach und der überragende H. Holzheuer brachte mit zwei sehenswerten Treffern den SV Schladen III mit 2:1 in Führung. Den Gieldern gelang kurze Zeit später das 2:2. In der 83. Minute war dann W. Kolodziej zur Stelle und erzielte den vielumjubelten 3:2 Siegtreffer für die Rothosen und die Überraschung war perfekt.

Am kommenden Sonntag kommt es zum erneuten Vereinsderby, wenn die „Dritte“ des SV Schladen auf die „Zweite“ trifft. In der Hinrunde konnte die 2. Mannschaft des SV Schladen mit „Ach und Krach“ zu einem mühevollen 3:2 Sieg kommen. So wird es auch diesmal kein Spaziergang für die „Zweite“, die aber eindeutig favorisiert ist und sich ihre guten Meisterschaftschancen nicht durch eine Niederlage verderben will. Das Spiel wird um 13.15 Uhr angepfiffen.

Vereinsduell klar für Schladen II

Im Vereinsduell ließ die 2. Mannschaft des SV Schladen nichts anbrennen und ließ keine Zweifel aufkommen wer die stärkere Elf ist und besiegte die „Dritte“ mit 5:0 (3:0). Auf schwerbespielbarem Boden dominierte während des gesamten Spiels die 2. Mannschaft, obwohl die „Dritte“ aufopferungsvoll kämpfte, um die Niederlage in Grenzen zu halten. Bei konsequenterer Chancenverwertung wäre auch ein höherer Sieg für SV Schladen II möglich gewesen. Die Tore schossen: A. Saft, H. Schlinga, M. Indra, F. Tomczak und F. Kiehling.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve beim Tabellenletzten SG Achim/Börßum III um 10 Uhr antreten. Auch in dieser Begegnung sollte den Rothosen ein klarer Sieg gelingen.

Die 3. Herrenmannschaft empfängt um 13.15 Uhr in Wehre den TSV Heiningen und hat nur Außenseiterchancen.

Einen wenig erfreulichen Rückrundenstart hatte die AH-Mannschaft, die am letzten Sonnabend beim VfR Weddel kampflös die Punkte abtrat, da die Schladener nicht rechtzeitig „voll“ waren. Im Heimspiel am kommenden Sonnabend um 15.30 Uhr erwartet man den MTV Salzdahlum. Das Spiel findet auf dem Schulsportplatz statt.

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Gitter

Rückt Hahndorf SVI auf den Pelz?

SSV Sehlde mit neuer Hoffnung gegen den BSV Bad Harzburg

Nur ein Rumpfprogramm in Form von vier Spielen steht an diesem Wochenende in der Fußball-Bezirksklasse an. In der interessantesten Partie empfängt der SV Hahndorf den SC Gitter und muß hierbei versuchen, seine nach wie vor guten Chancen auf die Spitze zu wahren.

Die Hahndorfer sind gegenüber Tabellenführer SV Innerstetal mit zwei Spielen im Rückstand und weisen bisher nur zwei Minuspunkte mehr auf. In der Begegnung gegen Gitter würde man durch einen Sieg seine Ansprüche also nachhaltig untermauern und gleichzeitig einen Mitkonkurrenten aus dem Feld schlagen. So ganz aufgegeben haben nämlich auch die Gitteraner ihre Hoffnungen noch nicht, eine Niederlage in Hahndorf jedoch würde sie bei dann zwölf Minuspunkten entscheidend zurückwerfen.

Genauso wie die Gitteraner können sich auch der STV Ringelheim und Fortuna Salzgitter keine weiteren Punktverluste am Sonntag erlauben. Die Ringelheimer stehen dabei im Heimspiel gegen die im Mittelfeld platzierte SG Klein Mahner vor der scheinbar leichteren Aufgabe, doch können die Gäste voll-

kommen unbeschwert aufspielen und werden den Platzherren sicherlich nicht kampflos das Feld überlassen. Schwieriger sieht es für die Fortunen aus Salzgitter aus, die in Altenau antreten müssen. Der FC kam daheim bislang auf 14:4 Punkte und wird auch für die Gäste, sollte das Spiel im Oberharz angepfiffen werden können, eine nur schwer zu nehmende Hürde darstellen.

Wieder Hoffnung geschöpft hat am Tabellenende der Vorletzte SSV Sehlde, der am letzten Samstag bei Tabellenführer SV Innerstetal ein sensationelles Unentschieden erreichte. Die Mannschaft empfängt am Sonntag den auswärts bisher sehr anfälligen BSV Bad Harzburg und würde im Falle eines Erfolges den Abstiegsplatz für die Reserve von Union Salzgitter räumen. Das dürfte die Mannschaft beflügeln und es andererseits den Harzburgern sehr schwer machen, ihre Position im oberen Mittelfeld zu verbessern.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — SC Gitter, FC Altenau — Fortuna Salzgitter, SSV Sehlde — BSV Bad Harzburg, STV Ringelheim — SG Klein Mahner (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Sg

Bezirksklasse: 1:2 gegen SC Gitter

SV Hahndorf rutschte daheim aus

STV Ringelheim wahrte Chancen – Wichtiger Erfolg für SSV Sehle

Gewinner des Tages war in der Bezirksklasse der spielfreie Tabellenführer SV Innerstetal, da der bisher ärgste Verfolger SV Hahndorf gestern gegen den SC Gitter eine 1:2-Heimniederlage hinnehmen mußte. Seine Chancen wahrte dagegen der STV Ringelheim durch einen 3:0-Erfolg gegen die SG Klein Mahner.

SV Hahndorf — SC Gitter 1:2 (1:1). Die Gäste kamen als spielerisch überlegene Mannschaft mit dem Boden besser zurecht und lieferten insgesamt eine sehr starke Partie. Daß sie allerdings zu zwei Punkten kamen, war etwas glücklich, denn Lohse erlief in der 86. Minute eine verunglückte Rückgabe und schoß zum 2:1-Siegtreffer für die Gitteraner ein. Lohse war es auch, der seine Mannschaft in der 29. Minute in Führung gebracht hatte, ehe Werner Bürdeck in der 42. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter für den Ausgleich sorgte. Die große Führungschance verpaßten die Hahndorfer in der 83. Minute, als Günter Brilz einen weiteren Foulelfmeter verschoß.

SSV Sehle — BSV Bad Harzburg 4:3 (2:2). In einem abwechslungsreichen Spiel mit vielen Torszenen kamen die Platzherren im Abstiegskampf zu zwei wichtigen Punkten. Nitschke brachte den SSV in der 11. Minute in Führung, Heiko Nicolai glich per Kopfball in der 19. Minute aus. Drei Minuten später brachte Hartmut Hiersemann die Gäste nach vorn, ehe Fuhrmann in der 38. Minute zum 2:2 egalisierte. In der 60. Minute brachte Nitschke die Sehlder abermals nach vorn, und in der 81. Minute glückte Meyerhöfer mit dem 4:2 die Vorentscheidung. Andreas Volke gelang es in der 87. Minute mit einem Freistoß nur noch, das Resultat für die Harzburger freundlicher zu gestalten.

STV Ringelheim — SG Klein Mahner 3:0 (0:0). In einem relativ schwachen Spiel auf hartgefrorenem Boden nahmen die Ringelheimer nach ausgeglichener erster Hälfte das Heft nach der Pause eindeutig in die Hand und kamen noch zu einem klaren Sieg. Torschützen für den STV waren Stensbeck (55.), Brunke (62.) und Tödtmann (85.).

Bezirksklasse: Nur 2:2 gegen Sehlde

SV Innerstetal rutschte aus

Verfolger STV Ringelheim unterlag Fortuna Salzgitter mit 1:3

Einen Ausrutscher leistete sich Bezirksklassenspitzenreiter SV Innerstetal, der auf eigenem Platz gegen den Vorletzten SSV Sehlde über ein 2:2 nicht hinauskam. Dennoch profitierte der SVI von der Niederlage des Verfolgers STV Ringelheim, der bei Fortuna Salzgitter mit 1:3 unterlag.

Fortuna Salzgitter — STV Ringelheim 3:1 (3:0). Die ersten 30 Minuten gingen an den Gastgeber, der bereits in der 5. Minute zur 1:0-Führung durch Laufenburg einschoß. In der 13. Minute hieß es 2:0 durch Bierbach, und auf 3:0 erhöhte Döding in der 42. Minute. Die zweiten 45 Minuten gehörten dann mehr oder weniger den Gästen, doch sie entwickelten viel Schußpech. In der 79. Minute verkürzte Roderburg auf 3:1, zu mehr reichte es nicht.

SG Klein Mahner — TSV Lutter 1:1 (0:1). In einem kampfbetonten Spiel spielten die Gäste recht stark auf und gingen kurz vor dem Halbzeitpfiff durch Bernd Köhrich in Front. Die klareren Torchancen hatten die Gastgeber, doch es dauerte bis zur 75. Minute, ehe Libero Helmut Hartwig den Ausgleich erzielte. Lutteraners Schlußmann Bonse war wieder in einer guten Form.

Vorwärts Gebhardshagen II — MTV Astfeld 6:1 (1:1). In der ersten Halbzeit boten beide Mannschaften ein verteiltes Spiel, wobei MTV-Keeper Rainer Majewski in der 25. Minute einen Elfmeter hielt. Ratzka schoß dann aber in der 30. Minute zum 1:0 ein, doch gelang dem MTV Astfeld durch Thomas Holste in der 40. Minute der Ausgleich. Nach der Pause hatte der MTV Astfeld zunächst ein klares Übergewicht und hätte in dieser Phase auch die nötigen Tore schießen müssen, entwickelte aber auch einiges Pech. Bis zur 78. Minute stand es dann immer noch 1:1, ehe die Gäste zusammenbrachen und noch fünf Tore kassierten.

SV Innerstetal — SSV Sehlde 2:2 (2:1). Die Gäste trumpten kampfstark auf und setzten dem SVI sehr stark zu. Hinzu kam, daß die Platzherren nicht ihren besten Tag erwischten. Zwar gingen sie in der 28. Minute durch Grell in Führung, doch sechs Minuten später schoß Franke zum 1:1 ein. Grell schoß in der 39. Minute zur abermaligen SVI-Führung ein, die Uwe Nitschke in der 67. Minute wiederum ausglich. Beide Teams hatten noch weitere Torchancen, doch trennte man sich letztlich mit einem gerechten Remis. sp

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — SV Hahndorf	-:-
Union Salzgitter II — TSV Wolfshagen	-:-
Fort. Salzgitter — STV Ringelheim	3:1
SC Gitter — SV Schladen	-:-
SC Kl. Mahner — TSV Lutter	1:1
VW Gebhardshagen II — MTV Astfeld	6:1
SV Innerstetal — SSV Sehle	2:2
TSV Zellerfeld — FC Altenau	-:-
1 (1) SV Innerstetal	19 14 4 1 59:22 32: 6
2 (2) STV Ringelheim	19 12 3 4 58:34 27:11
3 (3) SV Hahndorf	17 11 4 2 46:29 26: 8
4 (4) F. Salzgitter	18 11 3 4 43:18 25:11
5 (5) SC Gitter	16 11 - 5 48:28 22:10
6 (7) Gebhardshagen II	19 9 3 7 42:34 21:17
7 (6) BSV Harzburg	17 8 3 6 31:26 19:15
8 (9) SG Kl. Mahner	18 7 4 7 27:24 18:18
9 (8) FC Altenau	16 7 3 6 31:24 17:15
10 (10) TSV Zellerfeld	17 3 9 5 27:28 15:19
11 (11) SV Schladen	18 4 5 9 28:34 13:23
12 (12) TSV Wolfshagen	18 4 5 9 21:39 13:23
13 (13) TSV Lutter	19 5 3 11 27:45 13:25
14 (14) Un. Salzgitter II	18 4 2 12 27:67 10:26
15 (15) SSV Sehle	18 3 3 12 21:41 9:27
16 (16) MTV Astfeld	19 1 4 14 14:57 6:32

Bezirksklasse: Spitzenspiel gegen Innerstetal

Hahndorfs allerletzte Chance

Verbessert Sehle Position? – Heimspiele für Lutter und Schladen

Seine letzte Chance, bei der Vergabe des Meistertitels in der Bezirksklasse vielleicht doch noch ein Wort mitzusprechen, hat am Sonntag der SV Hahndorf, wenn er zum Spitzenspiel den SV Innerstetal empfängt.

Nach der Heimgniederlage vom letzten Sonntag gegen den SC Gitter haben die Hoffnungen der Hahndorfer ja einen empfindlichen Dämpfer erhalten. Am Sonntag nun geht es für die Mannschaft um alles oder nichts. Wenn sie nicht gewinnt, ist das Rennen gegen sie gelaufen. Das wissen natürlich auch die Spieler, die in diese entscheidende Partie sicherlich mit sehr viel Motivation gehen werden. Ob das reicht, dem Spitzenreiter die zweite Saisonniederlage beizubringen, wird die interessanteste Frage dieses Sonntags sein.

Auf einen Hahndorfer Erfolg hoffen natürlich auch die anderen Verfolger der Innerstetaler, die bei einem Ausrutscher dieser Mannschaft näher heranrücken könnten. Voraussetzung dafür sind aber eigene Erfolge. Allerdings sind die Gitteraner und Ringelheimer an diesem Sonntag nicht im Einsatz, so daß sie die Entwicklung in Ruhe abwarten können. Fortuna Salzgitter hat beim TSV Wolfshagen anzutreten und dürfte es nicht leicht haben, dort zu zwei Punkten zu kommen, denn die Wolfshäger sind mittlerweile in den Abstiegsstrudel gerutscht und haben jeden Erfolg bitter nötig.

Aufwärts zeigte die Tendenz zuletzt beim SSV Sehle, der am Sonntagvormittag im Kellerrduell bei der mittlerweile auf den vor-

letzten Tabellenplatz zurückgefallenen Reserve von Union Salzgitter anzutreten hat und sich in dieser Begegnung weiter vom Tabellenende absetzen könnte.

In ähnlicher Situation wie die Sehlder befinden sich nach wie vor auch der TSV Lutter und der SV Schladen. Beide haben am Sonntag Heimspiele und damit Gelegenheit weitere wertvolle Punkte zu sammeln. Der TSV empfängt den FC Altenau, bei dem abzuwarten ist, wie er die lange Spielpause verkraftet hat, die Schladener spielen daheim gegen die SG Klein Mahner, die ungefährdet im Mittelfeld plazierte ist.

Sollten den Lutteranern und Schladenern Erfolge gelingen, würden sich die Aussichten für den dem Anschein nach ohnehin schon abgeschlagenen MTV Astfeld weiter verschlechtern. Zur Zeit sieht es so aus, als stünde der erste Absteiger schon fest. Gelingt über einen Heimsieg gegen den auswärts schwachen BSV Bad Harzburg vielleicht doch noch eine Wende?

In einer weiteren Begegnung stehen sich mit dem TSV Zellerfeld und der Reserve von Vorwärts Gehardshagen zwei Mannschaften aus dem Mittelfeld gegenüber.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — SSV Sehle (Sonntag, 10.30 Uhr). TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter, SV Hahndorf — SV Innerstetal, MTV Astfeld — BSV Bad Harzburg, TSV Lutter — FC Altenau, SV Schladen — SG Klein Mahner, Vorwärts Gehardshagen II — TSV Zellerfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

Sg

Donnerstag, 1. März 1984

Glücklicher 1:0 Sieg für SV Schladen Goldenes Tor durch Hans-Peter Holzheuer

Zum fälligen Punktspiel empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den SC Klein Mahner. Dabei kamen die Schladener zu einem etwas glücklichen 1:0 (0:0) Sieg, der aber zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf brachte.

Auf schwer bespielbarem Boden boten beide Mannschaften nur ein mäßiges Spiel. Flüssige Kombinationen gab es selten zu sehen und alles war mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Den besseren Start hatten die Platzherren, die sich Feldvorteile erspielten. Allerdings blieb man im Abschluß blaß und konnte einige gute Torchancen nicht nutzen. Nach dieser Anfangsoffensive riß bei den Schladenern der Spielfaden und die Gäste bekamen Oberwasser und bedrängten das Schladener Tor. Nun konnte sich Torwart J. Oppermann durch prächtige Paraden mehrfach auszeichnen und unterstrich nachhaltig seine zur Zeit gute Form. So gelang auch den SCern kein Tor und so wurden torlos die Seiten gewechselt.

Nach dem Wechsel spielten für die enttäuschten Spieler A. Holzheuer und M. Schupke, U. Twardowski und M. Ulrich. Das Spiel in der zweiten Halbzeit verlief ausgeglichen, wo-

bei sich das Spielgeschehen zumeist im Mittelfeld abwickelte. Den Schladenern fehlte ein Spielgestalter mit Übersicht und so lahmte das Angriffsspiel. Zum Glück waren auch die Gäste nicht in der Lage die Schladener Abwehr in arge Verlegenheit zu bringen. Zwar ergaben sich für beide Kontrahenten Einschußmöglichkeiten, doch beide Torhüter waren bestens aufgelegt und konnten ihr Tor sauber halten. So blieb die Begegnung spannend aber niveaulos. Als sich beide Mannschaften schon mit dem torlosen Unentschieden abgefunden hatten, fiel dann in der 83. Minute völlig überraschend, nach einer Eingabe von B. Unverhau, durch H.-P. Holzheuer der entscheidende 1:0 Siegtreffer für die Rothosen. Zwar versuchten die Gäste mit aller Macht noch eine Resultatsverbesserung zu erreichen, doch dies gelang nicht. So blieb es bis zum Schlußpfiff des guten Schiedsrichters, beim glücklichen Sieg für die Schladener.

Auf SV-Seite waren Torwart J. Oppermann sowie H. Tietz und der Torschütze H.-P. Holzheuer die stärksten Spieler. Am kommenden Sonntag ist die 1. Herrenmannschaft spielfrei, da sie am Sonnabend im Sportheim ihre Mannschaftsfeier hat.

Bezirksklasse

SV Hahndorf endgültig aus dem Rennen

0:1 gegen den SV Innerstetal

Nach einer 0:1-Heimniederlage gegen den SV Innerstetal ist der SV Hahndorf endgültig aus dem Kreis der Meisterschaftsaspiranten in der Bezirksklasse ausgeschieden. Wichtige Punkte holte am Tabellenende der SV Schladen, die die SG Klein Mahner mit 1:0 besiegte.

SV Hahndorf — SV Innerstetal 0:1 (0:1). Die Gäste erspielten sich in der ersten Hälfte ein Übergewicht und gingen auch in der 17. Minute in Führung, als Erwin Plumeier eine verunglückte Rückgabe erlief und zum 0:1 einschob. Nach dem Wechsel entwickelte sich dann ein verteiltes Spiel, wobei die Innerstetaler bei ihren Gegenzügen die klareren Chancen herauspielten, jedoch an Ulli Schramm im Hahndorfer Tor scheiterten. Den Einheimischen gelang es auf der anderen Seite nicht mehr, zum Erfolg zu kommen, da die SVI-Abwehr mit den überragenden Kauna und Heitefuß immer die Übersicht behielt.

SV Schladen — SG Klein Mahner 1:0 (0:0). Auf schlechtem Boden sahen die Zuschauer ein größtenteils verteiltes Spiel, in dem die Platzherren am Ende recht glücklich zu zwei Punkten kamen. Das Tor des Tages erzielte in der 83. Minute Hans-Peter Holzheuer, der eine Eingabe von Bernd Unverhau zum 1:0 für die Schladener verwertete, die damit zu zwei wichtigen Punkten im Kampf gegen den Abstieg kamen.



Kopfballduell zwischen dem Hahndorfer Andreas Süßmitt (weißes Trikot) und einem Innerstetaler Akteur. Im Hintergrund Joachim Dürkop aus Hahndorf.
Foto: Heidrich

MTV Astfeld — BSV Bad Harzburg 1:4 (0:3). Obwohl die Harzburger während der ersten Halbzeit nur geringe Feldvorteile erspielten, lagen sie doch zur Pause schon klar in Führung, da sie ihre Möglichkeiten ganz konsequent nutzten. Das 0:1 schoß in der 13. Minute Dietmar Bues, in der 29. Minute erhöhte Andreas Volke auf 0:2 und erneut Bues war es, der in der 38. Minute das 0:3 erzielte.

In der 64. Minute verkürzte Sven Bankowski zwar auf 1:3, doch danach übernahmen eindeutig die Gäste das Kommando, erspielten sich viele gute Chancen, und Heiko Nicolai stellte in der 81. Minute per Kopfball den Endstand her.

Union Salzgitter II — SSV Sehlde 1:1 (0:1). In der ersten Hälfte hätten die Gäste klarer als mit 1:0 führen müssen, doch nur Friedel Meyerhöfer gelang es in der 14. Minute, zum Torerfolg zu kommen. Weitere gute Möglichkeiten wurden vergeben. In der zweiten Halbzeit wurden die Platzherren stärker, und in der 63. Minute fiel aus einem Gewühl heraus der Ausgleich. In der Schlußminute rettete dann SSV-Schlußmann Letter seiner Elf mit guten Paraden das Remis.

TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter 0:3 (0:2). Die Platzherren begannen stark, doch konnten sie drei klare Möglichkeiten in der Anfangsphase nicht verwerten. Danach wurden dann die Fortunen immer besser, und als sie nach 20 Minuten in Führung gingen, neigte sich die Waagschale eindeutig zu ihren Gunsten. So war der Sieg letztlich auch in der Höhe verdient.

Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Zellerfeld 5:1 (3:0). Die Platzherren waren die klar bessere Mannschaft und kamen durch Tore von Basse (2), Klug, Ratzka und Schlukat zu einem nie gefährdeten Erfolg. Den Ehrentreffer zum 5:1 schoß Michael Kleiber.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Wolfshagen — Fortuna Salzgitter	0:3
Union Salzgitter II — SSV Sehlde	1:1
SV Hahndorf — SV Innerstetal	0:1
MTV Astfeld — BSV Harzburg	1:4
TSV Lutter — FC Altenau	-:-
SV Schladen — SG Klein Mahner	1:0
VW Gebhardshagen II — TSV Zellerfeld	5:1

1 (1) SV Innerstetal	20	15	4	1	60:22	34: 6
2 (2) STV Ringelheim	20	13	3	4	61:34	29:11
3 (4) Fort. Salzgitter	19	12	3	4	46:18	27:11
4 (3) SV Hahndorf	19	11	4	4	47:32	26:12
5 (5) SC Gitter	17	12	-	5	50:29	24:10
6 (6) Gebhardshagen II	20	10	3	7	47:35	23:17
7 (7) BSV Harzburg	19	9	3	7	38:31	21:17
8 (8) SG Kl. Mahner	20	7	4	9	27:38	18:22
9 (9) FC Altenau	16	7	3	6	31:24	17:15
10 (10) TSV Zellerfeld	18	3	9	6	28:33	15:21
11 (11) SV Schladen	19	5	5	9	29:34	15:23
12 (13) TSV Lutter	19	5	3	11	27:45	13:25
13 (12) TSV Wolfshagen	19	4	5	10	21:42	13:25
14 (15) SSV Sehlde	20	4	4	12	26:45	12:28
15 (14) U. Salzgitter II	19	4	3	12	28:68	11:27
16 (16) MTV Astfeld	20	1	4	15	15:61	6:34

Bezirksklasse: Heimspiel gegen Astfeld

SVI kann Vorsprung noch ausbauen

Stößt Fortuna auf den zweiten Platz vor? – Lutter in Zellerfeld

In der Bezirksklasse scheint alles zugunsten des SV Innerstetal zu laufen. Die Mannschaft besitzt mittlerweile einen recht klaren Vorsprung und hat am Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellenletzten MTV Astfeld die Gelegenheit, diesen noch zu vergrößern.

Den Astfeldern, die dem Augenschein nach schon rettungslos abgeschlagen sind, ist es nicht zuzutrauen, für eine ähnliche Überraschung wie der SSV Sehlde zu sorgen, der kürzlich einen Punkt vom SV I mitnahm. Dazu waren die Leistungen des MTV in der Vergangenheit zu schwach, und die Innerstetaler werden nicht noch einmal den Fehler begehen, einen scheinbar schwachen Gegner zu unterschätzen.

Von den Mannschaften der Verfolgergruppe hat der SV Hahndorf, zuletzt durch zwei Heimgniederlagen entscheidend zurückgefallen, die nach der Papierform leichteste Aufgabe gegen den Vorletzten Union Salzgitter II. Es bleibt abzuwarten, ob die Hahndorfer nach dem Scheitern ihrer Hoffnungen noch genügend Moral besitzen, um den Gegner, der mit dem Rücken zur Wand kämpft, niederzuhalten.

Schwieriger scheint die Aufgabe für die Fortunen aus Salzgitter, derzeit Dritter, die durch einen Sieg den spielfreien Zweiten STV Ringelheim überflügeln könnten. Allerdings müssen sie beim zuletzt recht erfolgreichen

SSV Sehlde antreten, der seine Position im Abstiegskampf entscheidend verbessert hat und sich deutlich im Aufwind befindet.

Ebenfalls ein Auswärtsspiel bei einem abstiegsgefährdeten Team hat der Fünfte, SC Gitter, zu absolvieren. Im Gegensatz zu den Sehltern waren die letzten Bemühungen des TSV Wolfshagen allerdings wenig von Erfolg gekrönt, so daß die nach Minuspunkten noch sehr günstig stehenden Gitteraner gute Chancen haben, sich weiter nach vorn zu schieben.

Immer noch im Abstiegsstrudel steckt auch der TSV Lutter, am Sonntag beim TSV Zellerfeld im Einsatz, der selbst nicht ganz aus dem Schneider ist. Daher werden es die Lutteraner schwer haben, sollte das Spiel im Oberharz stattfinden können, zu weiteren Punkten im Kampf gegen den Abstieg zu kommen.

In einer weiteren Begegnung treffen mit dem BSV Bad Harzburg und der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen zwei Mannschaften aus dem Mittelfeld aufeinander, die jenseits von Gut und Böse plazierte sind und lediglich um einen Prestigegewinn kämpfen.

Das komplette Programm: SV Hahndorf — Union Salzgitter II, TSV Wolfshagen — SC Gitter, TSV Zellerfeld — TSV Lutter, BSV Bad Harzburg — Vorwärts Gebhardshagen II, SV Innerstetal — MTV Astfeld, SSV Sehlde — Fortuna Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Hahndorf — Union Salzgitter II	4:1
TSV Wolfshagen — SC Gitter	-:-
TSV Zellerfeld — TSV Lutter	-:-
BSV Harzburg — Vorw. Gebhardshagen II	-:-
SV Innerstetal — MTV Astfeld	10:1
SSV Sehlde — Fortuna Salzgitter	-:-

Bezirksklasse

Astfeld nur Spielball für SV Innerstetal

Hahndorf bezwang Union-Reserve

Nur ein schmales Programm fand gestern auch in der Bezirksklasse statt. Tabellenführer SV Innerstetal entledigte sich seiner Pflichtaufgabe gegen den Letzten, MTV Astfeld, souverän mit 10:1, und der SV Hahndorf kam nach zwei Heimmiederlagen hintereinander gegen den Vorletzten, Union Salzgitter II, zu einem 4:1-Erfolg.

SV Innerstetal — MTV Astfeld 10:1 (4:0). Ohne Probleme kam der Tabellenführer zu einem zweistelligen Sieg. Die Weichen dazu stellte er bereits nach 60 Sekunden, als Masberg das 1:0 markierte. In der zweiten Halbzeit hatte dann Astfeld einige recht gute Chancen, die aber SVI-Keeper Herrmann zu nichte machte. So blieb es Altherrenspieler Willi Löding vorbehalten, den Ehrentreffer für seine Mannschaft zu erzielen, zu mehr reichte es nicht. Auf der anderen Seite setzten die auch konditionell eindeutig überlegenen Platzherren in der zweiten Hälfte ihr Scheibenschießen fort. Am Treffersegen beteiligt waren Grell (3), Masberg, Jaschkowitz, Plumeier, Nagel, Kauna und Netrobenko. Hinzu kam ein Eigentor der Gäste.

SV Hahndorf — Union Salzgitter II 4:1 (2:1). Die Gäste spielten stärker als es ihr



Mit einem kernigen Schuß erzielt Manfred Hahn (links) das 2:1 für den SV Hahndorf gegen die Reserve von Union Salzgitter.
Foto: Heidrich

vorletzter Tabellenplatz aussagt, dennoch stand der Erfolg der etwas reifer wirkenden Platzherren nie in Frage. Auf dem äußerst schwer bespielbaren Platz eröffnete Werner Bürdeck in der 8. Minute den Torreigen, ehe Salzgitter in der 25. Minute ausglich. Schon eine Minute später brachte Manfred Hahn

mit dem schönsten Tor des Tages die Hahndorfer erneut nach vorn. Ein tückischer Aufsetzer von Jürgen Külsen führte in der 56. Minute zum 3:1. Danach resignierten die Gäste, und Jürgen Bürdeck stellte in der 85. Minute den etwas zu hoch ausgefallenen 4:1-Endstand her.

Bezirksklasse: Schwere Prüfung am Sonntag

Stört Gebhardshagen die Kreise von Innerstetal?

Verfolgerduell zwischen Fortuna Salzgitter und SV Hahndorf – Kellerderby beim MTV Astfeld

Einsam zieht in der Bezirksklasse Tabellenführer SV Innerstetal seine Kreise. Am Sonntag jedoch ist die Erfolgsserie der Mannschaft gefährdet, denn bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen, zuletzt sehr erfolgreich, steht sie vor einer nur schwer zu lösenden Aufgabe. Im Kellerduell stehen sich der MTV Astfeld und die Reserve von Union Salzgitter gegenüber.

Ob es den Gebhardshagenern gelingt, dem SVI die zweite Saisonniederlage beizubringen? Das dürfte eine der interessantesten Fragen des Sonntags sein. Gelingt es nicht, dann ist den Innerstetalern der Titel wohl nicht mehr streitig zu machen.

Zwei Teams aus dem Verfolgerkreis treffen am Sonntagvormittag mit Fortuna Salzgitter und dem SV Hahndorf aufeinander. Mit elf beziehungsweise zwölf Minuspunkten liegen beide schon ein gehöriges Stück zurück, noch immer aber lockt der Vizemeistertitel, der ja unter Umständen zu Ausscheidungsspielen um den Aufstieg berechtigen könnte. Auf-

grund des Heimvorteils gehen die Fortunen als Favoriten in diese Begegnung, zumal sie auch schon das Hinspiel in Hahndorf mit 6:0 für sich entscheiden konnten.

Die zwei übrigen Mannschaften, die noch leise Hoffnungen auf die Meisterschaft hegen, der STV Ringelheim und der SC Gitter, haben am Sonntag schwere Auswärtsspiele zu bestreiten. Ringelheim reist, sofern das Spiel im Oberharz angepiffen werden kann, zum heimstarken FC Altenau, Gitter ist beim SSV Sehlde zu Gast, der seit einigen Wochen mit guten Ergebnissen gegen den Abstieg kämpft.

Diesen Kampf dürfte der MTV Astfeld mit sechs Punkten Rückstand auf den rettenden 14. Platz wohl schon verloren haben. Für diese Mannschaft kommt es eigentlich nur noch darauf an, sich mit Anstand aus der Bezirksklasse zu verabschieden und vielleicht schon jetzt Weichen für die Kreisliga zu stellen. Gegner am Sonntag ist der Vorletzte, Union Salzgitter, der jeden Punkt bitter nötig hat.

Vielleicht schaffen die Platzherren in dieser Begegnung ihren zweiten Saisonsieg.

Zwei Mannschaften, die sich ebenfalls noch im unteren Tabellendrittel herumschlagen müssen, treffen in Lutter mit dem einheimischen TSV und dem SV Schladen aufeinander. Beide holten in letzter Zeit wichtige Punkte, weitere müssen allerdings folgen, um am Ende nicht doch in den sauren Apfel des Abstiegs beißen zu müssen.

In die gefährdete Zone geraten ist zuletzt auch der TSV Wolfshagen, der am Sonntag bei der SG Klein Mahner vor einer schweren Auswärtsprobe steht und schon Bestleistung bringen muß, um eine weitere Niederlage und ein noch tieferes Abrutschen zu verhindern.

In einer weiteren Begegnung empfängt der ungefährdet im Mittelfeld platzierte BSV Bad Harzburg den TSV Zellerfeld, der sich auch noch im weiteren Kreis der Abstiegskandidaten befindet.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — SV Hahndorf (10.30 Uhr). SSV Sehlde — SC Gitter, MTV Astfeld — Union Salzgitter II, Vorwärts Gebhardshagen II — SV Innerstetal, TSV Lutter — SV Schladen, FC Altenau — STV Ringelheim, SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen, BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld (alle 15 Uhr). Sg



SV Schladen spielt in Lutter

Die Bezirksklassenmannschaft, die am letzten Sonntag spielfrei war, muß am kommenden Sonntag um 15 Uhr beim TSV Lutter antreten. Dieses Spiel steht ganz im Zeichen des Abstiegskampfes, denn beide Mannschaften benötigen noch Punkte, um den Klassenerhalt zu schaffen. Man kann also mit einer interessanten und kampfbetonten Begegnung rechnen, wobei der Spielausgang offen ist und die Tagesform entscheidend sein dürfte. Die Schladener wären mit einer Punkteteilung sehr zufrieden und man kann nur hoffen, daß viele Schlachtenbummler den Weg nach Lutter finden werden.

SV Schladens Höhenflug beim TSV Lutter je gestoppt

Beim TSV Lutter hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag die Gelegenheit, durch einen Sieg endgültig aus der Abstiegszone auszubrechen. Dieses Vorhaben ging allerdings gehörig daneben, denn die ebenfalls noch nicht von allen Abstiegsorgen befreiten Lutteraner spielten vor allem im zweiten Spielabschnitt groß auf und bezwangen die Schladener verdient mit 3:0 (0:0). Damit wurde der Höhenflug der Rothosen in der Rückrunde je gestoppt und man muß aufpassen nicht wieder in die akute Abstiegszone zu geraten.

Auf dem Hartplatz in Lutter taten sich die Schladener schwer. Die Platzherren besaßen spielerische Vorteile und schnürten die Schladener zumeist in ihrer eigenen Hälfte ein. Lediglich im Abschluß haperte es bei den Lutteranern. Bei den Rothosen lief fast nichts zusammen und alles blieb mehr oder weniger dem Zufall überlassen. Die gelegentlichen Konter verpufften zumeist an der Strafraumgrenze der Lutteraner, so daß der gegnerische Torwart einen ruhigen Nachmittag hatte. Den Rothosen fehlte ein Mittelfeldregisseur, der mit präzisen Pässen die Abwehr der TSVer hätte aufreißen können. So lahmt zwangsläufig das Schladener Angriffsspiel und gute Torchancen ergaben sich kaum. Lediglich die Abwehr konnte in der ersten Halbzeit durch ihren kämpferischen Einsatz gefallen. Das 0:0 zur Pause muß als schmeichelhaft für die SVer angesehen werden.

Hatten die Schladener zur Pause noch gehofft, das 0:0 über die Zeit retten zu können, fiel gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit der Führungstreffer für die Lutteraner. Dieses Tor gab den Platzherren noch mehr Sicherheit und sie verschärften ihren Angriffsdruck. Die Schladener waren nun völlig von der Rolle und kamen kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Auch kräftemäßig baute man stark ab und von einem Aufbegehren gegen die sich abzeichnende Niederlage war nichts zu spüren. So fiel das 2:0 für die Gastgeber in der 70. Minute zwangsläufig und damit war die Begegnung praktisch entschieden. In der 85. Minute kamen die Lutteraner noch zum abschließenden 3:0.

Der Sieg der Gastgeber gegen einen harmlosen und enttäuschenden SV Schladen geht vollauf in Ordnung. Es ist zu hoffen, daß dieses Spiel ein Ausrutscher für die Schladener war und die Mannschaft sich in den nächsten Spielen wieder steigern kann. Ist dies nicht der Fall, kann sie auf einen Absteigerplatz abrutschen.

Am kommenden Sonntag ist die Bezirksklassenmannschaft spielfrei. Der Punktspielbetrieb wird dann am Sonntag, dem 25. März, mit der Begegnung TSV Zellerfeld gegen den SV Schladen I fortgesetzt. Die Zellerfelder liegen nur einen Tabellenplatz besser, gelten aber als heimstark. So bedarf es schon einer erheblichen Leistungssteigerung der Schladener, um zumindest zu einer Punkteteilung zu kommen.

Bezirksklasse: Innerstetal remis in Gebhardshagen

Hahndorfer Erfolg im Duell der Verfolger

2:0-Sieg bei Fortuna Salzgitter – MTV Astfeld gewann Kellerduell – Wichtige Punkte für Sehlde und Lutter

Einen weiteren Punkt auf dem Weg zur Meisterschaft holte in der Bezirksklasse der SV Innerstetal, der auch das schwere Auswärtsspiel bei der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen mit 1:1 ungeschlagen überstand. Das Verfolgerduell gewann der SV Hahndorf mit 2:0 bei Fortuna Salzgitter, während die Hoffnungen des SC Gitter mit der 0:1-Niederlage beim SSV Sehlde einen Dämpfer erhielten. Am Tabellenende kam der MTV Astfeld im Kellerduell gegen die Reserve von Union Salzgitter mit 2:1 zum zweiten Saisonsieg.

Fortuna Salzgitter — SV Hahndorf 0:2 (0:0). Die ersatzgeschwächten Platzherren hatten in dieser Begegnung eigentlich nie eine Chance. In der ersten Halbzeit hielten sie mit den Gästen noch einigermaßen mit, doch nach der Pause wurde der Druck der Hahndorfer zunehmend stärker. Ausdruck dieser Überlegenheit war dann in der 56. Minute ihr Führungstreffer durch Achim Bürdeck, und in der 76. Minute machte Hans-Werner Bürdeck mit dem 0:2 endgültig alles klar.

Vorwärts Gebhardshagen II — SV Innerstetal 1:1 (1:1). Zufrieden mit dem Punktgewinn in diesem Nachbarschaftsderby zeigte sich der Tabellenführer. Beide Seiten spielten

eine Reihe von guten Tormöglichkeiten heraus, von denen jedoch nur jeweils eine genutzt wurde. Masberg brachte den SVI in der 27. Minute nach vorn, der Ausgleich fiel kurz vor dem Halbzeitpfiff. Nach dem Wechsel hatten die Gäste etwas mehr vom Spiel, insgesamt jedoch beherrschten die Abwehrreihen die Szene, so daß es beim 1:1 blieb.

MTV Astfeld — Union Salzgitter II 2:1 (0:0). Die MTVer boten seit langem mal wieder eine gute Leistung, waren die ganze Zeit über spielbestimmend und hätten schon zur Pause eindeutig führen müssen. Die Zuschauer mußten allerdings bis zur 50. Minute warten, ehe Wilfried Löding das 1:0 glückte. Als dann in der 83. Minute die Gäste eine ihrer wenigen Möglichkeiten zum Ausgleich nutzten, schien es wieder nichts mit dem zweiten Astfelder Saisonsieg zu werden, doch Dirk Ullrich gelang schon zwei Minuten später die erneute MTV-Führung und damit der verdiente Siegtreffer für die Platzherren.

TSV Lutter — SV Schlade 3:0 (0:0). Dank einer starken zweiten Halbzeit sicherten sich die Lutteraner zwei wertvolle Punkte im Abstiegskampf. Nach verteilten ersten 45 Minuten brachte Bernd Seifert die nun stärker werdenden Platzherren per Freistoß in Füh-

rung. Andreas Mischke erhöhte in der 70. Minute auf 2:0, und Bernd Köhrich krönte in der 82. Minute seine insgesamt sehr gute Leistung mit dem Tor zum 3:0-Endstand.

SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen 2:0 (1:0). Auf rutschigem Boden entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Gäste zu spät alles auf eine Karte setzten. Die SG ging bereits in der 6. Minute in Führung, als Markus Wolff einen vom Pfosten abgeprallten Hielscher-Kopfball im Nachsetzen über die Linie drückte. In der 73. Minute fiel dann die Entscheidung, als Wellegehausen nach einem Paß von Hielscher mit Flachschoß erfolgreich war. Die Drangperiode der Gäste in der letzten Viertelstunde brachte dann nichts mehr ein.

BSV Bad Harzburg — TSV Zellerfeld 3:3 (1:1). Obwohl die Platzherren über weite Strecken spielbestimmend waren, ist der Punktgewinn für die Gäste nicht unverdient, da sie geschickt konterten und ihre Chancen rigoros verwerteten. Das 0:1 des TSV in der 14. Minute glich Heiko Nicolai in der 38. Minute aus. Unmittelbar nach dem Wechsel gingen die Gäste per Freistoß erneut in Führung, doch Andreas Kramer und Heiko Nicolai sorgten bis zur 63. Minute für einen 3:2-Vorsprung des BSV. Der erneute Ausgleichstreffer fiel dann in der 77. Minute, danach hatten die Angreifer Sendepause.

SSV Sehlde — SC Gitter 1:0 (1:0). Durch das goldene Tor, das Uwe Nitschke in der 31. Minute auf Vorarbeit von Armin Witt erzielte, sicherten sich die Platzherren zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. In der zweiten Halbzeit hatten sie es dann ihrer guten Abwehrarbeit zu verdanken, daß die besser ins Spiel kommenden Gitteraner erfolglos blieben.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SSV Sehlde — SC Gitter	1:0
Fortuna Salzgitter — SV Hahndorf	0:2
MTV Astfeld — Union Salzgitter II	2:1
VW Gebhardshagen II — SV Innerstetal	1:1
TSV Lutter — SV Schladen	3:0
FC Altenau — STV Ringelheim	-:-
SG Klein Mahner — TSV Wolfshagen	2:0
BSV Harzburg — TSV Zellerfeld	3:3

1 (1) SV Innerstetal	22	16	5	1	71:24	37: 7
2 (4) SV Hahndorf	21	13	4	4	53:33	30:12
3 (2) STV Ringelheim	20	13	3	4	61:34	29:11
4 (3) Fort. Salzgitter	20	12	3	5	46:20	27:13
5 (5) SC Gitter	18	12	-	6	50:30	24:12
6 (6) Gebhardshagen II	21	10	4	7	48:36	24:18
7 (7) BSV Harzburg	20	9	4	7	41:34	22:18
8 (8) SG Klein Mahner	21	8	4	9	29:28	20:22
9 (9) FC Altenau	16	7	3	6	31:34	17:15
10 (10) TSV Zellerfeld	19	3	10	6	31:36	16:22
11 (11) SV Schladen	20	5	5	10	29:37	15:25
12 (12) TSV Lutter	20	6	3	11	30:45	15:25
13 (14) SSV Sehlde	21	5	4	12	27:45	14:28
14 (13) TSV Wolfshagen	20	4	5	11	21:44	13:27
15 (15) U. Salzgitter II	21	4	3	14	30:74	11:31
16 (16) MTV Astfeld	22	2	4	16	18:72	8:36

Macht Lutter auch weiterhin Boden gut?

Verfolgerduell Gitter – Ringelheim

Fünf Nachholspiele stehen an diesem Sonntag auf dem Programm der Bezirksklasse. Dabei treffen in Gitter mit dem einheimischen SC und dem STV Ringelheim zwei Verfolger des spielfreien Tabellenführers SV Innerstetal aufeinander.

Aus dem Verfolgerfeld sind ebenfalls der SV Hahndorf und Fortuna Salzgitter in Auswärtsbegegnungen im Einsatz. Die Hahndorfer stehen dabei beim heimstarken BSV Bad Harzburg vor einer ebenso schweren Aufgabe wie die Fortunen, die beim zuletzt recht erfolgreichen Abstiegs kandidaten SSV Sehle anzutreten haben. Die Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel werden es in beiden Fällen sehr schwer haben, erfolgreich abzuschneiden.

Ebenso wie die Sehlder hat sich in den letzten Spielen auch der TSV Lutter etwas Luft verschafft. Am Sonntag nun bietet sich die Gelegenheit, gegen den mit einigen Spielen im Rückstand liegenden FC Altenau weitere wichtige Punkte zu sammeln. Es bleibt abzuwarten, wie die Oberharzer die fehlende Spielpraxis verkraftet haben. Ein weiterer Erfolg der Lutteraner wäre jedenfalls keine Überraschung.

In einer weiteren Begegnung treffen mit der SG Klein Mahner und der Reserve von Vorwärts Gebhardshagen zwei Mannschaften aus dem Mittelfeld aufeinander.

Das komplette Programm: SC Gitter – STV Ringelheim, SG Klein Mahner – Vorwärts Gebhardshagen II, BSV Bad Harzburg – SV Hahndorf, TSV Lutter – FC Altenau, SSV Sehle – Fortuna Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Sg

Bezirksklasse: 0:4 gegen SV Hahndorf

Heimschlappe für Bad Harzburg

Schlagerspiel entschied Gitter gegen Ringelheim mit 5:1 für sich

Durch einen 4:0-Erfolg beim BSV Bad Harzburg untermauerte der SV Hahndorf seine gute Position im Verfolgerfeld von Spitzenreiter SV Innerstetal. Ebenfalls vorn dabei bleibt der SC Gitter, der im Schlagerspiel des Tages den STV Ringelheim überraschend hoch mit 5:1 besiegte.

SC Gitter — STV Ringelheim 5:1 (1:0). Nur in wenigen Phasen entpuppten sich die Gäste, die schwächer als erwartet waren, als gefährlicher Gegner. Mit drei Treffern in der Viertelstunde nach dem Seitenwechsel machten die spielbestimmenden Platzherren alles klar. Ihre Torschützen waren Ferrer (3), Speck und Hosung, den Ringelheimer Ehrentreffer schoß beim Stande von 4:0 Brunke.

SG Klein Mahner — Vorwärts Gebhardshagen II 1:1 (1:0). In einem kampfbetonten Spiel erwiesen sich die Gäste als spielerisch etwas reifer. Hinzu kam, daß bei den Platzherren Libero Helmut Hielscher fehlte und so die Abwehr nicht die gewohnte Festigkeit aufwies. Dennoch hielt sie bis in die Nachspielzeit die 1:0-Führung, die Wolff in der 32. Minute erzielt hatte, ehe den Gästen doch noch der insgesamt verdiente Ausgleich glückte.

TSV Lutter — FC Altenau 1:1 (0:0). In einem verteilten Spiel kam schließlich ein ins-

gesamt beiden Seiten gerecht werdendes Unentschieden als Ergebnis heraus. Der TSV, der damit einen weiteren wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg sammelte, ging in der 52. Minute durch Christian Block in Führung, in der 75. Minute gelang den Oberharzern nach einer verunglückten Rückgabe aber doch noch der Ausgleichstreffer.

BSV Bad Harzburg — SV Hahndorf 0:4 (0:1). Die Platzherren boten ihre bisher schwächste Saisonleistung und enttäuschten auf der ganzen Linie. Demgegenüber nutzten die Hahndorfer die Schwächen des BSV rigoros aus und kamen zu einem ungefährdeten Erfolg. Dieter Fricke brachte Hahndorf in der 44. Minute mit 1:0 nach vorn, nach dem Wechsel erhöhten dann Werner Bürdeck (58.), Jürgen Bürdeck per Elfmeter (75.) und erneut Werner Bürdeck (78.) auf den Endstand von 4:0.

SSV Sehlde — Fortuna Salzgitter 1:2 (1:0). Lange Zeit beherrschten die Platzherren die Partie und gingen auch in der 35. Minute durch einen von Franke verwandelten Foulelfmeter in Führung. In der 52. Minute fiel der Ausgleich, und als die Sehlde Abwehr in der 68. Minute auf den Abseitspfiff wartete, schossen die Fortunen zum schmeichelhaften Siegestreffer ein.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — STV Ringelheim	5:1
SG Klein Mahner — VW Gebhardshagen II .	1:1
BSV Harzburg — SV Hahndorf	0:4
TSV Lutter — FC Altenau	1:1
SSV Sehle — Fortuna Salzgitter	1:2

1 (1) SV Innerstetal	22	16	5	1	71:24	37: 7
2 (2) SV Hahndorf	22	14	4	4	57:33	32:12
3 (3) STV Ringelheim	21	13	3	5	62:39	29:13
4 (4) Fort. Salzgitter	21	13	3	5	48:21	29:13
5 (6) SC Gitter	19	13	-	6	55:31	26:12
6 (5) Gebhardshagen II	22	10	5	7	49:37	25:19
7 (7) BSV Harzburg	21	9	4	8	41:38	22:20
8 (8) SG Kl. Mahner	22	8	5	9	30:29	21:23
9 (9) FC Altenau	17	7	4	6	32:25	18:16
10 (10) TSV Zellerfeld	19	3	10	6	31:36	16:22
11 (12) TSV Lutter	21	6	4	11	31:46	16:26
12 (11) SV Schladen	20	5	5	10	29:37	15:25
13 (13) SSV Sehle	22	5	4	13	28:47	14:30
14 (14) TSV Wolfshagen	20	4	5	11	21:44	13:27
15 (15) U. Salzgitter II	21	4	3	14	30:74	11:31
16 (16) MTV Astfeld	22	2	4	16	18:72	8:36

Glücklicher Sieg für SV Schladen II

3. Mannschaft verlor knapp

Tabellenführer SV Schladen II mußte am letzten Sonntag beim noch sieglosen Tabellenletzten Achim/Börßum III antreten und kam dort zu einem mühsamen und glücklichen 1:0 Sieg. Dabei boten die Rothosen eine erschreckend schwache Leistung und man hatte den Gegner wohl unterschätzt. Über weite Strecken waren die SGler ein gleichwertiger Gegner. Der allesentscheidende Treffer fiel in der 22. Minute durch einen satten 20 m Schuß durch A. Holzheuer. Auch im zweiten Spielabschnitt boten sich beiden Mannschaften noch einige gute Torchancen, doch im Abschluß haperte es. So blieb es beim insgesamt glücklichen 1:0 Sieg für die Schladener.

Die 3. Herrenmannschaft empfing in Wehre den TSV Heiningen. Trotz einer guten Leistung mußten sich die Schladener am Ende knapp mit 2:3 geschlagen geben. Die Rothosen gingen durch M. Kulawik in der 20. Minute in Führung, mußten aber dann die Gäste bis zur 70. Minute auf 3:1 davonziehen lassen. Der Endspurt der Schladener kam zu spät und es reichte lediglich noch zum 2:3 Anschlußtreffer durch D. Holzheuer. Bester Schladener Spieler war Ersatztorwart B. Schmidt.

Am kommenden Sonntag empfängt die 2. Herrenmannschaft um 13.15 Uhr den TSV Bornum II. Die Bornumer, die immer für Überraschungen gut sind, dürfen nicht unterschätzt werden.

Die 3. Mannschaft muß um 15 Uhr beim SV Cramme II antreten. Hier sollte den Schladenern zumindest ein Unentschieden gelingen.

SV Schladen II tat sich schwer

Die Reserve des SV Schladen kam gegen den TSV Bornum II nur zu einem knappen 2:1 Heimsieg. In der ersten Halbzeit lief bei den Rothosen wenig zusammen und beim Stande von 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Erst nach dem Wechsel lief es bei den Schladenern dann etwas besser, doch die Torchancenverwertung ließ zu wünschen übrig. In der 70. Minute gelang dann H.-R. Hoedt das längst fällige Führungstor. Die Gäste konnten aber wenig später ausgleichen. Im Endspurt gelang dann F. Tomczak der 2:1 Siegtreffer.

Die 3. Mannschaft erkämpfte in Cramme gegen die dortige Reserve ein verdientes 1:1 (0:0). Den Führungstreffer der Rothosen durch A. Hohmann konnten die Crammer gegen Ende der Partie ausgleichen. Obwohl die Schladener im zweiten Spielabschnitt ständig überlegen waren, gelang ihnen kein weiterer Treffer mehr. Bedauerlich, daß ein Schladener vom Schiedsrichter die „Rote Karte“ sah.

Am kommenden Sonntag muß die 2. Herrenmannschaft um 13.15 Uhr beim SV Kissenbrück II antreten. Sollten die Schladener sich nicht entscheidend steigern können, so wäre der erste Punktverlust in der Rückrunde möglich.

Die „Dritte“ empfängt am kommenden Sonntag um 15 Uhr die Reserve des VfR Dorstadt. In dieser Begegnung könnten die SVer erneut ein Unentschieden erreichen.

A-Jugend der SG Hornburg/Schlade in neuer Tracht



Die Firma Hermann Fredersdorf, Hornburg, spendete für die erfolgreiche A-Jugend der SG Hornburg/Schlade die komplette Spielerkleidung. Auf dem Bild präsentiert sich die Mannschaft der JSG vor dem Spitzenspiel gegen den SV Füllmühle, das mit 5:1 gewonnen wurde. Auch am letzten Sonntag setzte sich die JSG bei der SG Weddel/Hordorf sicher mit 3:0 durch und festigte damit ihren 1. Tabellenplatz in der A-Jugend-Kreisliga. Hintere Reihe von links nach rechts: Torsten Baumann, Ralf Dellert, Stefan Schwermer, Stefan Brinkmann, Ulrich Schwermer, Torsten Hon-scha, Olaf Kiehne. Vordere Reihe von links nach rechts: Dieter Krebs, Holger Sonnenrein, Jörg-Uwe Klonnek, Holger Schöntaube, Lutz Bertram und Roger Hensen.— Die 2. A-Jugend verlor das Heimspiel gegen WSV Wehre/Beuchte klar mit 0:4. Einen Kantersieg erzielte die B-Jugend der JSG gegen die SG Hedeper/Seinstedt mit 10:0. Schon zur Pause konnte eine 4:0 Führung erzielt werden. Torschützen waren: Stefan Reich, Eggers, (je 1) Ulrich Schwermer und O. Deutsch (je 2) und Uwe Kolodziej erzielte 4 Tore.— Am kommenden Sonntag empfängt die 1. A-Jugend in Hornburg die SG Watzum/Barnstorf zum fälligen Punktspiel. Die 2. A-Jugend muß ebenfalls um 10 Uhr bei der SG Winnigstedt antreten. Das Spiel der B-Jugend bei der SG Kissenbrück wurde auf Dienstag, den 27. März, um 18 Uhr verlegt.

SV Schladen II und III erfolgreich

Die 2. Herrenmannschaft des SV Schladen siegte in Kissenbrück mit 4:2 (1:2) und bleibt Tabellenführer der 2. Kreisklasse Süd. Die Schladener begannen schwach und lagen frühzeitig mit 0:2 hinten. Noch vor der Pause kamen die Rothosen zum wichtigen 1:2 Anschlußtreffer. Nach dem Wechsel wurden die Schladener ihrer Favoritenrolle gerecht und kamen noch zu drei weiteren Treffern zum abschließenden 4:2 Sieg. Torschützen: A. Holzheuer, F. Tomczak (2) und ein Eigentor der Kissenbrücker.

Die 3. Mannschaft besiegte die Reserve des VfR Dorstadt knapp mit 1:0 (0:0). Das Tor des Tages erzielte Schrenk in der zweiten Halbzeit.

Am kommenden Sonntag muß die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr beim WSV Wehre/Beuchte II antreten. Eine Niederlage wird sich wohl kaum vermeiden lassen.

Die 2. Mannschaft empfängt am Sonntag um 10 Uhr auf dem Schulsportplatz den Nachbarn TSV Gielde II. In diesem Nachbarschaftsduell wird wie schon sooft die Tagesform entscheidend sein.

SV Schladen I spielt beim TSV Zellerfeld

Die Bezirksklassenmannschaft, die am letzten Sonntag spielfrei war, muß am kommenden Sonntag um 15 Uhr beim TSV Zellerfeld antreten. Beide Teams benötigen noch dringend Punkte, um nicht noch tiefer in den Abstiegsrog gezogen zu werden. Da die Zellerfelder als heimstark gelten, dürften die SVer wohl nur Außenseiterchancen haben.

Bezirksklasse am Wochenende

SV Hahndorf bestreitet Spitzenspiel in Gitter

Innerstetal als Tabellenführer vorerst uneinholbar – Kaum lösbare Aufgabe für MTV Astfeld

Wenn auch erst am Sonntagnachmittag um 15 Uhr der 23. Spieltag in der Fußballbezirksklasse angepfiffen wird, so steht bereits jetzt fest, daß sich in der Tabelle ganz oben und ganz unten vorerst nichts ändern wird.

Der Spitzenreiter SV Innerstetal hat den BSV Harzburg zu Gast und dürfte sich wider Erwarten sogar eine Niederlage erlauben. Streitig machen kann den Innerstetalern den Platz eins zur Zeit jedenfalls niemand. Die Harzburger werden ihrerseits alles daran setzen, sich für die recht enttäuschende Vorstellung gegen Hahndorf am letzten Spieltag, an dem es eine herbe 0:4-Schlappe gab, zu rehabilitieren.

Viel spannender geht es da schon hinter Innerstetal auf den weiteren Plätzen des oberen Tabellendrittels zu. Hier kommt es an diesem Wochenende in Gitter zwischen dem SC und SV Hahndorf zu einem echten Spitzenspiel. Beide Teams weisen auf ihrem Konto mit 12

Punkten die gleiche Minuszahl aus. So einfach, wie es die Hahndorfer gegen Harzburg hatten, werden sie es gegen Gitter sicherlich nicht haben. Gitter stellte vor einer Woche schließlich die Überraschungsmannschaft, holten sie doch gegen die starken Ringelheimer einen sehr deutlichen 5:1-Erfolg heraus.

Zu zwei Punkten müßte wieder einmal der TSV Wolfshagen kommen, der auf heimischem Platz den FC Altenau empfängt. Für Wolfshagen ist es die Chance, sich am Tabellenende wieder etwas Luft zu verschaffen. Nicht viel anders sieht es für die Paarung Klein Mahner gegen Sehlde aus. Während die SG sicher im Tabellenmittelfeld postiert ist, müssen die Sehlde noch im Abstiegskampf mitmischen.

Lediglich eine Außenseiterrolle dürfte der TSV Lutter am Sonntag als Gast beim STV Ringelheim innehaben. Die Ringelheimer liegen noch mit vier Mannschaften in der Tabellenspitze Kopf an Kopf. Eine ähnliche

Pleite wie gegen Gitter werden sie jetzt gegen Lutter vermutlich nicht zulassen.

Im Spiel zwischen dem TSV Zellerfeld und SV Schladen können alle Akteure zur Zeit relativ unbeschwert aufspielen. Unabhängig vom Ausgang dieses Spiels, das in Zellerfeld angepfiffen wird, können beide Teams weder nach unten noch nach oben in der Tabelle viel bewegen.

Nicht zu beneiden um seine Aufgabe ist das Schlußlicht MTV Astfeld. Er muß am Sonntag zum Tabellenvierten Fortuna Salzgitter reisen und besitzt dort wohl kaum mehr als eine Außenseiterchance.

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — MTV Astfeld (10.30 Uhr); TSV Wolfshagen — FC Altenau; TSV Ringelheim — TSV Lutter; TSV Zellerfeld — SV Schladen; Union Salzgitter II — Gebhardshagen II; Klein Mahner — SSV Sehlde; SC Gitter — SV Hahndorf; SV Innerstetal — BSV Harzburg (alle 15 Uhr).

Bezirksklasse: 5:1 gegen den BSV Bad Harzburg

SV Innerstetal marschiert unaufhaltsam

Gitter gewann Verfolgerduell gegen Hahndorf mit 3:0 – Auswärtssieg für abstiegsbedrohten SSV Sehlde

Unbeirrt strebt in der Bezirksklasse der SV Innerstetal der Meisterschaft entgegen. Mit 5:1 gegen den BSV Bad Harzburg revanchierte man sich zugleich deutlich für die bislang einzige Saisonniederlage. Im Duell der Verfolger bezwang der SC Gitter den SV Hahndorf, der zwei Platzverweise zu verkraften hatte, glatt mit 3:0.

SV Innerstetal — BSV Bad Harzburg 5:1 (4:1). Zwar gingen die Gäste durch Helmut Hiersemann schon in der 4. Minute in Front, doch bis zur 15. Minute hatte der Spitzenreiter durch zwei Treffer von Grell und ein BSV-Eigentor diesen Rückstand in eine 3:1-Führung umgewandelt. Noch vor dem Seitenwechsel gelang Dieter Masberg durch eine direkt verwandelte Ecke gegen die sehr stark aufspielenden Bad Harzburger das 4:1. Nach dem Wechsel ging es dann etwas ruhiger weiter, und gegen die nie aufgebenden Gäste köpfte Grell in der 87. Minute das 5:1.

SC Gitter — SV Hahndorf 3:0 (0:0). Nach ausgeglichener erster Hälfte bekamen die Platzherren in der zweiten Halbzeit Oberwasser. In der 62. Minute schoß der eingewechselte Nentwig das 1:0, und in der 75. Minute erhöhte Ferrer auf 2:0. Nach diesem Tor erhielten zwei Hahndorfer Spieler die rote Kar-

te, und mit neun Mann standen sie in Gitter erst recht auf verlorenem Posten. Den 3:0-Endstand stellte dann in der 85. Minute Finger her.

STV Ringelheim — TSV Lutter 2:1 (2:0). In der ersten Halbzeit waren die Platzherren die klar bessere Mannschaft, die auch durch zwei Tore von Brunke in der 13. und 38. Minute in Führung ging. Nach dem Wechsel ließ der STV nach, und Lutter kam immer besser ins Spiel. Folge davon war dann auch der Anschlußtreffer, den Block in der 72. Minute markierte. Danach besannen sich jedoch die Ringelheimer wieder auf ihre Fähigkeiten und hätten in den letzten Minuten das Ergebnis noch höher gestalten können. Sie vergaben jedoch drei faustdicke Chancen, so daß es beim knappen Sieg blieb.

TSV Wolfshagen — FC Altenau 1:2 (0:0). In einem Spiel auf schwachem Niveau drückte zwar der TSV, man erwies sich jedoch als zu harmlos, so daß zählbare Erfolge ausblieben. Besser machten es die Gäste, die mit gefährlichem Konterspiel aufwarteten und in der 55. und 60. Minute zu zwei Toren kamen. In der 80. Minute glückte den Wolfshägern durch Georg Weber nur noch der Anschlußtreffer, zu mehr reichte es nicht mehr.

SG Klein Mahner — SSV Sehlde 0:1 (0:0). In einem schnellen, kampfbetonten Spiel hinterließen die abstiegsbedrohten Gäste einen hervorragenden Eindruck bei den einheimischen Zuschauern. Die SG hatte das Handicap zu tragen, daß Kapitän Helmut Hielscher durch Verletzung ausscheiden mußte, und er fehlte der Mannschaft doch sehr. Das Tor des Tages schoß in der 74. Minute Steinke mit einem unhaltbaren Aufsetzer.

Union Salzgitter II — Vorwärts Gebhardshagen II 1:1 (1:1). In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel boten die hoch eingeschätzten Gäste eine recht enttäuschende Leistung, so daß auch ein Sieg für Union nicht unverdient gewesen wäre.

Fortuna Salzgitter — MTV Astfeld 4:2 (1:1). Die Gäste begannen sehr stark und hätten in der Anfangsphase in Führung gehen müssen, doch kassierten sie nach einem krassen Abwehrfehler in der 38. Minute das 0:1. Willi Löding glückte dann fast mit dem Halbzeitpfiff aus, doch nach einem weiteren kapitalen Schnitzer geriet der MTV in der 60. Minute erneut in Rückstand. Innerhalb weniger Minuten schossen die Fortunen dann noch zwei Tore, ehe Dirk Ullrich kurz vor dem Abpfiff noch eine Resultatsverbesserung zum 4:2 gelang.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Wolfshagen — FC Altenau	1:2
STV Ringelheim — TSV Lutter	2:1
TSV Zellerfeld — SV Schladen	-:-
SV Innerstetal — BSV Harzburg	5:1
Union Salzgitter II — VW Gebhardshagen II	1:1
Fort. Salzgitter — MTV Astfeld	4:2
SG Klein Mahner — SSV Sehlde	0:1
SC Gitter — SV Hahndorf	3:0

1 (1) SV Innerstetal	23	17	5	1	76:25	39: 7
2 (2) SV Hahndorf	23	14	4	5	57:36	32:14
3 (4) Fort. Salzgitter	22	14	3	5	52:23	31:13
4 (3) STV Ringelheim	22	14	3	5	64:40	31:13
5 (5) SC Gitter	20	14	-	6	58:31	28:12
6 (6) VW Gebhardsh. II	23	10	6	7	50:38	26:20
7 (7) BSV Harzburg	22	9	4	9	42:43	22:22
8 (8) SG Kl. Mahner	23	8	5	10	30:30	21:25
9 (9) FC Altenau	18	8	4	6	34:26	20:16
10 (10) TSV Zellerfeld	19	3	10	6	31:36	16:22
11 (11) TSV Lutter	22	6	4	12	32:48	16:28
12 (13) SSV Sehlde	23	6	4	13	29:47	16:30
13 (12) SV Schladen	20	5	5	10	29:37	15:25
14 (14) TSV Wolfshagen	21	4	5	12	22:46	13:29
15 (15) Un. Salzgitter II	22	4	4	14	31:75	12:32
16 (16) MTV Astfeld	23	2	4	17	20:76	8:38

Bezirkssklasse: Am Sonntag Helmspiel gegen Zellerfeld

Beim SVI-Alleingang droht die Langeweile

Wichtiges Duell am Tabellenende zwischen Lutter und Wolfshagen – Setzt Sehlde Aufwärtstrend fort?

Kann der TSV Zellerfeld den Höhenflug des SV Innerstetal stoppen? Ergibt sich eine neue Situation auf den Tabellenplätzen zwei bis fünf? Muß einer der unmittelbaren Verfolger auf den Spitzenreiter Federn lassen? Unter diesen Vorzeichen muß man wohl den bevorstehenden Spieltag in der Bezirkssklasse Harz sehen, der am Sonntag auf allen Plätzen um 15 Uhr angepiffen wird. Auch an diesem 24. Spieltag ist die Tabelle immer noch durch eine Reihe ausgefallener Spiele erheblich verzerrt.

Die Mannschaft des TSV Zellerfeld, die zum weiterhin unangefochtenen Spitzenreiter Innerstetal reisen muß, kann unbeschwert aufspielen, denn sie ist nun doch schon recht sicher im mittleren Drittel der Tabelle platziert. Dies mag ihnen gegen den SV ein Hoffnungsschimmer sein. Insgesamt geht jedoch Innerstetal, nicht zuletzt wegen des souveränen 5:1-Erfolges vor Wochenfrist gegen Bad Harzburg, als klarer Favorit in dieses Spiel.

Offen erscheint dagegen die Begegnung in Sehlde, wo der einheimische SSV den FC Altenau empfängt. Die immer noch abstiegsbedrohten Platzherren verschafften sich zuletzt durch gute Ergebnisse etwas Luft, brauchen

aber nach wie vor jeden Punkt, während die Oberharzer ungefährdet im Mittelfeld liegen.

Unbedingt zu zwei Punkten kommen müssen auch die Hahndorfer, die am vergangenen Wochenende eine überraschend deutliche 0:3-Schlappe beim SC Gitter wegstecken mußten. Der SV empfängt am Sonntag auf eigenem Platz die SG Klein Mahner, so daß die Chancen insgesamt nicht schlecht für den Gastgeber stehen.

Die hinter den Innerstetalern nach Minuspunkten gerechnet zweitbeste Mannschaft der SC Gitter, empfängt das Schlußlicht MTV Astfeld. Ihnen darf man in dieser Partie wohl kaum mehr als eine Außenseiterchance einräumen. Alles andere als ein SC-Sieg wäre hier eine riesengroße Überraschung.

Mit Union Salzgitter II empfängt am Sonntag der BSV Bad Harzburg einen denkbar unangenehmen Gegner. Der Tabellenvorletzte aus Salzgitter bot vor Wochenfrist gegen Harzburgs Tabellennachbarn Gebhardshagen eine gute Leistung und wäre hier fast sogar zu mehr als einem 1:1-Unentschieden gekommen. Unterschätzen dürfen die Harzburger die Salzgitteraner keinesfalls. Im übrigen hat der BSV, der gegen Innerstetal mit 1:5 eine hohe Niederlage kassieren mußte, die Mög-

lichkeit, den vor eigenem Publikum verlorenen Kredit wieder wettzumachen.

Viel Spannung verspricht die Partie zwischen dem TSV Lutter und dem Namensvetter aus Wolfshagen. Beide Vereine weisen auf der Minusseite nur einen Punkt Differenz auf. Mit 28 beziehungsweise 29 Minuspunkten gehören beide auch noch zum Kreis der abstiegsbedrohten Mannschaften. Eine Prognose für dieses Spiel ist schwer, vielleicht können die Lutteraner ihren Heimvorteil nutzbringend einsetzen.

Vor einer schweren Aufgabe steht der SV Schladen, denn er empfängt am Sonntagnachmittag mit dem STV Ringelheim eine Mannschaft des oberen Tabellendrittels. Die Ringelheimer dürfen sich ebenso wie Hahndorf und Gitter keinen Ausrutscher erlauben, wollen sie weiterhin ganz oben ein Wörtchen mitreden. Die Schladener haben es nun in der Hand, dem STV ein Bein zu stellen.

Das komplette Programm: SC Gitter — MTV Astfeld; BSV Bad Harzburg — Union Salzgitter II; SV Schladen — STV Ringelheim; TSV Lutter — TSV Wolfshagen; SSV Sehlde — FC Altenau; SV Innerstetal — TSV Zellerfeld; SV Hahndorf — SG Klein Mahner (alle 15 Uhr).

man

SV Schladen I empfängt Ringelheim

Wegen Unbespielbarkeit des Platzes mußte das Punktspiel am letzten Sonntag beim TSV Zellerfeld abgesagt werden. Die 1. Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag auf dem Schulsportplatz um 15 Uhr den STV Ringelheim. In diesem Spiel sind die Schladener zwar nur Außenseiter, doch haben sie in der Rückrunde schon oft bewiesen, daß sie zu Hause immer für eine Überraschung gut sind. Außerdem können sich die Rothosen keine Heimniederlage erlauben, da sonst die Abstiegsgefahr größer wird.

SV Schladen II enttäuschte

Die 2. Mannschaft mußte sich am letzten Sonntag im Heimspiel dem TSV Gielde II überraschend mit 1:2 geschlagen geben und büßte damit die Tabellenführung in der 2. Kreisklasse Süd ein. Nach der schnellen 1:0 Führung durch Rademacher vergaben die Rothosen serienweise gute Einschußmöglichkeiten und so blieb es bis zur Pause beim 1:0. Nach dem Wechsel kamen die Gäste besser ins Spiel. In der 72. Minute fiel der Ausgleich und danach lief bei den SVeren überhaupt nichts mehr zusammen. So war es nicht verwunderlich, daß die Gielder in der 82. Minute noch zum 2:1 Siegtreffer kamen.

Die 3. Mannschaft zeigte im Ortsderby gegen den WSV Wehre/Beuchte II eine katastrophale Leistung und ging mit 3:10 unter. Die Schlader Treffer schossen: A. Homann (2) und der dritte Treffer resultierte aus einem Eigentor der Gastgeber.

Die Alt-Herrenmannschaft des SV Schladen kam kampflos zu den Punkten, da der HSV Hötzum zum fälligen Punktspiel nicht antrat.

Am kommenden Sonntag muß die Reserve beim SC Hornburg II antreten. Dieses Spiel beim Nachbarn muß gewonnen werden, wenn man bei der Vergabe der Meisterschaft noch ein Wörtchen mitsprechen will.— Die „Dritte“ empfängt um 13.15 Uhr die SG Achim/Börßum II.— Die AH-Mannschaft muß am Sonnabend um 16 Uhr beim SC Atzum antreten.

SV Schladen erlitt 3:6 Heimdebakel gegen STV Ringelheim

2. Mannschaft gewann klar · „Dritte“ überraschte angenehm

Zum fälligen Punktspiel empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den Tabellendritten STV Ringelheim. Dabei konnten die Rothosen lediglich in den ersten 45 Minuten gefallen und eine verdiente 3:1 Halbzeitführung erzielen. Nach dem Wechsel brachen die SVer dann unverständlicherweise völlig ein, kassierten in regelmäßigen Abständen fünf Gegentore und mußten am Ende ein 3:6 Heimdebakel in Kauf nehmen. Durch diese Niederlage hat sich die Situation der Schladener im Abstiegskampf weiterhin verschlechtert und man kann nur froh sein, daß alle übrigen abstiegsgefährdeten Mannschaften ebenfalls Niederlagen kassierten.

Das Spiel in Schladen begann mit einer Blitzführung nach nur wenigen Sekunden für die Gäste. Allerdings erschütterte dieser schnelle Rückstand die SVer keineswegs, denn Thomas Klöppelt war in der 10. Minute zur Stelle und erzielte das 1:1. Danach bestimmten die Einheimischen das Spielgeschehen und kamen durch ihren besten Angreifer an diesem Tage, Bernd Perschke, in der 30. Minute zum 2:1 Führungstreffer. Kurz vor der Pause erzielte der gleiche Spieler das 3:1 und mit diesem recht beruhigendem Spielstand für die Rothosen worden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeitpause bauten die Platzherren dann rapide ab. Es lief nichts mehr zusammen. Die längere Spielpause scheint der Mannschaft nicht gut bekommen zu sein. Die konditionell überlegenen Ringelheimer kamen im zweiten Spielabschnitt mächtig auf und schnürten die Schladener in ihrer eigenen Hälfte ein. So fielen die Tore für die Gäste zwangsläufig wie „reife Früchte von den Bäumen“ und am Ende hieß es zur Enttäuschung der zahlreichen Zuschauer 6:3 für den STV Ringelheim.

Besser machte es die „Zweite“, die im Nachbarschaftsderby beim SC Hornburg II zu einem ungefährdeten 5:0 Sieg kam und damit ihre Meisterschaftschance wahrte.

Im Kampf um die Meisterschaft leistete die 3. Mannschaft des SV Schladen der „Zweiten“ Schützenhilfe, denn im Heimspiel gegen den Tabellenführer SG Achim/Börßum II gelang, dank einer kämpferisch starken Leistung, ein überraschendes 2:2 Unentschieden.

Bezirksklasse: Beide gewannen 2:0

Lutter und Sehlde wohl aller Sorgen ledig

Weiterer hoher Sieg des SV Innerstetal – SV Schladen brach in der zweiten Halbzeit ein

Wohl endgültig aller Abstiegssorgen ledig sind nach dem gestrigen Spieltag der Bezirksklasse der TSV Lutter und der SSV Sehlde. Der TSV bezwang den immer mehr gefährdeten TSV Wolfshagen mit 2:0, der SSV war gegen den FC Altenau mit dem gleichen Ergebnis erfolgreich. An der Spitze marschiert unaufhaltsam der SV Innerstetal, der auch den TSV Zellerfeld mit 7:2 deutlich in die Schranken verwies.

TSV Lutter — TSV Wolfshagen 2:0 (0:0). Gut eine Stunde lang entwickelte sich ein verteiltes Spiel, ehe den Gastgebern in der 65. Minute durch Christian Block auf Vorarbeit von Bernd Köhrich der Führungstreffer gelang. Danach folgte die stärkste Phase der Platzherren, die dann auch in der 70. Minute durch Martin Hascke zum 2:0 erhöhten. Die Gäste bäumten sich danach zwar gegen die drohende Niederlage noch einmal auf, Lutters Abwehr hielt jedoch stand.

SV Schladen — STV Ringelheim 3:6 (3:1). Nach einer Blitzführung der Gäste nach nur wenigen Sekunden fingen sich die Schladener schnell und kamen durch Thomas Klöppelt in der 10. Minute zum Ausgleich. Der an diesem Tage beste SV-Spieler Bernd Perschke brachte seine Mannschaft dann mit zwei Treffern

in der 30. und 41. Minute bis zum Pausenpfeiff mit 3:1 in Führung. Nach dem Wechsel kamen die konditionell überlegenen Gäste mächtig auf und hatten gegen die immer mehr nachlassenden Platzherren nur wenig Mühe, noch fünf Tore zum klaren 6:3-Erfolg zu schießen.

SSV Sehlde — FC Altenau 2:0 (1:0). Erst als Uwe Nitschke in der 85. Minute per Handelfmeter das 2:0 erzielte, war die Entscheidung zugunsten der Platzherren gefallen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die kampfstarke Oberharzer mitgehalten und waren auch einige Male dem Ausgleich sehr nahe gewesen. Das 1:0 für die Sehlde hatte schon in der 8. Minute Karl Meyerhöfer auf Vorlage von Steinke markiert.

SV Innerstetal — TSV Zellerfeld 7:2 (3:2). In der ersten Hälfte tat sich der Tabellenführer sehr schwer, und erst als Mitte der zweiten Halbzeit die Kondition der Gäste nachließ, schoß der SVI noch einen zahlenmäßig klaren Sieg heraus. Die Torschützen waren Masberg, Plumeier (je 2), Grell und Ralf Denecke. Hinzu kam ein Eigentor der Zellerfelder.

SC Gitter — MTV Astfeld 2:0 (0:0). Die Gäste spielten sehr stark, weit besser als es ihr Tabellenplatz vermuten läßt, doch konnten sie in der ersten Hälfte eine Reihe klarer

Chancen nicht verwerten. So kam es wie gehabt: die Platzherren kamen nach und nach besser ins Spiel, und Lohse (47.) und Ferrer (89.) schossen die zum Sieg notwendigen Tore.

SV Hahndorf — SG Klein Mahner 2:0 (1:0). In der ersten Hälfte hatten die ersatzgeschwächten Gastgeber etwas mehr vom Spiel, benötigten allerdings ein Eigentor von Jochen Bottar, um in der 37. Minute in Führung zu gehen. Nachdem Jürgen Külsen in der 55. Minute das 2:0 erzielte hatte, kam Klein Mahner stark auf, erspielte sich ein deutliches Übergewicht, scheiterte jedoch immer wieder an der eigenen Schußschwäche. So konnten sich die Hahndorfer schließlich wieder freimachen und den Sieg über die Runden bringen.

BSV Bad Harzburg — Union Salzgitter II 3:1 (1:0). Nach einigen mageren Wochen erangen die Platzherren aufgrund einer kämpferisch guten Leistung einen Arbeitssieg. Hiersemann brachte in der 43. Minute seine Mannschaft mit einem 18-m-Schuß in Führung, ehe die Gäste kurz nach dem Wechsel zum Ausgleich kamen. In der 69. Minute war es dann der eingewechselte Slupek, der den BSV abermals nach vorn brachte, und in der 87. Minute stellte Frank Scheikowski den 3:1-Endstand her.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — MTV Astfeld	2:0
BSV Harzburg — Union Salzgitter II	3:1
SV Schladen — STV Ringelheim	3:6
TSV Lutter — TSV Wolfshagen	2:0
SSV Sehle — FC Altenau	2:0
SV Innerstetal — TSV Zellerfeld	7:2
SV Hahndorf — SG Kl. Mahner	2:0

1 (1) SV Innerstetal	24	18	5	1	83:27	41: 7
2 (2) SV Hahndorf	24	15	4	5	59:36	34:14
3 (4) STV Ringelheim	23	15	3	5	70:43	33:13
4 (3) Fort. Salzgitter	22	14	3	5	52:23	31:13
5 (5) SC Gitter	21	15	-	6	60:31	30:12
6 (6) VW Gebhardh. II	23	10	6	7	50:38	26:20
7 (7) BSV Harzburg	23	10	4	9	45:44	24:22
8 (8) SG Kl. Mahner	24	8	5	11	30:32	21:27
9 (9) FC Altenau	19	8	4	7	34:28	20:18
10 (11) TSV Lutter	23	7	4	12	34:48	18:28
11 (12) SSV Sehle	24	7	4	13	31:47	18:27
12 (10) TSV Zellerfeld	20	3	10	7	33:43	16:24
13 (13) SV Schladen	21	5	5	11	32:43	15:27
14 (14) TSV Wolfshagen	22	4	5	13	22:48	13:31
15 (15) U. Salzgitter II	23	4	4	15	32:78	12:34
16 (16) MTV Astfeld	24	2	4	18	20:78	8:40

Holen Wolfshagen und Schladen Punkte?

Nur vier Nachholspiele stehen an diesem Sonntag in der Bezirksklasse auf dem Programm. Die interessanteste Paarung dürfte dabei die zwischen dem TSV Wolfshagen und dem SC Gitter sein. Für die Platzherren kommt es nach einer Reihe von Mißerfolgen darauf an, wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln, die Gäste wollen ihre Chancen, wenn nicht mehr auf den Titel, so doch auf die Vize-meisterschaft wahren.

Noch etwas besser als die Wolfshäger steht der SV Schladen da, der am Sonntag den FC Altenau empfängt. Aber auch die Schladener brauchen noch Punkte, um nicht am Ende doch in den sauren Apfel des Abstiegs beißen zu müssen. Gegen Altenau, das letzte Woche in Sehle verlor, könnte ein Anfang gemacht werden.

In zwei weiteren Begegnungen stehen sich die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen und Fortuna Salzgitter sowie der TSV Zellerfeld und die SG Klein Mahner gegenüber. Allgemeiner Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Bezirksklasse

Heimniederlage für SV Schladen

Vier Elfmeter beim Spiel in Zellerfeld – Fortuna Salzgitter siegte

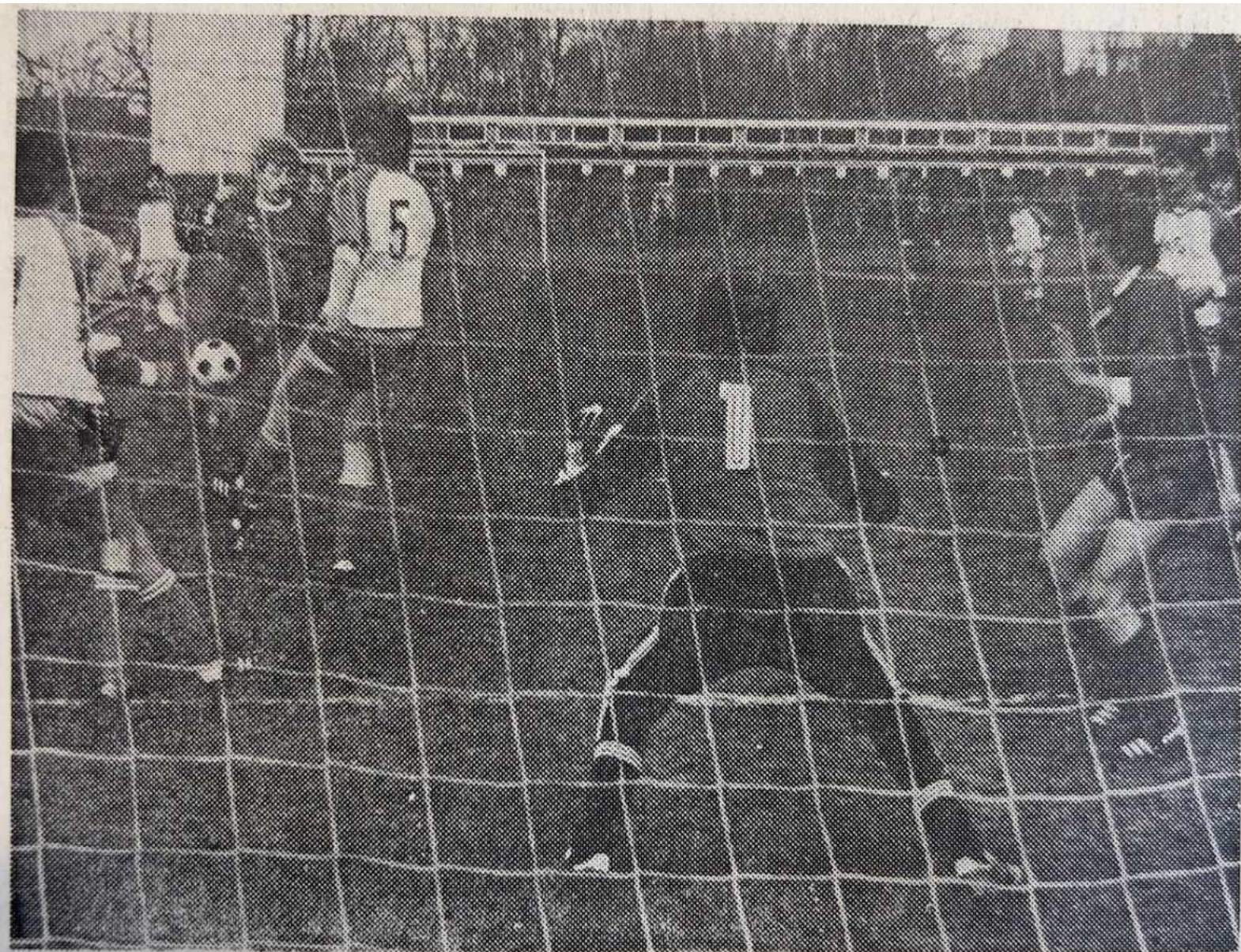
Auch in der Bezirksklasse gab es mit drei Paarungen nur ein schmales Programm. Dabei unterlag der SV Schladen daheim dem FC

Altenau mit 1:2 und muß nun wieder um den Klassenerhalt bangen. Seine Chancen auf die Vizemeisterschaft wahrte Fortuna Salzgitter durch einen 4:2-Sieg in Gebhardshagen.

SV Schladen — FC Altenau 1:2 (0:1). Der FC Altenau entschied die Begegnung im Anschluß an zwei Eckstöße. In der 28. Minute hieß es 0:1 durch Klapproth. Der Spielverlauf war bis dahin ausgeglichen und die Einschüßmöglichkeiten von beiden Torhütern vereitelt worden. In der zweiten Halbzeit hatte der SV Schladen ein deutliches Übergewicht sowohl auf der spielerischen Seite als auch in den Chancen und konnte auch in der 65. Minute verdienstermaßen durch Thomas Klöppelt das 1:1 erzielen. Drei Minuten vor dem Abpfiff wurde dann der SV Schladen noch einmal kalt erwischt, als Otto im Anschluß an eine Ecke zum 1:2 einköpfte.

TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner 4:2 (2:1). Schon in der Anfangsphase gingen die Gäste durch ein Eigentor in Führung. Der 1:1-Ausgleich fiel in der 22. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Rüdiger Schmidt. Auch das 2:1 erzielte Rüdiger Schmidt mit einem verwandelten Strafstoß in der 30. Minute. Zum 2:2 in der 52. Minute — ebenfalls durch einen Elfmeter — schoß Peter Weber ein. Michael Kleiber war im Nachschuß zum 3:2 in der 70. Minute erfolgreich, und durch einen weiteren verwandelten Foulelfmeter hieß es in der 78. Minute 4:2 durch Rüdiger Schmidt.

Vorwärts Gebhardshagen II — Fortuna Salzgitter 2:4 (0:0). Zwischen der 45. und 55. Minute fielen die Tore zum 0:2, von der 55. bis zur 65. Minute glichen die Gastgeber wieder aus. Danach erhielt Gebhardshagen eine Zeitstrafe, und in dieser Zeit entschieden die Gäste mit zwei weiteren Toren die Begegnung. sp



Dieser Hinterhaltschuß von Thomas Klöppelt bereitet Altenaus Keeper Uwe Müller keine Schwierigkeiten. Foto: Heidrich

Heimniederlage bringt SV Schladen in Abstiegsnöte

In einem wichtigen Spiel gegen den Abstieg empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den FC Altenau. Dabei fingen sich die Rothosen eine unglückliche und durchaus vermeidbare 1:2 (0:1) Heimniederlage ein und müssen weiterhin um den angestrebten Klassenerhalt bangen.

Die Begegnung begann recht temperamentvoll, stand aber auf keinem hohen spielerischen Niveau. Auf dem rutschigen Boden hatten die Spieler Standschwierigkeiten, so daß manch ein gutgemeinter Paß nicht ankam. Während der gesamten ersten Halbzeit gaben die Gäste den Ton an und waren in spielerischer Hinsicht den Platzherren deutlich überlegen. Vor allem der Gästesturm agierte kombinationssicherer und druckvoller und kam zumeist von der rechten Angriffsseite gefährlich vor das SV-Tor. Glück für die Rothosen, daß die Chancenverwertung der Altenauer zu wünschen übrig ließ. Die Schladener mühten sich zwar redlich, ihren Angriff in Schwung zu bringen, doch zumeist blieben die Angriffsaktionen nur Stückwerk oder dem Zufall überlassen. Schon im Aufbau haperte es, da die Pässe nur selten ankamen und auch zu wenig über die Flügel gespielt wurde. Lediglich bei einigen Fernschüssen konnte sich der gute Gästekeeper auszeichnen. Als dann der Druck der Altenauer immer größer wurde, fiel nach einer Serie von Eckstößen, die immer gefährlich hereingeschlagen wurden, in der 28. Minute die längst fällige Führung der Gäste. Danach verteiltes Spiel, wobei sich den FCern die besseren Torchancen boten. Es blieb aber bis zur Pause bei der 1:0 Führung der Altenauer.

Nach der Pause drehten dann die Schladener mächtig auf. Nun verlagerte sich das Spielgeschehen fast ausschließlich in die Hälfte der Gäste, die lediglich darum bemüht waren, den knappen Vorsprung zu halten. So ergaben sich für die stark aufspielenden Schladener zwangsläufig gute Torchancen, die aber im Übereifer vergeben wurden. Außerdem waren die aufmerksamen Gästeverteidiger immer ein bißchen eher am Ball und konnten so im letzten Moment den Ball aus der Gefahrenzone schlagen. Als sich dann in der 65. Minute

Bernd Perschke im Strafraum durchgesetzt hatte und „abzog“ konnte Thomas Klöppelt aus Nahdistanz den Schuß verlängern und zum vielumjubelten und hochverdienten 1:1 einschießen. Die Schladener befanden sich nun auf der Siegerstraße und drückten weiter auf das Tempo. Doch im Angriff spielte man zu hektisch und so vergab man weiterhin gute Einschußmöglichkeiten. Als sich beide Mannschaften schon mit dem Unentschieden abgefunden hatten, kamen die Altenauer, die bei ihren gelegentlichen Kontern harmlos wirkten, drei Minuten vor Spielende im Anschluß an einen Eckstoß zum überraschenden 2:1 Siegtreffer und dabei blieb es bis zum Schluß.

Eine schmerzliche Niederlage für die Rothosen, denn im zweiten Spielabschnitt hatte man ein deutliches Übergewicht und hätte zumindest ein Unentschieden verdient gehabt. So muß man weiterhin um den Klassenerhalt bangen. Dabei steht den Schladenern am kommenden Sonntag beim TSV Wolfshagen, der ebenfalls jeden Punkt für den Klassenerhalt braucht, ein unbequemer Kontrahent gegenüber. Gegen den TSV Wolfshagen sahen die Schladener bisher immer schlecht aus und so hat man auch nur Außenseiterchancen. Auch sollte die Mannschaft gerade in dieser Begegnung diszipliniert spielen und sich nicht provozieren lassen, denn einen Platzverweis können die SVer nicht gebrauchen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Ein schweres Heimspiel hat die Reserve des SV Schladen am kommenden Sonntag in Wehre zu absolvieren. Gegner ist um 13.15 Uhr der Tabellendritte TSV Groß Flöthe II. Es kann also mit einer packenden Begegnung gerechnet werden, wobei die Schladener unbedingt gewinnen müssen, wenn die Meisterschaftschance bestehen bleiben soll.— Die 3. Mannschaft ist spielfrei.

Die AH-Mannschaft des SV Schladen kam im Heimspiel gegen den SKV Klein Schöppentstedt zu einem mageren 1:0 Sieg, wobei E. Holz kurz vor Spielende das „goldene“ Tor schoß.

Am kommenden Sonnabend muß die AH-Mannschaft des SV Schladen beim TuS Cremlingen antreten. Spielbeginn ist um 16.15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VW Gebhardshagen II — Fort. Salzgitter	. 2:4
SV Schladen — FC Altenau	1:2
TSV Zellerfeld — SG Klein Mahner . . .	4:2

Bezirksklasse

Reißt Wolfshäger Mißerfolgsserie gegen Schladen?

Da in der Bezirksklasse der SV Innerstetal scheinbar unbeirrt der Meisterschaft entgegenstrebt, konzentriert sich das Interesse vornehmlich auf die Vizemeisterschaft, die unter Umständen zu Ausscheidungsspielen berechtigt und auf den Abstiegskampf.

Mittelbar hieran beteiligt ist am Samstag

auch der SVI, der beim Vorletzten Union Salzgitter II gastiert. Die Gäste nehmen in dieser Begegnung eine klare Favoritenrolle ein und sollten unter normalen Umständen zu zwei weiteren Punkten und damit der Meisterschaft einen weiteren Schritt näher kommen.

Den Daumen drücken werden den Innerstetalern die abstiegsgefährdeten TSV Wolfshagen und SV Schladen, die im Kellerduell aufeinandertreffen. Nach den letzten Ergebnissen scheint sich ja abzuzeichnen, daß diese beiden Mannschaften gemeinsam mit der Union-Reserve den zweiten Absteiger unter sich ausmachen. Die Schladener sind durch die letzte Heimmiederlage gegen Altenau erneut in arge Bedrängnis geraten, die seit langem erfolglosen Wolfshäger brauchen unbedingt wieder einen Erfolg, um auch ihre psychische Situation, die nach der Erfolglosigkeit sicher nicht die beste ist, wieder zu verbessern.

Noch weiter hinten liegt der MTV Astfeld, der zuletzt spielerisch überzeugte, aber dennoch seine scheinbar hoffnungslose Situation am Tabellenende nicht entscheidend verbessern konnte. Vielleicht gelingt am Sonntag im Heimspiel gegen die SG Klein Mahner der dritte Saisonsieg, durch den zumindest das kleine Fünkchen Hoffnung bewahrt würde.

Wohl endgültig gerettet haben sich durch zuletzt gute Ergebnisse der TSV Lutter und der SSV Sehlde, die am Sonntag aufeinandertreffen. Ein Unentschieden wäre wohl für beide Mannschaften in ihrer jetzigen Position das ideale Ergebnis.

Ebenfalls in Sicherheit gebracht hat sich wohl der TSV Zellerfeld, der am Sonntag den STV Ringelheim, einen der Bewerber um die Vizemeisterschaft, prüft. Von den drei anderen Aspiranten haben der SC Gitter daheim gegen die Gebhardshagener Reserve und Fortuna Salzgitter gegen den BSV Bad Harzburg lösbare Aufgaben, während der SV Hahndorf, sofern ein Spiel im Oberharz möglich ist, die schwere Reise zum FC Altenau anzutreten hat.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — SV Innerstetal (Samstag, 15 Uhr). FC Altenau — SV Hahndorf, TSV Wolfshagen — SV Schladen, STV Ringelheim — TSV Zellerfeld, Fortuna Salzgitter — BSV Bad Harzburg, SC Gitter — Vorwärts Gebhardshagen II, MTV Astfeld — SG Klein Mahner, TSV Lutter — SSV Sehlde (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Niederlagenserie des SV Schladen hält an

SV Schladen verspielte Meisterschaft durch Heimniederlage

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen hatte am letzten Sonntag im sogenannten „Kellerduell“ beim TSV Wolfshagen anzutreten. Dabei unterlagen die Rothosen, nach einer insgesamt enttäuschenden Leistung, mit 1:3 und müssen weiterhin um den Klassenerhalt bangen.

Von Beginn an sahen sich die Schladener in die Defensive gedrängt. Vor allem die Mittelfeldachse der Wolfshagener machte Druck und so tauchten die Platzherren häufig gefährlich vor dem SV-Gehäuse auf. Dabei boten sich den TSVeren gute Einschußmöglichkeiten, die sie auch konsequent zu einer schnellen 2:0 Führung nutzten und diese Führung auch bis zur Halbzeitpause verteidigten. Die Schladener ließen im ersten Spielabschnitt jeglichen Kampfgeist vermissen und verzettelten sich häufig in Einzelaktionen, die nichts einbrachten. Von Torgefährlichkeit konnte keine Rede sein.

Nach dem Wechsel kamen die Schladener besser ins Spiel und besaßen nun Feldvorteile. Als durch J. Hoffmann zu Beginn der zweiten Halbzeit der 2:1 Anschlußtreffer fiel, keimte bei den Rothosen noch einmal Hoffnung auf und in dieser Spielphase war man dem Ausgleichstreffer sehr nahe. Doch auch in dieser Partie war die Chancenverwertung erschreckend schwach, so daß keine Resultatsverbesserung gelang. Als dann auch noch bei einigen Schladener Spielern die Nerven „durchbrannten“ und es einige unnötige Zeitstrafen gab, kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel. Dabei gelang ihnen das vorentscheidende 3:1. Da nutzten die stürmischen Schlußatacken der Schladener wenig, denn zu einer Resultatsverbesserung reichte es nicht mehr und es blieb beim insgesamt verdienten 3:1 Sieg für die ebenfalls abstiegsbedrohten Wolfshagener.

Durch diese unnötige Niederlage stecken die Schladener weiterhin in akuter Abstiegsgefahr. Über das Osterwochenende, wo die Schladener zwei Nachholspiele absolvieren müssen, wird sich entscheiden, ob man noch

Punkte gegen den Abstieg sammeln kann. Dabei sind die Aufgaben nicht gerade leicht, denn am heutigen Donnerstag, 19. April, hat man um 18.30 Uhr beim SC Gitter anzutreten, der sich noch leichte Meisterschaftschancen ausrechnet. Auch am Ostermontag beim TSV Zellerfeld sind die Schladener nur krasse Außenseiter, zumal die Oberharzer sich zur Zeit in einer guten Verfassung befinden. Das Spiel in Zellerfeld wird um 15 Uhr angepfiffen.

Im Heimspiel gegen den TSV Groß Flöthe II mußte die 2. Mannschaft des SV Schladen eine bittere 1:3 Heimniederlage hinnehmen. Durch diese Niederlage haben die Schladener nun wohl endgültig ihre Meisterschaftschance in der 2. Kreisklasse Süd verspielt. Die Gäste gingen bereits nach zwei Minuten mit 1:0 in Führung und von diesem Schock konnten sich die Platzherren im weiteren Spielverlauf nicht erholen. Als dann kurz vor dem Seitenwechsel noch das 2:0 für die Gäste fiel, war eine Vorentscheidung gefallen. Zwar waren die Schladener im zweiten Spielabschnitt mit Windunterstützung optisch überlegen, aber im Angriff wurde zu unkonzentriert gespielt und leichtfertig gute Einschußmöglichkeiten vergeben. In der 75. Minute gelang zwar H.-R. Hoedt der 1:2 Anschlußtreffer, doch kurz vor Spielende stellten die Gäste mit ihrem 3:1 den alten ZweiTore-Abstand wieder her und dabei blieb es bis zum Spielende.

AH-Mannschaft des SV Schladen siegte

Am vergangenen Sonnabend mußten die Altherren des SV Schladen beim TuS Cremlingen antreten und kamen dort zu einem überraschenden 2:1 (2:0) Sieg. Dabei bestimmten in der Hälfte die Schladener das Spielgeschehen und hatten in M. Priem und M. Wallat ihre Torschützen.

Nach dem Wechsel riß der Spielfaden bei den Rothosen, so daß die Platzherren mächtig aufkamen. Trotz dieser Überlegenheit gelang den Cremlingern aber nur ein Tor. Am Ende blieb es beim glücklichen 2:1 Sieg für den SV Schladen.

Bezirksklasse: 3:1 gegen den SV Schladen

Wolfshagen verschaffte sich etwas Luft

SV Innerstetal gewann auch bei der Union-Reserve – MTV Astfeld hat sich noch nicht aufgegeben

Etwas Luft verschaffte sich im Abstiegs-kampf der Bezirksklasse der TSV Wolfshagen, der nach langen erfolglosen Wochen zu einem 3:1 gegen den mitgefährdeten SV Schladen kam. Noch nicht aufgegeben hat sich der MTV Astfeld, der die SG Klein Mahner mit 3:1 besiegte. An der Spitze zieht weiter der SV Innerstetal einsam seine Kreise und gewann bei der Reserve von Union Salz-gitter gleichfalls mit 2:1.

MTV Astfeld — SG Klein Mahner 3:1 (2:0). Zu einem völlig verdienten Sieg kamen die Platzherren, die sich im Kampf gegen den Abstieg noch nicht aufgegeben haben. Zwei Tore von Thomas Holste aus der 15. und 27. Minute sorgten für die 2:0-Pausenführung, ehe Weber in der 52. Minute der Anschluß-treffer glückte. Die Entscheidung fiel dann auf sehr kuriose Art, als der Gästetorwart einen Abschlag von MTV-Keeper Rainer Ma-jewski zum 3:1 durch die Hände gleiten ließ.

TSV Lutter — SSV Sehlde 2:2 (1:1). In einem verteilten Spiel gab es ein gerechtes Re-mis. Zunächst hatten die Platzherren etwas Übergewicht, ehe die Gäste die Initiative übernahmen. Das 0:1 fiel in der 9. Minute durch einen Freistoß von Fuhrmann, doch

schon in der 16. Minute glich Bernd Seifert ebenfalls per Freistoß aus. Derselbe Spieler war es, der in der 70. Minute mit einem un-haltbaren 25-m-Schuß den TSV in Führung brachte, doch in einer Drangperiode der Sehl-der fiel in der 82. Minute durch Nitschke der verdiente Ausgleich.

TSV Wolfshagen — SV Schladen 3:1 (2:0). In Anbetracht der Wichtigkeit des Spiels ent-wickelte sich eine harte Auseinandersetzung, die der Schiedsrichter aber gut in den Griff bekam. Er verhängte eine Zeitstrafe gegen die Platzherren und drei gegen die Gäste, die durch diese Hinausstellung den Faden verlo-ren. Wolfgang Graber und Egbert Bothe brachten Wolfshagen schon nach einer Vier-telstunde mit 2:0 in Führung. Nach dem Wechsel hatte dann Schladen eine ganz star-ke Phase, und Jürgen Hoffmann erzielte auch in der 55. Minute das Anschlußtor. Mehr lag jedoch nicht drin, und in der 85. Minute machte Peter Pilz mit dem 3:1 alles klar.

FC Altenau — SV Hahndorf 0:0. Mit etwas Glück und einer im großen und ganzen siche-ren Abwehr kamen die Gäste zu einem schmeichelhaften Punktgewinn gegen die zu-letzt recht erfolgreichen Oberharzer. Der FC

hatte vor allem in der ersten Hälfte gute Ein-schußmöglichkeiten, die Stürmer verstanden es jedoch nicht, zumindest einmal Kapital daraus zu schlagen.

Union Salzgitter II — SV Innerstetal 1:3 (0:2). Schwerer als erwartet tat sich der Ta-bellenführer beim Abstiegs-kandidaten. Grell scheiterte schon in der 12. Minute mit einem Foulelfmeter am Union-Torwart, doch in der 29. und 40. Minute stellten Plumeier und Ralf Dencke das 2:0-Halbzeitergebnis her. Nach der Pause hatten dann die Platzherren ein deutliches Übergewicht, und in der 60. Minute kamen sie auch zum Anschlußtreffer. Erst zwei Minuten vor Schluß machte dann Grell mit dem dritten SVI-Tor alles klar.

SC Gitter — Vorwärts Gebhardshagen II 3:2 (1:2). Im Spiel zweier gleichwertiger Teams rissen die Platzherren aufgrund druckvollen Spiels in der zweiten Halbzeit das Ruder noch herum. Ihre Torschützen waren Ferrer, Ho-sung und Finger.

Fortuna Salzgitter — BSV Bad Harzburg 0:1 (0:1). Eine überzeugende Mittelfeldleistung des BSV war der Grund, daß die Fortunen nie richtig ins Spiel kamen und zum Schluß auch nicht unverdient beide Punkte abgeben muß-ten. Das Tor des Tages schoß Slupek für die Harzburger bereits in der 11. Minute. Fortuna vergab nur wenig später einen Foulelfmeter, und kurz vor dem Abpfiff bewahrte BSV-Torwart Dirk Schinke seine Mannschaft mit einer großartigen Parade vor dem Ausgleich.

STV Ringelheim — TSV Zellerfeld 1:1 (0:0) Unter dem Strich kam ein gerechtes Remis heraus. Zunächst hatte der STV Vorteile, ent-wickelte aber Pech im Abschluß, dann hatten die Zellerfelder etwas mehr vom Spiel. In der 53. Minute fiel das 1:0 für die Platzherren aus einem Gewühl heraus, Höfner schoß in der 76. Minute den Ausgleich.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Altenau — SV Hahndorf	0:0
TSV Wolfshagen — SV Schladen	3:1
STV Ringelheim — TSV Zellerfeld	1:1
Union Salzgitter II — SV Innerstetal	1:3
Fortuna Salzgitter — BSV Harzburg	0:1
SC Gitter — VW Gebhardshagen II	3:2
MTV Astfeld — SG Klein Mahner	3:1
TSV Lutter — SSV Sehle	2:2

1 (1) SV Innerstetal	25	19	5	1	86:28	43: 7
2 (2) SV Hahndorf	25	15	5	5	59:36	35:15
3 (3) STV Ringelheim	24	15	4	5	71:44	34:14
4 (4) Fort. Salzgitter	24	15	3	6	56:26	33:16
5 (5) SC Gitter	22	16	-	6	63:33	32:12
6 (7) BSV Harzburg	24	11	4	9	46:44	26:22
7 (6) Gebhardshagen II	25	10	6	9	54:45	26:24
8 (9) FC Altenau	21	9	5	7	36:29	23:19
9 (8) SG Kl. Mahner	26	8	5	13	33:39	21:31
10 (12) TSV Zellerfeld	22	4	11	7	38:46	19:25
11 (10) TSV Lutter	24	7	5	12	36:50	19:29
12 (11) SSV Sehle	25	7	5	13	33:49	19:31
13 (13) SV Schladen	23	5	5	13	34:48	15:31
14 (14) TSV Wolfshagen	23	5	5	13	25:49	15:31
15 (15) U. Salzgitter II	24	4	4	16	33:81	12:36
16 (16) MTV Astfeld	25	3	4	18	23:79	10:40

Bezirksklasse: Wolfshagen bei der Union-Reserve

Vorentscheidung im Kellerduell?

Schladen muß zweimal auswärts spielen – Lutter in Zellerfeld

Auch in der Bezirksklasse stehen am Wochenende eine Reihe von Nachholspielen auf dem Programm, wobei der SV Schladen gleich zweimal auswärts anzutreten hat. Von besonderer Bedeutung für den Abstiegskampf ist am Samstag die Partie zwischen der Reserve von Union Salzgitter und dem TSV Wolfshagen.

Neben dem MTV Astfeld sind diese beiden Teams und die Schladener die am meisten gefährdeten. Die Wolfshäger holten ja letzte Woche erstmals nach langer Zeit wieder zwei Punkte und könnten am Samstag vielleicht schon eine Vorentscheidung zuungunsten der Salzgitteraner fällen, wenn sie das Spiel bei der Union-Reserve gewinnen. Das wissen natürlich auch die Platzherren, für die diese Begegnung die wohl letzte Chance ist, die mitgefährdeten Konkurrenten noch einmal zu überflügeln. Demzufolge werden sie auch alles daran setzen, diese Partie für sich zu entscheiden und bis auf einen Pluspunkt an den TSV und eventuell auch an die Schladener heranzukommen.

Der SV hat nämlich am Wochenende zwei schwere Auswärtsbegegnungen zu bestreiten,

und es besteht die Gefahr, daß sich seine Lage weiterhin verschlechtert. Am Donnerstag ist das Team beim SC Gitter zu Gast, der immer noch, mit bisher zwölf Minuspunkten, ganz leise Hoffnungen auf den Titel hegt, am Montag müssen die Schladener in den Oberharz zum TSV Zellerfeld reisen, und auch dort werden die Trauben sehr hoch hängen.

Das erste Heimspiel des Wochenendes haben die Zellerfelder bereits am Samstag gegen den TSV Lutter, der sich nach den letzten guten Ergebnissen nun wohl endgültig gerettet hat. In zwei weiteren Partien treffen am Montag der FC Altenau und Fortuna Salzgitter sowie der BSV Bad Harzburg und die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen aufeinander.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — TS VWolfshagen (Samstag, 16 Uhr), SC Gitter — SV Schladen (Donnerstag, 18.30 Uhr), TSV Zellerfeld — TSV Lutter (Samstag, 16 Uhr). FC Altenau — Fortuna Salzgitter, BSV Bad Harzburg — Vorwärts Gebhardshagen II, TSV Zellerfeld — SV Schladen (alle Montag, 15 Uhr). Sg

Bezirksklasse: 1:0-Erfolg beim TSV Zellerfeld

Der SV Schladen verschaffte sich etwas Luft

Union-Reserve gewann Kellerrduell gegen Wolfshagen 1:0 – Gitter Verfolger Nummer eins des SV Innerstetal

Weiterhin spannend bleibt es im Abstiegs-kampf der Bezirksklasse. Die Reserve von Union Salzgitter gewann das Kellerrduell gegen den TSV Wolfshagen mit 1:0, während sich der SV Schladen nach einer Niederlage in Gitter durch ein 1:0 beim TSV Zellerfeld etwas Luft verschaffte.

Union Salzgitter II — TSV Wolfshagen 1:0 (1:0). Im Kampf gegen den Abstieg verloren die Gäste zwei wichtige Punkte. Spielerisch waren die Gastgeber zwar überlegen, doch die klareren Torchancen hatten die Wolfshäger, die vor allem in der Anfangsphase gute Möglichkeiten vergaben. Ihr stärkerer Mannschaftsteil war diesmal die Abwehr, während der Sturm in dieser wichtigen Begegnung Ladehemmung hatte. Das alles entscheidende Tor wurde von der Union-Reserve in der 40. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter erzielt.

TSV Zellerfeld — TSV Lutter 2:1 (1:1). Für die Gäste fing alles recht verheißungsvoll an, denn schon in der 7. Minute konnte Andreas Mischke zum 0:1 einschließen, doch in der 38. Minute markierte Hofner den Ausgleich. Lutters Schlußmann Richard Bonse, am Samstag wieder einer der Besten seiner Elf, hielt dann

in der 42. Minute einen Foulelfmeter, doch in der 73. Minute war er machtlos, als Stefan von der Driesch den 2:1-Siegtreffer für die Platzherren schoß.

SC Gitter — SV Schladen 3:2 (1:1). Die Schladener waren sich der Wichtigkeit dieser Auswärtsbegegnung bewußt und gingen gegen den SC Gitter mit dem nötigen Biß zu Werke. Aus einer verstärkten Abwehr heraus waren sie mit ihren Kontern sehr gefährlich und gingen bereits in der 6. Minute durch ein Tor von Thomas Klöppelt in Führung. Der SC Gitter tat sich bis zum Halbzeitpiff sehr schwer und kam erst kurz vor der Pause durch Matthias Speck zum 1:1. Erst in den zweiten 45 Minuten lief es dann beim Gastgeber wesentlich besser. Trotzdem gingen dann die Schladener, wiederum durch Thomas Klöppelt, mit 1:2 in Front, ehe Lohse den erneuten Ausgleich zum 2:2 erzielte. Den 3:2-Siegtreffer platzierte dann erneut Lohse mit einem sehenswerten Kopfball ins lange Eck.

BSV Bad Harzburg — Vorwärts Gebhardshagen II 1:3 (0:1). Zwar hatten die Platzherren mehr vom Spiel, im Abschluß jedoch ha-perte es, und die BSV-Abwehr leistete sich einige Schnitzer, die die Gebhardshagener ri-

goros ausnutzten. Hoffnung keimte auf, als Dietmar Bues in der 59. Minute den 1:2-Anschlußtreffer erzielte, in der 85. Minute machten dann aber die Gäste mit dem 1:3 alles klar.

FC Altenau — Fortuna Salzgitter 0:2 (0:1). Zu einem verdienten Sieg kamen die Gäste gegen eine Altenauer Mannschaft, die in keiner Phase an die zuletzt gezeigten, guten Leistungen anknüpfen konnte. Die Tore fielen in der 17. und 85. Minute.

TSV Zellerfeld — SV Schladen 0:1 (0:1). Im zweiten Auswärtsspiel des Osterwochenendes feierte der SV Schladen einen wichtigen Erfolg. Bis zur Pause hatten die Schladener die besseren Tormöglichkeiten und hätten klar führen müssen. Es blieb jedoch nur beim 0:1 in der 25. Minute durch ein Tor von Bernd Perschke, der einen Steilpaß erlief, im gegnerischen Strafraum die Verteidigung aussteigen ließ und mit einem Schuß ins Tordreieck vollstreckte. Nach der Pause kamen dann die Zellerfelder auf, doch der SV Schladen verteidigte geschickt und war mit Konterangriffen weiterhin gefährlich. So rettete man den wertvollen Vorsprung über die Zeit. sp



Sieg und Niederlage für SV Schladen

Gegen SC Gitter 2:3 · gegen TSV Zellerfeld 1:0

Zwei Nachholspiele hatte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen über die Osterfeiertage zu absolvieren. Dabei gab es gegen den SC Gitter, der sich noch berechnete Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz macht, eine knappe und unglückliche 2:3 (1:1) Niederlage und gegen den TSV Zellerfeld wurde ein glücklicher 1:0 (1:0) Sieg errungen.

Am Gründonnerstag war man Gast beim SC Gitter. Dabei waren sich die Rothosen über die Wichtigkeit dieser Auswärtsbegegnung durchaus bewußt. Von Anfang an zeigten sie die nötige Einsatzbereitschaft und waren spielbestimmend. Bereits in der 6. Minute konnte Thomas Klöppel die 1:0-Führung erzielen. Dieses frühe Tor gab der SV-Mannschaft die nötige Sicherheit und zielstrebig wurde weiter auf das Tempo gedrückt. Dabei ergaben sich auch gute Einschußmöglichkeiten, die aber teilweise leichtfertig vergeben wurden. Die favorisierten Gitteraner taten sich in der ersten Halbzeit sehr schwer und liefen sich immer wieder in der Schladener Hintermannschaft fest, die eine überzeugende Leistung bot. Trotzdem gelang dem SC kurz vor dem Halbzeitpfeiff der schmeichelhafte 1:1 Ausgleichstreffer.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann verteiltes Spiel, wobei die Platzherren mit zunehmender Spieldauer immer stärker aufkamen. Die Schladener machten den Fehler sich zu früh in die Defensive drängen zu lassen und so den Gitteranern das Mittelfeld zu überlassen. So kamen die Gastgeber immer stärker auf und ihr Spiel lief nun wesentlich flüssiger als in der ersten Halbzeit. Trotzdem blieben die Schladener bei ihren Kontern nicht ungefährlich und Thomas Klöppel konnte auf 2:1 für die Schladener erhöhen. Trotz des erneuten Rückstandes gaben die Platzherren nicht auf und verstärkten ihren Angriffsdruck und kamen wenig später zum 2:2. Als sich beide Mannschaften schon mit dem Unentschieden abgefunden hatten, kamen die Gitteraner in der 85. Minute noch zum glücklichen 3:2 Siegtreffer. Sicherlich eine schmerzliche Niederlage für die SVer, die aber zu defensiv in der Schlußphase spielten und bei Kontern leichtfertig die Torchancen vergaben und dafür die Quittung erhielten.

Mit gemischten Gefühlen fuhren die Schladener am Ostermontag zum TSV Zellerfeld. Hier mußte unbedingt ein Sieg her, damit die prekäre Situation im Abstiegskampf ein wenig gebannt werden konnte. Auch bei den Oberharzern präsentierten sich die Rothosen in der ersten Halbzeit kampfstark und mit dem nötigen Biß. Gleich in der Anfangsphase erspielte man sich drei klare Torchancen, die aber allesamt kläglich vergeben wurden. Trotzdem blieben die Rothosen am Drücker und waren klar spielbestimmend. Die Zellerfelder tauchten nur selten vor dem SV-Gehäuse auf, blieben dabei aber zumeist harmlos und ohne Wirkung. Sicher und kompromißlos die SV-Abwehr, in der Libero Jürgen Hoffmann herausragte und vor allem im zweiten Spielab-

schnitt häufig brenzlige Situationen mit Umsicht und Durchsetzungsvermögen bereinigte. In der 25. Spielminute gelang dann Bernd Perschke, der halblinks im Strafraum steil angespielt wurde und nachdem er seinen Gegenspieler umspielt hatte, durch einen wuchtigen unhaltbaren Schuß ins rechte Tordreieck der längst fällige Führungstreffer für die Rothosen. Auch danach waren die Schladener optisch überlegen doch im Abschluß haperte es. So blieb es bis zum Seitenwechsel bei der knappen aber hochverdienten 1:0-Führung für die SVer.

Nach der Halbzeitpause änderte sich aber das Spielgeschehen schlagartig. Nun bekamen die Gastgeber Oberwasser und wurden mit zunehmender Spieldauer immer überlegen. Die Rothosen zogen sich zunehmend zurück und kamen aus ihrer eigenen Hälfte nur selten heraus. Zwar ergaben sich Konterchancen, die im Ansatz auch immer gefährlich waren, doch durch Konzentrationsmängel wurden diese von den SV-Angreifern kläglich vertan. Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann den Oberharzern der Ausgleichstreffer gelingen würde. Doch die Zellerfelder vergaben reihenweise gute Einschußmöglichkeiten geradezu „stümperhaft“. So wurde der Kampfgeist der Schladener, die eine bravouröse Abwehrschlacht lieferten, am Ende belohnt. Dem TSV Zellerfeld gelang aufgrund der eklatanten Schußschwäche ihrer Angreifer kein Tor und so blieb es bis zum Schluß beim glücklichen 1:0 Sieg für die Schladener. Dieser wichtige Sieg verschaffte den SVer wieder etwas Luft im Kampf gegen den Abstieg, so daß man die nächsten schweren Spiele unbelasteter angehen kann.

Bereits am kommenden Sonnabend, 28. April, müssen die Schladener erneut auswärts spielen. Gegner ist um 15 Uhr der SSV Sehlde, der ebenfalls im unterem Tabellendrittel angesiedelt ist. Bei einer ähnlich guten kämpferischen Einstellung wie in Gitter und Zellerfeld könnte eine Punkteteilung erkämpft werden.

SV Schladen III hat am kommenden Sonntag in Börßum anzutreten. Gegner ist um 10 Uhr die SG Achim/Börßum III und gegen diese Mannschaft sollte den SVer zumindest eine Punkteteilung gelingen.

Tabelle Bezirksklasse Harz

1. SV Innerstetal	86:28	43: 7
2. SV Hahndorf	59:26	35:15
3. Fortuna Salzgitter	58:26	35:15
4. SC Gitter	66:35	34:12
5. STV Ringelheim	71:44	34:14
6. Vorw. Gebhardshagen II	57:46	28:24
7. BSV Bad Harzburg	47:47	26:24
8. FC Altenau	35:31	23:21
9. TSV Zellerfeld	40:48	21:27
10. SG Klein Mahner	33:39	21:31
11. TSV Lutter	37:51	19:31
12. SSV Sehlde	33:49	19:31
13. SV Schladen	37:51	17:33
14. TSV Wolfshagen	25:50	15:33
15. Union Salzgitter II	34:81	14:36
16. MTV Astfeld	23:79	10:40

BEZIRKSKLASSE HARZ

Union Salzgitter II — TSV Wolfshagen	1:0
SC Gitter — SV Schladen	3:2
TSV Zellerfeld — TSV Lutter	2:1
FC Altenau — Fortuna Salzgitter	0:2
BSV Harzburg — VW Gebhardshagen II	1:3
TSV Zellerfeld — SV Schladen	0:1
1 (1) SV Innerstetal	25 19 5 1 86:28 43: 7
2 (2) SV Hahndorf	25 15 5 5 59:36 35:15
3 (4) Fort. Salzgitter	25 16 3 6 58:26 35:15
4 (5) SC Gitter	23 17 - 6 66:35 34:12
5 (3) STV Ringelheim	24 15 4 5 71:44 34:14
6 (7) Gebhardshagen II	26 11 6 9 57:46 28:24
7 (6) BSV Harzburg	25 11 4 10 47:47 26:24
8 (8) FC Altenau	22 9 5 8 35:31 23:21
9 (10) TSV Zellerfeld	24 5 11 8 40:48 21:27
10 (9) SG Kl. Mahner	26 8 5 13 33:39 21:31
11 (11) TSV Lutter	25 7 5 13 37:51 19:31
12 (12) SSV Sehlde	25 7 5 13 33:49 19:31
13 (13) SV Schladen	25 6 5 14 37:51 17:33
14 (14) TSV Wolfshagen	24 5 5 14 25:50 15:33
15 (15) U. Salzgitter II	25 5 4 16 34:81 14:36
16 (16) MTV Astfeld	25 3 4 18 23:79 10:40

Bezirksklasse: Schladen in Sehlde

Dramatik am Tabellenende nimmt zu

Union-Reserve hat noch vier Helmspiele – Astfeld hofft immer noch

Mehr und mehr konzentriert sich das Interesse in der Bezirksklasse auf die Abstiegsentscheidung, die sich durch die letzten Ergebnisse zugespitzt hat. Drei der beteiligten Mannschaften sind dabei am Sonntag im Einsatz, und alle müssen auswärts antreten.

So gastiert der SV Schladen beim SSV Sehlde, die Reserve von Union Salzgitter beim TSV Zellerfeld und der MTV Astfeld beim FC Altenau. Obwohl die Salzgitteraner noch auf dem vorletzten Abstiegsplatz liegen, scheinen sie die besten Karten von den gefährdeten Mannschaften zu haben, denn das Spiel in Zellerfeld ist ihre letzte Auswärtsbegegnung — die restlichen vier Spiele kann das Union-Team auf eigenem Platz austragen!

Schlechter sieht es von der Konstellation her für die Schladener aus, die von ihren fünf verbliebenen Partien drei auswärts bestreiten müssen. Die erste davon findet am Sonntag beim SSV Sehlde statt, der mit 19 Pluspunkten selbst noch immer nicht ganz aus dem Schneider ist, aber zuletzt doch überwiegend

positive Ergebnisse erzielte und es den Schladenern sehr schwer machen wird.

Immer noch nicht aufgegeben hat sich der Tabellenletzte MTV Astfeld, der nach zuletzt überzeugenden Leistungen auf ein Wunder hofft. Will man dem scheinbar sicheren Abstieg noch entinnen, muß am Sonntag in Altenau gewonnen werden. Für die Astfelder zählt jetzt ohnehin nur noch alles oder nichts.

In zwei Begegnungen, die für die Spitze von einiger Wichtigkeit sind, empfängt der SV Hahndorf den TSV Lutter und der BSV Bad Harzburg den SC Gitter. Die Hahndorfer und Gitteraner sind ernsthafte Anwärter auf die Vizemeisterschaft, eine Gefährdung der an der Spitze liegenden Innerstetaler ist ihnen aber kaum noch zuzutrauen. Dennoch werden sie ihre gute Position im oberen Tabellendrittel durch Siege bestätigen wollen.

Das komplette Programm: BSV Bad Harzburg — SC Gitter, SSV Sehlde — SV Schladen, SV Hahndorf — TSV Lutter, FC Altenau — MTV Astfeld, TSV Zellerfeld — Union Salzgitter II (alle Sonntag, 15 Uhr). Sg

Bezirksklasse: 0:1 in Sehlde

SV Schladen schwebt in höchster Gefahr

Union-Reserve holte wichtigen Punkt in Zellerfeld – Gitter verlor beim BSV Bad Harzburg

Einen weiteren wichtigen Punkt im Abstiegskampf holte gestern die Reserve von Union Salzgitter mit dem 2:2 beim TSV Zellerfeld. Dagegen mußte der SV Schladen mit dem 0:1 beim SSV Sehlde eine weitere Niederlage kassieren und schwebt immer noch in höchster Gefahr.

SSV Sehlde — SV Schladen 1:0 (1:0). Entscheidend für die Niederlage der Gäste war ein Abbau nach gutem Start und die Unfähigkeit, die vielversprechenden Chancen einer ebenbürtig geführten zweiten Halbzeit in Tore umzumünzen. Der SSV, der zunächst von der offensiven Spielweise der Gäste überrascht wurde, fing sich mit fortnehmendem Verlauf der ersten Hälfte und erzielte in der 40. Minute durch Frank Meyer das Tor des Tages.

TSV Zellerfeld — Union Salzgitter II 2:2 (1:1). Beide Seiten zeigten nur eine schwache Partie, wobei die Platzherren ihre zweimalige

Führung jeweils durch Torwartfehler wieder einbüßten. Der Keeper der Unionen dagegen hatte auf der Gegenseite einen sehr guten Tag erwischt und rettete seine Mannschaft bei den guten Gelegenheiten der TSVer das Unentschieden. Torschützen für Zellerfeld waren Michael Kleiber und Stefan v. d. Driesch.

BSV Bad Harzburg — SC Gitter 3:2 (2:1). In einer temporeichen Partie zeigten sich die Platzherren im Mittelfeld leicht überlegen und nutzten zudem ihre Chancen konsequenter aus. Im Feldspiel dagegen waren die Gäste ebenbürtig. Nachdem sie in der 8. Minute in Führung gegangen waren, glich Hartmut Hiersemann schon drei Minuten später aus, und Andreas Kramer brachte in der 37. Minute den BSV in Front. Derselbe Spieler war es, der in der 71. Minute mit dem 3:1 für die Vorentscheidung sorgte, ehe den Gitteranern in der 77. Minute durch einen umstrittenen

Elfmeter noch einmal der Anschlußtreffer gelang.

SV Hahndorf — TSV Lutter 3:0 (1:0). Die Platzherren erwiesen sich gegen die sehr eifrigen Gäste als abgeklärter und konsequenter im Ausnutzen der Torchancen. Im Feldspiel dagegen waren die Lutteraner durchaus gleichwertig. In der 25. Minute schoß Jürgen Külsen das 1:0 für die Hahndorfer, nach dem Wechsel fielen dann durch ein TSV-Eigentor sowie durch Werner Bürdeck die beiden weiteren Treffer.

FC Altenau — MTV Astfeld 4:1 (1:0). In einer überlegen geführten Partie errangen die Oberharzer gegen den Tabellenletzten einen ungefährdeten Erfolg. Die Astfelder konnten ihre guten Leistungen der letzten Wochen nicht wiederholen und kamen durch Helge Tottwald in der 68. Minute lediglich zum Ehrentor. Für die Altenauer waren Klapproth, Jahnke, Lader und Reckewell erfolgreich.

BEZIRKSKLASSE HARZ

BSV Harzburg — SC Gitter	3:2
TSV Wolfshagen — STV Ringelheim	1:1
SSV Sehle — SV Schlade	1:0
SV Hahndorf — TSV Lutter	3:0
FC Altenau — MTV Astfeld	4:1
TSV Zellerfeld — Union Salzgitter II	2:2
1 (1) SV Innerstetal 25 19 5 1 86:28	43: 7
2 (3) SV Hahndorf 26 16 5 5 62:36	37:15
3 (2) Fort. Salzgitter 25 16 3 6 58:26	35:15
4 (5) STV Ringelheim 25 15 5 5 72:45	35:15
5 (4) SC Gitter 24 17 - 7 68:38	34:14
6 (6) Gebhardshagen II 26 11 6 9 57:46	28:24
7 (7) BSV Harzburg 26 12 4 10 50:49	28:24
8 (8) FC Altenau 23 10 5 8 39:32	25:21
9 (9) TSV Zellerfeld 25 5 12 8 42:50	22:28
10 (10) SG Kl. Mahner 26 8 5 13 33:39	21:31
11 (12) SSV Sehle 26 8 5 13 34:49	21:31
12 (11) TSV Lutter 26 7 5 14 37:54	19:33
13 (13) SV Schlade 26 6 5 15 37:52	17:35
14 (14) TSV Wolfshagen 25 5 6 14 26:51	16:34
15 (15) Salzgitter II 26 5 5 16 36:83	15:37
16 (16) MTV Astfeld 26 3 4 19 24:83	10:42

Bezirksklasse: Heimspiel gegen SV Innerstetal

Macht es Gitter noch spannender?

Hahndorf spielt in Schladen, Fortuna Salzgitter bei Union-Reserve

Nach der ersten Saisonheimniederlage des SV Innerstetal ist ja im Rennen um die Meisterschaft in der Bezirksklasse plötzlich doch noch einmal nicht erwartete Spannung aufgetreten, und diese könnte sich noch erhöhen, wenn es am Sonntag dem SC Gitter auf eigenem Platz im Spitzenspiel gegen den SVI gelingt, dem Tabellenführer die zweite Niederlage in Folge beizubringen.

Auf einen Ausrutscher der Innerstetaler lauern natürlich auch der SV Hahndorf, Fortuna Salzgitter und der STV Ringelheim. Die Hahndorfer und die Fortunen werden dabei auch unmittelbaren Einfluß auf den Abstiegskampf haben, denn Hahndorf muß beim SV Schladen antreten, und die Salzgitteraner gastieren bei der Reserve von Union Salzgitter. Beide Spitzenteams dürfen sich keinen Einbruch mehr erlauben, beide abstiegsgefährdeten Mannschaften brauchen dringend Punkte. Aus diesem Grund dürften sich in Schladen und Salzgitter zwei heißumkämpfte Partien entwickeln.

Der Dritte im Bunde der abstiegsgefährdeten Teams, der TSV Wolfshagen, ist beim TSV Zellerfeld zu Gast, wo kürzlich erst die

Schladener gewannen. Das sollte den Wolfshägern Mut geben, sich vor den restlichen drei Spieltagen eine etwas günstigere Ausgangsposition zu verschaffen.

Die Ringelheimer, die auch immer noch zur Spitze schielen, empfangen den SSV Sehle, der sich mittlerweile aller Sorgen entledigt hat. Dasselbe kann man noch nicht ganz vom TSV Lutter behaupten, der am Sonntag zum Tabellenletzten MTV Astfeld reist. Vielleicht gelingen dem TSV in dieser Begegnung die endgültige Rettung verheißenden Punkte.

In zwei weiteren Begegnungen, die auf die Entscheidungen an der Spitze und am Ende keinen Einfluß haben, spielen die SG Klein Mahner und der BSV Bad Harzburg sowie die Reserve von Vorwärts Gebhardshagen und der FC Altenau gegeneinander.

Das komplette Programm: Vorwärts Gebhardshagen II — FC Altenau (10.30 Uhr). SV Schladen — SV Hahndorf, TSV Zellerfeld — TSV Wolfshagen, Union Salzgitter II — Fortuna Salzgitter, SC Gitter — SV Innerstetal, SG Klein Mahner — BSV Bad Harzburg, TSV Lutter — MTV Astfeld, STV Ringelheim — SSV Sehle (alle 15 Uhr).

Sg

Bezirksklasse: Nach dem 2:1 in Gitter

Dem SV Innerstetal fehlt nur noch ein Punkt

Schluden nach 3:0 über Hahndorf so gut wie aus dem Schneider – Wer steigt ab: Wolfshagen oder Union II?

Nach dem 2:1-Auswärtssieg beim SC Gitter benötigt der SV Innerstetal nur noch einen einzigen Punkt zum Titel in der Bezirksklasse. Am Tabellenende ist der MTV Astfeld endgültig verloren, und nach dem 3:0-Erfolg des SV Schluden über den SV Hahndorf dürfte der zweite Absteiger entweder TSV Wolfshagen oder Union Salzgitter heißen.

SV Schluden — SV Hahndorf 3:0 (0:0). Einen wichtigen Erfolg verbuchten die Schludener im Kampf gegen den Abstieg. Nach verteiltem Spiel in der ersten Halbzeit setzten die Schludener im zweiten Abschnitt voll auf Offensive. Der Mut wurde belohnt, Hoffmann schoß in der 50. Minute das 1:0. Zehn Minuten später vollstreckte dann Deimel nach guter Vorarbeit von Unverhau zum 2:0. Parschke stellte in der 75. Minute den endgültigen Sieg der Platzherren gegen den Favoriten sicher.

TSV Zellerfeld — TSV Wolfshagen 3:1 (1:0). Überlegen führten die Zellerfelder die Partie. Das 1:0 in der 15. Minute fiel allerdings in eine Drangperiode der Wolfshäger. Nach dem 2:0 der Gastgeber in der 56. Minute schöpfte Wolfshagen nach dem 2:1 in der 74. Minute durch Winkelmann noch einmal Hoffnung, fünf Minuten später machten die Zellerfelder aber alles klar. Der TSV Wolfshagen gestaltete die Partie in kämpferischer Hinsicht offen, in puncto Technik zeigte sich aber der Namensvetter überlegen.

Union Salzgitter II — Fortuna Salzgitter 1:3 (0:1). In höchsten Abstiegssorgen schwebt Union nach dieser Heimmiederlage. Die Tore für Fortuna fielen in der 20., 70. und 80. Minute, Union konnte in der 72. Minute durch Bartels verkürzen.

SC Gitter — SV Innerstetal 1:2 (0:1). Das Spitzenspiel in der Bezirksklasse entschieden die Innerstetaler nach einem temporeichen und kampfbetonten Spiel für sich und haben damit praktisch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Strübig setzte sich in der 29. Minute hervorragend durch und erzielte das 1:0 für die Gäste. Die Platzherren machten in der zweiten Halbzeit mächtig Dampf, logische Folge war der Ausgleich in der 52. Minute. Dann legte aber der SVI noch einmal zu, und Grell erzielte aus kurzer Distanz nach einer Ecke das entscheidende 2:1. Gitters Torwart vereitelte anschließend mit tollen Paraden weitere mögliche Tore des SVI.

SG Klein Mahner — BSV Bad Harzburg 0:0. Äußerst schwach präsentierte sich der Gast aus Bad Harzburg. Allein an ihrer eigenen Unfähigkeit und der überragenden Leistung des Gästetorwarts scheiterten die Spieler von Klein Mahner. Viele faustdicke Chancen konnten sie nicht verwerten, die Harzburger spielten nur eine gute Möglichkeit heraus.

Vorwärts Gebhardshagen II — FC Altenau 8:1 (5:1). Selbst mit drei Spielern aus der Altherrenmannschaft waren die Gastgeber klar überlegen. Den hohen Erfolg sicherten Skoczylas und Rathai (je 3), Ziemer und Modlich mit Foulelfmeter.

TSV Lutter — MTV Astfeld 2:0 (1:0). Nach überlegenem Spiel in der ersten Halbzeit erzielte Fochler nach einer Vorlage von Block in der 13. Minute das 1:0 für die Platzherren. Nach dem 2:0 durch Mischke in der 65. Minute bäumte sich Astfeld noch einmal auf, aber selbst die Einwechslung von Oldtimer Edgar Bankowski brachte keinen durchschlagenden Erfolg. Lutters Torwart Bonse tat mit guten Paraden ein übriges.

STV Ringelheim — SSV Sehlde 2:0 (2:0). Harte Gegenwehr lieferte der Gast aus Sehlde, geriet aber durch das 0:1 in der 2. Minute schnell ins Hintertreffen. Kurz vor der Pause schossen die Gastgeber das 2:0, die Sehlde verschossen anschließend einen Handelfmeter und hatten außerdem noch Pech mit einem Pfofenschuß.



SV Schladen tat Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt **Überraschend deutlicher 3:0 Heimerfolg über SV Hahndorf**

In einem wichtigen Spiel um den Klassenerhalt empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag den Tabellenzweiten und hohen Favoriten, den SV Hahndorf. Vor einer großen Zuschauerkulisse gelang den Rothosen dabei ein überraschend deutlicher 3:0 (Halbzeit 0:0) Sieg und damit ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt in der Bezirksklasse.

Gleich zu Beginn der Begegnung ergab sich für die Schladener eine Großchance, doch Jürgen Hoffmann verzog knapp. Danach verteiltes Spiel, wobei die spielstärkeren Hahndorfer leichte Feldvorteile besaßen. Beide Angriffsreihen scheiterten aber zumeist an den guten Abwehrleistungen beider Mannschaften. So war das Spiel im Mittelfeld gelagert und es gab nur wenige torreife Möglichkeiten. Lediglich durch Weitschüsse versuchten beide Teams zu Torerfolgen zu kommen, doch zu unplaciert wurde geschossen. Pech hatten die Gäste in der 40. Minute, als die Latte den Führungstreffer verhinderte. So blieb es bis zum Seitenwechsel beim torlosen Unentschieden.

Nach dem Wechsel drehten die Hahndorfer dann mächtig auf und waren eindeutig spielbestimmend. Die Abwehr der Rothosen hatte Schwerstarbeit zu verrichten zeigte sich dabei aber konsequent und sicher. Trotz dieser Drangperiode der Gäste konterten die Einheimischen geschickt und Jürgen Hoffman gelang in der 53. Minute das überraschende 1:0. Nach diesem Tor wurde der Angriffsdruck der Gäste noch stärker und der Ausgleichstreffer

lag mehrmals in der Luft. Als dann nach einem erneuten Konter die Schladener, nach Vorarbeit von Bernd Unverhau, durch Albert Deimel auf 2:0 erhöhten, war die Moral der Gäste gebrochen und man gab sich geschlagen. Mit diesem beruhigenden Vorsprung im Rücken kamen die Platzherren nun mächtig auf und bestimmten das Spielgeschehen. Dabei erspielte man sich zahlreiche Torchancen, die aber häufig überhastet vertan wurden. In der 76. Minute erzielte dann Bernd Perschke, nach einer sehenswerten Einzelleistung, das alles entscheidende 3:0 und dabei blieb es bis zum Schluß. In einer jederzeit fairen Begegnung handelte sich Bernd Unverhau und ein Gäste-spieler in der 81. Minute noch eine völlig unnötige Zeitstrafe ein.

Durch diesen Sieg dürfte der SV Schladen den Klassenerhalt geschafft haben, da gleichzeitig Union Salzgitter II eine Heimniederlage einstecken mußte. Die SVer haben nun 4 Punkte Vorsprung vor den Unionern, wobei das Torverhältnis ebenfalls zu Gunsten der Schladener spricht. So bleibt lediglich die theoretische Möglichkeit noch abzusteigen; aber daran glaubt wohl niemand.

Bereits am kommenden Sonntag können sich die Schladener durch einen Sieg beim Tabellenletzten MTV Astfeld endgültig in Sicherheit bringen. Dies sollte auch durchaus gelingen, da die Mannschaft ohne die nervliche Belastung des unbedingten Siegenmüssens gelöst aufspielen kann. Spielbeginn in Astfeld ist um 15 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen — SV Hahndorf	3:0
TSV Zellerfeld — TSV Wolfshagen	3:1
Union Salzgitter II — Fortuna Salzgitter	1:3
SC Gitter — SV Innerstetal	1:2
SG Klein Mahner — BSV Harzburg	0:0
VW Gebhardshagen II — FC Altenau	8:1
TSV Lutter — MTV Astfeld	2:0
STV Ringelheim — SSV Sehlde	2:0

1 (1) SV Innerstetal	27	20	5	2	90:32	45: 9
2 (3) Fort. Salzgitter	27	18	3	6	64:29	39:15
3 (4) STV Ringelheim	26	16	5	5	74:45	37:15
4 (2) SV Hahndorf	27	16	5	6	62:39	37:17
5 (5) SC Gitter	26	18	-	8	72:42	36:16
6 (6) Gebhardshagen II	27	12	6	9	65:47	30:24
7 (7) BSV Harzburg	27	12	5	10	50:49	29:25
8 (8) FC Altenau	25	10	5	10	42:43	25:25
9 (9) TSV Zellerfeld	26	6	12	8	45:51	24:28
10 (10) SG Kl. Mahner	27	8	6	13	33:39	22:32
11 (12) TSV Lutter	27	8	5	14	39:54	21:33
12 (11) SSV Sehlde	27	8	5	14	34:51	21:33
13 (13) SV Schladen	27	7	5	15	40:52	19:35
14 (14) TSV Wolfshagen	26	5	6	15	27:54	16:36
15 (15) U. Salzgitter II	27	5	5	17	37:86	15:39
16 (16) MTV Astfeld	27	3	4	20	24:85	10:44

Glatte 0:4 Niederlage für Schladen II

Am vergangenen Sonnabend mußte die Reserve gegen den WSV Wehre/Beuchte II antreten und verlor klar mit 0:4 (0:1). Die Leistung der Mannschaft ist zur Zeit nicht so stark, um ein Spiel 90 Minuten durchzustehen, da einige Spieler erhebliche Konditionsschwächen haben. Die Schladener konnten in den ersten 45 Minuten dem Gegner noch standhalten, wurden aber in der zweiten Halbzeit regelrecht vorgeführt. Am Ende hieß es dann 4:0 für die WSVer, wobei dieses Ergebnis noch schmeichelhaft für den SV Schladen II ist. Durch diese Niederlage ist nun die SG Achim/Börßum II Meister der 2. Kreisklasse Süd geworden.

Der gute Aufwärtstrend der 3. Herren setzte sich auch am vergangenen Sonntag fort. Beim Nachbarn SC Hornburg spielte sie 2:2, und dieses Ergebnis war für die Hornburger sehr schmeichelhaft. Die Tore der Schladener erzielte Kolodziej.

Am kommenden Sonntag bestreitet die „Dritte“ ihr letztes Saisonpunktspiel gegen den TSV Groß Flöthe II.

Bezirksklasse: Noch ein Punkt fehlt zum Titel

SV Innerstetal will gegen Klein Mahner sein Meisterstück machen

TSV Wolfshagen beim SSV Sehlde – Union-Reserve daheim gegen Gitter

Praktisch ist der SV Innerstetal schon Meister in der Bezirksklasse, theoretisch fehlt noch ein Punkt, der am Sonntag gegen die SG Klein Mahner geholt werden soll. So richtet sich das Interesse eher auf den Abstiegs-kampf, wo die Reserve von Union Salzgitter den SC Gitter empfängt und der TSV Wolfshagen zum SSV Sehlde reisen muß.

Letzten Sonntag zierten sich die SVI-Aktiven noch, als es darum ging, sie für das Meisterschaftsfoto festzuhalten, diesen Sonntag nun reicht im Heimspiel gegen Klein Mahner ein Punkt, um auch die letzten Zweifel zu beseitigen. Die Innerstetaler sind stark und routiniert genug, um durch einen Sieg endgültig alles klarzumachen.

Im Abstiegskampf sieht es nach dem letzten Sonntag ja so aus, daß entweder die Reserve von Union Salzgitter oder der TSV Wolfshagen der zweite Absteiger neben dem MTV Astfeld sein wird. Die Salzgitteraner, obwohl drei Punkte hinter dem TSV zurück, haben den Vorteil, ihre restlichen Spiele alle auf eigenem Platz bestreiten zu können (gegen Gitter, Klein Mahner und Altenau), während Wolfshagen nur noch ein Heimspiel gegen Hahndorf hat und noch in Sehlde und Astfeld antreten muß. Hier ist also noch keine Entscheidung gefallen.

Aus dem Schneider scheint nach dem 3:0 gegen Hahndorf vom letzten Sonntag der SV Schläden, der nunmehr Gelegenheit hat, durch einen Erfolg beim Tabellenletzten MTV Astfeld auch die letzten Zweifel am Klassenerhalt zu beseitigen.

Da in diesem Jahr aufgrund der Tabellenkonstellation in der Landesliga und der Bezirksoberliga nicht damit zu rechnen ist, daß der Vizemeister noch Chancen auf eine Aufstiegsrunde hat, haben die übrigen Spiele eigentlich nur noch statistischen Wert. Fortuna Salzgitter (daheim gegen den TSV Zellerfeld) und der STV Ringelheim (beim SV Hahndorf) müssen versuchen, ihre winzige theoretische Chance auf den Titel zu wahren, während es in den übrigen Partien zwischen der Gebhardshagener Reserve und dem TSV Lutter sowie zwischen dem BSV Bad Harzburg und dem FC Altenau nur noch ums Prestige geht.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — SC Gitter (Samstag, 15 Uhr). Fortuna Salzgitter — TSV Zellerfeld (10.30 Uhr). SSV Sehlde — TSV Wolfshagen, SV Hahndorf — STV Ringelheim, MTV Astfeld — SV Schläden, Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Lutter, BSV Bad Harzburg — FC Altenau, SV Innerstetal — SG Klein Mahner (alle 15 Uhr).

Sg

Bezirksklasse: SV Innerstetal Meister

Entscheidung an der Spitze endgültig gefallen

Union Salzgitter II bezwang Gitter mit 3:1 – Wolfshagen unterlag in Sehlde 1:4 – Schladen in Astfeld 1:1

Durch einen 5:0-Erfolg gegen die SG Klein Mahner sicherte sich der SV Innerstetal gestern die Meisterschaft in der Bezirksklasse und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Noch nicht entschieden ist dagegen die Frage des zweiten Absteigers. Die Reserve von Union Salzgitter wahrte ihre Chancen durch einen 3:1-Erfolg gegen den SC Gitter.

MTV Astfeld — SV Schladen 1:1 (0:1). Bei zunächst verteiltem Spiel verpaßten die Platzherren die große Führungschance, als Markus Schmidt in der 35. Minute einen Foulelfmeter verschoß. Besser machte er auf den

Gegenseite Bernd Unverhau, der fünf Minuten später einen Strafstoß zum 1:0 für die Schladener verwandelte. Die Gäste hatten dann auch in der zweiten Hälfte Vorteile, nutzten allerdings ihre Torchancen nicht, und das rächte sich in der 83. Minute, als Markus Schmidt seinen Fehler wieder wettmachte und den 1:1-Ausgleich für den Tabellenletzten erzielte.

SSV Sehlde — TSV Wolfshagen 4:1 (2:1). Die Sehlde hatten einen Glanzstart und lagen schon nach acht Minuten durch zwei Tore von Uwe Nitschke mit 2:0 in Front. In der

16. Minute verkürzte dann Peter Pilz, der kurz vor Schluß noch die rote Karte erhielt, auf 1:2, doch mehr Erfolge gelangen den nie aufsteckenden Wolfshägern nicht. In der 60. Minute stellte dann Uwe Nitschke mit seinem dritten Tor den alten Abstand wieder her, und in der 73. Minute schoß Felix Meyer zum 4:1-Endstand ein.

SV Hahndorf — STV Ringelheim 2:1 (1:1). Die Gäste hatten zwar spielerische Vorteile, doch am gegnerischen Strafraum waren sie mit ihrer Kunst am Ende, und außerdem hatte Hahndorfs Keeper Ulli Schramm einen guten Tag erwischt und machte einige Ringelheimer Chancen durch ruhigen Einsatz zunichte. Energischer zeigten sich an diesem Tag die Hahndorfer, die in der 12. Minute in Führung gingen und nach dem STV-Ausgleich durch Stübner (40.) in der 78. Minute durch einen Kopfball von Manfred Hahn im Anschluß an eine Ecke zum Siegtor kamen.

Vorwärts Gebhardshagen II — TSV Lutter 2:3 (0:1). Aufgrund einer kämpferisch starken Leistung glückte den Gästen die Überraschung des Tages. Zweimal gelang es den Gebhardshagenern, die TSV-Führung durch Bernd Köhrich (25.) und Eckhard Fochler (57.) wettzumachen — beide Male war Modlich per Foulelfmeter erfolgreich, doch das dritte Tor, das Andreas Mischke in der 73. Minute erzielte, reichte dank einer konzentrierten Abwehrleistung des TSV in der Schlußphase zum nicht einkalkulierten doppelten Punktgewinn.

BSV Bad Harzburg — FC Altenau 5:0 (2:0). Das Ergebnis fiel letztlich etwas zu hoch aus, denn in der sehr fairen, temporeichen Partie spielten die Oberharzer gut mit, der BSV jedoch nutzte seine Chancen eindeutig besser und kam in der Schlußphase noch zu einem sehr klaren Erfolg. Torschützen waren zweimal Frank Scheikowski (22. und 83.), Andreas Volke (34.), Hartmut Hiersemann (86.) und Dietmar Bues (87.).

Union Salzgitter II — SC Gitter 3:1 (1:1). Die Gäste spielten überlegen, nutzten jedoch nur eine ihrer zahlreichen Chancen durch Ferrer (4.) zur Führung. Die abstiegsbedrohten Platzherren verwerteten ihre Möglichkeiten besser und profitierten auch von zwei Torwartfehlern, durch die sie schließlich zum Erfolg kamen.

SV Schladen enttäuschte arg

Beim Absteiger MTV Astfeld konnte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag in Bezug auf den Klassenerhalt alles klarmachen. Ein Sieg war dazu nötig doch am Schluß der Begegnung hieß es 1:1 unentschieden, wobei die Rothosen am Ende froh sein konnten, gegen diesen insgesamt schwachen Kontrahenten zumindest noch einen Punkt erreicht zu haben. Dabei boten die SVer vornehmlich im zweiten Spielabschnitt eine miserable Leistung, die im Kampf gegen den Abstieg völlig indiskutabel war.

Dabei begann die Begegnung, die auf schwachem spielerischen Niveau stand, mit deutlichen Vorteilen für die Schladener. Allerdings spielte man gegen die wenig motivierten und äußerst harmlosen Astfelder zu sehr auf Sicherheit und ließ die notwendige Risikobereitschaft vermissen. So blieb der Angriff ziemlich wirkungslos und gute Torchancen ergaben sich zumeist nur durch Standardsituationen. Zudem wurden die Einzelaktionen übertrieben. Die Gastgeber, die mit dem letzten Aufgebot antraten, beschränkten sich lediglich darauf ihr Tor sauberzuhalten und die wenigen Konterangriffe stellte die SV-Abwehr vor keine Probleme. In der 30. Minute dann aber doch die große Chance für die Platzherren in Führung zu gehen. Im Anschluß an einen Eckstoß sprang der Ball einem Schladener an die Hand, so daß die Astfelder einen Handelfmeter zugesprochen bekamen. Allerdings wurde diese Möglichkeit vertan, denn der Ball ging am SV-Gehäuse vorbei. Wenig später wurde dann Jürgen Hoffmann im gegnerischen Strafraum gefoult und den fälligen Strafstoß verwandelte Bernd Unverhau sicher zum 1:0 für die Schladener. Danach verstärkte Angriffsmeibühungen der SVer, die eine vorzeitige Spielentscheidung erzwingen wollten. So ergaben sich gegen Ende der ersten Halbzeit noch gute Torchancen, doch diese wurden leichtfertig und überhastet vertan. So blieb es bis zum Pausenpfiff beim mageren 1:0.

Nach dem Wechsel verflachte das Spiel zunehmend. Die Schladener ließen jeglichen Kampfgeist vermissen und es gab Mißverständniss in Hülle und Fülle. Die Leistung war eine Zumutung für die angereisten Schladener Fußballanhänger. Unter diesen Umständen konnten die Astfelder die Partie nicht nur ausgeglichen gestalten, sondern kamen mit zunehmender Spieldauer auch zu klaren Tormöglichkeiten. In der 82. Minute fiel dann der gerechte 1:1 Ausgleichstreffer. In den letzten Minuten hatten die Rothosen noch bange Situationen zu überstehen. Hier konnte man sich bei Torwart Jürgen Oppermann bedanken, der durch großartige Paraden eine drohende Niederlage verhindern konnte. So blieb es beim aus Schladener Sicht enttäuschenden 1:1 bis zum Schlußpfiff.

Als Fazit kann festgestellt werden, daß die Schladener ihre schlechteste Saisonleistung boten. Mit Ausnahme von J. Oppermann und J. Hoffmann erreichte kein Spieler Normalform. Gegen diesen harmlosen Gegner, der zurecht am Tabellenende steht, hätte mehr erreicht werden müssen. So fehlt den Schladenern weiterhin ein Punkt, um sich endgültig in Sicherheit, sprich Klassenerhalt, zu wännen.

Am kommenden Sonntag ist Vorwärts Gebhardshagen II um 15 Uhr auf dem Schulsportplatz zu Gast. Gegen diesen unberechenbaren Gegner dürfte nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der noch fehlende Punkt erreicht werden.

Die „Zweite“ kam trotz ständiger Feldüberlegenheit beim Staffelmanier SG Achim/Börßum II im letzten Saisonspiel über ein 2:2 nicht hinaus.

Die 3. Herrenmannschaft verlor ihr letztes Punktspiel in Wehre gegen TSV Groß Flöthe II mit 0:1.

Die AH-Mannschaft des SV Schladen kam beim HSV Halchter über ein torloses Unentschieden nicht hinaus und vergab einen Strafstoß. Am Sonnabend um 16 Uhr (Schulsportplatz) spielt man gegen SG Achim/Börßum.

Bezirkssklasse: 5:0 gegen Klein Mahner

SVI meisterte die letzte Hürde

Grell und Masberg schossen je zwei Tore – Freibler zum Schluß

Der SV Innerstetal hat es geschafft! Durch einen 5:0(1:0)-Erfolg gegen die SG Klein Mahner wurde der letzte, noch fehlende Punkt zur Meisterschaft in der Bezirkssklasse geholt. Damit ist der Aufstieg in die Bezirkssliga erreicht.

Von Beginn an ließ der SV Innerstetal keine Zweifel aufkommen, daß er den Platz als Sieger verlassen wollte. Dies führte jedoch dazu, daß die Mannschaft viel zu ungestüm anrannte. Das Flügelspiel wurde völlig vernachlässigt, und die Raumaufteilung im Mittelfeld war nicht überzeugend. Das änderte sich auch nicht, als ein Spieler der SG Klein Mahner bereits in der 15. Spielminute wegen Foulspiels und einer anschließenden Äußerung gegenüber dem Schiedsrichter des Feldes verwiesen wurde. Trotzdem gelang dem SVI dann doch in der 30. Minute das erlösende 1:0 durch Masberg. Die erste Hereingabe vom linken Flügel wurde prompt durch ein Tor belohnt.

In der zweiten Spielhälfte verließen die zehn Spieler der SG Klein Mahner sichtlich die Kräfte, die eigene Abwehr wurde nur durch wenige Konter entlastet. Weitere Tore für den jetzt befreit aufspielenden SVI waren nur eine Frage der Zeit. Zwar scheiterte Torjäger Grell in der 48. Minute noch aus aussichtsreicher Position, wenig später konnte er jedoch einen Foulelfmeter zum 2:0 verwandeln. Das Angriffsspiel der Innerstetaler wurde jetzt immer druckvoller. Nach Pässen von den Flügeln konnten die an diesem Tag übertragenden Masberg und Grell auf 4:0 erhöhen. Den Schlußpunkt in der Partie setzte kurz vor Ende der SVI-Mannschaftskapitän Riechers. Er verwandelte einen Handelfmeter zum 5:0-Endstand.

Die konditionelle und spielerische Überlegenheit des SV Innerstetal war so groß, daß das Ergebnis auch in dieser Höhe verdient war.



Der SV Innerstetal (stehend von links): Hermann, Grell, Heitefuß, Netrobenko, Dießel, Kauna, Nagel, Trainer Hinze, Abteilungsleiter Leistner, Mannschaftsbetreuer Dahms und Denecke. Kniend von links: Garschkowitz, Strübing, Plumeier, Masberg, Ralf Denecke, Andreas Denecke, Riechers. Foto: Völkel

BEZIRKSKLASSE HARZ

Union Salzgitter — SC Gitter	3:1
SSV Sehlde — TSV Wolfshagen	4:1
SV Hahndorf — STV Ringelheim	2:1
MTV Astfeld — SV Schladen	1:1
VW Gebhardshagen II — TSV Lutter	2:3
BSV Harzburg — FC Altenau	5:0
SV Innerstetal — SG Klein Mahner	5:0
Fortuna Salzgitter — TSV Zellerfeld	6:1

1 (1) SV Innerstetal	28	21	5	2	95:32	47: 9
2 (2) Fort. Salzgitter	28	19	3	6	70:30	41: 5
3 (4) SV Hahndorf	28	17	5	6	64:40	39:17
4 (3) STV Ringelheim	27	16	5	6	75:47	37:17
5 (5) SC Gitter	28	18	-	10	74:49	36:20
6 (7) BSV Harzburg	28	13	5	10	55:49	31:25
7 (6) Gebhardshagen II	28	12	6	10	67:50	30:26
8 (8) FC Altenau	27	11	5	11	46:50	27:27
9 (9) TSV Zellerfeld	28	6	12	10	48:61	24:32
10 (11) TSV Lutter	28	9	5	14	42:56	23:33
11 (12) SSV Sehlde	28	9	5	14	38:52	23:33
12 (10) SG Kl. Mahner	28	8	6	14	33:44	22:34
13 (13) SV Schladen	28	7	6	15	41:53	20:36
14 (14) TSV Wolfshagen	28	6	6	16	32:59	18:38
15 (15) Union Salzgitter	28	6	5	17	40:87	17:39
16 (16) MTV Astfeld	28	3	5	20	25:86	11:45

Wer begleitet MTV Astfeld?

Noch drei Teams in Gefahr

Da sich der SV Innerstetal am letzten Sonntag die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksklasse sicherte, der MTV Astfeld schon seit längerer Zeit als Absteiger feststeht, konzentriert sich das Interesse auf die letzte noch ausstehende Entscheidung, und zwar die Antwort auf die Frage, welches Team die Astfelder auf dem Weg nach unten begleiten wird.

Für diese wenig erstrebenswerte Art von Begleitung kommen noch drei Mannschaften in Frage, und zwar Union Salzgitter II, der TSV Wolfshagen und der SV Schladen. Alle drei haben am Sonntag Heimrecht. Die am meisten gefährdete Union (17 Pluspunkte) hat dabei die SG Klein Mahner zu Gast, die mit einem Sieg in Salzgitter den SV Schladen (20 Pluspunkte) — selbst bei einer Heimgeniederlage der Schladener gegen Gebhardshagen — „aus dem Schneider“ bringen könnte.

Gewinne zur gleichen Zeit der TSV Wolfshagen (18 Punkte) seine Heimpartie gegen Hahndorf, stünde mit Union II der zweite Absteiger fest.

Das komplette Programm: Union Salzgitter II — SG Klein Mahner, TSV Wolfshagen — SV Hahndorf, SC Gitter — Fortuna Salzgitter, FC Altenau — SV Innerstetal, TSV Lutter — BSV Bad Harzburg, SV Schladen — VW Gebhardshagen II, STV Ringelheim — MTV Astfeld, TSV Zellerfeld — SSV Sehlde (alle So., 15 Uhr).
-dü-

Fußball-Bezirksklasse: Abstiegsentscheidung weiter offen

Keine Schützenhilfe von SG Klein Mahner

SV Schladen gerettet – TSV Wolfshagen und Union Salzgitter II vor Astfeld punktgleich

Während der SV Schladen das „rettende Ufer“ erreicht hat, muß der TSV Wolfshagen trotz des Punktgewinns beim torlosen Remis gegen SV Hahndorf doch noch bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern, denn zur gleichen Stunde gelang es SG Klein Mahner nicht, in Salzgitter Schützenhilfe zu leisten. Union gewann vielmehr deutlich mit 5:2 und ist nun mit Wolfshagen punktgleich.

TSV Wolfshagen — SV Hahndorf 0:0 (0:0). Die erste Halbzeit ging voll an den SV Hahndorf, doch der sehr gut spielende Wolfshagener Schlußmann Thomas Müller verhinderte einen Rückstand. In der zweiten Halbzeit kam Wolfshagen besser ins Spiel, doch vergab seine Chancen.

FC Altenau — SV Innerstetal 3:1 (1:1). Bis auf den Torwart trat der SVI mit seiner kompletten Elf an. Zwar gingen die Gäste in der 17. Minute durch H.-J. Grell mit 0:1 in Führung, doch der 1:1-Ausgleich fiel bereits in der 21. Minute durch Siegfried Gröters, der auf Flanke von Mittelstürmer Peter Klapproth verwertete. Rüdiger Kleinweg verwandelte einen Foulelfmeter in der 64. Minute zum 2:1, und Libero Siegfried Hippler markierte in der 82. Minute mit einem unhaltbaren Freistoß das 3:1.

TSV Lutter — BSV Bad Harzburg 0:2 (0:0). Da der BSV Bad Harzburg im Mittelfeld das Spielgeschehen sicher unter Kontrolle hatte und auch wesentlich beweglicher war, ging er in der 60. Minute durch Kramer mit 0:1 in Führung. 10 Minuten vor dem Schlußpfiff hieß es durch Hirsemann 0:2.

SV Schladen — VW Gebhardshagen II 3:2 (0:1). In der ersten Halbzeit spielte sich das Spielgeschehen wesentlich im Mittelfeld ab ohne große Torchancen. Nach einem Konter hieß es in der 30. Minute 0:1. Albert Deimel setzte sich in der 50. Minute auf der linken Seite geschickt durch und schoß zum 1:1 ein. Nach dem Ausgleich blieb der SV Schladen weiter am Drücker und kam durch zwei Tore von Thomas Klöppelt zum 2:1 und 3:1. Der Gast nutzte in der 80. Minute eine Unachtsamkeit in der Schladener Abwehr aus und verkürzte auf 3:2.

TSV Zellerfeld — SSV Sehlde 3:2 (2:2). In einem verteilten Spiel bis zum Schlußpfiff ging der TSV in der 17. Minute nach einem



Abgeblockt von der Hahndorfer Abwehr wurde dieser gutgemeinte Schuß des Wolfshagener Michael Fischer. Auch Fischers Teamkameraden trafen nicht. So blieb es beim 0:0. Foto: Heidrich

Tor von Michael Kleiber mit 1:0 in Führung. Vier Minuten später gelang Steinke das 1:1. Zur erneuten Führung schoß Stefan v. d. Driesch in der 24. Minute zum 2:1 ein, wiederum Steinke schoß in der 40. Minute das 2:2. Mit einem Direktschuß erzielte Verteidiger Martin Fuchs den 3:2-Siegtreffer.

SC Gitter — Fortuna Salzgitter 1:1 (0:0). 0:1 hieß es in der 60. Minute durch Döding, 1:1 in der 83. Minute durch Matthias Speck.

Union Salzgitter II — SG Klein Mahner 5:2 (3:0). Union war bis zum Pausenpfiff die spielbestimmende Elf und führte auch verdient mit 3:0. Nach der Pause mußte Klein

Mahner kommen und lag nach einem Konter mit 0:4 zurück. In der 75. Minute erzielte Peter Weber per Kopfball das 4:1. Nach einem Eigentor zog Salzgitter auf 5:1 davon. In der 89. Minute gelang Dieter Welleghausen das 5:2.

STV Ringelheim — MTV Astfeld 5:3 (3:2). Der STV Ringelheim führte bereits mit 3:0 Toren, ehe dem MTV Astfeld durch Rolf Bertram der Anschlußtreffer zum 3:1 gelang. Das 3:2 erzielte Helge Gottwald. Die Gastgeber zogen dann auf 5:2 davon. Astfelds Torwart Rainer Majewski verwandelte einen Foulelfmeter zum 5:3-Endstand.



SV Schladen endgültig „aus dem Schneider“

3:2 Heimerfolg über Gebhardshagen II sicherte Klassenerhalt

Bei herrlichem Fußballwetter und vor einer stattlichen Zuschauerkulisse empfing die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag Vorwärts Gebhardshagen II. Dieses letzte Saisonheimspiel war für die Schladener von besonderer Bedeutung, denn zum endgültigen Klassenerhalt benötigte man zumindest noch einen Punkt. Nach einem 0:1 Pausenrückstand trumpten die Einheimischen im zweiten Spielabschnitt mächtig auf und kamen noch zu einem 3:2 Erfolg. Durch diesen Sieg sind die SVer von allen Abstiegs-sorgen befreit und spielen somit auch in der kommenden Saison in der Bezirksklasse.

Dabei entwickelte sich auf dem Schulsportplatz zunächst ein langweiliges Spiel. Vor allem die Rothosen spielten zu defensiv und betont auf Sicherheit. Gut durchdachte Angriffszüge gab es daher nur selten zu sehen. Da auch die Gäste, die in der ersten Halbzeit cleverer und auch spielerisch stärker wirkten, wenig Tordrang an den Tag legten, fand das Spielgeschehen zumeist im Mittelfeld statt. So bekamen beide Torhüter nur wenig zu tun, denn Torraumszenen hatten Seltenheitswert. In der 32. Minute kam die Vorwärts-Mannschaft dann doch zum Führungstreffer, wobei diesem Treffer ein krasser Abwehrenschnitzer von Thomas Bracke vorausging und ein Gästeangriffei gedankenschnell zum 1:0 einschob. Auch danach war kein Aufbäumen der SVer zu sehen und so blieb es bis zum Seitenwechsel beim 1:0 für die Gebhardshagener.

Die 2. Halbzeit begann dann für die Platzherren verheißungsvoll. Albert Deimel gelang bereits in der 47. Minute der wichtige 1:1 Ausgleichstreffer. Aus spitzem Winkel hatte er den Ball ins lange Eck des Gästetores gezwirbelt, wobei der Gästetorwart keine Abwehrchance besaß. Dieses Tor gab den Schladenern mächtig Auftrieb und man spielte entfesselt auf. Die Vorwärts-Mannschaft hatte nun in der Abwehr Schwerstarbeit zu verrichten und kam in dieser Spielphase nur noch selten vor das Schladener Tor, so daß die SV-Abwehr vor keine ernsthaften Probleme gestellt wurde. Der Lohn dieses Angriffsdruckes ließ auch nicht lange auf sich warten, denn in der 53. Minute war Thomas Klöppelt zur Stelle, der im Anschluß an einen Eckstoß mit einem sehenswerten Kopfballtor die Schladener mit 2:1 in Führung brachte. Auch danach bestimmte man klar das Spielgeschehen und es wurden zahlreiche gute Einschußmöglichkeiten herausgespielt. Im Abschluß haperte es allerdings erneut, wobei Thomas Klöppelt mit einem Pfostenschuß Pech hatte. In der 70. Minute krönte Thomas Klöppelt seine überragende Leistung, als er mit einem 16 m-Schuß den Gästeeper überwand und die Schladener mit 3:1 in Front brachte. Damit war eine Vorentscheidung gefallen. Im Gefühl, den Gegner sicher im Griff zu haben, spielten die Rothosen nun etwas verhaltener, so daß die Gäste die Partie in der Schlußphase ausgeglichener gestalten konnten. In der 82. Minute gelang ihnen, nach einer Unaufmerksamkeit in der SV-

Abwehr, auch noch der 3:2 Anschlußtreffer. Zu mehr reichte es aber nicht und es blieb schließlich beim 3:2 Sieg für die Schladener, der aufgrund der starken kämpferischen Leistung der gesamten Mannschaft auch verdient war.

Durch diesen Sieg haben die Schladener endgültig den angestrebten Klassenerhalt geschafft. So ist das letzte Saisonpunktspiel am kommenden Sonntag bei PSV Bad Harzburg bedeutungslos geworden. Trotzdem will man gegen diesen „Angstgegner“ alles dransetzen, um zumindest ein achtbares Resultat zu erzielen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Schladers AH-Mannschaft enttäuschte

Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten bot die AH-Mannschaft des SV Schladen eine enttäuschende Leistung und mußte eine schmerzliche und durchaus vermeidbare 2:4 (1:0) Heimgniederlage einstecken. Dabei gelang H. Schwarze in der Anfangsphase der 1:0 Führungstreffer für die Rothosen. Trotz drückender Feldüberlegenheit gelang bis zur Halbzeitpause kein Tor mehr. Nach dem Wechsel zogen die Gäste dann innerhalb von 15 Minuten auf 4:1 davon, wobei K. Junge ein Eigentor fabrizierte. Zwar besaßen die SVer auch im zweiten Spielabschnitt klare Torchancen, doch blieben diese ungenutzt. Schwach vor allen Dingen die SV-Abwehr, die lustlos und ohne Einsatzbereitschaft agierte. Kurz vor Spielende gelang M. Prien noch das 2:4 und dabei blieb es bis zum Schluß.

Das mehrfach ausgefallene Heimspiel gegen TSV Destedt wurde vorerst mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für Destedt gewertet.

Am kommenden Sonnabend muß die AH-Mannschaft beim TSV Hordorf um Punkte kämpfen. Spielbeginn ist um 17 Uhr.

BEZIRKSKLASSE HARZ

Union Salzgitter II — SG Kl. Mahner	5:2
TSV Wolfshagen — SV Hahndorf	0:0
SC Gitter — Fort. Salzgitter	1:1
FC Altenau — SV Innerstetal	3:1
TSV Lutter — BSV Harzburg	0:2
SV Schladen — VW Gebhardshagen II	3:2
STV Ringelheim — MTV Astfeld	5:3
TSV Zellerfeld — SSV Sehlde	3:2
1 (1) SV Innerstetal	29 21 5 3 96:35 47:11
2 (2) F. Salzgitter	29 19 4 6 71:31 42:16
3 (4) STV Ringelheim	29 18 5 6 84:52 41:17
4 (3) SV Hahndorf	29 17 6 6 64:40 40:18
5 (5) SC Gitter	29 18 1 10 75:50 37:21
6 (6) BSV Harzburg	29 14 5 10 57:49 33:25
7 (7) VW Gebhardsh. II	29 12 6 11 69:53 30:28
8 (8) FC Altenau	29 12 5 12 51:55 29:29
9 (9) TSV Zellerfeld	29 7 12 10 51:63 26:32
10 (11) SSV Sehlde	29 9 5 15 40:55 23:35
11 (10) TSV Lutter	29 9 5 15 42:58 23:35
12 (13) SV Schladen	29 8 6 15 44:55 22:36
13 (12) SG Kl. Mahner	29 8 6 15 35:49 22:36
14 (14) TSV Wofshagen	29 6 7 16 32:59 19:39
15 (15) Un. Salzgitter II	29 7 5 17 45:89 19:39
16 (16) MTV Astfeld	29 3 5 21 28:91 11:47

Ein „Fernduell“

Wolfshagen kontra Union II

Im Blickpunkt des letzten Spieltages in der Fußball-Bezirksklasse steht das „Fernduell“ zwischen TSV Wolfshagen und Union Salzgitter II zur Ermittlung des neben MTV Astfeld zweiten Absteigers in die Kreisliga.

Abgesehen von der Tordifferenz, die mit — 27 bei Wolfshagen erheblich besser ist als bei Union (— 44) sind die Voraussetzungen beider Teams nahezu gleich. Beide haben 19 Pluspunkte, Wolfshagen muß zwar „auswärts“ antreten, und zwar beim Absteiger Astfeld, während die Salzgitteraner zwar ein Heimspiel haben, jedoch gegen den wohl schwereren Gegner FC Altenau.

Allerdings hat Union in den letzten Wochen einige gute Resultate aufzuweisen, was wohl mehr auf die Verstärkung aus Unions Erstvertretung (Absteiger aus der Amateur-Oberliga) als auf eine Leistungssteigerung des „originalen Zweiten“ Salzgitters zurückzuführen ist. Dennoch werden Salzgitter alle Verstärkungen nichts nützen, wenn Wolfshagen in Astfeld gewinnt. Der TSV hat sein Schicksal also selbst in der Hand (lies: vor den Füßen).

Das komplette Programm: Fortuna Salzgitter — SG Klein Mahner (So., 10.30 Uhr), SC Gitter — TSV Zellerfeld, MTV Astfeld — TSV Wolfshagen, VW Gebhardshagen II — STV Ringelheim, BSV Bad Harzburg — SV Schladen, SV Innerstetal — TSV Lutter, Union Salzgitter II — FC Altenau, SSV Sehlde — SV Hahndorf (alle So., 15 Uhr). —dü—

Bezirksklasse: Union-Reserve muß absteigen

Wolfshagen nach 3:3 in Astfeld gerettet

Meister Innerstetal gestaltete auch das letzte Spiel siegreich – Fortuna Salzgitter Vizemeister

Durch einen 3:2-Erfolg beim MTV Astfeld hat sich der TSV Wolfshagen selbst an den eigenen Haaren aus dem Sumpf gezogen und die Bezirksklasse ein weiteres Jahr erhalten. Die Reserve von Union Salzgitter kam auf eigenem Platz über ein 3:3 gegen den FC Altenau nicht hinaus und muß in die Kreisliga absteigen.

MTV Astfeld — TSV Wolfshagen 2:3 (0:2). In einem kampfbetonten Spiel gingen die Gäste bis zum Wechsel durch Tore von Winkelmann (12.) und Wolfgang Pilz per Foulelfmeter mit 2:0 in Führung. In der 55. Minute verkürzte Dirk Ullrich auf 1:2, und nur drei Minuten später stellte Markus Schmidt den Ausgleich her. In der 70. Minute war dann aber noch einmal Wolfgang Pilz erfolgreich, der seiner Elf dadurch einen zwar glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg und damit den Klassenerhalt bescherte. Die Astfelder zeigten in ihrem letzten Spiel in der Bezirksklasse noch einmal eine kämpferisch starke Leistung, die aber nicht zum Erfolg reichte.

BSV Bad Harzburg — SV Schladen 4:2 (3:1). Nachdem die Harzburger die erste Halbzeit

für sich entschieden, kamen die Gäste im zweiten Durchgang auf und hatten auch gute Chancen, den Rückstand noch aufzuholen. Allerdings reichte es am Ende nicht zu einem Punktgewinn, da diese Chancen nicht konsequent ausgenutzt wurden und auch der SV-Tormann einen schwachen Tag erwischte hatte. Torschützen für die Platzherren waren Ulrich Kramer, Andreas Kramer, Andreas Volke und Dietmar Bues, für Schladen traf zweimal Dieter Lenders ins Schwarze.

Fortuna Salzgitter — SG Klein Mahner 5:1 (1:1). Zunächst waren die Gäste tonangebend, in der zweiten Hälfte bauten sie jedoch stark ab, und die Platzherren kamen noch zu einem klaren Erfolg. Peter Weber brachte in der 26. Minute Klein Mahner in Front, für die Fortunen trafen Döding (2), Bierbach, Laufenburg und Müglisch ins Schwarze.

SV Innerstetal — TSV Lutter 5:3 (3:0). Der SVI begann sehr stark und schoß bis zur Halbzeit einen ungefährdeten Vorsprung heraus. Nach dem Wechsel verflachte die Partie, da die Platzherren nachließen. Immerhin reichte es aber noch zum 100. Saisontor durch

Norbert Riechers. Die anderen Treffer für den Meister schossen Ralf Denecke (2), Plumeier und Riechers.

Union Salzgitter II — FC Altenau 3:3 (1:1). Die Platzherren kämpften ums Überleben und liefen dabei immer wieder den Oberharzern ins offene Messer. Für die Altenauer schossen jeweils nach gut angelegten Kontern Gröters, Braun und Klapproth die Tore.

SSV Sehle — SV Hahndorf 3:3 (3:1). Bis zur 39. Minute führten die Platzherren durch Tore von Frank Meyer (7. und 29.) und Uwe Nitschke (39.) schon mit 3:0 und sahen wie der sichere Sieger aus. Die Hahndorfer steckten jedoch nie auf und kamen durch Tore aus der 43., 84. und 86. Minute noch zum nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich.

Vorwärts Gebhardshagen II — STV Ringelheim 1:4 (1:2). Nach starker erster Halbzeit, in der sie zweimal durch Tödtmann und Stensbeck in Führung gingen, verlegten sich die Ringelheimer im zweiten Durchgang aufs Kontern und kamen durch zwei weitere Tore von Stensbeck und Fabritz zu einem klaren Erfolg.

Mittwoch, 30. Mai 1984

SV Schladen beendete Saison mit Niederlage

Gegen Angstgegner BSV Bad Harzburg 2:4 verloren · AH-Mannschaft trat nicht an

Zum Abschluß der Fußballsaison 1983/84 mußte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am letzten Sonntag beim BSV Bad Harzburg um Punkte kämpfen. Dabei erlitten die Schladener eine 2:4 (1:3) Niederlage und blieben gegen ihren Angstgegner somit weiterhin sieglos. Allerdings war diese Begegnung bedeutungslos geworden, da die Schladener schon vorher den angestrebten Klassenerhalt geschafft hatten.

In Bad Harzburg waren die Gastgeber in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend. So lief Angriff auf Angriff auf das SV-Gehäuse, so daß die Schladener Abwehr unter Dauerdruck stand. Diesem Offensivdrang der Platzherren hatten die Rothosen nichts gleichwertiges entgegenzusetzen. Planlos und mit vielen Abspielfehlern im Mittelfeld rannte man sich immer wieder fest. Zudem fehlte in der ersten Halbzeit die nötige kämpferische Einstellung. Außerdem erwischte Torhüter Jürgen Oppermann einen schwachen Tag und war an den Gegentreffern nicht schuldlos. So kamen die Harzburger verdienstermaßen in der ersten Halbzeit zu drei Torerfolgen, wobei Dieter Lenders für Schladen erfolgreich war.

Nach dem Wechsel spielten die Schladener dann erheblich stärker auf. Die Gastgeber sahen sich nun ihrerseits in die Defensive gedrängt und beschränkten sich lediglich aufs Kontern. Allerdings spielten die Schladener vor dem gegnerischen Gehäuse zu unkonzentriert und eigensinnig. So vergab man leichtfertig einige Großchancen und konnte keine Resultatsverbesserung erreichen. Beide Teams trafen im zweiten Spielabschnitt noch jeweils einmal ins Schwarze, wobei erneut

Dieter Lenders für Schladen erfolgreich war. Der 4:2 Sieg der Harzburger muß als verdient bezeichnet werden.

Schladens AH-Mannschaft scheint zum Saisonende die Mannschaft nicht mehr voll zu bekommen. So mußte man erneut kampflos die Punkte dem TSV Hordorf überlassen, da man zu diesem Auswärtsspiel Aufstellungsschwierigkeiten hatte. Dies darf allerdings nicht zu einer Dauerlösung werden, denn ansonsten wäre es für den Verein billiger und für den Wettbewerb sportlicher, wenn die Mannschaft zurückgezogen wird.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter — TSV Zellerfeld	-:-
MTV Astfeld — TSV Wolfshagen	2:3
VW Gebhardshagen II — STV Ringelheim	1:4
BSV Harzburg — SV Schladen	4:2
SV Innerstetal — TSV Lutter	5:3
Union Salzgitter II — FC Altenau	3:3
Fortuna Salzgitter — SG Klein Mahner	5:1
SSV Sehlde — SV Hahndorf	3:3

1 (1) SV Innerstetal	30	22	5	3	101:38	49:11
2 (2) Fort. Salzgitter	30	20	4	6	76:32	44:16
3 (3) STV Ringelheim	30	19	5	6	88:53	43:17
4 (4) SV Hahndorf	30	17	7	6	67:43	41:19
5 (5) SC Gitter	29	18	1	10	75:50	37:21
6 (6) BSV Harzburg	30	15	5	10	61:51	35:25
7 (7) Gebhardshagen II	30	12	6	12	70:57	30:30
8 (8) FC Altenau	30	12	6	12	54:58	30:30
9 (9) TSV Zellerfeld	29	7	12	10	51:63	26:32
10 (10) SSV Sehlde	30	9	6	15	43:58	24:36
11 (11) TSV Lutter	30	9	5	16	45:63	23:27
12 (12) SV Schladen	30	8	6	16	46:59	22:38
13 (13) SG Kl. Mahner	30	8	6	16	36:54	22:38
14 (14) TSV Wolfshagen	30	7	7	16	35:61	21:39
15 (15) U. Salzgitter II	30	7	6	17	48:92	20:40
16 (16) MTV Astfeld	30	3	5	22	30:94	11:49



1. A-Jugend der JSG schaffte Double B-Jugend gewann Turnier des VfR Langelsheim

Sehr erfolgreich beendete die 1. A-Jugendmannschaft der JSG Hornburg/Schladen/Gielde am letzten Sonntag die Fußballsaison 1983/84. Nachdem die Mannschaft frühzeitig und ganz souverän die Kreismeisterschaft erringen konnte und somit in der nächsten Saison auf Bezirksebene spielen wird, gelang der Mannschaft im Pokalendspiel gegen die SG Watzum/Barnstorf/Uhrde ein klarer 5:1 (3:1) Erfolg. Vor dem Pokalendspiel überreichte Staffelleiter Stornebel den erfolgreichen Fußballern für die errungene Kreismeisterschaft einen Teller und konnte nach dem Pokalendspiel auch gleich den Kreispokal der Spielgemeinschaft Hornburg/Schladen/Gielde überreichen. Die 1. A-Jugend der JSG entpuppte sich als die erfolgreichste Jugendmannschaft des Kreises Wolfenbüttel.

Das Pokalendspiel begann programmgemäß für die favorisierten JSger, denn in der 12. Minute ging man mit 1:0 in Führung. Die Freude über das Führungstor währte allerdings nicht lange, denn bereits in der 15. Minute kam die SG Watzum/Barnstorf/Uhrde zum Ausgleichstreffer. Trotz dieses Gegentores blieben die JSger spielbestimmend. Auch als wenig später Libero Olaf Kiehne verletzt auswich und ins Krankenhaus transportiert werden mußte, behielten die JSger in dieser harten Auseinandersetzung kühlen Kopf und konnten in der 20. Minute mit 2:1 in Führung gehen. Als in der 33. Minute das 3:1 fiel war eine Vorentscheidung zu Gunsten der JSG gefallen.

Auch im zweiten Spielabschnitt besaß die JSG Hornburg/Schladen/Gielde klare Feldvorteile und konnte die Führung bis zum 5:1 ausbauen. Dabei blieb es bis zum Schluß, da

der Gegner nichts mehr zuzusetzen hatte. Auch in diesem Spiel demonstrierte die Jugendspielgemeinschaft ihre diesjährige Ausnahmestellung im Kreisjugendfußball. Bleibt zu hoffen, daß sich die Mannschaft auch im Bezirk so gut „schlägt“.

Die B-Jugend nahm an einem Turnier des VfR Langelsheim teil. Überlegen sicherten sie sich dabei den 1. Platz. Lediglich im ersten Spiel gegen den SV Rammelsberg wirkte man übernervös und fand keine spielerische Linie. Zwar konnte man mit 1:0 in Führung gehen, doch kurz vor Spielende kamen die Rammelsberger durch Foulelfmeter zum 1:1 Ausgleich. In den folgenden Spielen besann sich die Mannschaft auf die eigenen Stärken und besiegte Gastgeber VfR Langelsheim und den MTV Astfeld mit jeweils 2:0. Im letzten Spiel gegen die Bezirks-B-Jugend der JSG Wolfshagen genügte dann ein 1:0 Erfolg, um den Turniersieg unter Dach und Fach zu bringen. Besonders erfreulich beim Turniersieger war die Tatsache, daß sich die neuen B-Jugendspieler fast nahtlos in die Mannschaft einfügten. Alle waren sich jedoch auch darin einig, daß das Turnier kein echter Prüfstein für Frankreich gewesen war und daß die Abstimmung zwischen den Mannschaftsteilen noch besser werden muß. Torschützen: Kolodziej und Schwedt (je 2), Rühle und Deutsch.

In einem Punktspiel trennte sich die B-Jugend der JSG vom TSV Gielde mit 3:3. In dieser Begegnung enttäuschten die JSger und Abwehrschnitzer waren nicht zu übersehen.

Zur Abfahrt nach Frankreich trifft sich die B-Jugend am heutigen Donnerstag um 18 Uhr am Sportheim.



Die erfolgreiche 1. A-Jugend der Spielgemeinschaft Hornburg/Schlade/Gielde, die in der abgelaufenen Saison Kreismeister und Kreispokalsieger wurde. Hintere Reihe von links: Trainer Armin Hensen, Betreuer Dieter Brinkmann, Ralf Dellert, Torsten Baumann, Roger Hensen, Stefan Brinkmann, Olaf Kiehne, Rainer Schwebig und Betreuer Werner Schrader. Vordere Reihe von links: Dieter Krebs, Stefan Schwermer, Holger Sonnenrein, Jörg-Uwe Klonnek, Holger Schöntaube und Lutz Bertram. Auf dem Bild fehlt Torsten Honscha.

Abschlußtabelle Bezirksklasse Harz

1. SV Innerstetal	101:38	49:11
2. Fortuna Salzgitter	76:32	44:16
3. STV Ringelheim	88:53	43:17
4. SV Hahndorf	67:43	41:19
5. SC Gitter	80:51	39:21
6. BSV Bad Harzburg	61:51	35:25
7. Vorw. Gebhardshagen II	70:57	30:30
8. FC Altenau	54:58	30:30
9. TSV Zellerfeld	52:68	26:34
10. SSV Sehlde	43:58	24:36
11. TSV Lutter	45:63	23:37
12. SV Schladen	46:59	22:38
13. SG Klein Mahner	36:54	22:38
14. TSV Wolfshagen	35:61	21:39
15. Union Salzgitter II	48:92	20:40
16. MTV Astfeld	30:94	11:49

Bezirksklasse 4 1983/84

1. SV Innerstetal	30	22	5	3	101:38	49:11
2. TSV Fortuna Salzgitter	30	20	4	6	76:32	44:16
3. STV Ringelheim	30	19	5	6	88:53	43:17
4. SV Hahndorf	30	17	7	6	67:43	41:19
5. SC Gitter	30	19	1	10	80:51	39:21
6. BSV Bad Harzburg	30	15	5	10	61:51	35:25
7. SV Gebhardshagen II	30	12	6	12	70:57	30:30
8. FC Altenau	30	12	6	12	55:58	30:30
9. TSV Zellerfeld	30	7	12	11	52:68	26:34
10. SSV Sehle	30	9	6	15	44:58	24:36
11. TSV Lutter	30	9	5	16	45:65	23:37
12. SV Schladen	30	8	6	16	46:59	22:38
13. SG Klein Mahner	30	8	6	16	36:54	22:38
14. TSV Wolfshagen	30	7	7	16	35:61	21:39
15. Union Salzgitter II	30	7	6	17	48:92	20:40
15. MTV Astfeld	30	3	5	22	30:94	11:49

Abschlußtabelle 2. Kreisklasse Süd

1. SG Achim/Börßum II	103:	46	41:	7
2. SV Schladen II	90:	34	36:	12
3. TSV Gielde II	94:	36	34:	14
4. TSV Groß Flöthe II	62:	38	34:	14
5. WSV Wehre/Beuchte II	83:	38	32:	16
6. TSV Heiningen	80:	48	30:	18
7. SV Kissenbrück II	65:	63	25:	23
8. TSV Bornum II	49:	58	20:	28
9. VfR Dorstadt II	44:	73	16:	32
10. SV Schladen III	33:	83	14:	34
11. SC Hornburg II	38:	73	12:	36
12. SV Cramme II	29:	100	10:	38
13. SG Achim/Börßum III	33:	113	8:	40